

MX490 series

Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über das Gerät
Drucken
Kopieren
Scannen
Fax senden
Fehlersuche

Inhalt

Bitte zuerst lesen.	16
In diesem Dokument verwendete Symbole.	17
Marken und Lizenzen.	18
Suchtipps.	22
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb.	24
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen.	25
Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“.	26
Fotos einfach über My Image Garden drucken.	27
Verschiedene Inhalte herunterladen.	29
Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken.	30
Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät.	31
Verbindung ohne Wireless Router (Windows XP).	33
Einschränkungen.	37
Hinweis zum Webservice-Druck.	39
Verwenden von PIXMA Cloud Link.	41
Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer.	42
Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center.	43
Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center.	44
Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center.	46
Drucken Ihrer Druckerregistrierungs-ID.	53
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center.	54
Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center.	71
Hinzufügen eines Druckers.	75
Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers.	77
Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center.	83
Drucken mit Google Cloud Print.	85
Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print.	86
Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print.	90
Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät.	92
Überprüfen von Druckerinformationen.	97
Funktion zur Online-Speicher-Integration.	100

Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions	101
Drucken mit Windows RT.	102
Überblick über das Gerät.	103
Sicherheitshandbuch.	104
Sicherheitsvorkehrungen.	105
Vorschriften und Sicherheitsinformationen.	107
Hauptkomponenten und Grundfunktionen.	109
Hauptkomponenten.	110
Vorderansicht.	111
Rückansicht.	113
Innenansicht.	114
Bedienfeld.	115
Info zur Stromversorgung des Geräts.	117
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.	118
Ein- und Ausschalten des Geräts.	119
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel.	120
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.	121
LCD-Anzeige und Bedienfeld.	122
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen.	124
Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen.	126
Einlegen von Papier.	127
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier.	128
Einlegen von Umschlägen.	133
Verwendbare Medientypen.	138
Maximale Papierkapazität.	140
Nicht verwendbare Medientypen.	142
Druckbereich.	143
Druckbereich.	144
Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge.	145
Letter, Legal.	146
Umschläge.	147
Auflegen von Originalen.	148
Auflageposition für Originale.	149
Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche.	150
Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	151

Auflegen von Originalen für jede Funktion.	152
Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.	155
Austauschen einer FINE-Patrone.	157
Austauschen einer FINE-Patrone.	158
Überprüfen des Tintenstatus.	165
Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts.	166
Wartung.	167
Druck wird blasser oder Farben sind falsch.	168
Wartungsverfahren.	169
Drucken des Düsentestmusters.	171
Überprüfen des Düsentestmusters.	172
Reinigen des Druckkopfs.	173
Intensives Reinigen des Druckkopfs.	174
Ausrichten des Druckkopfs.	175
Durchführen der Wartung über den Computer.	178
Reinigen der Druckköpfe über den Computer.	179
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters.	181
Ausrichten des Druckkopfs.	182
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.	183
Automatisches Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.	187
Reinigen des Geräts.	189
Reinigen des Gerätegehäuses.	190
Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels.	191
Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug).	192
Reinigen der Papiereinzugwalze.	194
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung).	196
Ändern der Geräteeinstellungen.	198
Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer.	199
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	200
Speichern eines geänderten Druckprofils.	201
Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone.	203
Verwalten der Leistung des Druckers.	204
Verringern der Geräusentwicklung des Druckers.	206
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	208
Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige.	210
Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige.	211
Faxeeinstellungen.	213

Ausgabe-Einstell.	218
LAN-Einstellungen.	219
Gerätbenutz.einst.	222
Firmware-Aktual.	224
Kassetteneinstell.	225
Einstellung zurücks.	226
Info zu Geräuscharme Einst.	227
Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus.	228
Informationen über die Netzwerkverbindung.	232
Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung.	233
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk).	234
Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel.	235
Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt.	236
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN.	237
Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen.	238
Info zur Netzwerkkommunikation.	241
Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen.	242
IJ Network Tool.	243
Bildschirm Canon IJ Network Tool.	244
Canon IJ Network Tool-Menüs.	246
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN.	248
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP.	253
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2.	255
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN.	257
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort.	259
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks.	261
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät.	263
Anzeigen der geänderten Einstellungen.	264
Anhang zur Netzwerkkommunikation.	265
Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk.	266
Info zu technischen Begriffen.	268
Einschränkungen.	275
Tipps für eine optimale Druckqualität.	276
Hilfreiche Informationen zu Tinte.	277
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken.	278
Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken.	279
Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest.	280

Abbrechen eines Druckauftrags.	281
Aufbewahren von gedruckten Bildern.	282
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität.	283
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts.	284
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . .	286
Technische Daten.	287
Info zum Administratorkennwort.	292
Funktionsliste für jedes Modell.	293
Drucken.	296
Drucken über den Computer.	297
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber).	298
Drucken mit einfacher Installation.	299
PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp).	303
PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat).	304
Verschiedene Druckmethoden.	305
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	306
Festlegen des Hefrands.	308
Randloser Druck.	309
Anpassen des Dokuments an die Papiergröße.	312
Zoomdruck.	314
Seitenlayoutdruck.	315
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	317
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten.	319
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert).	320
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß.	321
Festlegen der Farbkorrektur.	322
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	324
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	325
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware).	326
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber).	328
Anpassen der Farbbalance.	329
Einstellen der Helligkeit.	331
Anpassen der Intensität.	333
Einstellen des Kontrasts.	335
Überblick über den Druckertreiber.	337
Canon IJ-Druckertreiber.	338

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.	339
Dialog "Seite einrichten".	340
Dialog "Drucken".	341
Qualität und Medium.	343
Farboptionen.	345
Randloser Druck.	347
Rand.	348
Canon IJ Printer Utility.	349
Öffnen des Canon IJ Printer Utility.	351
Wartung des Druckers.	352
Anzeigen des Druckstatusfensters.	353
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	355
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	356
Aktualisieren des Druckertreibers.	357
Verwenden des aktuellen Druckertreibers.	358
Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste.	359
Vor dem Installieren des Druckertreibers.	360
Installieren des Druckertreibers.	361
Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät.	362
Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier.	363
Papiereinstellung für das Drucken.	366
Kopieren.	369
Erstellen von Kopien.	370
Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren.	372
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie.	375
Info zum Menü Spezielle Kopie.	377
Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite.	378
Kopieren von vier Seiten auf eine Seite.	380
Kopieren dicker Originale wie Bücher.	383
Kopieren ohne Ränder.	385
Sortiertes Kopieren.	387
Scannen.	388
Scannen über den Computer.	389
Scannen mit IJ Scan Utility.	390
Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?.	391

Starten von IJ Scan Utility.	393
Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan.	394
Dokumente scannen.	396
Fotos scannen.	397
Scannen mit bevorzugten Einstellungen.	398
Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen).	399
Mehrere Objekte gleichzeitig scannen.	404
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	407
Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse.	412
Gescannte Bilder per E-Mail versenden.	415
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR).	418
Bildschirme von IJ Scan Utility.	422
IJ Scan Utility Hauptbildschirm.	423
Dialogfenster Einstellungen.	425
Bildschirm Netzwerkauswahl.	471
Dialogfenster Speichereinstellungen.	473
Fenster Bild zusammenfügen.	476
Scannen mit dem Scanner-Treiber.	481
Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen.	482
Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber).	487
Den Scanner-Treiber aktualisieren.	488
Den neuesten Scanner-Treiber erhalten.	489
Vor der Installation des Scanner-Treibers.	490
Installieren des Scanner-Treibers.	491
Hilfreiche Informationen über das Scannen.	492
Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen.	493
Auflösung.	494
Datenformate.	496
Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer).	497
Scannen über das Bedienfeld des Geräts.	500
Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät.	501
Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät.	505
Netzwerk-Scan-Einstellungen.	507
Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.	509
Fax senden.	513
Vorbereitungen für Faxübertragungen.	514

Anschließen der Telefonleitung.	516
Einstellen des Telefonleitungstyps.	519
Einrichten des Empfangsmodus.	522
Festlegen der Absenderinformationen.	527
Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät.	532
Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer.	533
Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer).	536
Einstellungselemente für das Senden von Faxen.	539
Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen.	541
Senden eines Faxes nach einem Telefonat.	542
Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger.	544
Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden).	546
Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen.	549
Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer.	551
Registrieren von Empfängern.	553
Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts.	554
Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger.	555
Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl.	558
Ändern von gespeicherten Informationen.	561
Löschen von gespeicherten Informationen.	564
Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.	565
Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm.	566
Starten des Kurzwahlprogramms.	567
Dialog Kurzwahlprogramm.	568
Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer.	570
Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm.	571
Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm.	573
Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm.	575
Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms.	576
Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms.	577
Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät	578
Deinstallieren des Kurzwahlprogramms.	579
Empfangen von Faxen.	580
Empfangen von Faxen.	581
Ändern der Papiereinstellungen.	586
Speicherempfang.	588
Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen.	590

Fernempfang.	591
Zurückweisen des Faxempfangs.	592
Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen.	595
Weitere nützliche Faxfunktionen.	597
Verwenden von Informationsdiensten.	598
Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM.	600
Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente.	601
Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.	602
Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.	605
Zusammenfassung von Berichten und Listen.	607
Fehlersuche.	613
Probleme mit der Netzwerkverbindung.	614
Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden.	615
Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt.	616
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1.	617
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2.	618
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3.	619
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4.	620
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5.	621
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6.	622
Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden.	623
Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk.	625
Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr.	626
Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt.	630
Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen.	632
Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden.	633
Geringe Druckgeschwindigkeit.	635
Andere Probleme mit dem Netzwerk.	636
Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt.	637
Überprüfen von Netzwerkinformationen.	639
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards.	641
Probleme beim Drucken/Scannen über das Smartphone/Tablet.	642
Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich.	643
Probleme beim Drucken.	646
Druckvorgang lässt sich nicht starten.	647

Papierstaus.	649
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend.	650
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden.	652
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen.	653
Farben sind unscharf.	656
Linien sind schief.	658
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert.	659
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.	660
Rückseite des Papiers ist verschmutzt.	664
Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien.	665
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf.	666
Es wird keine Tinte ausgegeben.	668
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt.	669
Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten.	672
Probleme beim Faxen.	673
Probleme beim Senden von Faxen.	674
Senden von Faxen nicht möglich.	675
Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen durch Eingeben der Nummern nicht möglich.	678
Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf.	679
Probleme beim Empfangen von Faxen.	680
Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich.	681
Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen.	684
Qualität des empfangenen Fax ist schlecht.	685
Ein Farbfax kann nicht empfangen werden.	686
Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf.	687
Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich.	688
Telefonprobleme.	689
Wählen einer Nummer nicht möglich.	690
Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen.	691
Probleme beim Scannen.	692
Probleme beim Scannen.	693
Der Scanner funktioniert nicht.	694
Scanner-Treiber startet nicht.	695
Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm des Scanner-Treibers wird nicht geöffnet. .	696
Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden.	697
Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden.	698

Niedrige Scan-Geschwindigkeit.	699
Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt.	700
Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten.	701
Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen.	702
Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend.	703
Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht.	704
Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf.	706
Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich.	707
Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt	708
Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt.	709
Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt.	710
Probleme mit dem Gerät.	711
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	712
Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet.	713
Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden.	714
Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich.	715
LCD-Anzeige ist nicht zu sehen.	716
Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.	717
Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition.	718
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	719
Die MP Drivers können nicht installiert werden.	720
Deinstallieren von IJ Network Tool.	721
Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen.	722
Wenn ein Fehler auftritt.	723
Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben.	724
Eine Meldung wird angezeigt.	727
Wenn das Problem weiterhin besteht.	731
Supportcodeliste für Fehler.	732
Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau).	734
1300.	735
1303.	737
2801.	740
Papierstau im Gerät.	743
In anderen Fällen.	746
1003.	747
1200.	748

1203.	749
1250.	750
1401.	751
1403.	752
1485.	753
1682.	754
1684.	755
1686.	756
1688.	757
168A.	758
1702.	759
1703.	760
1704.	761
1705.	762
1712.	763
1713.	764
1714.	765
1715.	766
1871.	767
1890.	768
2110.	769
2120.	772
2700.	773
2802.	774
2803.	775
2900.	778
2901.	779
4100.	780
4103.	781
5011.	782
5012.	783
5040.	784
5100.	785
5200.	786

5400.	787
5B02.	788
5B03.	789
5B04.	790
5B05.	791
5B12.	792
5B13.	793
5B14.	794
5B15.	795
6000.	796
6500.	797
6800.	798
6801.	799
6900.	800
6901.	801
6902.	802
6910.	803
6911.	804
6930.	805
6931.	806
6932.	807
6933.	808
6936.	809
6937.	810
6938.	811
6939.	812
693A.	813
6940.	814
6941.	815
6942.	816
6943.	817
6944.	818
6945.	819
6946.	820

9500.....	821
B201.....	822
B202.....	823
B203.....	824
B204.....	825

Bitte zuerst lesen

- [Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs](#)
- [Anleitung – Drucken](#)


Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

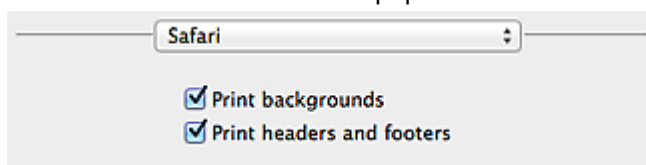
- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um Hintergrundbilder und -farben zu drucken, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um den Druckdialog anzuzeigen, und aktivieren Sie dann das Markierungsfeld **Hintergrund drucken (Print backgrounds)**.

1. Klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Drucken... (Print...)**.
2. Klicken Sie auf **Details einblenden (Show Details)** oder auf  (Abwärtspfeil).
3. Wählen Sie **Safari** aus dem Popupmenü.



In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

-
- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of

their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of

goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. **Accepting Warranty or Additional Liability.** While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

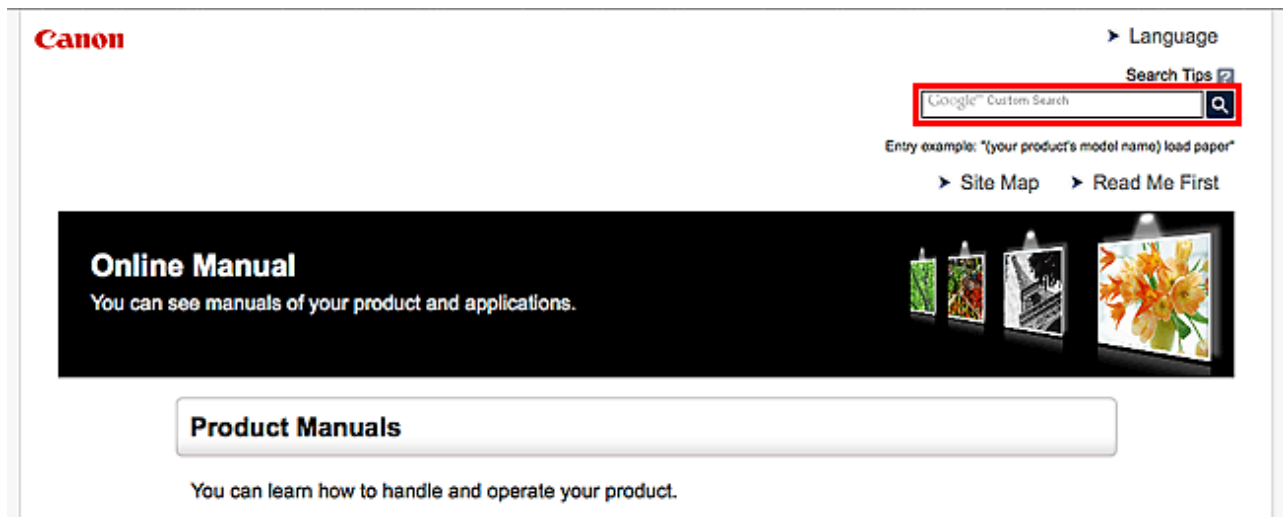
Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf  (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Beispiel für die Eingabe: "(Der Modellname Ihres Geräts) Papier einlegen"

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.
- Bei der Suche über diese Seite oder die „Startseite“-Seite ohne Eingabe des Modellnamens Ihres Produkt oder dem Namen Ihrer Anwendung werden alle durch dieses Handbuch unterstützten Produkte für die Suche berücksichtigt.

Wenn Sie die Suchergebnisse eingrenzen möchten, fügen Sie den Modellnamen Ihres Produkts oder den Namen Ihrer Anwendung den Schlüsselwörtern hinzu.

• Nach Funktionen suchen

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren

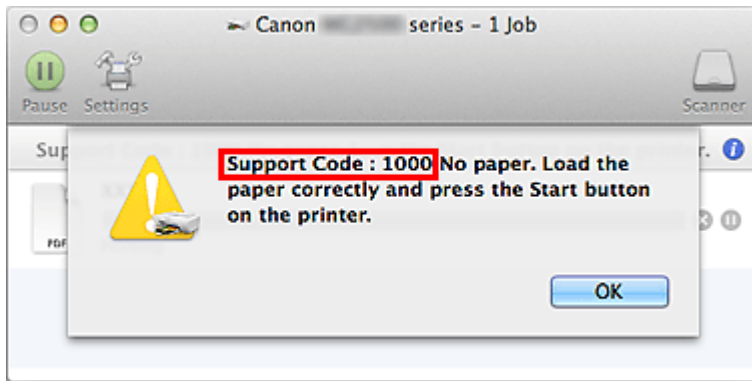
Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Fehlersuche

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche



»» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

• Nach Anwendungsfunktionen suchen

Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren

Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Nach Referenzseiten suchen

Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*

* Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung" in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9 angezeigt werden.

Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen

- **Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“**
- **Fotos einfach über My Image Garden drucken**
- **Verschiedene Inhalte herunterladen**
- **Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken**
- **Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät**
- **Verwenden von PIXMA Cloud Link**
- **Drucken mit Google Cloud Print**
- **Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät**
- **Überprüfen von Druckerinformationen**
- **Funktion zur Online-Speicher-Integration**
- **Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions**
- **Drucken mit Windows RT**
- **Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan**
- **Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)**
- **Mehrere Objekte gleichzeitig scannen**

Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“

Das Gerät unterstützt den "Zugriffspunktmodus", in dem Sie von einem Computer oder einem Smartphone aus eine drahtlose Verbindung zum Gerät herstellen können, selbst wenn in der Umgebung kein drahtloser LAN-Router vorhanden ist.

Sie können ganz einfach in den „Zugriffspunktmodus“ wechseln, um drahtlos scannen und drucken zu können.

Wenn Sie das Gerät im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie zuvor den Namen des Zugriffspunkts vom Gerät und die Sicherheitseinstellung angeben.

■ [Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus](#)



Fotos einfach über My Image Garden drucken

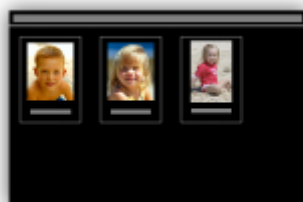
Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern. Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>



<Personenansicht>



Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.



Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.

1. Wählen Sie das zu druckende Objekt im Quick Menu unter Image Display aus.
2. Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.



Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.



Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

Verschiedene Inhalte herunterladen

CREATIVE PARK

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.

Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.

Greifen Sie einfach über Quick Menu auf die Website zu.

CREATIVE PARK PREMIUM

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.

Premiuminhalte können ganz einfach über My Image Garden heruntergeladen werden. Heruntergeladene Premiuminhalte können direkt über My Image Garden ausgedruckt werden.

Stellen Sie sicher, dass zum Herunterladen von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.



»» Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken

Sie können personalisierte Objekte wie Kalender und Collagen ganz einfach zu jeder Zeit und überall erstellen und drucken, indem Sie im Web über einen Computer oder ein Tablet auf Easy-PhotoPrint+ zugreifen.

Wenn Sie Easy-PhotoPrint+ verwenden, können Sie in der aktuellen Umgebung ohne aufwendige Installation Objekte erstellen.

Zudem können Sie verschiedene Fotos für Ihr Objekt durch die Integration mit sozialen Netzwerken wie Facebook oder Online-Speicher, Webalben usw. verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Handbuch zu Easy-PhotoPrint+".



Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für das Gerät verfügbar.

Drahtlose Verbindung



Mit einem Wireless Router



Ohne Wireless Router



USB-Verbindung



Drahtlose Verbindung

Es gibt zwei Methoden, um den Drucker mit Ihrem Gerät (z. B. ein Smartphone) zu verbinden. Eine Methode besteht darin, eine Verbindung mit einem Wireless Router herzustellen. Bei der anderen Methode wird eine Verbindung ohne Wireless Router hergestellt.

Die zwei Verbindungsmethoden können nicht gleichzeitig verwendet werden.


Wenn Sie über einen Wireless Router verfügen, wird empfohlen, dass Sie die unter "Verbindung über einen Wireless Router" beschriebene Methode verwenden.

Wenn Sie ein anderes Gerät verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts.

Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Verbindung über einen Wireless Router



- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät über einen Wireless Router.
- Die Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach Art des Wireless Routers.
- Sie können Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll im Drucker ändern.
- Wenn die Verbindung zwischen einem Gerät und einem Wireless Router hergestellt wurde und  (Wi-Fi-Symbol) auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, können Sie das Gerät über den Wireless Router mit dem Drucker verbinden.

Verbindung ohne Wireless Router



- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät ohne Nutzung eines Wireless Routers. Verbinden Sie ein Gerät und den Drucker direkt über die Funktion Zugriffspunktmodus des Druckers.
- Beim Aufbau einer Verbindung im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Wireless Router mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll können im Drucker geändert werden.

Voraussetzungen bei Verwendung von Windows XP:

Verbindung ohne Wireless Router (Windows XP)

USB-Verbindung

Schließen Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer an. Legen Sie ein USB-Kabel bereit.

Einschränkungen

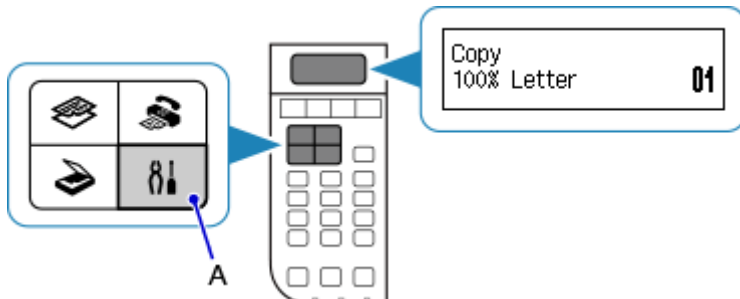
(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

Verbindung ohne Wireless Router (Windows XP)

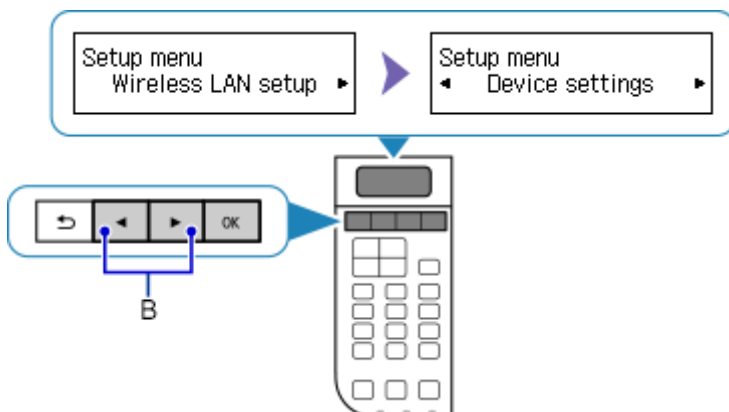
Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

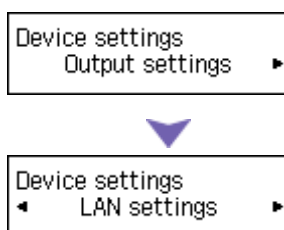
1. Drücken Sie am Drucker die Taste **Einrichten (Setup)** (A).



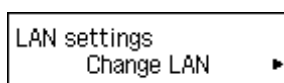
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ (B) die Option **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



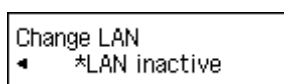
3. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

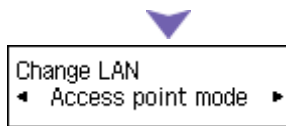


4. Wählen Sie **LAN umschalten (Change LAN)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

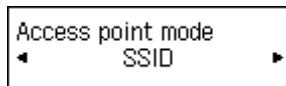
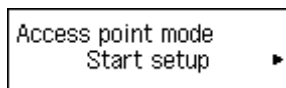


5. Wählen Sie **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



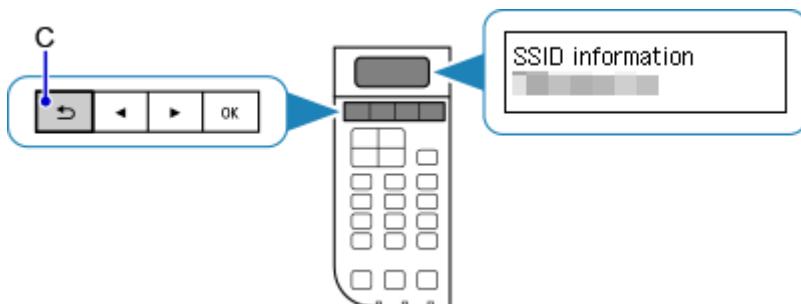


6. Wählen Sie **SSID** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

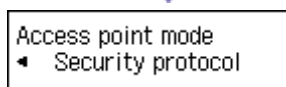
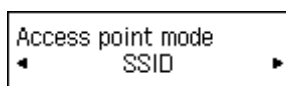


7. Prüfen Sie die **SSID-Informationen (SSID information)**, die im Bildschirm Drucker angezeigt werden, und drücken Sie anschließend die Taste **Zurück (Back) (C)**.

In den nachfolgenden Schritten verwenden Sie die **SSID-Informationen (SSID information)** verwenden.

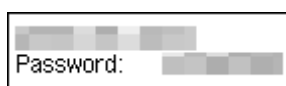


8. Wählen Sie **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

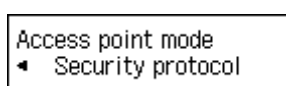


9. Überprüfen Sie das **Kennwort (Password)** (Netzwerkschlüssel), und drücken Sie anschließend die Taste **Zurück (Back)**.

In den nachfolgenden Schritten verwenden Sie das **Kennwort (Password)** (Netzwerkschlüssel).



10. Wählen Sie **Einrichtung starten (Start setup)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

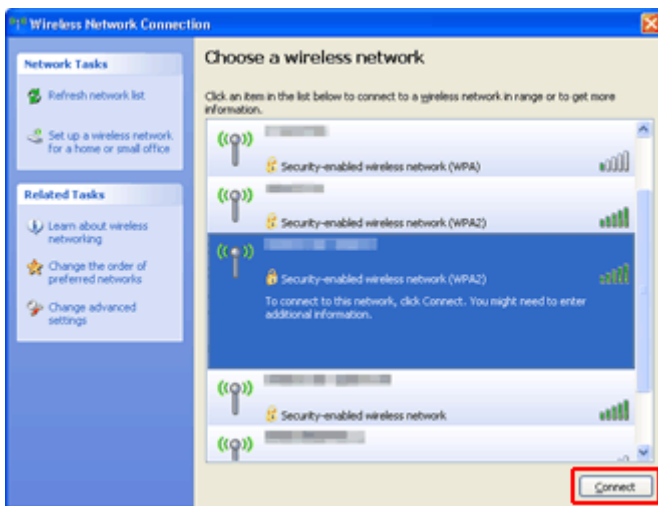


Access point mode
Start setup ▶

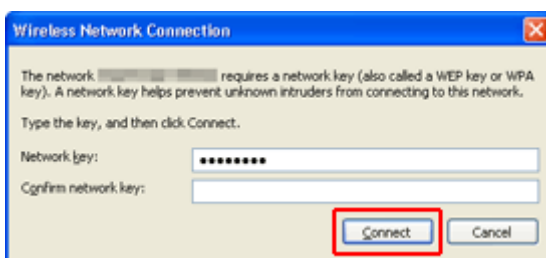
11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wireless Network Connection)** im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf dem Computer. Wählen Sie anschließend **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen (View Available Wireless Networks)** aus.



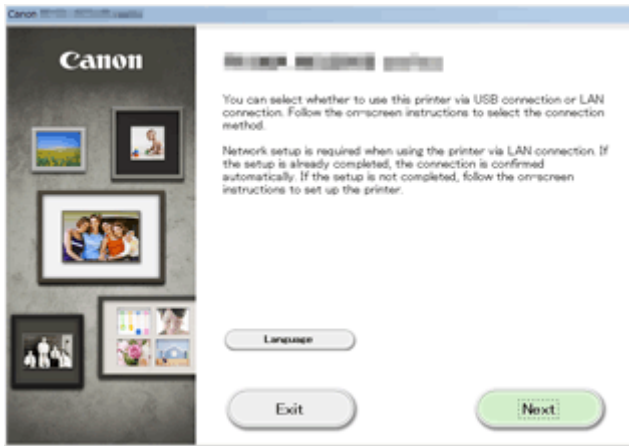
12. Wählen Sie den zu verwendenden Netzwerknamen (SSID) aus, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.



13. Geben Sie das **Kennwort (Password) (Netzwerkschlüssel (Network key))** ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.



14. Wenn die Verbindung hergestellt wird, klicken Sie solange auf **Zurück (Back)**, bis der Bildschirm unten angezeigt wird. Fahren Sie mit der Einrichtung fort.



Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. ein Smartphone) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts. Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Die Verbindung über ein drahtloses Netzwerk kann nicht auf Druckern ausgeführt werden, die keine drahtlose Verbindung unterstützen.

Verbindung über einen Wireless Router

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass ein Gerät und ein Wireless Router miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen erhalten Sie in der mit dem Wireless Router gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.
Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Routers verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Wireless Router.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen des Netzwerkgeräts sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Falls Ihr Gerät ausschließlich auf den Modus "IEEE802.11n" eingestellt ist, kann WEP oder TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als WEP oder TKIP, oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als den reinen "IEEE802.11n"-Modus.
Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Wireless Router wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Bedienen Sie den Bildschirm dieses Handbuchs nicht, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Lassen Sie bei der Herstellung einer Verbindung mit einem ungeschützten Netzwerk verstärkte Vorsicht walten, da in diesem Fall das Risiko der Einsicht von Daten wie persönlichen Informationen durch Dritte besteht.

Verbindung ohne Wireless Router

»» Wichtig

- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Wireless Router mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.
 - Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Wireless Router getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.
 - Sie können nicht gleichzeitig eine Verbindung zu einem Wireless Router und einem Drucker im Zugriffspunktmodus herstellen. Wenn Sie über einen Wireless Router verfügen, wird empfohlen, dass Sie den Wireless Router zum Herstellen einer Verbindung zum Drucker verwenden.

- Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Zugriffspunktmodus zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers, oder deaktivieren Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.
Informationen zum Ändern der Einstellungen eines Geräts erhalten Sie in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Die mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
- Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung des Zugriffspunktmodus nicht zur Verfügung.
- Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Router verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst.
Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Verbindung mit einem drahtgebundenen Netzwerk

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Gerät mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Hinweis zum Webservice-Druck

Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung des Webservice

- Canon übernimmt keine Garantie für die Kontinuität und Verlässlichkeit der Webservices, die Verfügbarkeit des Websitezugriffs oder die Erlaubnis zum Herunterladen von Material.
- Canon kann die im Rahmen des Webservices zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit aktualisieren, ändern oder löschen, oder der Webservice kann vorübergehend oder permanent ohne vorherige Ankündigung nicht verfügbar sein. Canon ist für Schäden, die daraus entstehen können, nicht verantwortlich.
- Canon haftet unter keinen Umständen für Schäden, die aus der Verwendung des Webservice entstehen.
- Vor der Nutzung der Fotofreigabe-Website ist eine Benutzerregistrierung erforderlich. Beachten Sie bei Verwendung der Fotofreigabe-Website die Nutzungsbedingungen der Website. Die Nutzung des Service erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.
- Abhängig von dem Land/der Region Ihres Wohnsitzes ist der Webservice möglicherweise nicht oder nur teilweise verfügbar.
- Je nach Netzwerkumgebung sind einige Funktionen des Webservice nicht verfügbar. Auch wenn die Funktionen verfügbar sind, kann das Drucken oder Anzeigen von Inhalten einige Zeit dauern, oder die Kommunikation kann während eines Vorgangs unterbrochen werden.
- Wenn Sie den Webservice verwenden, werden der Name Ihres Geräts, Informationen zu Ihrer Region oder Ihrem Land, die ausgewählte Sprache und die Art der verwendeten Services (z. B. Fotofreigabe-Website) an unseren Server gesendet und dort gespeichert. Canon kann keine Kunden identifizieren, die diese Daten verwenden.
- Ihr Anmeldenamen und Kennwort für die Fotofreigabe-Website werden im Speicher des Geräts gespeichert (unverschlüsselt). Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen, löschen Sie zuvor den Anmeldenamen und das Kennwort im Gerätespeicher.
- Die Kontoinformationen werden an den Canon Inc. Server (in Japan) gesendet und dann an den Server des Service Providers weitergeleitet.
- Canon verfährt mit Ihren Kontoinformationen wie folgt:
 - Ihre Kontoinformationen werden für den persönlichen Identifizierungsprozess des ausgewählten Diensts verwendet.
 - Canon gibt Ihre Kontoinformationen nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter, außer zum Senden an den Service Provider oder wenn Gesetze und Vorschriften es erforderlich machen.
 - Nach Abschluss der Geheimhaltungsvereinbarung hinterlegt Canon Ihre Kontoinformationen ggf. beim Anbieter, um den Verwendungszweck zu erfüllen.
 - Canon bemüht sich, die Sicherheit Ihrer Kontoinformationen zu schützen.
 - Es liegt in Ihrem Ermessen, Ihre Kontoinformationen einzugeben und zu senden. Der Dienst, der die Eingabe Ihrer Kontoinformationen erfordert, ist jedoch erst verfügbar, wenn Sie die Informationen eingeben und senden.
 - Ihre Kontoinformationen verbleiben nicht auf dem Canon Inc. Server. Sie werden spätestens gelöscht, wenn Sie die Verbindung Ihres Druckers mit dem LAN trennen.
 - Details erhalten Sie von einem von Canon autorisierten Vertriebsmitarbeiter in dem Land oder der Region, in dem bzw. der Sie ansässig sind.

Copyrights und Veröffentlichungsrechte

Beachten Sie Folgendes beim Drucken von der Fotofreigabe-Website:

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Fotofreigabe-Website, wenn Sie Fotos auf der Website verwenden.
- Urheberrechtlich geschützte Inhalte anderer Personen dürfen ohne Genehmigung des Rechteinhabers weder reproduziert noch geändert werden, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht begrenzten Umfang. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das Veröffentlichungsrecht verletzen.

Beachten Sie Folgendes beim Drucken heruntergeladener Vorlagenformulare:

1. Das Copyright des Materials (Fotos, Abbildungen, Logos oder Dokumente: im Folgenden als "das Material" bezeichnet), das vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellt wird, liegt bei den entsprechenden Inhabern desselben. Aus der Verwendung von im Webvorlagen-Druckservice abgebildeten Personen oder Figuren können Probleme in Zusammenhang mit dem Veröffentlichungsrecht entstehen.

Mit Ausnahme der an anderer Stelle erlaubten Fälle (siehe "2" unten) ist das Kopieren, Ändern oder Verteilen des im Webvorlagen-Druckservice enthaltenen Materials, egal ob vollständig oder teilweise, ohne vorherige Einwilligung des Rechteinhabers (Veröffentlichungsrecht und Copyright) streng verboten.

2. Das gesamte vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellte Material kann für persönliche und nichtkommerzielle Zwecke frei verwendet werden.

Verwenden von PIXMA Cloud Link

Mit PIXMA Cloud Link können Sie Ihren Drucker mit einem Cloud-Dienst verbinden, wie z. B. CANON iMAGE GATEWAY, Evernote oder Twitter, und die folgenden Funktionen direkt ohne Computer nutzen:

- Bilder über einen Fotofreigabe-Dienst drucken
- Dokumente über einen Datenverwaltungsdienst drucken
- Twitter für den Abruf des Druckerstatus, wie z. B. kein Papier oder niedriger Tintenstand, verwenden

Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen durch das Hinzufügen und Registrieren von Apps zur Verfügung, die mit verschiedenen Cloud-Diensten verknüpft sind.

■ [Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer](#)



»»» Wichtig

- In bestimmten Ländern ist PIXMA Cloud Link möglicherweise nicht verfügbar bzw. die verfügbaren Apps können sich unterscheiden.
- Für bestimmte Apps ist es erforderlich, dass Sie über ein Konto verfügen. Richten Sie für diese Apps vorweg ein Konto ein.
- Auf der Homepage von Canon können Sie nachlesen, welche Modelle PIXMA Cloud Link unterstützen.
- Der Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer

- ▶ **Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Hinzufügen eines Druckers**
- ▶ **Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers**
- ▶ **Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center**

Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Canon Inkjet Cloud Printing Center ist ein Dienst, der eine Verbindung zur Cloud-Funktion des Druckers herstellt. Er ermöglicht beispielsweise das Registrieren und Verwalten von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät sowie die Überprüfung von Druckstatus, Druckfehler und Tintenstatus des Druckers. Sie können auch Fotos und Dokumente von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät drucken.

Prüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- **Sicherheitsvorkehrungen**

Wenn Sie den Webservice zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, lesen Sie vorher diese [Sicherheitsvorkehrungen](#).

- **Angaben zum Drucker**

Stellen Sie sicher, dass der Drucker vom Canon Inkjet Cloud Printing Center unterstützt wird.

- **Netzwerkumgebung**

Der Drucker muss er über ein LAN verbunden sein und über Internetzugang verfügen.

»» Wichtig

- Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.

- **Systemanforderungen**

Informationen zu Computern, Smartphones und Tablet-Geräten finden Sie unter "[Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".

»» Wichtig

- Dieser Dienst ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar. Auch wenn der Dienst verfügbar, stehen verschiedene Apps nicht in allen Regionen zur Verfügung.

■ [Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)

Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center

Computer

CPU	x86 oder x64 1,6 GHz oder höher
RAM	2 GB oder höher
Monitoranzeige	Auflösung 1024 x 768 Pixel oder höher Anzeigefarbe 24 Bit (True Color) oder höher

BS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8* Mozilla Firefox Google Chrome
Windows Vista SP1 oder höher	Internet Explorer 8*, 9 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 7	Internet Explorer 8*, 9, 10, 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8	Internet Explorer 10 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8.1	Internet Explorer 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Mac OS X v10.6 - OS X Mavericks v10.9	Safari 5.1, 6, 7

* Wenn Sie Internet Explorer 8 verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt. Canon empfiehlt die Aktualisierung auf Internet Explorer 9 oder später oder die Verwendung eines anderen Browsers.

Smartphone oder Tablet-Gerät

BS	Browser	Auflösung
iOS 5.1 oder höher	OS-Standardbrowser	320 x 480 (HVGA) oder höher
Android 2.3.3 oder höher		480 x 800 (HVGA) oder höher

*Android3.x wird nicht unterstützt.

»» Wichtig

- Aktivieren Sie im verwendeten Browser JavaScript und Cookies.
- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden oder die Schriftgröße im Browser ändern, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie die Übersetzungsfunktion von Google Chrome verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie einen Proxyserver außerhalb Ihres Landes verwenden, kann die richtige Region unter Umständen nicht vom Dienst ermittelt werden.


- Bei einer hausinternen Netzwerkkumgebung muss der Anschluss 5222 freigegeben werden. Bestätigungsanweisungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

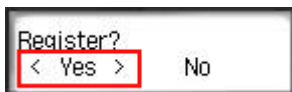
Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Damit Sie mit dem Canon Inkjet Cloud Printing Center arbeiten können, müssen Sie die folgenden Schritte befolgen und die Benutzerinformationen registrieren.

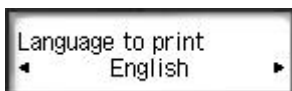


Drucken Sie die Registrierungsinformationen auf dem Drucker aus.

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste  **Einrichten (Setup)** und dann **Web-service-Eintr. (Web service setup)** -> **Verbindungs-Eintr. (Connection setup)** -> **IJCloudPrintingCtr** -> **Bei Service registr. (Register w/ service)**.
2. Wählen Sie im Fenster mit der Registrierungsbestätigung die Option **Ja (Yes)** aus.



3. Wählen Sie die Anzeigesprache in den Druckereinstellungen aus.

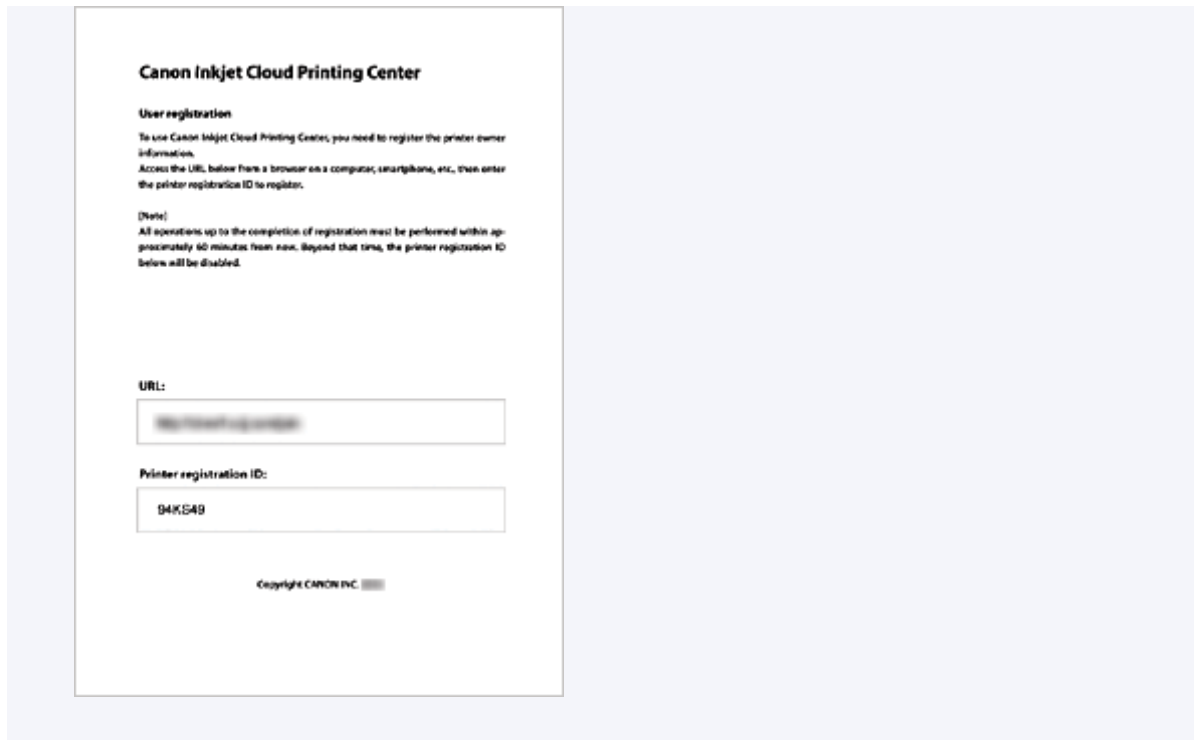


4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** aus.

Geben Sie Normalpapier im A4- oder Letter- oder Legal-Format an, und wählen Sie **OK**. Die Authentifizierungs-URL und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** werden gedruckt.

»» Hinweis

- Sie benötigen diesen Ausdruck im nächsten Schritt.



»» Wichtig

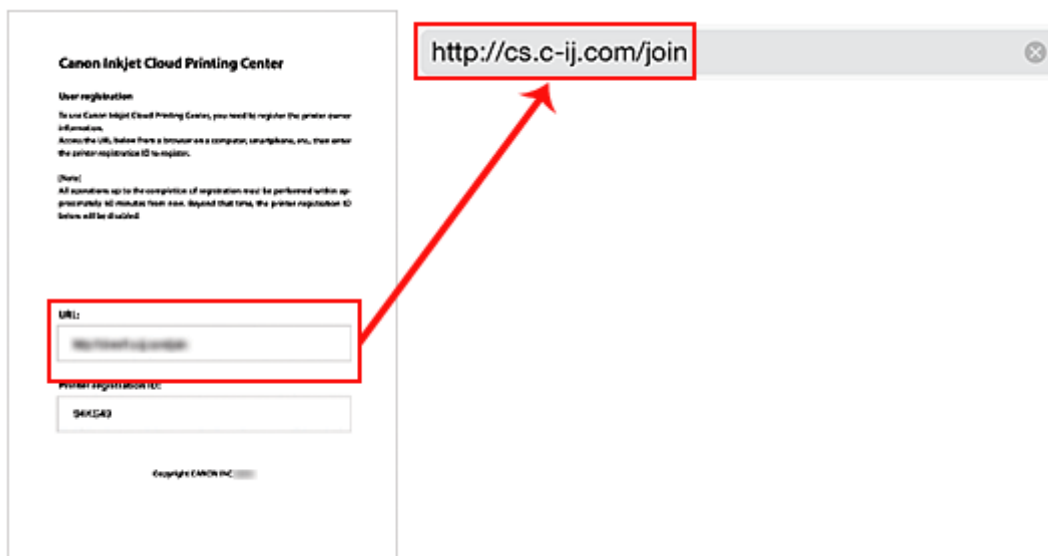
- Der Registrierungsverfahren müsste innerhalb von 60 Minuten abgeschlossen sein.

Rufen Sie die auf dem Ausdruck angegebene URL auf, und geben Sie die E-Mail-Adresse sowie weitere erforderliche Informationen ein.

»» Wichtig

- Verwenden Sie nicht die Zurück-Taste des Webbrowsers, wenn ein Vorgang läuft. Der Bildschirm kann den Übergang möglicherweise nicht richtig darstellen.

1. Rufen Sie die Authentifizierungs-URL über den Webbrowser auf Ihrem PC, Smartphone, Tablet-Gerät oder Ihren anderen Geräten auf.

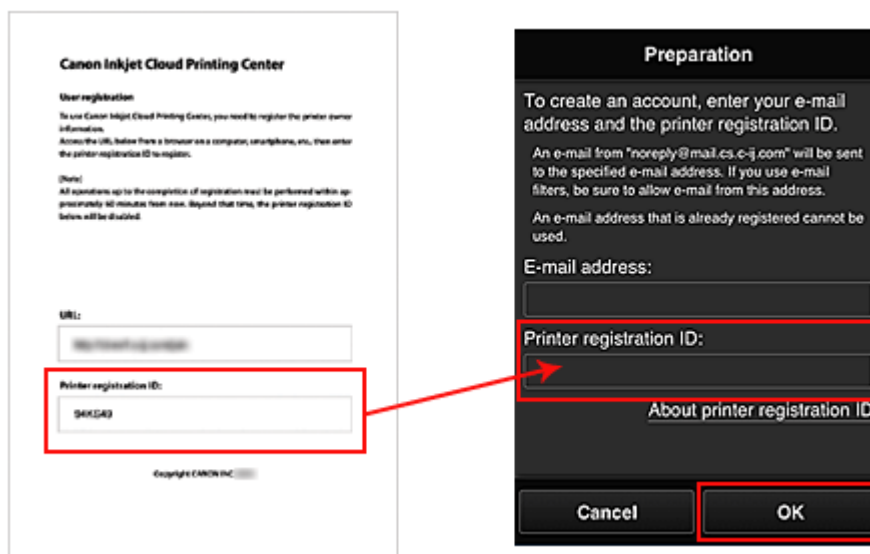


2. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Neues Konto erstellen (Create new account)** aus.



3. Geben Sie die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** des Druckerbesitzers ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die URL der Registrierungsseite wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.



»»» Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen bei der E-Mail-Adresse.
 - Bis zu 255 Zeichen, die aus alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen (!\$*/^_{} ~.-@) bestehen. (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
 - Multibyte-Zeichen sind nicht zulässig.
Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald Sie unzulässige Zeichen für die E-Mail-Adresse eingeben.
- Wenn Sie versehentlich eine abweichende E-Mail-Adresse registriert haben, können Sie die Registrierung abbrechen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Option **Einrichten**

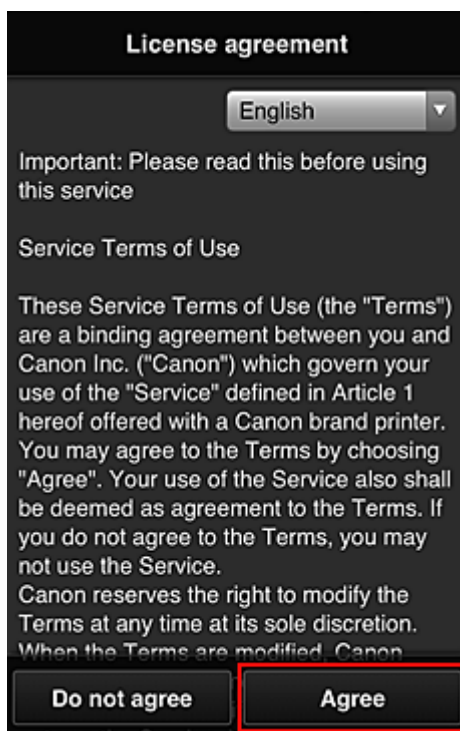
(Setup) und anschließend **Webservice-Eintr. (Web service setup)** -> **Verbindungs-Eintr. (Connection setup)** -> **IJCloudPrintingCtr** -> **Von Service löschen (Delete from service)** auswählen.

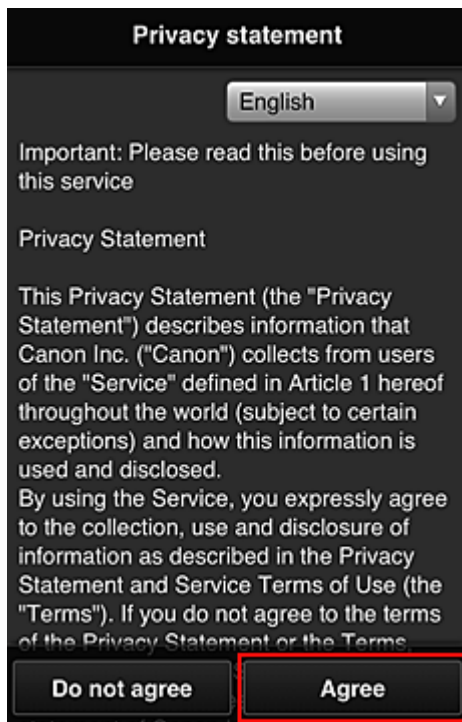
- Unter Umständen erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn Sie einen Spam-Filter verwenden. Wenn Ihre E-Mail-Einstellungen nur den Empfang von E-Mails aus bestimmten Domains zulassen, ändern Sie diese Einstellungen, damit E-Mails von "noreply@mail.cs.c-ij.com" empfangen werden können.

Es erfolgt keine Fehlermeldung, selbst wenn Sie die E-Mail aufgrund des Spam-Filters nicht empfangen können oder Sie eine falsche E-Mail-Adresse eingeben.

Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf, registrieren Sie die Informationen, und schließen Sie die Benutzerregistrierung ab.

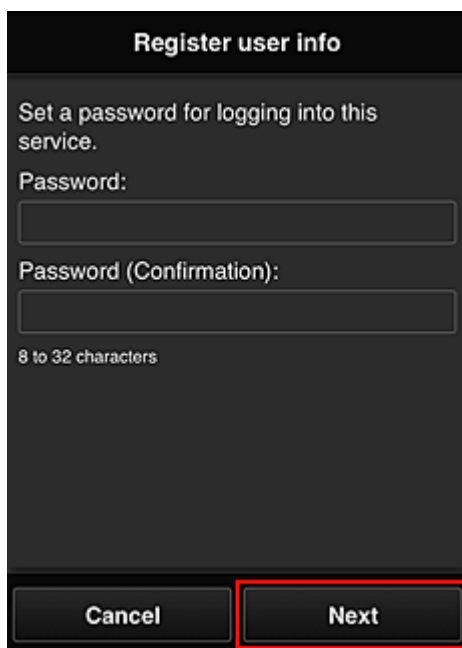
1. Wenn eine E-Mail mit dem Betreff "Informationen zu Canon Inkjet Cloud Printing Center" an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse gesendet wird, klicken Sie auf die URL.
2. Lesen Sie die Erklärungen in den Fenstern **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** von Canon Inkjet Cloud Printing Center, und wählen Sie **Zustimmen (Agree)**, wenn Sie einverstanden sind





3. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.



»»» Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
 - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

4. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User Name)** ein.

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.

Register user info

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:
 (UTC) Coordinated Universal Time ▼

Back Next

»»» Wichtig

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User Name)** gelten folgende Einschränkungen:
 - Der Benutzername muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$\$%&'()*+,-./:;<=>@[\\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

5. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

Register user info

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:
 (UTC) Coordinated Universal Time ▼

Back Next

6. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.



»» Wichtig

- Sie können sich für diesen Service ohne Einrichtung eines **Sicherheitscode (Security code)**s registrieren. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch, einen **Sicherheitscode (Security code)** einzurichten.
- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
 - Bis zu 8 Einzelbyte-Zahlen

Die Registrierung ist abgeschlossen. Eine Meldung zum Registrierungsabschluss wird angezeigt. Wenn Sie in der Meldung **OK** wählen, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.

Geben Sie die registrierte E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, und [melden Sie sich](#) beim Canon Inkjet Cloud Printing Center an.

■ [Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)

Drucken Ihrer Druckerregistrierungs-ID


Wenn Sie einen Drucker mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center hinzufügen möchten, benötigen Sie eine **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

Drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** über das Bedienfeld dieses Druckers aus. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

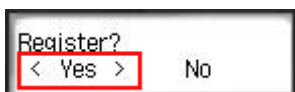
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

»» Wichtig

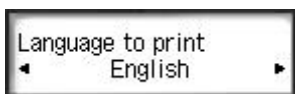
- Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste  **Einrichten (Setup)** und dann **Webservice-Einr. (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **IJCloudPrintingCtr** -> **Bei Service registr. (Register w/ service)**.

3. Wählen Sie im Fenster mit der Registrierungsbestätigung die Option **Ja (Yes)** aus.



4. Wählen Sie die Anzeigesprache in den Druckereinstellungen aus.



5. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

Wenn Sie Normalpapier des Formats A4 oder Letter oder Legal festlegen und **OK** wählen, werden die URL der Authentifizierungs-Site und Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** gedruckt.

»» Wichtig

- Der Registrierungsprozess sollte innerhalb von 60 Minuten abgeschlossen sein.

Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center

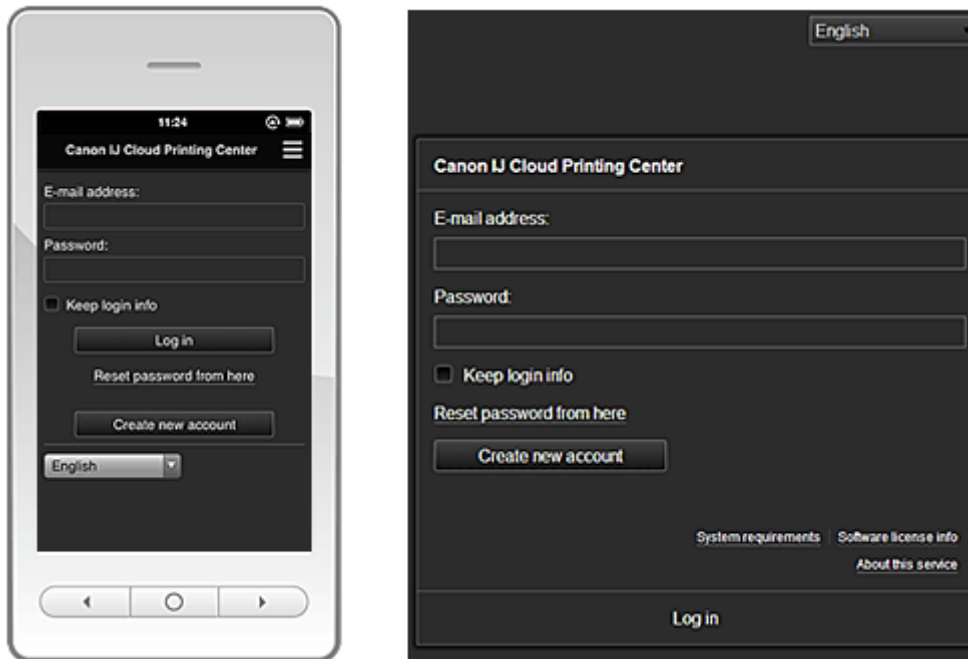
In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme von Canon Inkjet Cloud Printing Center für das Smartphone, Tablet-Gerät oder den Computer beschrieben.

■ [Beschreibung des Anmeldebildschirms](#)

■ [Beschreibung des Hauptbildschirms](#)

Beschreibung des Anmeldebildschirms

In diesem Abschnitt wird der Anmeldebildschirm von Canon Inkjet Cloud Printing Center beschrieben.



»»» Wichtig

- Sie haben 5 Versuche, Ihr Kennwort einzugeben. Danach können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.

Sprache

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

»»» Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugegriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

Zur Kennwortzurücksetzung (Reset password from here)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben.

Setzen Sie Ihr Kennwort zurück, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Neues Konto erstellen (Create new account)

Dem Canon Inkjet Cloud Printing Center wird eine neue Registrierung hinzugefügt.

Für eine neue Registrierung benötigen Sie eine [Druckerregistrierungs-ID \(Printer registration ID\)](#).

Systemanforderungen (System requirements)

Hier werden die Systemanforderungen für das Canon Inkjet Cloud Printing Center angezeigt.

Info zur Softwarelizenz (Software license info)

Die Lizenzinformationen des Canon Inkjet Cloud Printing Center werden angezeigt.

Info zu diesem Service (About this service)

Hier werden die Beschreibungen zu diesem Dienst angezeigt.

Beschreibung des Hauptbildschirms

Wenn Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden, wird der Hauptbildschirm angezeigt.

»» Wichtig

- Bei Verwendung dieses Diensts stehen einem **Standardben. (Standard user)** des Druckers andere Funktionen zur Verfügung als dem **Administrator** des Druckers.
Einem **Standardben. (Standard user)** stehen nur die Funktionen zur Verfügung, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind.

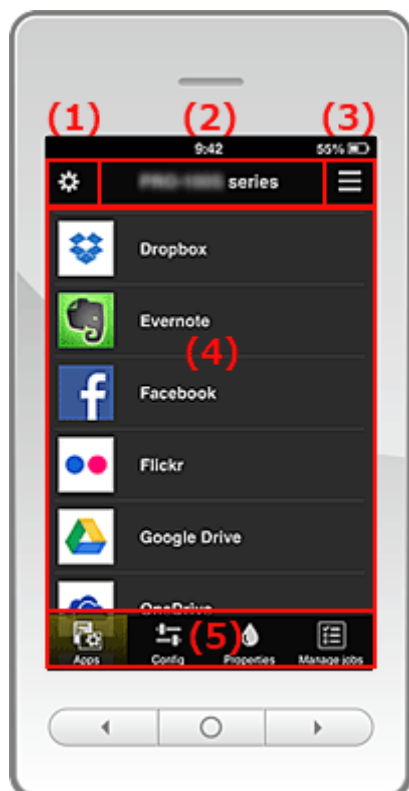
In den unten dargestellten Bereichen können Sie Apps starten*, hinzufügen und verwalten.

Wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet-Gerät verwenden, können Sie auch Fotos und Dokumente ausdrucken.

■ [Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts](#)

■ [Bei Verwendung eines Computers](#)

Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts



(1) [Linkes Kontextmenü](#)

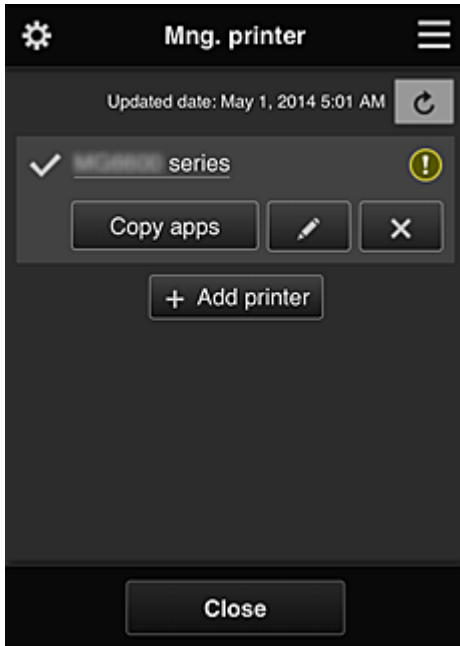
- (2) [Bereich für Druckernamen](#)
- (3) [Rechtes Kontextmenü](#)
- (4) [Anzeigebereich](#)
- (5) [Menübereich](#)

(1) Linkes Kontextmenü

Wenn Sie  auswählen, wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** oder **Benutzer verwalten (Manage users)** angezeigt.

Normalen Benutzern wird nur der Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** angezeigt.

Bildschirm Druck. verw. (Mng. printer) (Bildschirm Drucker auswählen (Select printer))



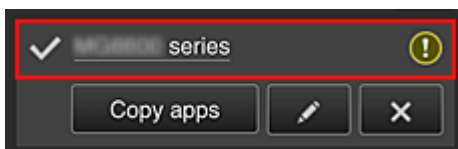
Für den Administrator

Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen*](#) oder [aktualisieren*](#), [Apps kopieren](#), [Druckernamen ändern](#), [Drucker löschen](#) und [Drucker hinzufügen](#).


Für den Standardben. (Standard user)


Im Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen*](#) oder [aktualisieren*](#).

- **Druckerinformationen überprüfen***

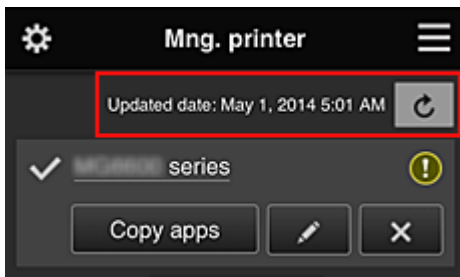


Der registrierte Druckernamen wird angezeigt.


 zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.

 zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***




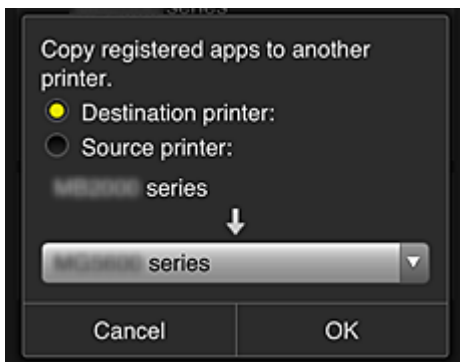
Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

 aktualisiert die Informationen.

- **Apps kopieren (nur Administrator)**


Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

Bei Auswahl von  wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.


- **Druckernamen ändern (nur Administrator)**

Bei Auswahl von  wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

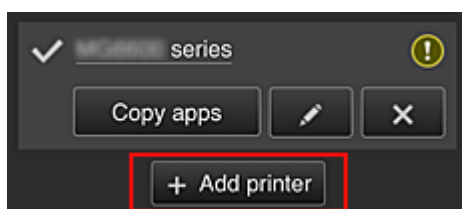
»»» Wichtig

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
 - Bis zu 128 Zeichen (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

- **Drucker löschen (nur Administrator)**

Wenn Sie  auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen (nur Administrator)**



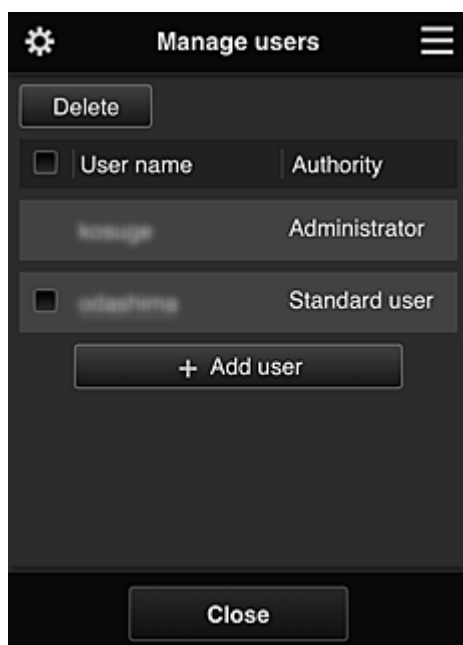
Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

Um einen Drucker hinzuzufügen, benötigen Sie eine [Druckerregistrierungs-ID \(Printer registration ID\)](#).

»» Hinweis

- Auch wenn beliebig viele Drucker für eine E-Mail-Adresse registriert werden können, kann der Betrieb von nur 16 Drucker garantiert werden.

Bildschirm Benutzer verwalten (Manage users)



Für den Administrator

Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, [Benutzer löschen](#), [Benutzer hinzufügen](#) und die [Einstellungen für Administrator und Standardben. \(Standard user\)](#) ändern.

- **Benutzer löschen (nur Administrator)**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.

Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm [Benutzerinformationen](#).

- **Benutzer hinzufügen (nur Administrator)**

Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user) ändern (nur Administrator)**


Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

(2) Bereich für Druckernamen


Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

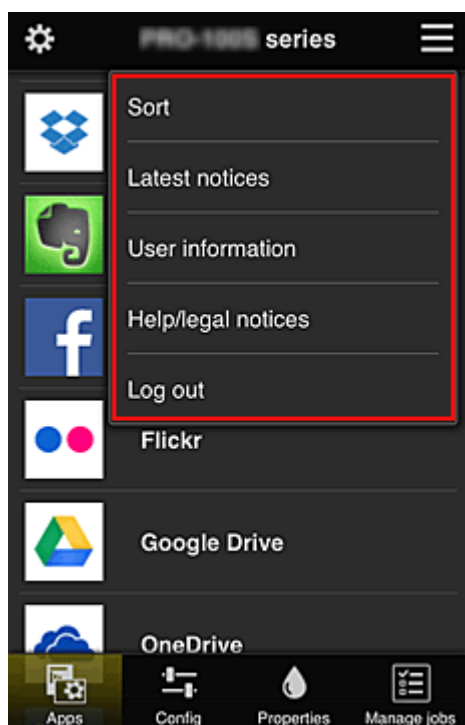
Der **Administrator** kann [den Druckernamen](#) im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** des linken Kontextmenüs ändern.

(3) Rechtes Kontextmenü

Bei Auswahl von  wird das Kontextmenü aufgerufen.



Die angezeigten Informationen hängen vom derzeit im Menübereich ausgewählten Menü ab.

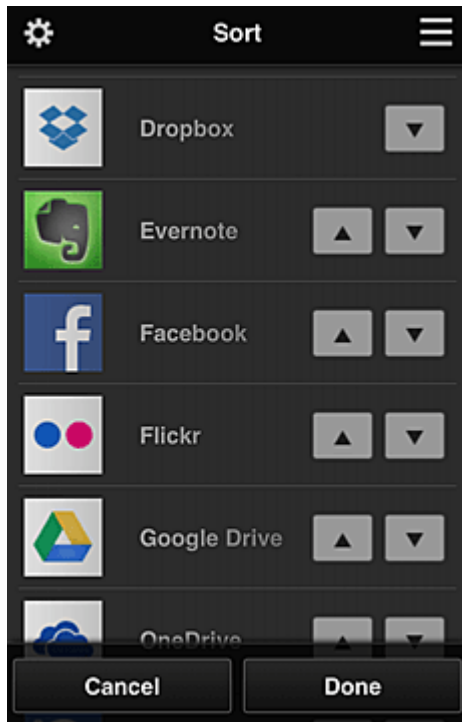
Das Symbol  gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.




- **Sort** **Sortieren (Sort) (nur Administrator)**

Der Bildschirm zum Sortieren der registrierten Apps wird angezeigt.

Mit den Tasten   können Sie die Reihenfolge der Apps ändern. Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Fertig (Done)**, um die Reihenfolge zu übernehmen.



- **Latest notices** **Neueste Hinweise (Latest notices)***

Hier werden die neuesten Hinweise angezeigt. Das Symbol  gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.

- **User information** **Benutzerinformationen (User information)***

Mit dieser Option wird der Bildschirm mit den Benutzerinformationen angezeigt. Sie können die registrierte E-Mail-Adresse, das Kennwort, die Sprache, die Zeitzone und weitere Einstellungen ändern.

- **Help/legal notices** **Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices)***

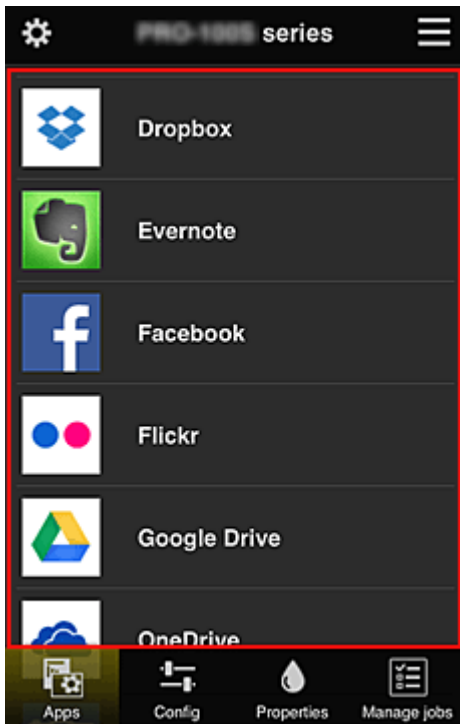
Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

- **Log out** **Abmelden (Log out)***

Hiermit wird der Abmeldebildschirm im Canon Inkjet Cloud Printing Center geöffnet.

(4) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



(5) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

-  **Apps***

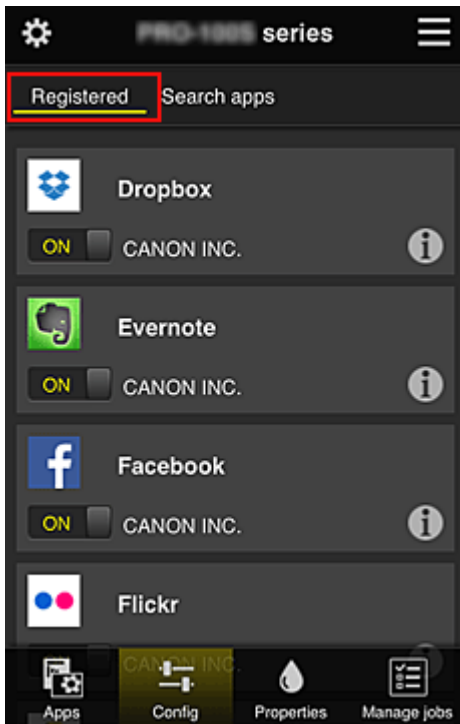
Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt.

-  **Konfig. (Config) (nur Administrator)**

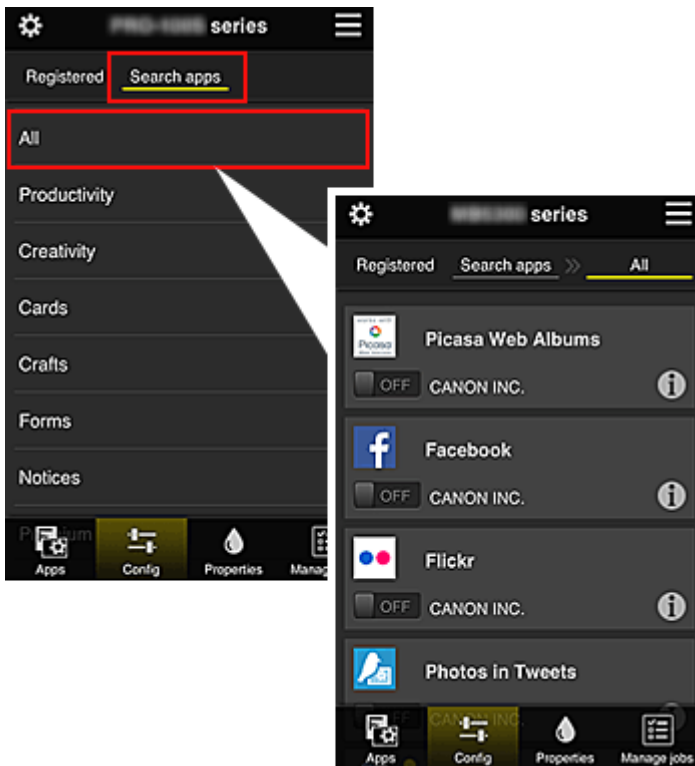
Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt. Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.




Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.

Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.





Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von  werden die Details zur App angezeigt.
Wenn Sie  /  wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

»»» Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
 -  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.
 -  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

-  **Eigenschaft. (Properties)***

In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt. Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

»»» Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.

-  **Jobs verw. (Manage jobs)***

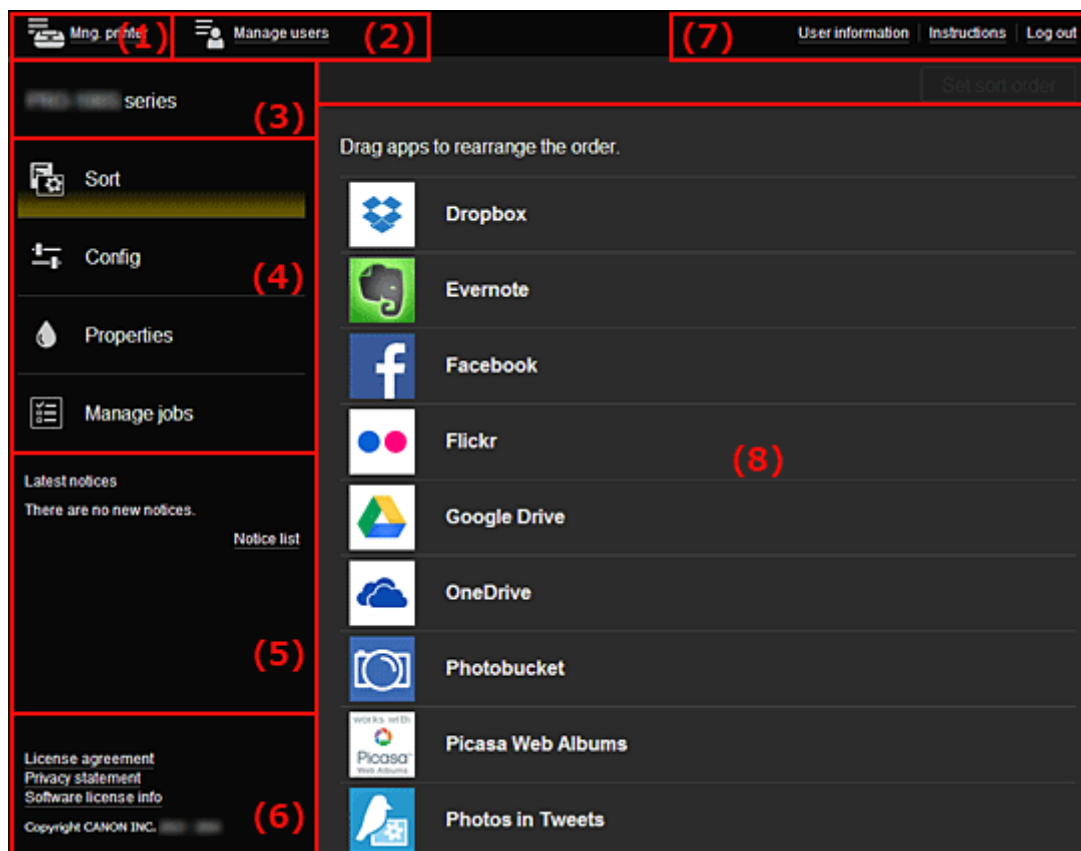
In diesem Bildschirm werden der Druck- oder Scanstatus und der Druck- oder Scanverlauf angezeigt.

Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druck- oder Scanstatus und unter **Verlauf (History)** der Druck- oder Scanverlauf aufgeführt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Druck- oder Scanaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.

Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.

Bei Verwendung eines Computers

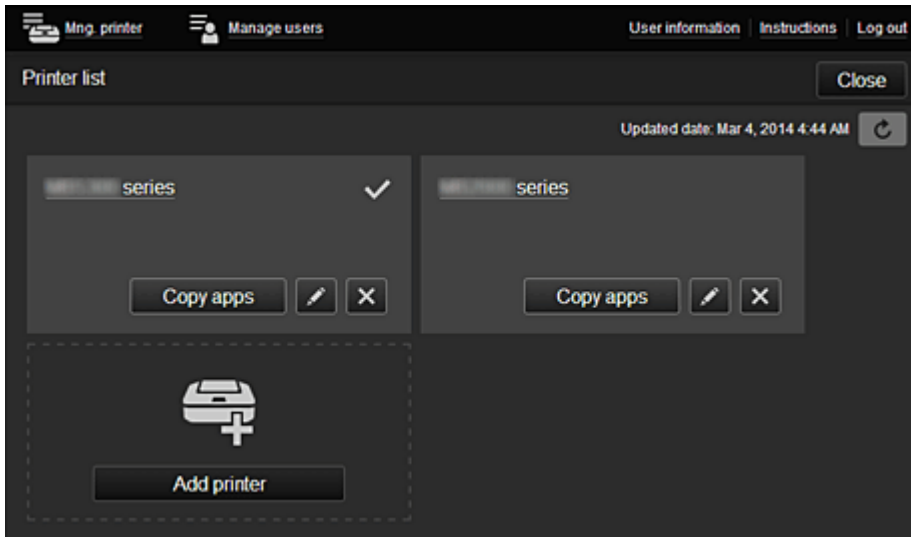


- (1) [Taste Druck. verw. \(Mng. printer\) \(Drucker auswählen \(Select printer\)\)](#)
- (2) [Taste Benutzer verwalten \(Manage users\)](#)
- (3) [Bereich für Druckernamen](#)
- (4) [Menübereich](#)

- (5) [Hinweisbereich](#)
- (6) [Informationsbereich](#)
- (7) [Globaler Navigationsbereich](#)
- (8) [Anzeigebereich](#)

(1) Taste Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))

Über die Taste **Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))** wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))** angezeigt.



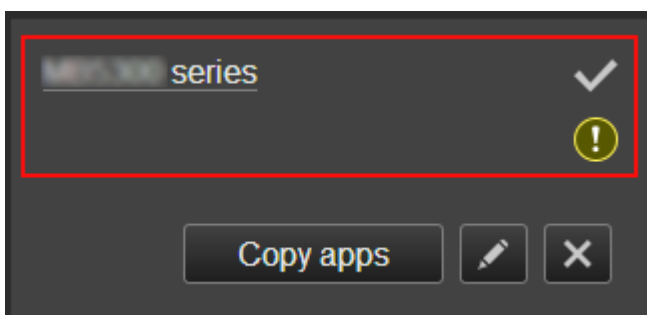
Für den Administrator

Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen*](#) oder [aktualisieren*](#), [Apps kopieren](#), [Druckernamen ändern](#), [Drucker löschen](#) und [Drucker hinzufügen](#).

Für den Standardben. (Standard user)

Im Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen*](#) oder [aktualisieren*](#).

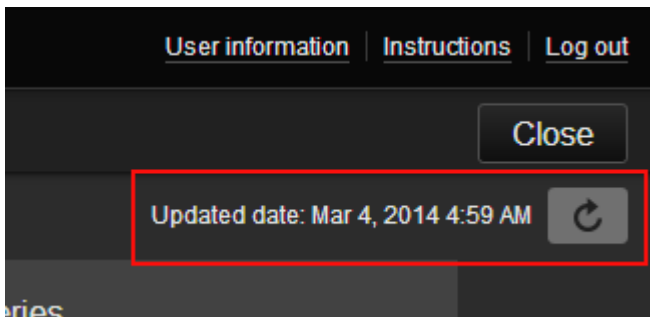
- **Druckerinformationen überprüfen***




Der registrierte Druckername wird angezeigt.

- ✓ zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.
- ! zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***




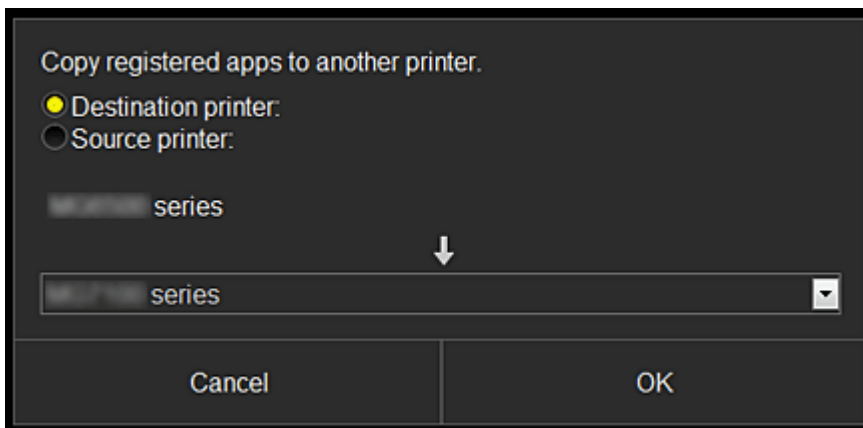
Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

 aktualisiert die Informationen.

- **Apps kopieren (nur Administrator)**


Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

Bei Auswahl von  wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.


- **Druckernamen ändern (nur Administrator)**

Bei Auswahl von  wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

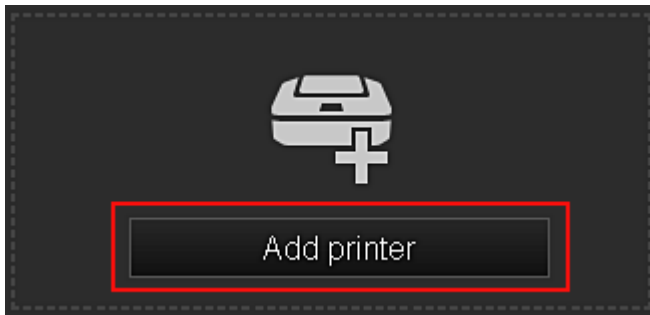
»» Wichtig

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
 - Bis zu 128 Zeichen (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

- **Drucker löschen (nur Administrator)**

Wenn Sie  auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen (nur Administrator)**



Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

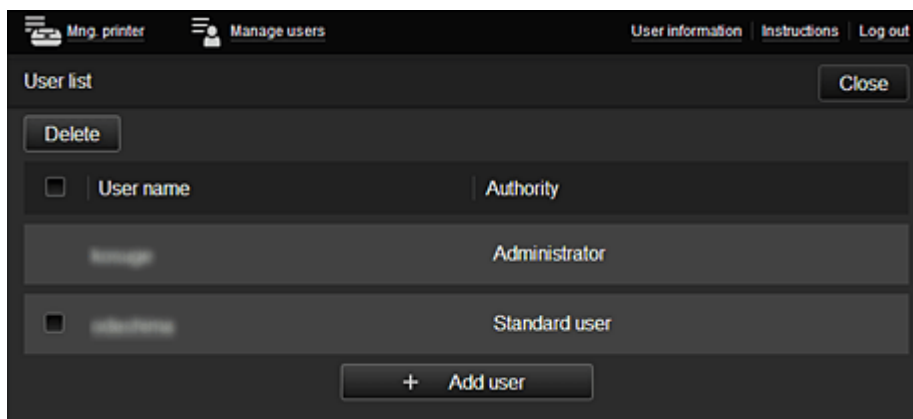
Um einen Drucker hinzuzufügen, benötigen Sie eine [Druckerregistrierungs-ID \(Printer registration ID\)](#).

»» Hinweis

- Auch wenn beliebig viele Drucker für eine E-Mail-Adresse registriert werden können, kann der Betrieb von nur 16 Drucker garantiert werden.

(2) Taste Benutzer verwalten (Manage users)

Über die Taste **Benutzer verwalten (Manage users)** wird der Bildschirm zur Benutzerverwaltung angezeigt.



Für den Administrator

Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, [Benutzer löschen](#), [Benutzer hinzufügen](#) und die [Einstellungen für Administrator und Standardben. \(Standard user\) ändern](#).

- **Benutzer löschen (nur Administrator)**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.

Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm [Benutzerinformationen](#).

- **Benutzer hinzufügen (nur Administrator)**

Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user) ändern (nur Administrator)**

Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.


(3) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

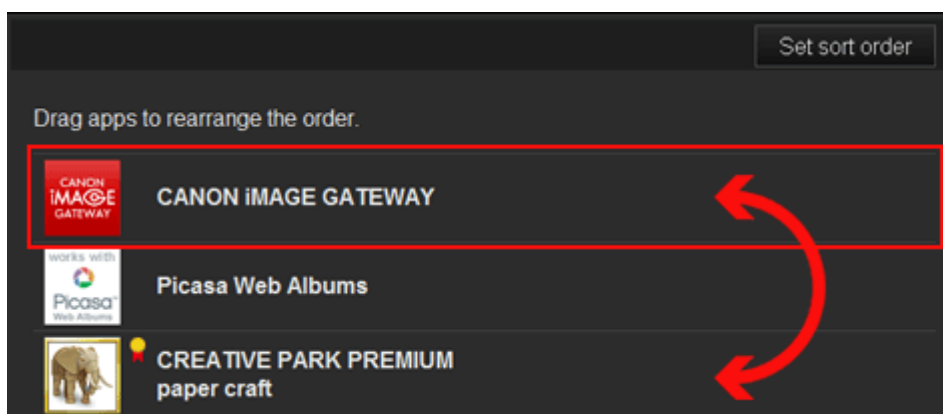
Der **Administrator** kann [den Druckernamen](#) im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** ändern, wenn der die Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** auswählt.

(4) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

-  **Sortieren (Sort) (Apps) (nur Administrator)**

Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im [Linkes Kontextmenü](#) angezeigt. Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der App ändern.



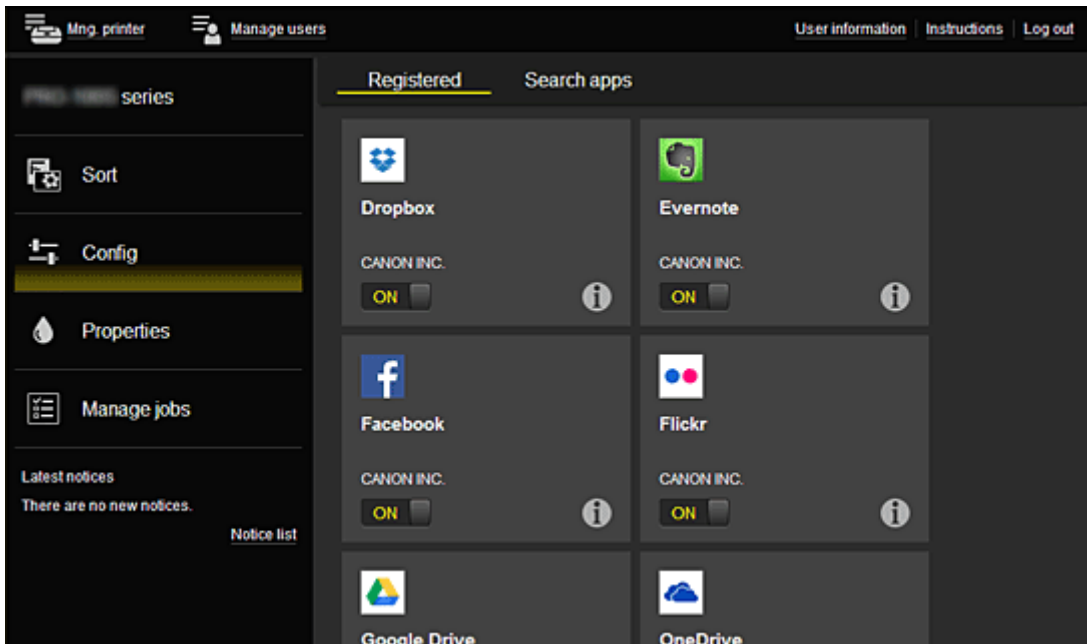
Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Sort.f. festl. (Set sort order)**, und bestätigen Sie die Reihenfolge.

-  **Konfig. (Config) (nur Administrator)**

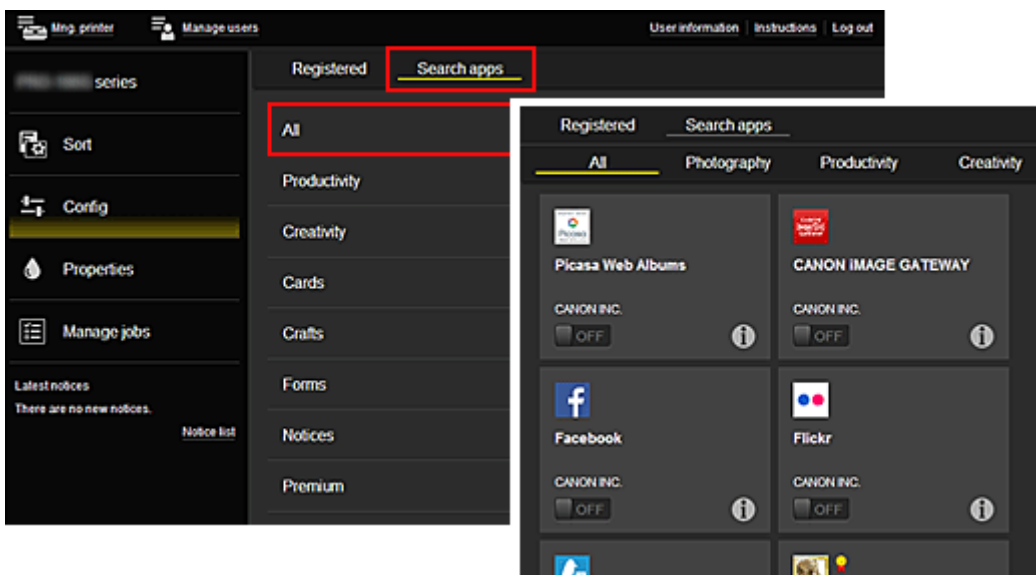
Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt. Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.

Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.

Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.



Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von werden die Details zur App angezeigt.
Wenn Sie / wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

»» Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
 - : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.
 - : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

Eigenschaft. (Properties)*

In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt. Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

»» Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.



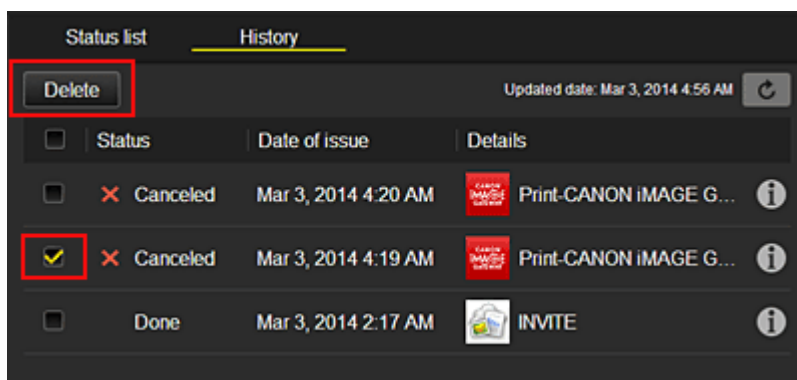
• **Jobs verw. (Manage jobs)***

In diesem Bildschirm werden der Druck- oder Scanstatus und der Druck- oder Scanverlauf angezeigt.

Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druck- oder Scanstatus und unter **Verlauf (History)** der Druck- oder Scanverlauf aufgeführt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Druck- oder Scanaufträge abzuberechnen und Informationen zum Verlauf zu löschen.

Um einen Auftrag abzuberechnen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.



(5) Hinweisbereich

Hier wird der neueste Hinweis angezeigt. Wenn kein Hinweis vorliegt, wird in diesem Bereich nichts angezeigt.

Wenn Sie **Hinweisliste (Notice list)**, auswählen, können Sie bis zu 40 Einträge anzeigen.

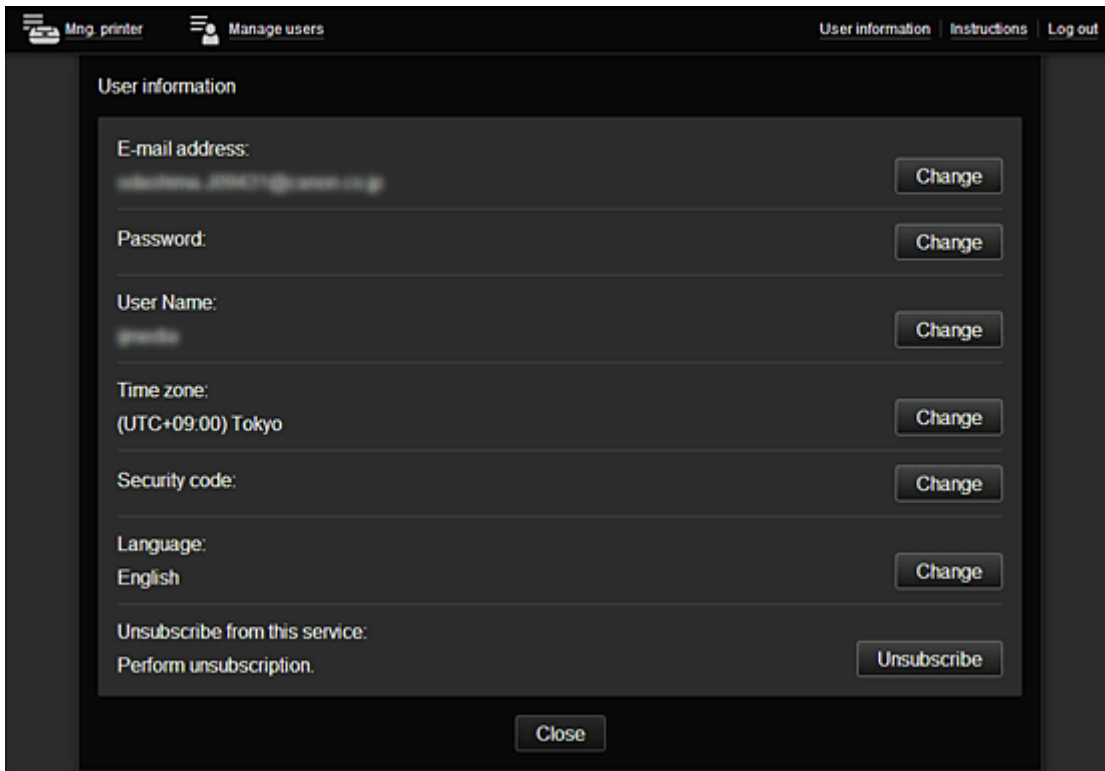
(6) Informationsbereich

Hier werden weitere Informationen sowie die Datenschutzbestimmung und Lizenzinformationen anderer Unternehmen angezeigt.

(7) Globaler Navigationsbereich

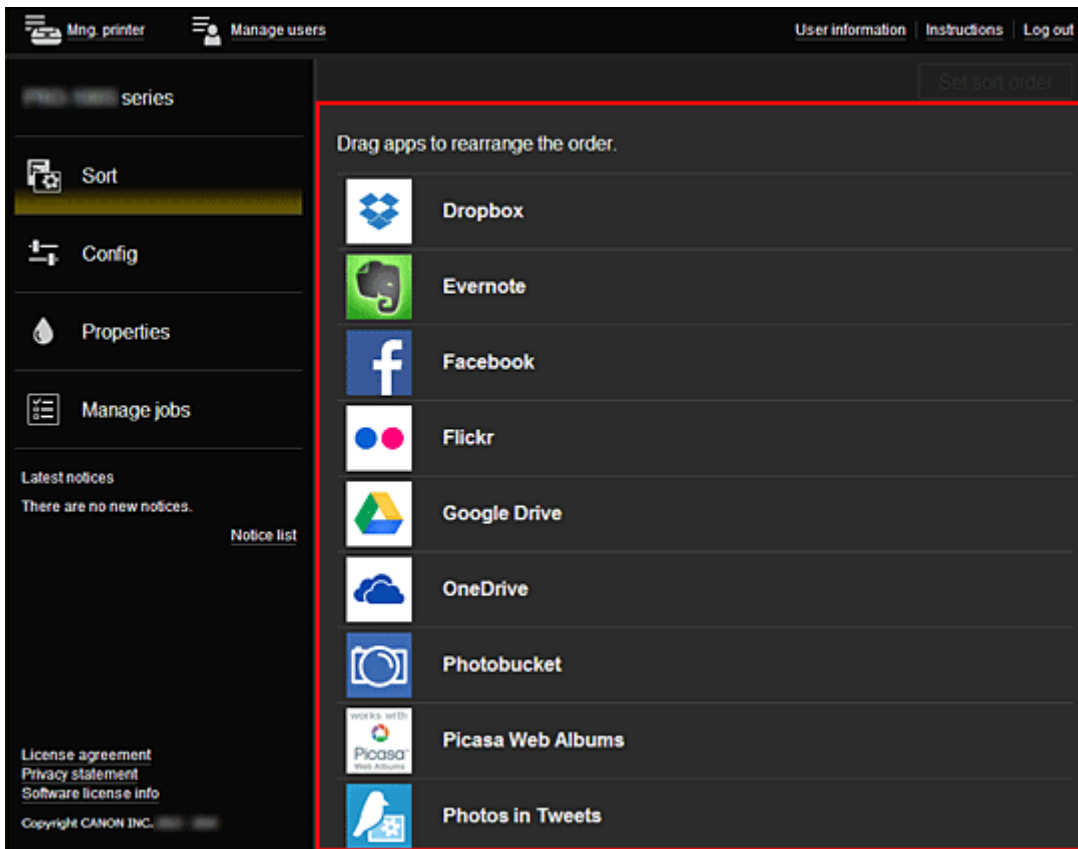
Die Tasten **Benutzerinformationen (User information)***, **Anweisungen (Instructions)*** und **Abmelden (Log out)*** werden angezeigt.

Drücken Sie **Benutzerinformationen (User information)**, um die Einstellungen zu ändern.



(8) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



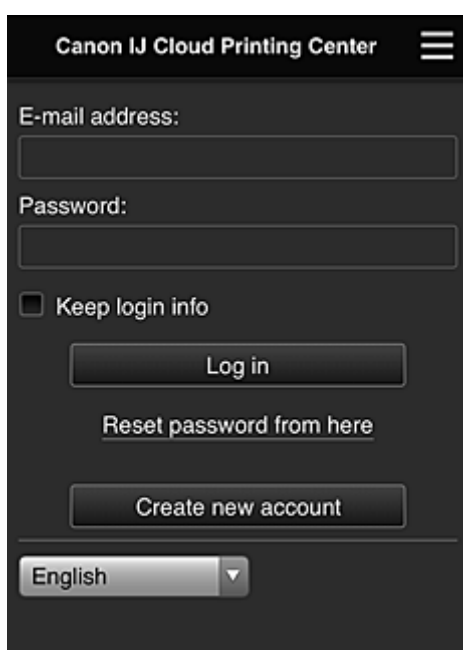
Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Sobald die Benutzerregistrierung abgeschlossen ist, können Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden und den Dienst nutzen.

1. Rufen Sie über Ihren PC, Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät die Anmeldungs-URL des Service (<http://es.c-in.com/>) auf.
2. Geben Sie im Anmeldebildschirm die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und das **Kennwort (Password)** ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

»» Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse und dem Kennwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.



E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugegriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

»» Wichtig

- Wenn Sie sich fünfmal hintereinander falsch anmelden, können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.
- Der Dienst funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sich gleichzeitig über mehrere Geräte anmelden.

Nach der Anmeldung stehen Ihnen hilfreiche Dienste wie das Hinzufügen/Verwalten von Apps zur Verfügung, die zusammen mit der Cloud-Funktion des Geräts verwendet werden können, sowie die Überprüfung des Tintenstatus.

Informationen zu Bildschirmbeschreibungen und Anweisungen finden Sie unter "[Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".

Druckverfahren

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos unter Verwendung von CANON IMAGE GATEWAY erklärt.

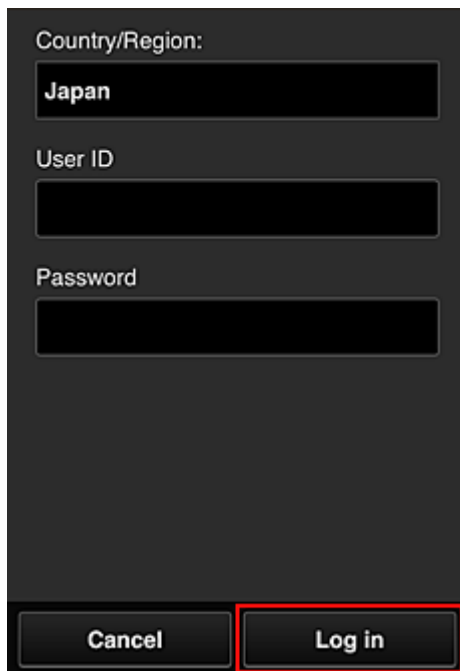
»» Wichtig

- Je nach App sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.
- Je nach App unterscheidet sich das Druckverfahren.
- Sie müssen das Konto einrichten und Foto- und andere Daten zuvor registrieren.
- Die folgenden Dateiformate können gedruckt werden: jpg, jpeg, pdf, docx, doc, xlsx, xls, pptx, ppt und rtf.
Je nach App werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Drucker eingeschaltet und in ein Netzwerk eingebunden ist. Beginnen Sie.
- Dies steht bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts zur Verfügung.

»» Hinweis

- Sie können CANON IMAGE GATEWAY nutzen, um Dateien im Format jpg und jpeg zu drucken.

1. Wählen Sie im Hauptbildschirm die gewünschte App aus.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.



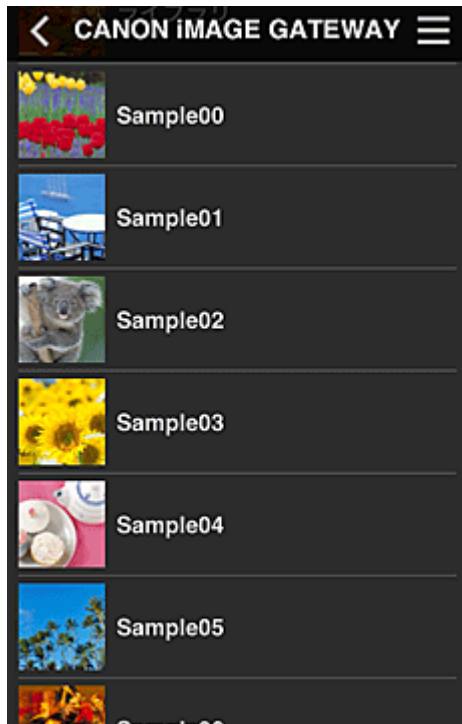
Country/Region:
Japan

User ID

Password

Cancel Log in

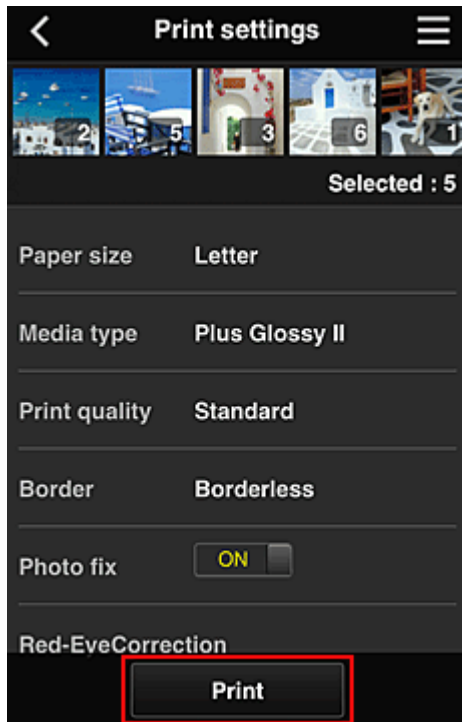
3. Wählen Sie in der Albumliste das gewünschte Album aus.



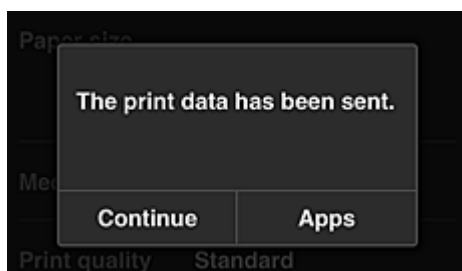
4. Wählen Sie in der angezeigten Liste der Bilder das Bild aus, das Sie drucken möchten. Wählen Sie anschließend **Weiter (Next)** aus.



5. Nehmen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen vor, und wählen Sie dann **Druck (Print)** aus.



6. Nach Beendigung eines Druckauftrags wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Druckvorgang gestartet.



Wählen Sie **Fortfahren (Continue)**, um weiterhin zu drucken. Gehen Sie dann wie unter Schritt 3 beschrieben vor.

Wählen Sie **Apps**, um den Druckvorgang zu beenden. Der Bildschirm mit der Liste der Apps wird wieder angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn ein erteilter Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gedruckt wird, läuft er ab und kann nicht gedruckt werden.
- Bei Premium-Apps, bei denen die Anzahl der Druckaufträge begrenzt ist, werden abgelaufene Druckaufträge, die nicht gedruckt werden konnten, als Ausdruck gezählt.

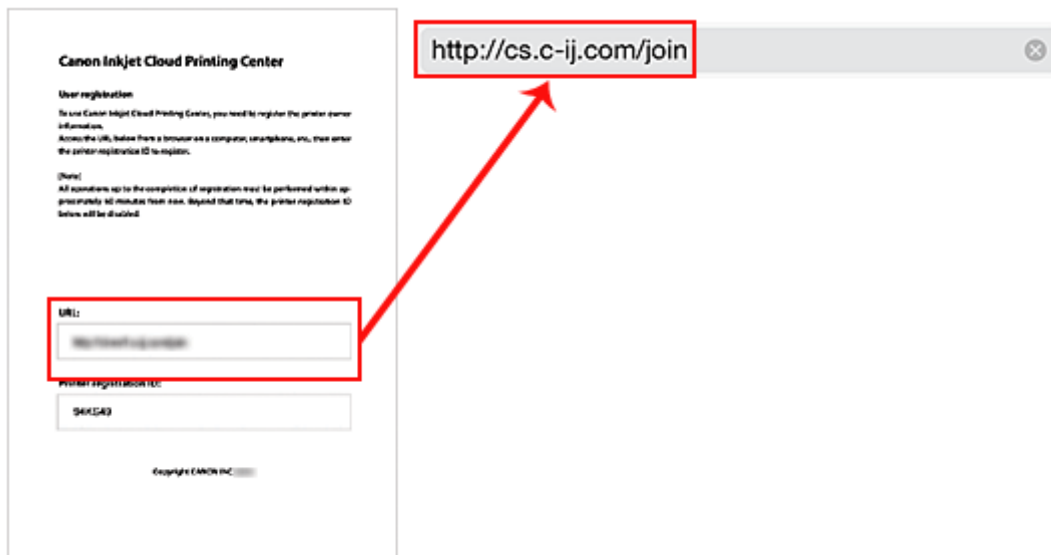
■ [Hinzufügen eines Druckers](#)

Hinzufügen eines Druckers

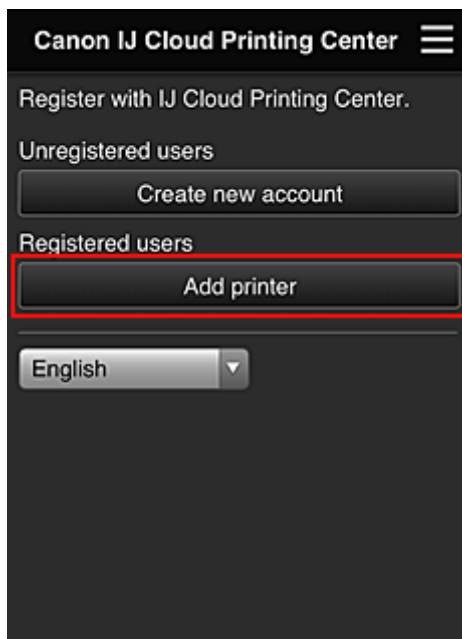
Mit einem Konto können Sie die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste auf mehreren Druckern nutzen.

So fügen Sie einen Drucker hinzu:

1. Drucken Sie die [Registrierungsinformationen](#) über den hinzuzufügenden Drucker aus.
2. Rufen Sie die Authentifizierungs-URL über den Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät auf.



3. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Drucker hinzufügen (Add printer)** aus.



4. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

5. Geben Sie Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** ein, und wählen Sie **OK** aus.



Add printer

Add a printer. Enter the printer registration ID.

Printer registration ID:

[About printer registration ID](#)

Cancel OK

»» Hinweis

- Wenn Sie über **Remote UI** auf den Dienst zugreifen, wird die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** automatisch eingegeben.

Das Hinzufügen des Druckers ist abgeschlossen.

Wenn keine Meldung zum hinzugefügten Drucker angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen im angezeigten Bildschirm.

■ [Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers](#)

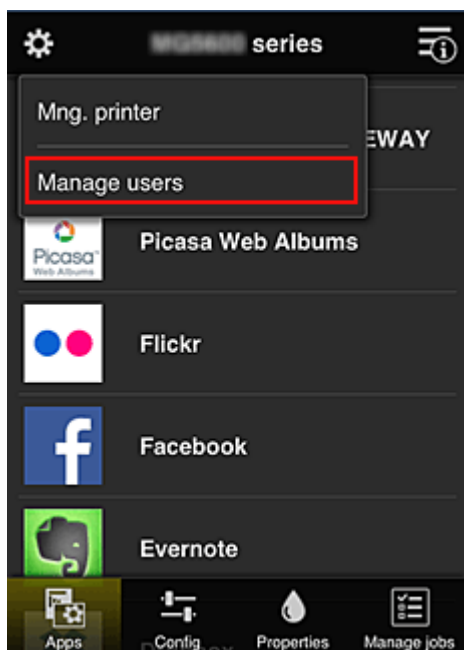
Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers

Ein Drucker kann von mehreren Personen verwendet werden.

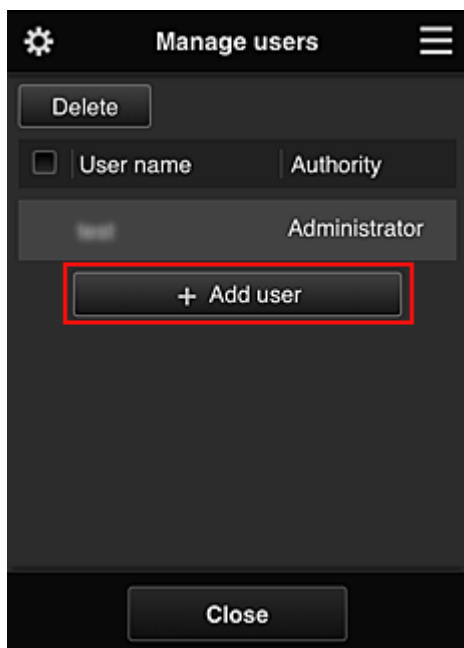
In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Benutzern und die Benutzerberechtigungen beschrieben.

Hinzufügen eines Benutzers

1. Wählen Sie im Bildschirm des Diensts die Option **Benutzer verwalten (Manage users)** aus.



2. Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** aus.



»» Hinweis

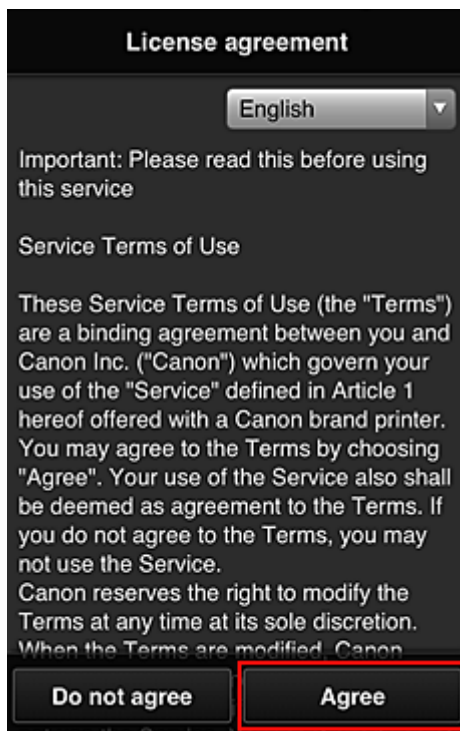
- Wenn Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** auswählen, prüft der Dienst zunächst, ob die Höchstzahl an Benutzern erreicht wurde. Wenn neue Benutzer hinzugefügt werden können, wird der Bildschirm zur Benutzerregistrierung angezeigt.
- Die Höchstzahl an Benutzern, die 1 Drucker hinzugefügt werden kann, beträgt 20.

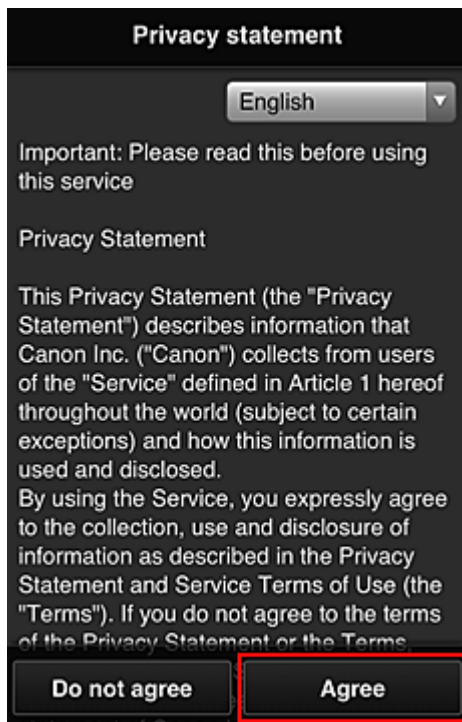
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des hinzuzufügenden Benutzers ein, und wählen Sie dann **OK** aus.

Die URL für den Abschluss der Registrierung wird dann an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

4. Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf.

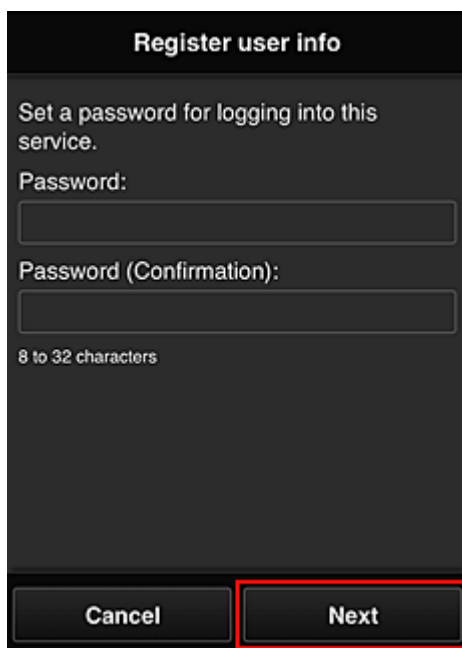
5. Lesen Sie die Bestimmungen, die in den Bildschirmen **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** angezeigt werden. Wenn Sie diesen Bestimmungen zustimmen, wählen Sie **Zustimmen (Agree)** aus.





6. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.



»»» Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
 - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\] ^ _ `{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

7. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User Name)** ein.

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.

Register user info

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:

(UTC) Coordinated Universal Time

Back Next

»»» Wichtig

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User Name)** gelten folgende Einschränkungen:
 - Der Benutzername muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$\$%&'()*+,-./:;<=>@[\\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

8. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

Register user info

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:

(UTC) Coordinated Universal Time

Back Next

9. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.



»» Wichtig

- Sie können sich für diesen Service ohne Einrichtung eines **Sicherheitscode (Security code)**s registrieren. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch, einen **Sicherheitscode (Security code)** einzurichten.
- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
 - Bis zu 8 Einzelbyte-Zahlen

Der Hauptteil der Registrierung ist abgeschlossen, und es wird eine E-Mail zum Registrierungsabschluss versendet.

»» Hinweis

- Dem Drucker wird ein Cookie für den ausgewählten Benutzer hinzugefügt, und der Anmeldestatus jedes Benutzers wird gespeichert. Auf 1 Drucker können Cookies für bis zu 8 Benutzer registriert werden.

Berechtigungen der Druckerbenutzer

Wenn mehrere Benutzer den Cloud-Dienst für 1 Drucker verwenden, werden die einzelnen Benutzer in die Kategorien **Administrator** oder **Standardben. (Standard user)** eingeteilt.

»» Hinweis

- Der zuerst registrierte Benutzer wird als **Administrator** festgelegt. Der Administrator kann die Berechtigungen von Benutzern über den [Bildschirm Benutzer verwalten \(Manage users\)](#) ändern.

Ein **Administrator** kann Druckerinformationen ändern, Apps hinzufügen und löschen, Benutzer verwalten und verschiedene andere Einstellungen vornehmen.

Ein **Standardben. (Standard user)** kann die Druckerinformationen überprüfen und Apps starten.

Informationen zu Funktionen, die jeder Benutzer verwenden kann, finden Sie unter "[Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".

Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

- [Die App kann nicht installiert werden](#)
- [Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt](#)
- [Die Informationen werden bei Drücken der Taste **Aktualisieren \(Update\)** nicht aktualisiert](#)
- [Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail](#)
- [Drucken nicht möglich](#)
- [Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben](#)
- [Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können](#)

Die App kann nicht installiert werden

Überprüfen Sie das Land oder die Region, in der der Drucker erworben wurde.
Wenn der Drucker außerhalb des Landes oder der Region verwendet wird, in der er erworben wurde, können Apps nicht installiert werden.

Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt

Überprüfen Sie die Anzeigesprache von Canon Inkjet Cloud Printing Center.
Wenn als Anzeigesprache eine Sprache festgelegt wird, die eine App nicht unterstützt, wird die App nicht in der Liste der Apps angezeigt, sie bleibt aber weiterhin registriert.
Wenn Sie wieder die Zielsprache der App auswählen, wird sie wieder in der Liste angezeigt, und Sie können die App starten, registrieren oder abmelden.

Die Informationen werden bei Drücken der Taste Aktualisieren (Update) nicht aktualisiert

Die Informationen werden möglicherweise nicht direkt angezeigt, da der Eigenschaftenbildschirm eine Netzwerkverbindung mit diesem Produkt erfordert. Warten Sie bitte einen Moment, und aktualisieren Sie die Informationen erneut.
Wenn die Informationen immer noch nicht aktualisiert werden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt über eine Internetverbindung verfügt.

Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail

Sie haben möglicherweise bei der Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center eine andere E-Mail-Adresse eingegeben.



Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einrichten (Setup)** und anschließend **Webservice-Eintr. (Web service setup) -> Verbindungs-Eintr. (Connection setup) -> IJCloudPrintingCtr -> Von Service löschen (Delete from service)** aus, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.
Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

Drucken nicht möglich

Prüfen Sie Folgendes, wenn das Drucken nicht möglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem LAN verbunden ist, und dass das LAN eine Internetverbindung hat.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem LCD-Monitor des Druckers keine Fehlermeldung angezeigt wird.
- Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, obwohl Sie einen Moment gewartet haben, wählen Sie



auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Einrichten (Setup)** und führen Sie eine **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus. Sollte der Druckvorgang nicht gestartet werden, führen Sie die Abfrage mehrere Male aus.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Drucker normal gedruckt werden können.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlersuche des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

»» Hinweis

- Bei einer WLAN-Verbindung kann es nach Einschalten des Druckers einige Minuten dauern, bis die Kommunikation möglich ist. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und warten Sie einen Moment, bis Sie den Druckauftrag starten.
- Wenn der Drucker nicht eingeschaltet oder nicht mit dem Internet verbunden ist, und somit der Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gestartet wird, wird er automatisch abgebrochen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben

Möglicherweise werden die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste unbefugterweise durch Dritte verwendet.



Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einrichten (Setup)** und anschließend **Webservice-Eintr. (Web service setup) -> Verbindungs-Eintr. (Connection setup) -> IJCloudPrintingCtr -> Von Service löschen (Delete from service)** aus, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.

Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

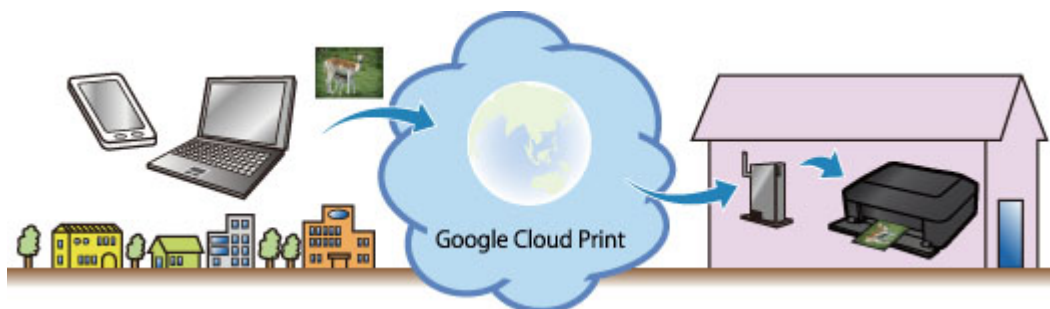
Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Wenn Sie iOS oder Mac verwenden und das Kennwort das Symbol ¥ oder ₩ enthält, geben Sie stattdessen einen umgekehrten Schrägstrich ein. Anweisungen zur Eingabe eines umgekehrten Schrägstrichs erhalten Sie in der Hilfe des Betriebssystems.

Drucken mit Google Cloud Print

Der Drucker ist mit Google Cloud Print™ kompatibel (Google Cloud Print ist ein Dienst von Google Inc.).

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken an jedem Ort über Anwendungen oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



1. [Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print](#)
2. [Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print](#)

»» Wichtig

- Für die Registrierung des Druckers und zum Drucken mit Google Cloud Print muss der Drucker an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom Land oder der Region, in der Sie leben.

Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

Zum Drucken mit Google Cloud Print benötigen Sie ein Google-Konto und Sie müssen den Drucker vorher bei Google Cloud Print registriert haben.

■ [Einrichten eines Google-Kontos](#)

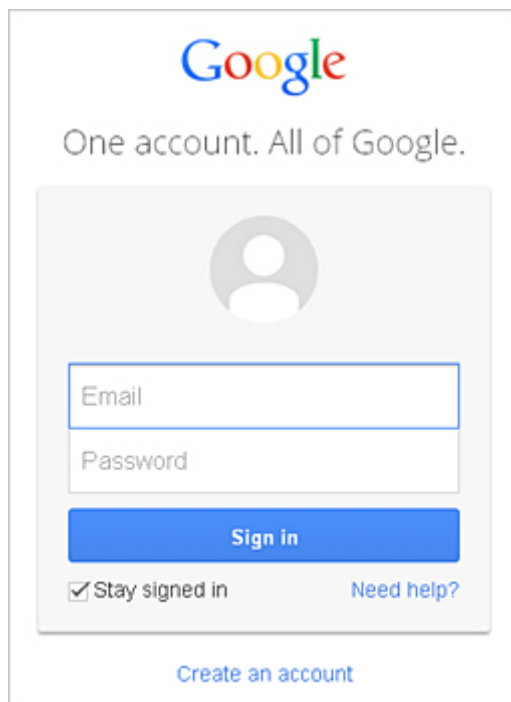
Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie den Drucker sofort registrieren.

■ [Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print](#)

Einrichten eines Google-Kontos

Legen Sie zunächst ein Google-Konto an, um den Drucker bei Google Cloud Print registrieren zu können.

Rufen Sie im Webbrowser des Computers oder des Mobilgeräts Google Cloud Print auf, und registrieren Sie sich dort mit den nötigen Informationen.



* Der oben gezeigte Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print

Registrieren Sie den Drucker bei Google Cloud Print.



■ [Registrierung mit Google Chrome](#)

■ [Über den Drucker registrieren](#)

»»» Wichtig

- Bei der Registrierung eines Druckers muss der Drucker mit dem LAN verbunden ist, und das LAN muss mit dem Internet verbunden sein. Beachten Sie, dass der Kunde sämtliche Internetverbindungskosten trägt.
- Wenn ein Drucker den Besitzer wechselt, [sollten Sie die Registrierung des Druckers aus Google Cloud Print löschen.](#)

Registrierung mit Google Chrome

1. Starten Sie den Google Chrome-Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet. Klicken Sie anschließend im  (Chrome-Menü) auf **In Chrome anmelden... (Sign in to Chrome...)** und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an
2. Klicken Sie im  (Chrome-Menü) auf **Einstellungen (Settings)**
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen (Show advanced settings...)**, um die Informationen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend unter **Google Cloud Print** auf **Verwalten (Manage)**
4. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen (Add printers)**, um Ihren Drucker hinzuzufügen
5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung für die Registrierung des Druckers auf **OK**
Ihr Drucker ist nun registriert.

Über den Drucker registrieren

Während der Registrierung muss eine Authentifizierung über den Webbrowser auf dem Computer oder das mobile Gerät vorgenommen werden. Da die Authentifizierungs-URL während des Authentifizierungsvorgangs auf dem Drucker gedruckt wird, sollten Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter oder Legal bereithalten.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einrichten (Setup)**.
3. Wählen Sie **Webservice-Eintr. (Web service setup) -> Verbindungs-Eintr. (Connection setup) -> GoogleCloudPrint -> Bei Service registr. (Register w/ service)** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Drucker bereits bei Google Cloud Print registriert haben, wird eine Bestätigungsmeldung zum erneuten Registrieren des Druckers angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Druckers angezeigt wird.
5. Wählen Sie eine Anzeigesprache auf dem Druckeinstellungsbildschirm von Google Cloud Print aus.
Die Bestätigungsmeldung zum Drucken der Authentifizierungs-URL wird angezeigt.
6. Geben Sie Normalpapier im A4- oder Letter- oder Legal-Format an, und wählen Sie **OK**.

Die Authentifizierungs-URL wird gedruckt.

7. Stellen Sie sicher, dass die Authentifizierungs-URL gedruckt wird, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
8. Führen Sie den Authentifizierungsprozess über den Webbrowser auf dem Computer oder dem mobilen Gerät durch.

Greifen Sie auf die URL mithilfe des Webbrowsers auf dem Computer oder das mobile Gerät zu, und führen Sie den Authentifizierungsprozess anhand der Bildschirmanweisungen durch.

»» Hinweis

- Führen Sie den Authentifizierungsprozess mit Ihrem Google-Konto durch, das Sie zuvor angelegt haben.

9. Wählen Sie **OK**, wenn eine Meldung zur abgeschlossenen Registrierung auf dem LCD-Monitor des Druckers angezeigt wird.

Wenn der Authentifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die Registrierungselemente angezeigt. Nach der erfolgreichen Authentifizierung [können Sie Daten über Google Cloud Print](#) drucken.



Wenn der Authentifizierungsprozess nicht erfolgreich abgeschlossen wurde und eine Fehlermeldung angezeigt wird, tippen Sie auf **OK**. Wenn eine Bestätigungsmeldung zum Drucken der Authentifizierungs-URL angezeigt wird, drucken Sie die Authentifizierungs-URL, und führen Sie den Authentifizierungsprozess erneut auf dem Computer durch.

Löschen des Druckers aus Google Cloud Print

Um den Eigentümer des Druckers zu ändern oder den Drucker erneut zu registrieren, müssen Sie den Drucker zunächst anhand der folgenden Schritte aus Google Cloud Print löschen.

- [Löschen mit Google Chrome](#)
- [Löschen über den Drucker](#)

Löschen mit Google Chrome

1. Starten Sie den Google Chrome-Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet. Klicken Sie anschließend im  (Chrome-Menü) auf **In Chrome anmelden... (Sign in to Chrome...)** und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an
2. Klicken Sie im  (Chrome-Menü) auf **Einstellungen (Settings)**
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen (Show advanced settings...)**, um die Informationen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend unter **Google Cloud Print** auf **Verwalten (Manage)**
4. Klicken Sie auf **Löschen (Delete)** für den Drucker, den Sie löschen möchten

5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung zum Löschen des Druckers auf **OK**

Löschen über den Drucker

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einrichten (Setup)**.
3. Wählen Sie **Webservice-Einr. (Web service setup) -> Verbindungs-Einr. (Connection setup) -> GoogleCloudPrint -> Von Service löschen (Delete from service)** aus.
4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Druckers angezeigt wird.

Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wenn Sie Druckdaten über Google Cloud Print senden, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Sie über Smartphone, Tablet-Gerät, Computer oder ein anderes externes Gerät mit Google Cloud Print drucken möchten, müssen Sie vorher sicherstellen, dass Papier im Drucker eingelegt ist.

Senden von Druckdaten mit Google Cloud Print

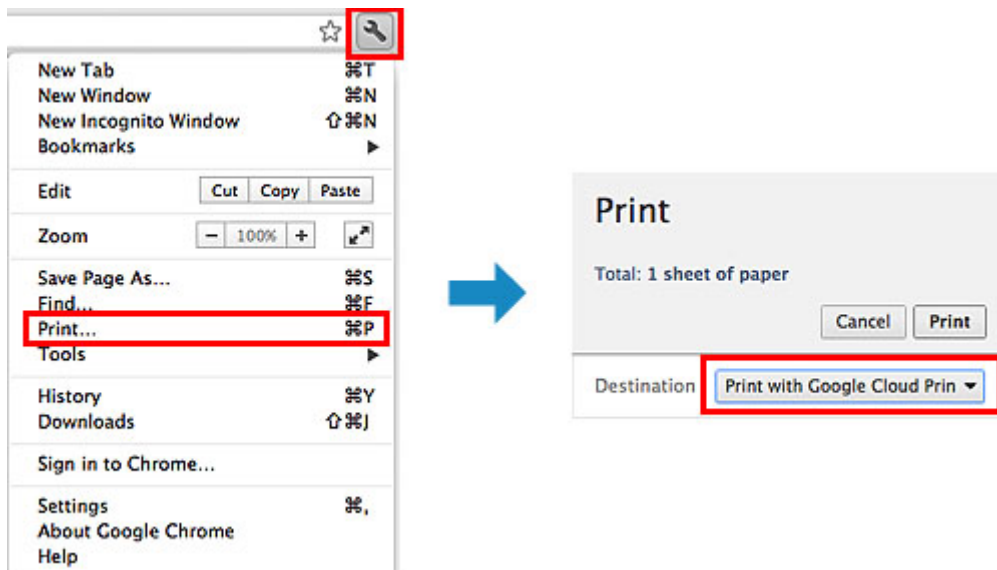
1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Druckdaten von einem entfernten Standort senden möchten, müssen Sie den Drucker zuvor einschalten.

2. Senden der Druckdaten von Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer

Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für das Drucken von einem Webbrowser, der mit Google Cloud Print genutzt wird. Der Bildschirm variiert je nach Anwendung oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



Wenn Sie die Vorbereitungen zum Drucken mit Google Cloud Print abgeschlossen haben und der Drucker eingeschaltet ist, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch.

»» Hinweis

- Abhängig vom Kommunikationsstatus kann es einen Moment dauern, bis die Druckdaten gedruckt werden, oder der Drucker kann die Druckdaten möglicherweise nicht empfangen.
- Beim Drucken mit Google Cloud Print wird der Druckvorgang je nach Status des Druckers möglicherweise abgebrochen (z. B. wenn der Drucker nicht verfügbar ist oder ein Fehler aufgetreten ist). Überprüfen Sie vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs den Status des Druckers, und drucken Sie mit Google Cloud Print erneut.
- Druckeinstellungen:
 - Wenn Sie einen anderen Medientyp als Normalpapier oder ein anderes Papierformat als A4/ Letter/B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten nur einseitig gedruckt, auch wenn zweiseitiger

Druck aktiviert wurde. Das Papierformat variiert je nach Modell des Druckers. Weitere Informationen über die unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt" des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.)

- Wenn Sie als Medientyp Normalpapier oder als Papierformat B5/A5/Legal ausgewählt haben, werden die Daten mit Rand gedruckt, auch wenn randloser Druck aktiviert wurde.
- Je nach Druckdaten kann sich das Druckergebnis von der Vorlage unterscheiden.
- Abhängig vom Gerät, das die Druckdaten sendet, können Sie möglicherweise keine Druckeinstellungen auswählen, wenn Sie die Druckdaten über Google Cloud Print senden.

Sofortiges Drucken über Google Cloud Print

Wenn der Drucker die Druckdaten nicht empfangen kann oder Sie sofort mit dem Drucken beginnen möchten, können Sie prüfen, ob in Google Cloud Print ein Druckauftrag vorhanden ist, und den Druckvorgang ggf. manuell starten.

Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einrichten (Setup)**.
3. Wählen Sie **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus.

Hinweis

- Wenn Sie den Drucker nicht bei Google Cloud Print registriert haben, wird **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** nicht angezeigt.
[Registrieren Sie den Drucker bei Google Cloud Print.](#)

4. Wählen Sie **GoogleCloudPrint** aus.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.

Stellen Sie eine Verbindung zum Server her. Wenn Druckdaten verfügbar sind, drucken Sie diese Daten.

Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.



Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint Betriebsbedingungen**

Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet:

- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (dritte Generation oder höher)

- **Netzwerkumgebung**

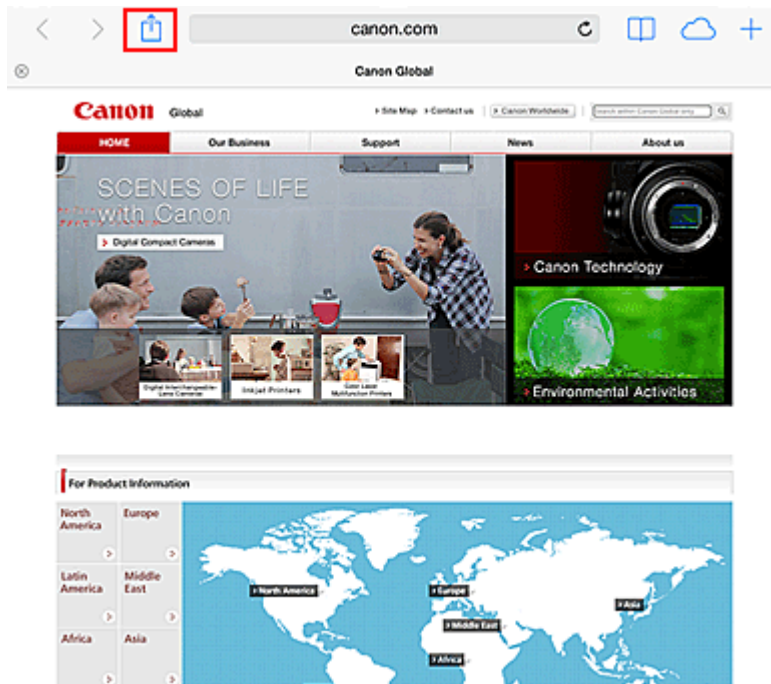
Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieser Drucker müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk oder im Zugriffspunktmodus verbunden sein.

»» Hinweis

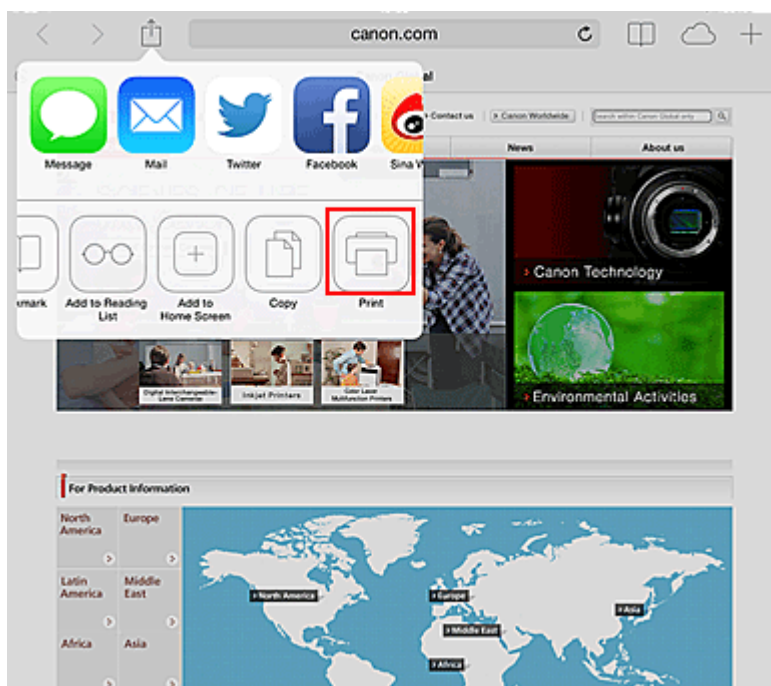
- Wenn Ihr iPad, iPhone oder iPod touch über die neueste Version von iOS verfügt, müssen Sie keine Treiber bzw. zusätzliche Software downloaden und installieren.

Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und das Apple-Gerät und dieser Drucker mit dem LAN oder im Zugriffspunktmodus verbunden sind.
2. Tippen Sie in der App Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssystemsymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

»» Wichtig

- Da nicht jede App AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer App keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser App drucken.

»» Hinweis

- Die **Druckeroptionen (Printer Options)** können je nach verwendeter App und verwendetem Modell variieren.

5. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.
6. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.
7. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.
8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten App des Apple-Geräts sowie der Region, in der AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Foto-App von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der App Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

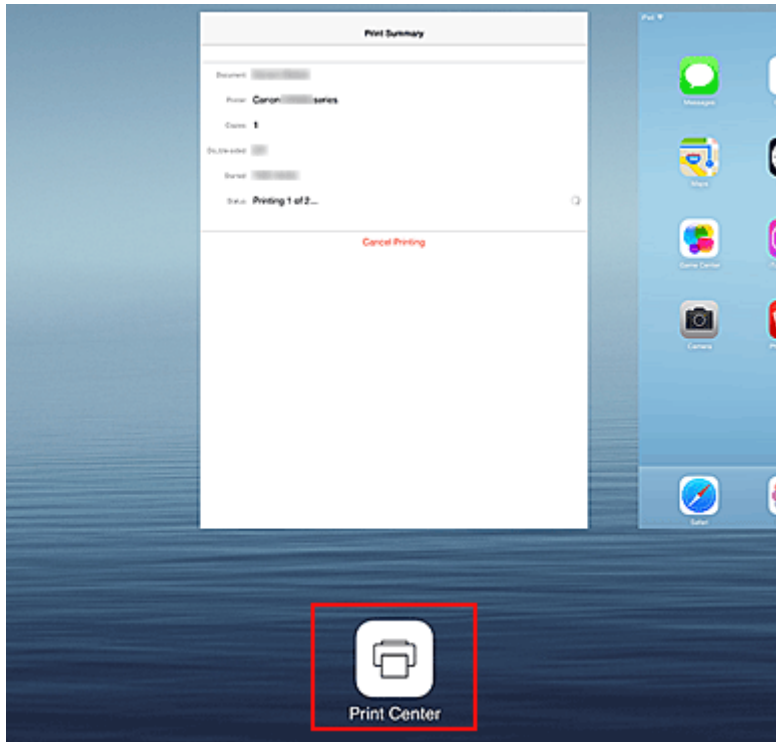
»» Wichtig

- Die von Ihnen verwendete App unterstützt möglicherweise andere Papierformate.

Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird ein Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** in der Liste der zuletzt verwendeten Apps angezeigt, und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden.

Drücken Sie zweimal die **Home**-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln. Streichen Sie dann nach rechts, um das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** und eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen.



Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Drucker: Brechen Sie den Druckauftrag am Bedienfeld ab.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die **Home**-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln, und streichen Sie dann nach rechts. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)**, um eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen. Tippen Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten und dann auf **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)**.

AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.
2. Überprüfen, ob der Drucker über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.
3. Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.
4. Vergewissern Sie sich, dass auf dem LCD-Monitor des Druckers keine Fehlermeldung angezeigt wird.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Drucker normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis der Drucker über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und versuchen Sie dann zu drucken.
- Wenn Bonjour auf dem Drucker deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Druckers, und aktivieren Sie Bonjour.

»» Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Gerät oder Ihrer -App angezeigt werden.

Überprüfen von Druckerinformationen

Sie können ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer verwenden, um die Informationen unter **Druckerst. (Printer status)** zu überprüfen und Dienstprogrammfunktionen über Apps auszuführen, darunter Canon Inkjet Print Utility und PIXMA Printing Solutions.


Zudem können Sie die praktischen Webservices von Canon nutzen.

1. Auswählen von Druckerinformationen in einem Apps-Bildschirm

»» Hinweis

- Sie können die IPv4-Adresse ebenfalls direkt im Webbrowser eingeben, um die Druckerinformationen anzuzeigen.

1. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter- oder Legal-Format ein.

2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste  **Einrichten (Setup)** und dann **Geräteeinstellungen (Device settings)** -> **LAN-Einstellungen (LAN settings)** -> **LAN-Details drucken (Print LAN details)**.

IPv4-Adressendruck wird gestartet.

Überprüfen Sie die ausgedruckte IPv4-Adresse.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist. Öffnen Sie den Webbrowser in Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer, und geben Sie die folgende URL ein:

http:// <Drucker IPv4 Adresse>

Geben Sie für <IPv4-Druckeradresse> die IPv4-Adresse ein, die Ihnen im vorangegangenen Schritt angezeigt wurde. Einträge in Klammern sind nicht erforderlich.

2. Eingeben von **Benutzername (Username)** und Administratorkennwort

Geben Sie Informationen unter **Benutzername (Username)** und **Kennwort (Password)** im Authentifizierungsbildschirm ein.

Benutzername (Username): ADMIN

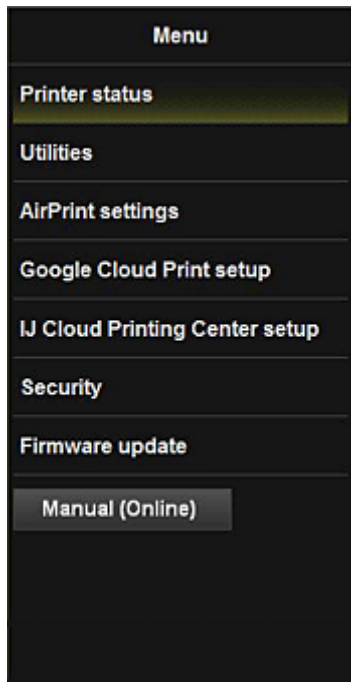
Kennwort (Password): Siehe "[Info zum Administratorkennwort](#)".

»» Hinweis

- Die Anzeige von **Benutzername (Username)** kann sich je nach verwendetem Browser unterscheiden.

3. Anzeigen von Druckerinformationen

Der obere Bildschirm für Druckerinformationen wird angezeigt.



Druckerst. (Printer status)

Diese Funktion zeigt Druckerinformationen wie verbliebene Tintenmenge, Status sowie detaillierte Fehler-Informationen an.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Druckers wie die Reinigung einstellen und ausführen.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen für Apple AirPrint, wie Informationen zur Position, vornehmen.

Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)

Mit dieser Funktion können Sie diesen Drucker in Google Cloud Print registrieren oder den Drucker löschen.

IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup)

Ermöglicht die Registrierung beim IJ Cloud Printing Center oder das Löschen einer Registrierung.

Sicherheit (Security)

Hiermit können Sie das **Administrator-Kennwort** und **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)** für das Gerät festlegen.

»» Wichtig

- Informationen zum ersten **Kennwort (Password)** finden Sie unter "[Info zum Administratorkennwort](#)".
Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir Ihnen, das **Kennwort (Password)** zu ändern.
- Es gelten nachstehende Einschränkungen beim Kennwort.
 - Bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen. (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das *Online-Handbuch* an.

Funktion zur Online-Speicher-Integration

Der Drucker bietet eine Integration in Online-Speicherservices wie Evernote an.



Integration in Online-Notizenservice "Evernote"

Wenn eine Evernote-Client-Anwendung auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie gescannte Bilder in die Anwendung importieren und sie auf den Evernote-Server hochladen.

Auf die hochgeladenen Bilder kann von anderen Computern, Smartphones usw. aus zugegriffen werden.

Sie müssen ein Konto erstellen, um Evernote verwenden zu können. Informationen zur Erstellung eines Kontos finden Sie auf der Seite "KONTO ERSTELLEN" von Evernote.

- **Einstellungen**

Wählen Sie das einzustellende Element in IJ Scan Utility im Dialogfeld für Einstellungen aus, und wählen Sie dann in **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** unter **An Anwendung senden (Send to an application)** die Option Evernote aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Dialogfeld Einstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

▶▶ Wichtig

- Die Evernote-Serviceangebote können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert oder beendet werden.

Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions

Verwenden Sie PIXMA Printing Solutions, um auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.

Sie können ebenfalls gescannte Daten (PDF oder JPEG) ohne Verwendung eines Computers direkt auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät empfangen.

PIXMA Printing Solutions kann vom App Store und von Google Play heruntergeladen werden.



Drucken mit Windows RT

Wenn Sie Windows RT 8.1 oder höher verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie diesen Drucker mit dem Netzwerk verbinden.

Zum Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk lesen Sie die Informationen unter der URL für die Einrichtung (<http://www.canon.com/ijsetup>), um dieses Produkt über Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet-Gerät zu verwenden.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Software Canon Inkjet Print Utility, mit der Sie detaillierte Druckeinstellungen festlegen können, automatisch heruntergeladen.

Mit Canon Inkjet Print Utility können Sie den **Druckerst. (Printer status)** prüfen und detaillierte Druckeinstellungen festlegen. (Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Umgebungsbedingungen und Verbindungsmethode.)

Überblick über das Gerät

- ▶ **Sicherheitshandbuch**
 - Sicherheitsvorkehrungen
 - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- ▶ **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**
 - Hauptkomponenten
 - Info zur Stromversorgung des Geräts
 - LCD-Anzeige und Bedienfeld
 - Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
- ▶ **Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen**
 - Einlegen von Papier
 - Auflegen von Originalen
- ▶ **Austauschen einer FINE-Patrone**
 - Austauschen einer FINE-Patrone
 - Überprüfen des Tintenstatus
- ▶ **Wartung**
 - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
 - Durchführen der Wartung über den Computer
 - Reinigen des Geräts
- ▶ **Ändern der Geräteeinstellungen**
 - Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer
 - Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- ▶ **Informationen über die Netzwerkverbindung**
 - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- ▶ **Info zur Netzwerkkommunikation**
 - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
 - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- ▶ **Tipps für eine optimale Druckqualität**
 - Hilfreiche Informationen zu Tinte
 - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
 - Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken
 - Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest
 - Abbrechen eines Druckauftrags
 - Aufbewahren von gedruckten Bildern
 - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts
- ▶ **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**
- ▶ **Technische Daten**

Sicherheitshandbuch

- ▶ **Sicherheitsvorkehrungen**
- ▶ **Vorschriften und Sicherheitsinformationen**

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
* Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).
- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Für Modelle mit Lithiumbatterie

- Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.
- Wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.

Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m², lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

RMC

Der Regulierungsmodellcode (Regulatory Model Code - RMC) dient zur Identifikation und als Nachweis dafür, dass das Produkt den Vorschriften entspricht. Bitte beachten Sie, dass sich der RMC von der Marketing-Modellnummer des Produkts unterscheidet.



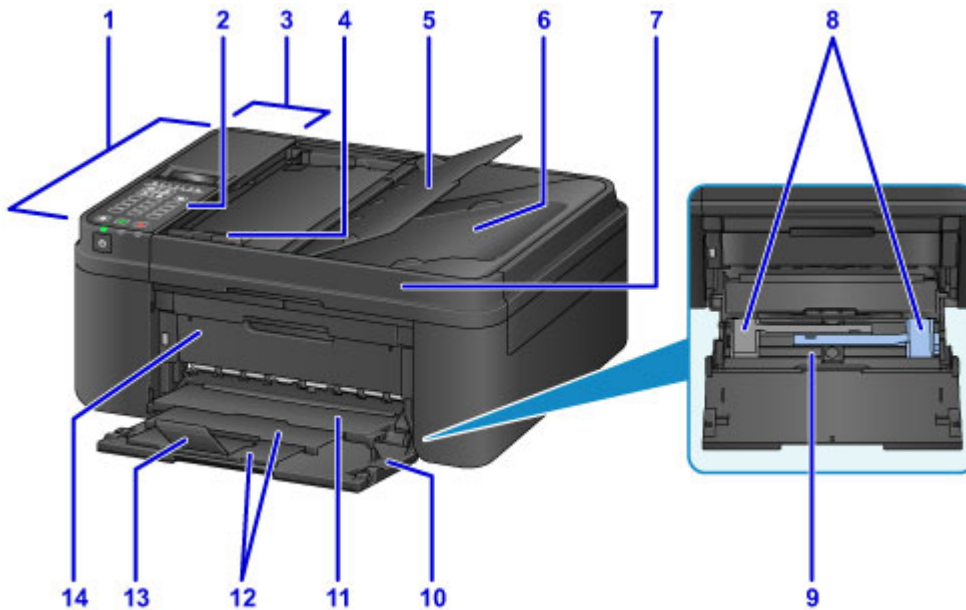
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Geräts
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**
- **Bedienfeld**

Vorderansicht



(1) ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie hier ein Dokument ein. Die in das Vorlagenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

■ [Einlegen von Dokumenten in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)](#)

(2) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

■ [Bedienfeld](#)

(3) Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

(4) Vorlagenhalter

Passen Sie diesen Halter an die Breite des Dokuments im ADF an.

(5) Vorlagenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können mehrere Blätter eines Dokuments derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

(6) Vorlagenausgabeschacht

Die aus dem ADF gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

(7) Vorlagendeckel

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(8) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(9) Kassette

Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

■ [Einlegen von Normalpapier/Fotopapier](#)

■ [Einlegen von Umschlägen](#)

(10) Vordere Abdeckung

Wird geöffnet, um Papier in die Kassette einzulegen.

(11) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben.

(12) Papierausgabestütze

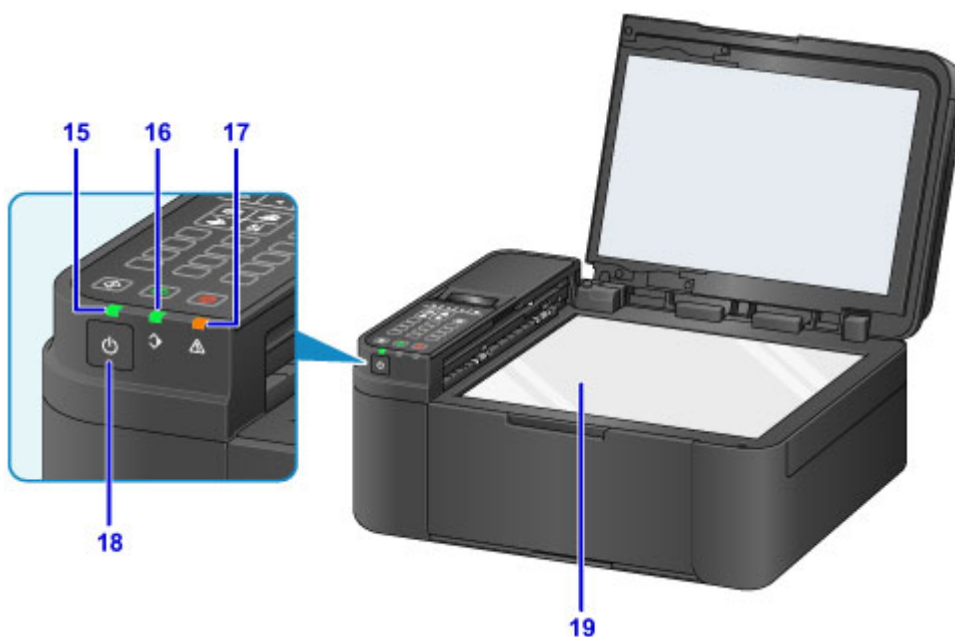
Kann zum Abstützen des ausgegebenen Papiers herausgezogen werden.

(13) Verlängerung des Ausgabefachs

Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(14) Abdeckung der Papierausgabe

Wird geöffnet, um die FINE-Patrone auszutauschen oder um Papierstaus innerhalb des Geräts zu beheben.



(15) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

(16) FAX-Speicher (FAX Memory)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich im Speicher des Geräts empfangene oder noch nicht gesendete Dokumente befinden.

(17) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige.

(18) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

■ [Ein- und Ausschalten des Geräts](#)

(19) Auflagefläche

Legen Sie hier ein Original ein.

Rückansicht



(1) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

(2) Transporteinheit

Öffnen Sie die Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

(3) Buchse für Telefonkabel

Über diese Buchse wird eine Verbindung zur Telefonleitung hergestellt.

(4) Buchse für externe Geräte

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon oder einen Anrufbeantworter.

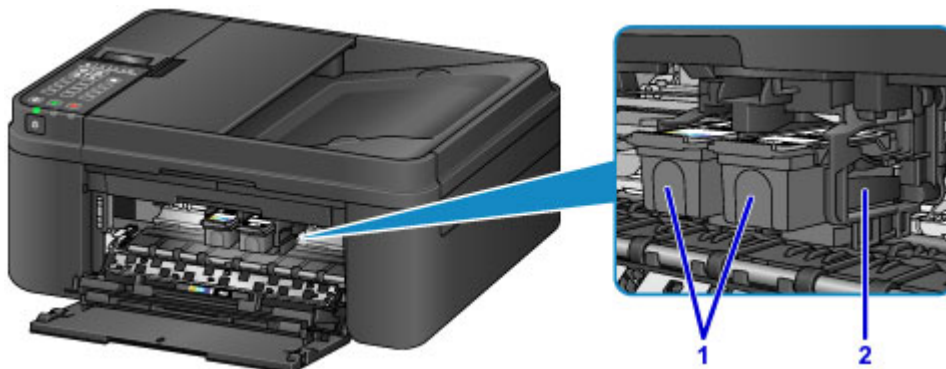
(5) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Innenansicht



(1) FINE-Patrone (Tintenpatronen)

Eine austauschbare Patrone, in die Druckkopf und Tintenpatrone integriert sind.

(2) FINE-Patronen-Halterung

Hier werden die FINE-Patronen eingesetzt.

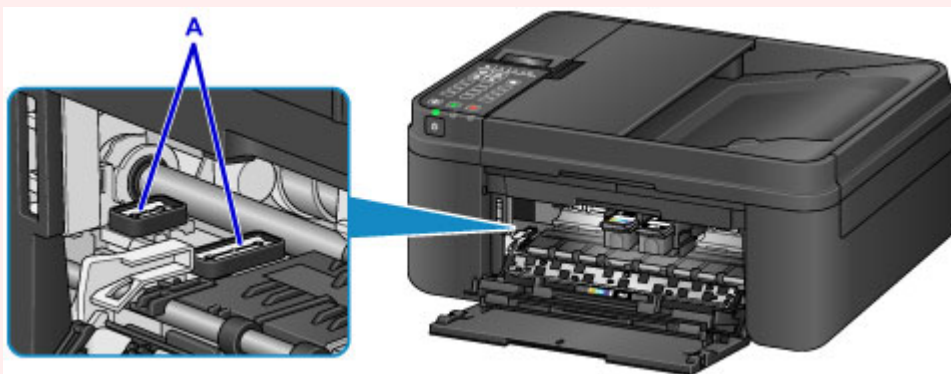
Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

»» Hinweis

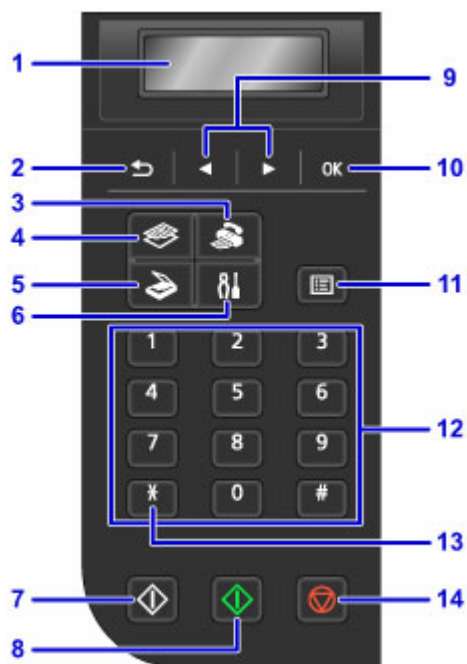
- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer FINE-Patrone finden Sie unter [Austauschen einer FINE-Patrone](#).

»» Wichtig

- Der Bereich in der Nähe der Komponenten (A) kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Geräts.
- Berühren Sie nicht die Komponenten (A). Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



Bedienfeld



(1) LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

(2) Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

(3) Taste FAX

Damit wechselt das Gerät in den Faxmodus.

(4) Taste KOPIE (COPY)

Damit wechselt das Gerät in den Kopiermodus.

(5) Taste SCAN

Schaltet das Gerät in den Scan-Modus.

(6) Taste Einrichten (Setup)

Zeigt den Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** an. Über dieses Menü können Sie die Funktionen zur Geräthewartung aufrufen und Geräteeinstellungen ändern.

(7) Taste Schwarz (Black)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Schwarzweiß.

(8) Taste Farbe (Color)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Farbe.

(9) ◀ und ▶ Tasten

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus. Die Taste ◀ oder ▶ wird auch zur Eingabe von Zeichen verwendet.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

(10) Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Verwenden Sie diese Taste auch zur Fehlerbehebung oder zum Auswerfen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

(11) Taste Menü (Menu)

Zeigt den Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)**, **Scanmenü (Scan menu)** oder **Menü FAX (FAX menu)** an.

(12) Zifferntasten

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl Kopien, Fax- und Telefonnummern sowie Zeichen eingeben.

(13) Taste Tonwahl (Tone)

Wenn das Gerät an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist, wird mit dieser Taste vorübergehend zur Tonwahl gewechselt.

(14) Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag bzw. eine Faxübertragung ab.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Tasten auf der Tastatur des Bedienfelds drücken, gibt das Gerät einen Piepton aus. Der Tastaturton kann mit der Option **Klang steuern (Sound control)** unter **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aktiviert oder deaktiviert werden.

■ [Gerätbenutz.einst.](#)

Info zur Stromversorgung des Geräts

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Geräts**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **POWER**-Anzeige leuchtet, ist das Gerät eingeschaltet.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn das Gerät etwa 5 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN (ON)**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Anzeige wird auch beim Faxempfang wiederhergestellt. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.

Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

- [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Falls die **Alarm**-Anzeige leuchtet oder blinkt und eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird, informieren Sie sich unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.

Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist das Gerät ausgeschaltet.



»» Wichtig

- Wenn Sie [das Netzkabel abziehen](#), nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden.
- Sie können festlegen, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Das Gerät wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät über WLAN verbunden oder an eine Telefonleitung angeschlossen ist.

- [Verwalten der Leistung des Druckers](#)

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Überprüfen Sie die Steckdose/das Netzkabel einmal im Monat, und stellen Sie fest, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, [ziehen Sie das Netzkabel ab](#), und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn das Gerät trotz eines der oben genannten Fehler betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

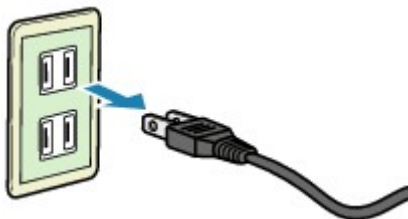
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.

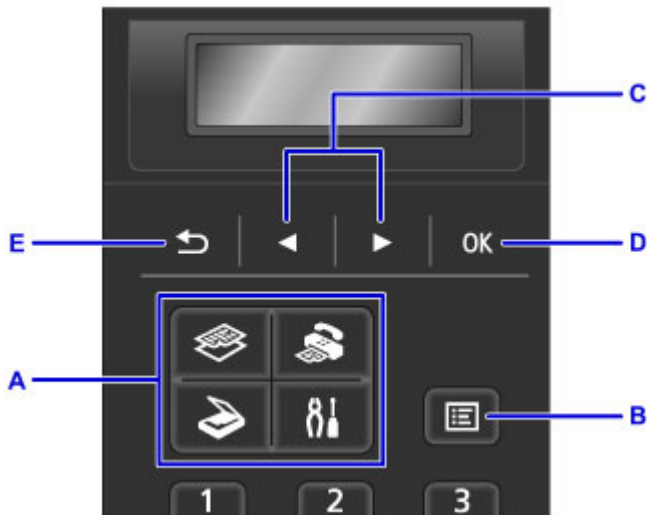


Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Die Modus-Taste (A) auf dem Bedienfeld ermöglicht Ihnen, zwischen dem Kopiermodus, Scan-Modus, Faxmodus und Einrichtungsmenü-Bildschirm zu wechseln.

Wenn Sie die Taste **Menü (Menu)** (B) in den jeweiligen Modi drücken, wird der Menü-Bildschirm angezeigt, in dem verschiedene Funktionen oder Einstellungen ausgewählt werden können.

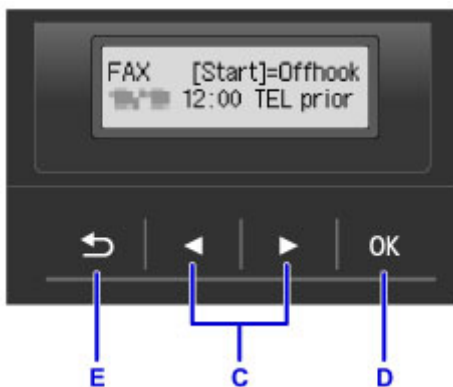


Auswählen eines Menüeintrags oder einer Einstellung

Wählen Sie im Menü- oder Einstellungsbildschirm mit der Taste ◀ oder ▶ (C) einen Eintrag oder eine Option aus, und drücken Sie dann die Taste **OK** (D) zum Fortfahren.

Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)** (E), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

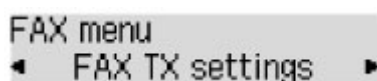
Beispiel: Ändern des Scan-Kontrasts für Fax senden.



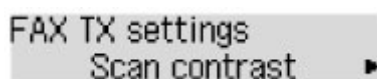
Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** zum Fax-Standby-Bildschirm.



Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (C), um **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** auszuwählen.



Drücken Sie die Taste **OK** (D).



Wählen Sie **Scan-Kontrast (Scan contrast)**, und drücken Sie die Taste **OK (D)**.



Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ (C), um den Kontrast zu ändern, und drücken Sie dann die Taste **OK (D)**.

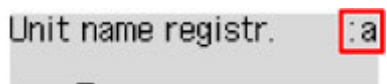
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Über die Zifferntasten können Sie Informationen, wie den Gerätenamen, den Empfängernamen für das Adressbuch usw. eingeben oder ändern.

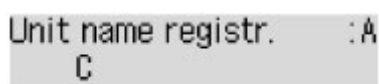
Wechseln des Eingabemodus

Mit jedem Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** wechselt der Eingabemodus in folgender Reihenfolge: Kleinschreibung (:a), Großschreibung (:A), und dann numerischer Modus (:1).

Der aktuelle Eingabemodus wird in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige angezeigt.



Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

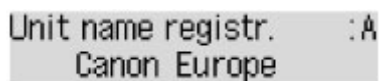


Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um den Eingabemodus zu wechseln.

Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschten Zeichen ein.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- Um das letzte eingegebene Zeichen zu löschen
Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Bearbeiten eingegebener Ziffern, Buchstaben und Symbole



Drücken Sie die **◀** oder **▶** Taste, um den Cursor unter die Stelle zu bewegen, die Sie bearbeiten möchten.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- So fügen Sie ein Zeichen ein
Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen rechts von der Einfügeposition, und geben Sie das Zeichen ein. Das Zeichen unter dem Cursor wird nach rechts verschoben, und das neue Zeichen wird eingefügt.
- So löschen Sie ein Zeichen
Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen, und drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Liste der Zeichen, die den einzelnen Zifferntasten zugeordnet sind

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)	Fax-/Telefonnummer
1			1	1

2	abcääääääæç	ABCÄÄÄÄÄÆÇ	2	2
3	defééèè	DEFËËËËË	3	3
4	gh i i i i î	GH I I I I Î	4	4
5	jkl	JKL	5	5
6	mnoñøóóóôô	MNOÑØÓÓÓÔÔ	6	6
7	pqrsp	PQRSÞ	7	7
8	tuvüúúú	TUVÛÜÜÜ	8	8
9	wxyzý	WXYZÝ	9	9
0			0	0
#	. @ - _ SP*1 *# ! " , ; : ^ ` = / ' ? \$ % & + () [] { } < > *2 ~*2			#
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.			*

*1 "SP" steht für ein Leerzeichen.

*2 Wird nur angezeigt, wenn Zeichen in den LAN-Einstellungen eingegeben werden.

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- ▶ **Einlegen von Papier**
- ▶ **Auflegen von Originalen**

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Normalpapier/Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**
- **Verwendbare Medientypen**
- **Nicht verwendbare Medientypen**
- **Druckbereich**

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

»» Wichtig

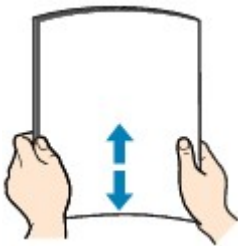
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den im Gerät verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#).
- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).

Das Papierausgabefach (B) wird geöffnet.



3. Halten Sie die vordere Abdeckung an der linken und rechten Seite, und ziehen Sie die Kassette bis zum Anschlag heraus.



4. Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (C) vollständig nach außen.

5. Legen Sie das Papier MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte der Kassette ein.

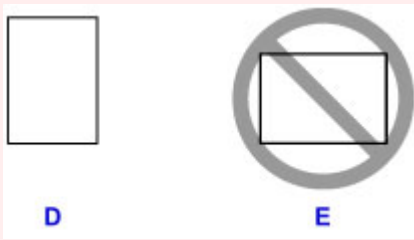
Schieben Sie den Papierstapel vollständig in die Kassette hinein, bis er hinten anliegt.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (D) ein. Wird das Papier im Querformat (E) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



6. Schieben Sie die rechte Papierführung (C) so weit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.

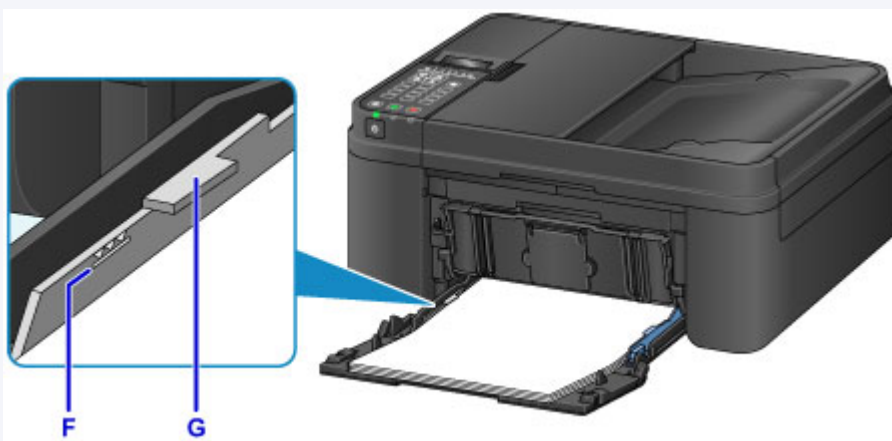
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

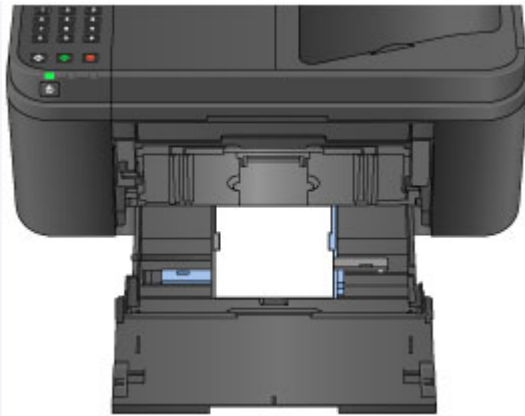
»» Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (F) nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher als die Laschen (G) der Papierführungen ist.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

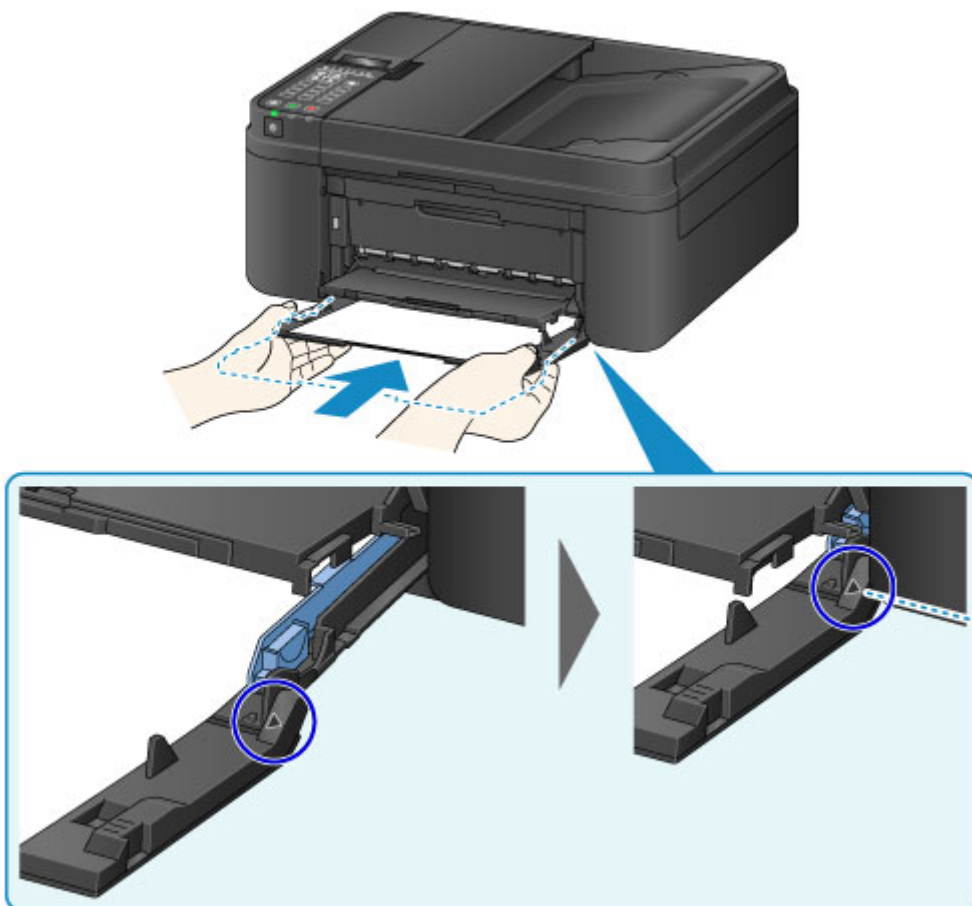
- Schieben Sie Papier bei Verwendung kleiner Formate, z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), vollständig in die Kassette hinein, bis es hinten anliegt.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

7. Halten Sie die vordere Abdeckung an der linken und rechten Seite, und schieben Sie die Kassette zurück, bis der Pfeil (▶) an der vorderen Abdeckung am Rand des Geräts ausgerichtet ist.

Nachdem Sie die Kassette ordnungsgemäß in das Gerät geschoben haben, gibt das Gerät einen elektronischen Signalton aus, und der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch dann kein Signal, wenn die Kassette zurückgeschoben wird.

8. Drücken Sie die Taste **OK**.

Register the cassette pa
[OK]Next

9. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Format des in die Kassette eingelegten Papiers.
Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ A4 ▶
Type: *PlusGlossyII

»» Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

■ [PapierEinstellung für das Drucken](#)

10. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers.
Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: A4
Type: Plain paper ▶

11. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (H) aus dem Papierausgabefach heraus.
12. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (I).



»» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ des eingelegten Papiers im Druckereinstellungsbildschirm auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber aus.

Einlegen von Umschlägen

Sie können die Formate Umschlag DL und Umschlag #10 einlegen.

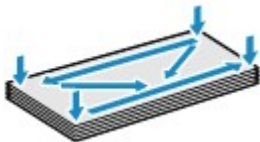
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Gerätefehlfunktionen auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

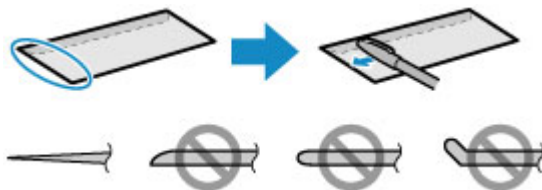
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Gerät verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung (A).

Das Papierausgabefach (B) wird geöffnet.

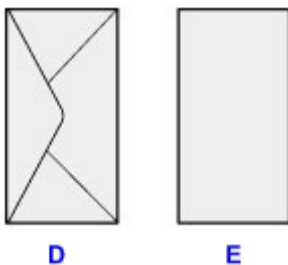


3. Halten Sie die vordere Abdeckung an der linken und rechten Seite, und ziehen Sie die Kassette bis zum Anschlag heraus.



4. Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (C) vollständig nach außen.
5. Legen Sie die Umschläge MIT DER ANSCHRIFTENSEITE NACH UNTEN in die Mitte der Kassette ein.

Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.



D: Rückseite

E: Anschriftenseite

Schieben Sie die Umschläge vollständig in die Kassette hinein, bis sie hinten anliegen.

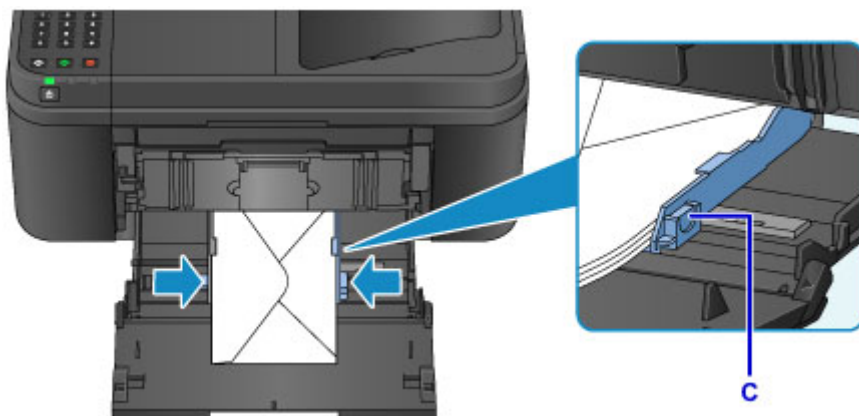
Es können maximal 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

6. Schieben Sie die rechte Papierführung (C) so weit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten an den Umschlägen anliegen.

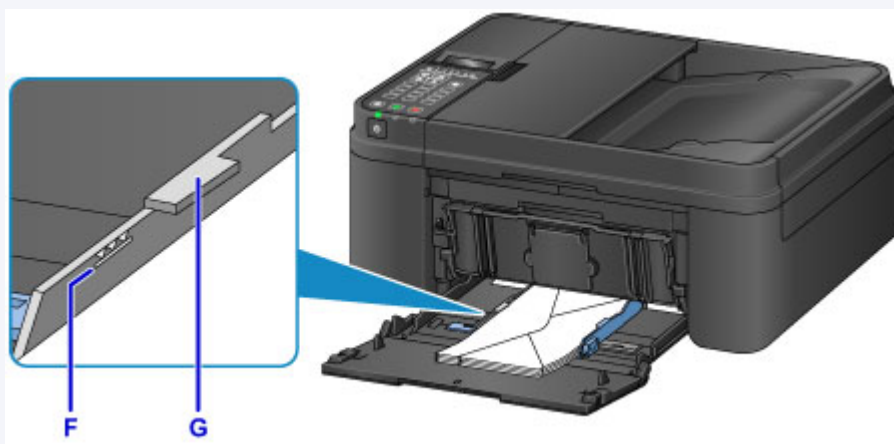
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

»» Hinweis

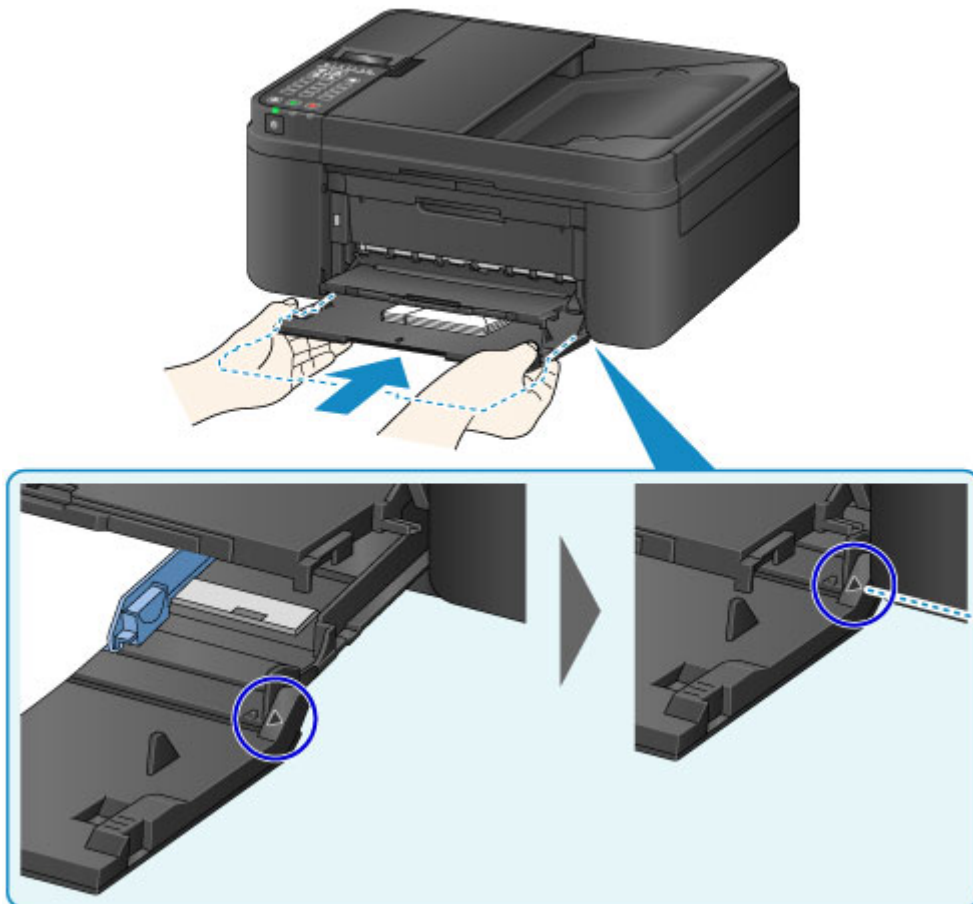
- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (F) nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, dass der Umschlagstapel nicht höher als die Laschen (G) der Papierführungen ist.



* In der Abbildung oben sehen Sie das Gerät mit hochgeklapptem Papierausgabefach.

7. Halten Sie die vordere Abdeckung an der linken und rechten Seite, und schieben Sie die Kassette zurück, bis der Pfeil (▶) an der vorderen Abdeckung am Rand des Geräts ausgerichtet ist.

Nachdem Sie die Kassette ordnungsgemäß in das Gerät geschoben haben, gibt das Gerät einen elektronischen Signalton aus, und der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch dann kein Signal, wenn die Kassette zurückgeschoben wird.

■ [Gerätbenutz.einst.](#)

8. Drücken Sie die Taste **OK**.

```
Register the cassette pa  
[OK]Next
```

9. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Format der in die Kassette eingelegten Umschläge. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

```
Size: ◀ Envelope DL ▶  
Type: *Plain paper
```


»» Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

■ [Papiereinstellung für das Drucken](#)

10. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Typ der in die Kassette eingelegten Umschläge. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: Envelope DL
Type: ◀ Envelope ▶

11. Ziehen Sie die Papierausgabestütze (H) aus dem Papierausgabefach heraus.
12. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (I).



»» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ der eingelegten Umschläge im Bildschirm für die Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge*1

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

»» Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
- Fotoglanzpapier <GP-601>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N>*1

*1 Das Drucken auf dieses Papier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

■ [Maximale Papierkapazität](#)

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

Standardformate:

- Letter

- Legal
- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 101,6 x 152,4 mm (4,00 x 6,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb) (bei Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Kassette	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)* 1	ca. 100 Blatt (10 Blatt: Legal)	ca. 50 Blatt (10 Blatt: Legal)
Umschläge	5 Umschläge	*2

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Kassette
Professional Fotopapier Platin <PT-101> *3	10 Blätter: A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/ GP-601> *3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-601> *3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101> *3	10 Blätter: A4 und Letter
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201> *3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Medienname <Artikelnummer>	Kassette	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	80 Blatt	50 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.

*2 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m² (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papier mit einem Papiergewicht über 105 g /m² (28 lb), mit Ausnahme von Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen


Druckbereich

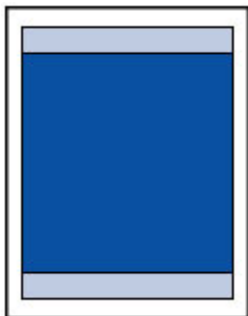
- **Druckbereich**
- **Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge**
- **Letter, Legal**
- **Umschläge**

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität auf dem Gerät zu gewährleisten, wird an den Rändern aller Druckmedien ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich  : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich  : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



»» Hinweis

- Beim randlosen Kopieren können Sie die Größe des Bildbereichs festlegen, der über das Papier hinausragt. Wählen Sie hierzu **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.)** in **Ausgabe-Einstell. (Output settings)**.

■ [Ausgabe-Einstell.](#)

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
 - Professional Fotopapier Platin <PT-101>
 - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
 - Fotoglanzpapier <GP-601>
 - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
 - Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
 - Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
 - Fotopapier Matt <MP-101>

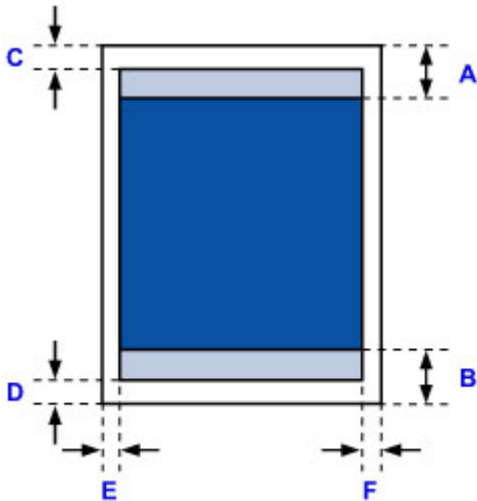
Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Randloser Druck auf Normalpapier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

- Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 32,5 mm (1,28 Zoll)

B: 33,5 mm (1,32 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

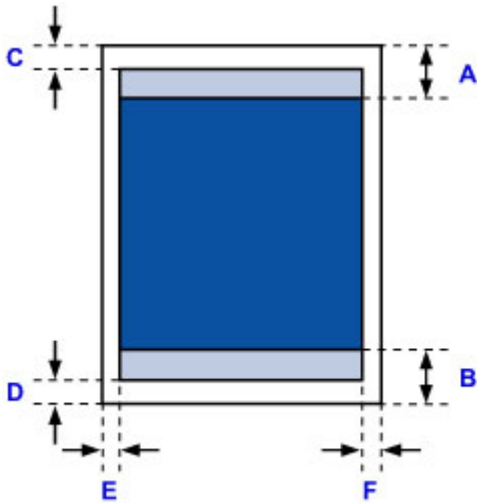
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)


E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



 Empfohlener Druckbereich

A: 32,5 mm (1,28 Zoll)

B: 33,5 mm (1,32 Zoll)

 Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

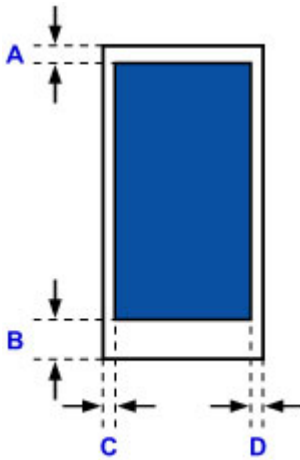
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	98,8 x 183,0 mm (3,88 x 7,20 Zoll)
Umschlag #10	93,5 x 204,3 mm (3,68 x 8,04 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

A: 8,0 mm (0,31 Zoll)

B: 29,0 mm (1,14 Zoll)

C: 5,6 mm (0,22 Zoll)

D: 5,6 mm (0,22 Zoll)

Auflegen von Originalen

- **Auflageposition für Originale**
- **Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche**
- **Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Auflegen von Originalen für jede Funktion**
- **Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale**

Auflageposition für Originale

Das Gerät besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen von Originalen: Auflagefläche und ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals unter Berücksichtigung von Größe, Typ und Verwendungszweck aus.

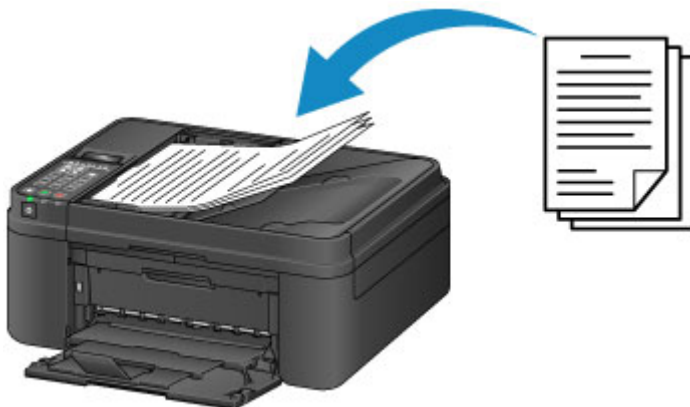
■ [Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale](#)

Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflagefläche



Einlegen von zwei oder mehr Dokumentblättern mit dem gleichen Format und der gleichen Stärke in den ADF

Sie können ein Dokumentblatt auch in den ADF einlegen.



»» Hinweis

- Um das Original mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie es auf die Auflagefläche.

Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche

1. Öffnen Sie den Vorlagendeckel.
2. Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

- [Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale](#)
- [Auflegen von Originalen für jede Funktion](#)



»» Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

3. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.



»» Wichtig

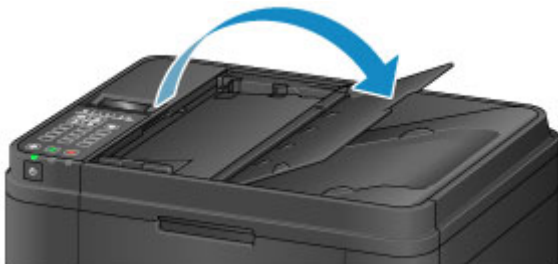
- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche müssen Sie unbedingt den Vorlagendeckel schließen, bevor Sie den Kopier-, Fax- oder Scanvorgang starten.

Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

»» Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflagefläche befindet.
2. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



3. Schieben Sie das Dokument in das Vorlagenfach, bis ein Piepton ertönt.

Legen Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN in das Vorlagenfach ein.

- [Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale](#)

»» Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch beim Einlegen eines Dokuments in das Vorlagenfach kein Piepton.

- [Gerätbenutz.einst.](#)

4. Passen Sie den Vorlagenhalter (A) vorne am Gerät an die Breite des Dokuments an.

Achten Sie darauf, dass der Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.




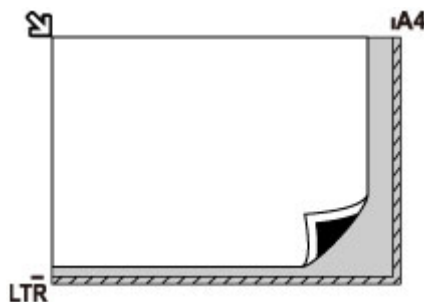
Auflegen von Originalen für jede Funktion

Positionieren Sie das Originaldokument gemäß der verwendeten Funktion auf der Auflagefläche. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals

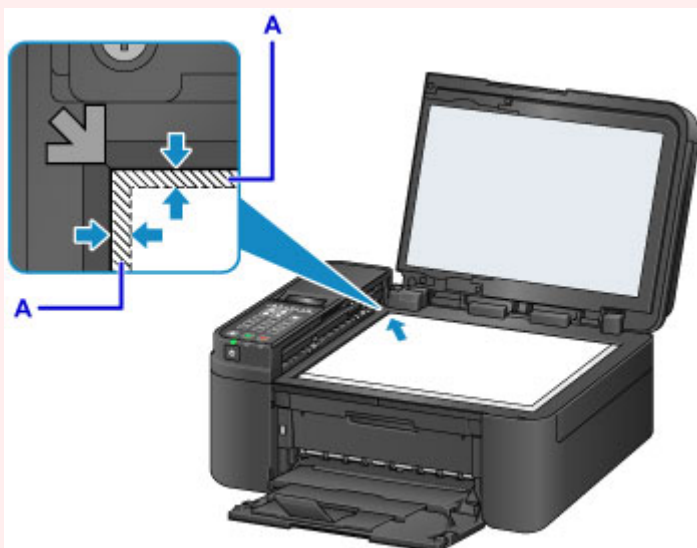
- Auflegen von Originalen zum Kopieren oder Faxen
- Im Scan-Modus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Automatischer Scan (Auto scan)** zum Scannen von Textdokumenten, Zeitschriften oder Zeitungen aus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)** aus, und geben Sie für **Scangröße (Scan size)** ein Standardformat (A4, Letter usw.) zum Scannen von Originalen an
- Mit einer Softwareanwendung auf einem Computer,
 - Scannen Sie Textdokumente, Zeitschriften oder Zeitungen
 - Wählen Sie ein Standardformat (A4, Letter usw.), um Originale zu scannen

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung  aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Wichtig

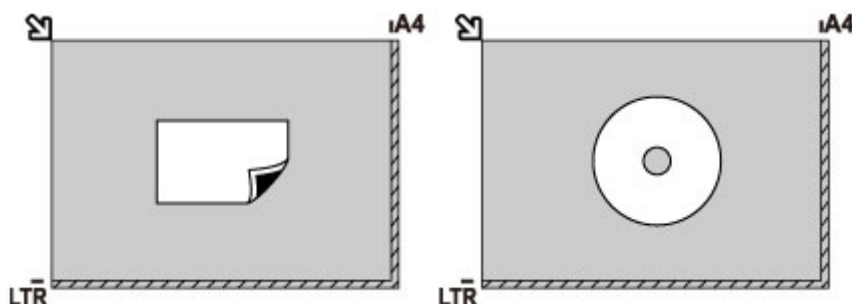
- Der in der Abbildung gestreift dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.



Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflagefläche

- Im Scan-Modus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Automatischer Scan (Auto scan)** zum Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers aus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Foto (Photo)**, und geben Sie für **Scangröße (Scan size)** die Option **Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl)** zum Scannen eines Originals an
- Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN, mit mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

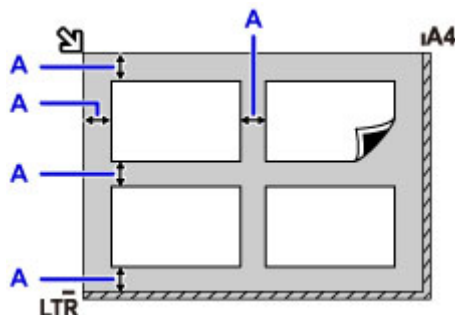


Auflegen von zwei oder mehr Originalen auf die Auflagefläche

- Im Scan-Modus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Automatischer Scan (Auto scan)** zum Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten aus
 - Wählen Sie für **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Foto (Photo)**, und geben Sie für **Scangröße (Scan size)** die Option **Aut. Scan(A) -Mehr. (Auto scan(A) -Multi)** zum Scannen von zwei oder mehr Originalen an
- Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

Platzieren Sie die Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN. Lassen Sie mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche und den Originalen sowie zwischen den Originalen selbst frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.



A: Mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Auflagefläche

Einstellung	Details
Art des Originals	- Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften - Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.) - Nicht für den ADF geeignete Dokumente
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)
Menge	1 Blatt oder mehrere Blätter*
Dicke	Max. 5 mm (0,20 Zoll)

* In Abhängigkeit von der gewählten Funktion können zwei oder mehr Originale auf die Auflagefläche gelegt werden.

■ [Auflegen von Originalen für jede Funktion](#)

ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Einstellung	Details
Art des Originals	Mehrseitige Normalpapierdokumente mit gleicher Größe und Stärke sowie gleichem Gewicht
Format	A4/Letter/Legal Nur Dokumente im Format A4 oder Letter für 2-auf-1-Kopien und 4-auf-1-Kopien
Menge	- Format A4 oder Letter: Max. 20 Blatt (Papier mit 75 g /m ² (20 lb)), bis zu einer Höhe von 2 mm (0,08 Zoll) - Format Legal: Max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² (20 lb)), bis zu einer Höhe von 0,5 mm (0,02 Zoll)
Dicke	0,07 bis 0,13 mm (0,003 bis 0,005 Zoll)
Gewicht	60 bis 95 g /m ² (16,0 bis 25,3 lb)

»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte, Korrekturflüssigkeit und dergleichen auf dem Dokument völlig getrocknet sind, bevor Sie es auf die Auflagefläche legen oder in den ADF einlegen.
Legen Sie jedoch keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern, Büroklammern und dergleichen von dem Dokument.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine Dokumente mit folgenden Eigenschaften in den ADF ein. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.
 - Zerknittertes oder faltiges Papier
 - Gewelltes Papier
 - Zerrissenes Papier

- Papier mit Löchern
 - Geklebttes Papier
 - Papier mit Klebeetiketten
 - Kohlepapier oder Papier mit Kohlerückseite
 - Oberflächenbehandeltes Papier
 - Zwiebelhautpapier oder dünnes Papier
 - Fotopapier oder dickes Papier
-

Austauschen einer FINE-Patrone

- **Austauschen einer FINE-Patrone**
- **Überprüfen des Tintenstatus**

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

- [Eine Meldung wird angezeigt](#)

»» Hinweis

- Vorsichtshinweise zum Umgang mit FINE-Patronen finden Sie unter [Hinweise zu FINE-Patronen](#).

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer FINE-Patrone die unten stehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung (A).

Das Papierausgabefach (B) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Entnehmen Sie sämtliches Papier aus der Kassette.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Die FINE-Patronen-Halterung (C) fährt nun in die Austauschposition.



Vorsicht

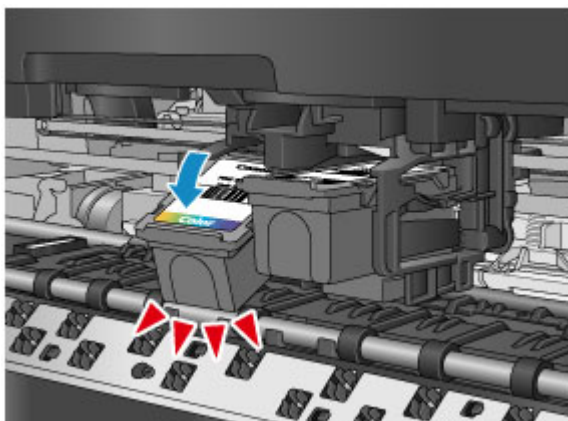
- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen-Halterung anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die FINE-Patronen-Halterung erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

- Das Innere des Geräts ist möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Achten Sie beim Austauschen der FINE-Patrone darauf, Ihre Hände und Kleidung nicht mit Tinte zu beschmutzen. Mit einem Zellstofftuch oder einem ähnlichen Hilfsmittel können Sie die Tinte im Inneren des Geräts ganz einfach abwischen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn die Abdeckung der Papierausgabe länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung möglicherweise, und die **Alarm**-Anzeige leuchtet. In diesem Fall sollten Sie die Abdeckung der Papierausgabe schließen und erneut öffnen.

4. Drücken Sie die leere FINE-Patrone nach unten, bis sie hörbar einrastet.

Sie hören zwei elektronische Signaltöne.

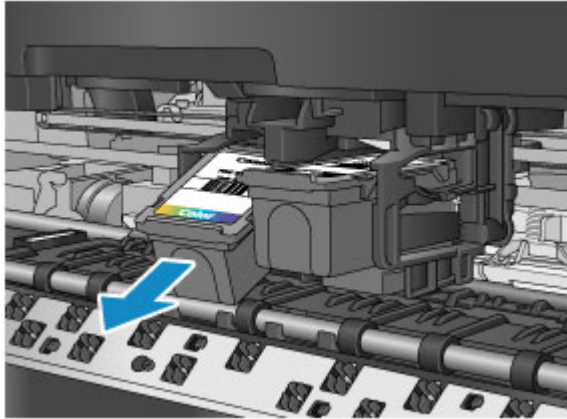


Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch dann kein Signal, wenn die FINE-Patrone herausgenommen wird.

■ [Gerätbenutz.einst.](#)

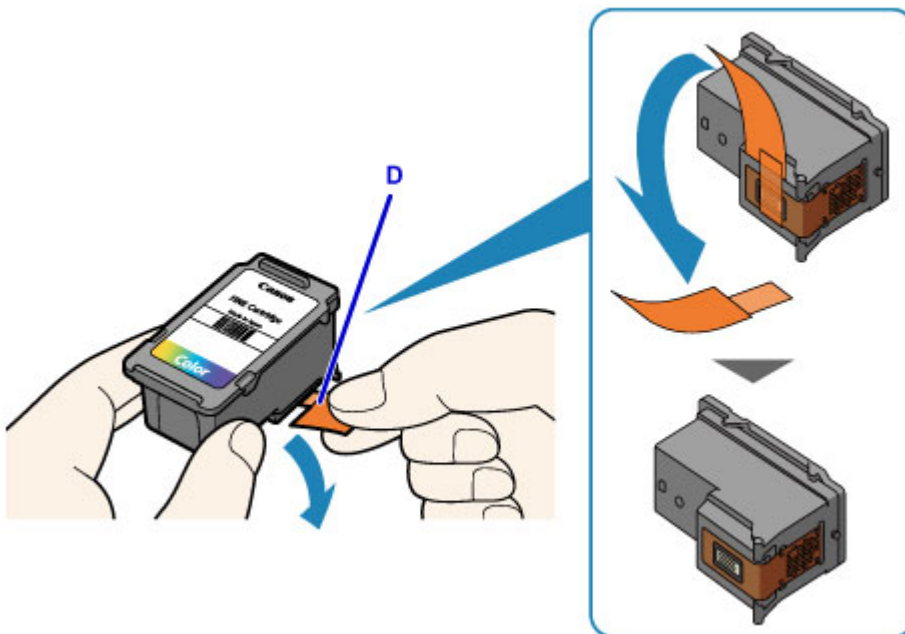
5. Entnehmen Sie die FINE-Patrone.



Wichtig

- Gehen Sie sorgsam mit der FINE-Patrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

6. Nehmen Sie eine neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie die Schutzfolie (D) vorsichtig ab.

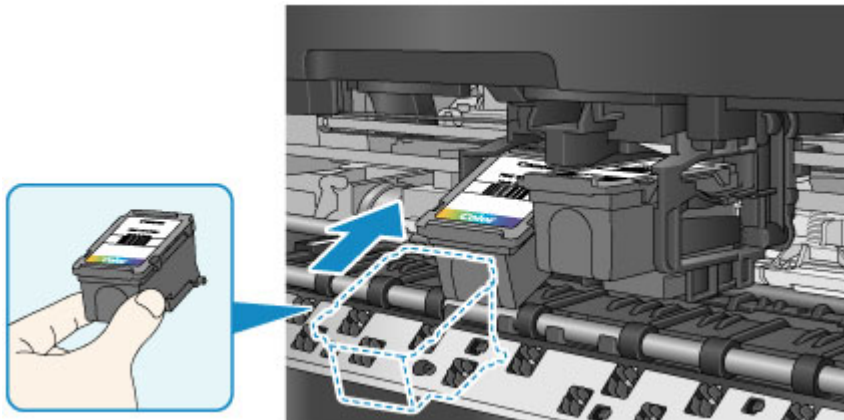


Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckkopfdüse einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

7. Setzen Sie die neue FINE-Patrone schräg in die FINE-Patronen-Halterung ein.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.



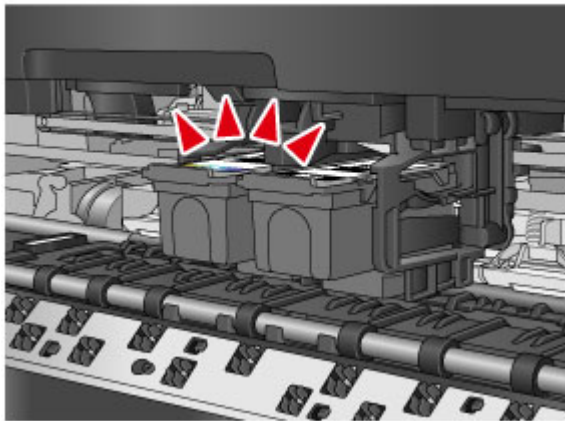
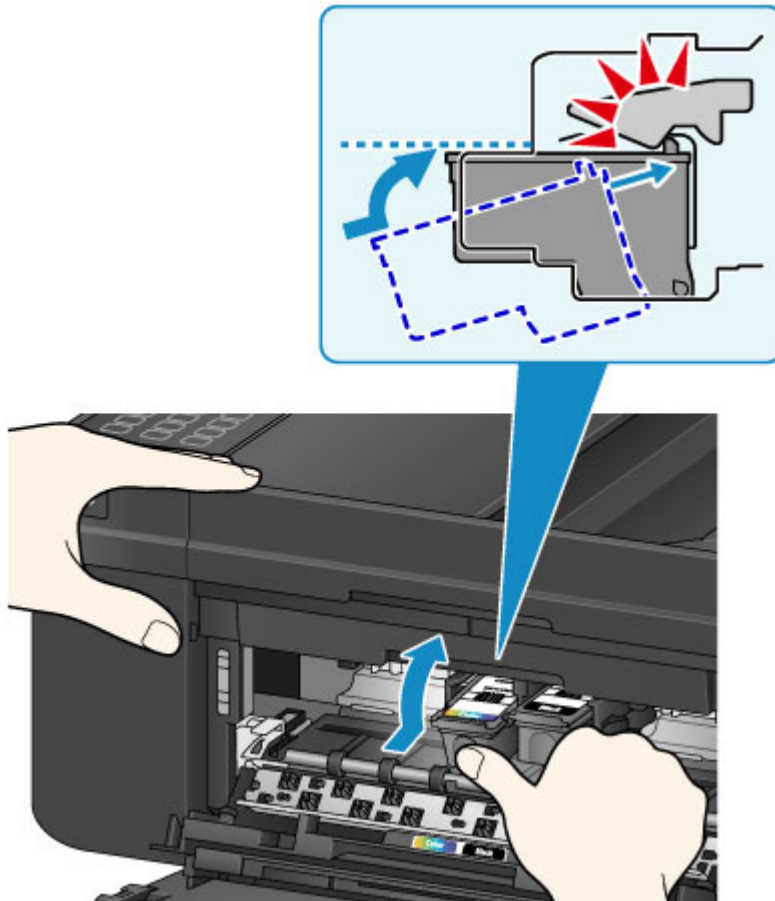
»» Wichtig

- Setzen Sie die FINE-Patrone vorsichtig ein, ohne die elektrischen Kontakte an der FINE-Patronen-Halterung zu berühren.



8. Drücken Sie die FINE-Patrone hinein und fest nach oben, bis sie hörbar einrastet.

Sie hören einen elektronischen Signalton.



»»» Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



- Das Gerät kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE-Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide Patronen einzusetzen.

»» Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch dann kein Signal, wenn die FINE-Patrone eingesetzt wird.
 - [Gerätbenutz.einst.](#)

9. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.



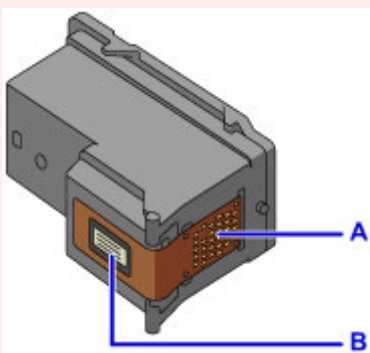
»» Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung nach dem Schließen der Abdeckung der Papierausgabe angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - [Eine Meldung wird angezeigt](#)
- Wenn Sie nach dem Austauschen der FINE-Patrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, [richten Sie die Position des Druckkopfs aus](#).
- Geräusentwicklung während des Gerätebetriebs ist normal.

Hinweise zu FINE-Patronen

»» Wichtig

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckkopfdüse (B) einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Gerät stets eine FINE-Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue FINE-Patronen. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.

Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten FINE-Patrone nicht richtig feststellen, wann die FINE-Patrone ausgetauscht werden muss.

- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen, was beim Wiedereinsetzen dazu führen kann, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

»» Hinweis

- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (mit Farbtinte oder schwarzer Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte die FINE-Patrone (mit Farbtinte) oder die FINE-Patrone (mit schwarzer Tinte) fehlen, tritt ein Fehler auf, und das Gerät kann nicht drucken.

Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter [Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone](#).

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.

■ [Hilfreiche Informationen zu Tinte](#)

Überprüfen des Tintenstatus

- ▶ **Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts**

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- ▶ **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**

Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts

»» Hinweis

- Der im Gerät integrierte Tintenstanddetektor dient zur Bestimmung des aktuellen Tintenstands. Wird eine neue FINE-Patrone eingesetzt, geht das Gerät davon aus, dass diese voll ist, und beginnt dann mit der Bestimmung des Tintenstands. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, ist der vom Gerät bestimmte Tintenstand möglicherweise nicht zutreffend. In diesem Fall sind die Informationen zum Tintenstand nur als Anhaltswert zu verstehen.
- Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

■ [Eine Meldung wird angezeigt](#)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste **Einrichten (Setup)**.

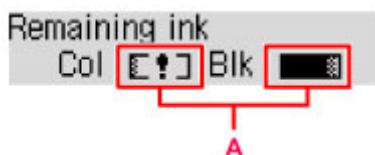
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Tinteninformationen (Ink information)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Tintenstand (Remaining ink)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Tintenstand wird im Bereich (A) angezeigt.



Beispiel: [!]

Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

»» Hinweis

- Zum Drucken der Modellnummer der FINE-Patrone wählen Sie **Tinteninformationen (Ink information)** unter **Menü einrichten (Setup menu)** und wählen dann **Tintennummer druck. (Print ink number)**.
- Sie können den Tintenstatus auch auf der LCD-Anzeige überprüfen, wenn Sie die Taste **KOPIE (COPY)** oder **FAX** drücken. Der aktuell verbleibende Tintenstand wird einige Sekunden auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

■ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)

Wartung

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Geräts**

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensives Reinigen des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Die FINE-Patrone darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme mit der FINE-Patrone hervorrufen kann.

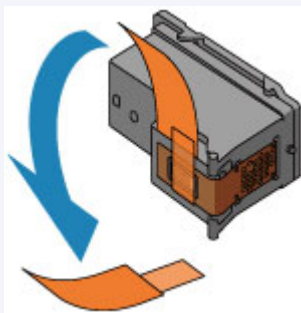
»» Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.
 - [Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts](#)

Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- [Austauschen der Tintenbehälter](#)

Überprüfen Sie auch, ob die Schutzfolie an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.



- Wenn auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung ausgegeben wird, finden Sie weitere Informationen unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über das Gerät

- [Drucken des Düsentestmusters](#)

Über den Computer

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

Schritt 2 [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät

- [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät

- [Intensives Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn das Problem weiterhin besteht:



|| Schritt 5 Ersetzen Sie eine FINE-Patrone.

- [Ersetzen Sie eine FINE-Patrone.](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

Über das Gerät

- [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Automatisches Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Ersetzen Sie eine FINE-Patrone](#) mit niedrigem Tintenstand.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

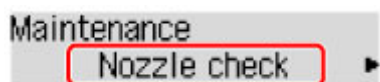
Nachdem Sie die Kassette zurückgeschoben haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpap. (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.



3. Ziehen Sie die Papierausgabestütze aus dem Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
4. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

5. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Düsentest (Nozzle check)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



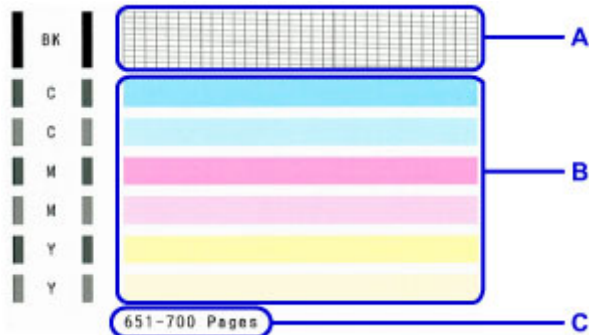
Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

6. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (A) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (B).



C: Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (A):

Der [Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



D: Gut

E: Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (B):

Der [Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



F: Gut

G: Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

»» Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

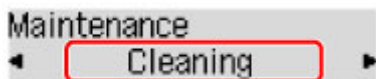
Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfstadium wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Reinigung (Cleaning)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang nimmt ca. 30 Sekunden in Anspruch.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine [intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden](#).

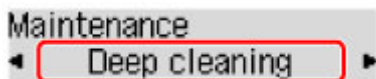
Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Intensivreinigung (Deep cleaning)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die intensive Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Falls das Problem noch immer nicht behoben ist, [ersetzen Sie die FINE-Patrone](#) mit einer neuen. Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt.

[Ersetzen Sie eine FINE-Patrone](#) mit niedrigem Tintenstand.

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

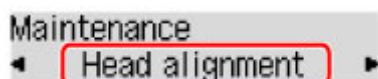
Nachdem Sie die Kassette zurückgeschoben haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpap. (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.



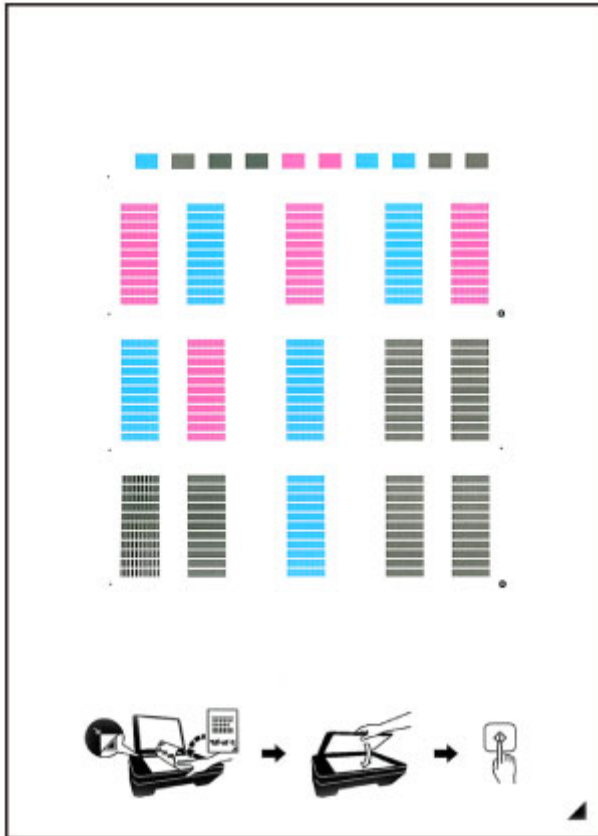
3. Ziehen Sie die Papierausgabestütze aus dem Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
4. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

5. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Druckkopfausricht. (Head alignment)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.





Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.

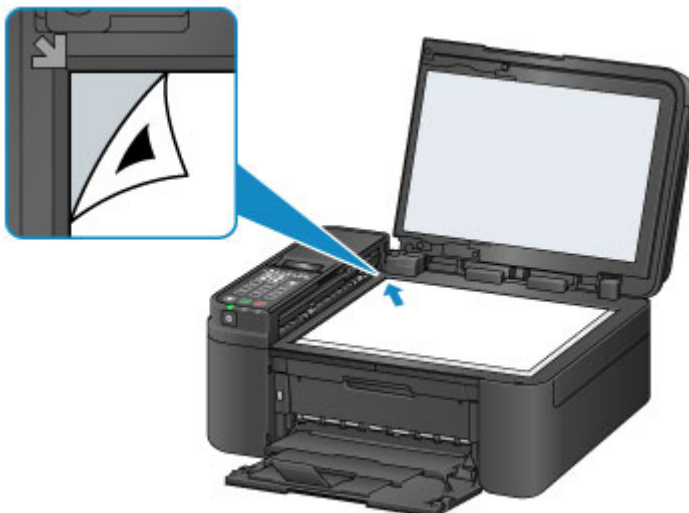


»»» Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
- Wenn die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht korrekt gedruckt wurde, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** und führen Sie das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.

6. Bestätigen Sie die Meldung, und legen Sie dann die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung , die sich rechts unten auf dem Blatt befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



»» Hinweis

- Die Testseite für die Druckkopfausrichtung kann nicht gescannt werden, wenn sie in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) eingelegt wurde.

7. Schließen Sie den Vorlagendeckel vorsichtig, und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Wenn die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, entfernen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflagefläche.

»» Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkopfpositionierung dürfen weder der Vorlagendeckel geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf der Auflagefläche bewegt werden.
- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler aufzuheben, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

■ [Eine Meldung wird angezeigt](#)

»» Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.

■ [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte wählen Sie **Ausrich.-Wert druck. (Print align value)** aus dem Menü **Wartung (Maintenance)**.

Durchführen der Wartung über den Computer

- **Reinigen der Druckköpfe über den Computer**
- **Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters**
- **Ausrichten des Druckkopfs**
- **Automatisches Ausrichten des Druckkopfs über den Computer**
- **Ausrichten des Druckkopfs über den Computer**
- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**


Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:



Reinigung (Cleaning)

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Klicken auf das Symbol **Reinigung (Cleaning)**
Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.
Klicken Sie auf , um die vor der Systemreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.
3. Führen Sie die Reinigung durch
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
Die Druckkopfreinigung beginnt.
4. Abschließen der Reinigung
Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.
5. Überprüfen der Ergebnisse
Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Klicken auf das Symbol **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.

Klicken Sie auf , um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, sehen Sie unter "[Es wird keine Tinte ausgegeben](#)" nach.

Verwandtes Thema

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:




Düsentest (Nozzle Check)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Klicken auf das Symbol **Düsentest (Nozzle Check)**

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Um die Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf .

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

»» Hinweis

- Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "[PapierEinstellung für das Drucken](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

4. Drucken des Düsentestmusters

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Prüfen Sie das Druckergebnis, wenn das Dialogfeld geöffnet wird. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Quit)**.

Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Ausrichten des Druckkopfs

Bei der Durchführung der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfposition korrigiert und Probleme wie Streifenbildung in Farben und Linien verbessert.

Wenn die Druckergebnisse beispielsweise durch versetzte Linien ungleichmäßig erscheinen, führen Sie die Ausrichtung des Druckkopfs durch.

Die Ausrichtung des Druckkopfs kann bei diesem Drucker [automatisch](#) oder [manuell](#) durchgeführt werden.

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch die [automatische](#) und durch die manuelle Druckkopfausrichtung.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Pop-up-Menü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.
3. Übernehmen der Einstellungen
Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
4. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Pop-up-Menü des [Canon IJ Printer Utility](#)
5. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**
Eine Meldung wird angezeigt.
6. Einlegen von Normalpapier in den Drucker
Legen Sie drei Blätter Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

»» Hinweis

- Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "[PapierEinstellung für das Drucken](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.

Das erste Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs.

8. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

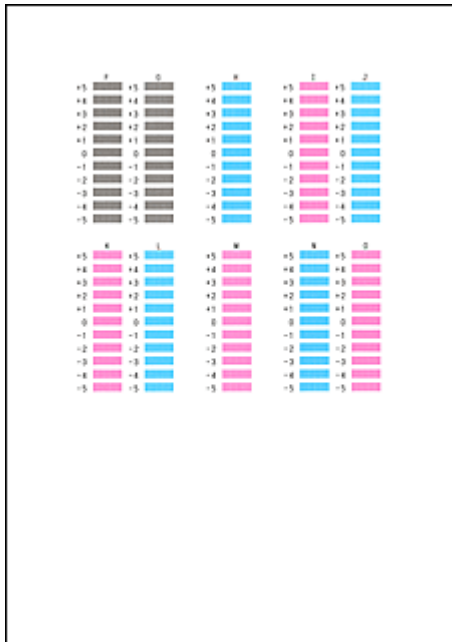
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
 (B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

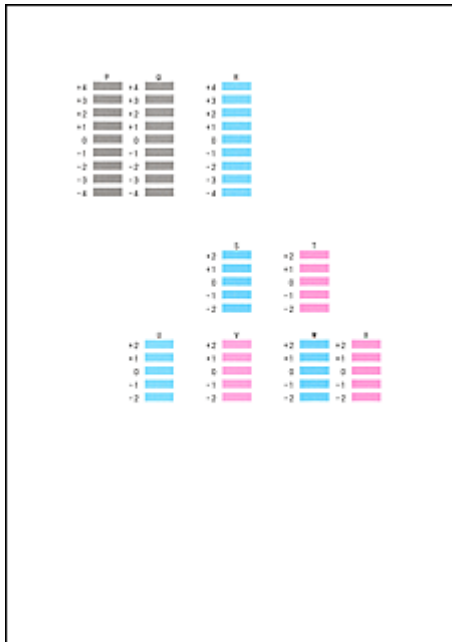
Das dritte Muster wird gedruckt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
 (B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

»» Hinweis

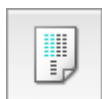
- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Automatisches Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische Druckkopfausrichtung und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch. Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)
2. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Eine Meldung wird angezeigt.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

»» Hinweis

- Die zu verwendende Anzahl Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.
- Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "[PapierEinstellung für das Drucken](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

4. Drucken des Musters für die Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.

Das Anpassungsmuster wird gedruckt.

»» Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs.

5. Scannen des Anpassungsmusters

Nach dem Drucken des Anpassungsmusters wird eine Meldung angezeigt.

Legen Sie das Anpassungsmuster auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste **Start** am Drucker.

Die Druckkopfausrichtung beginnt.

»» Hinweis

- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Reinigen des Geräts

- **Reinigen des Gerätegehäuses**
- **Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels**
- **Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Reinigen der Papiereinzugwalze**
- **Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)**

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

»» Wichtig

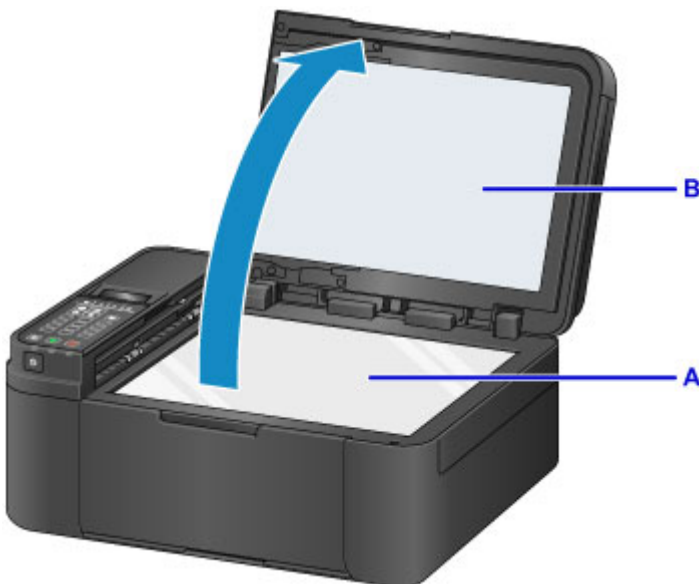
- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

»» Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Verwenden Sie ein weiches, sauberes, fusselfreies und trockenes Tuch. Wischen Sie die Auflagefläche (A) und die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) vorsichtig ab. Sorgen Sie dafür, dass speziell auf der Glasoberfläche keine Rückstände verbleiben.



»» Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

Verwenden Sie unbedingt ein weiches, sauberes, fusselfreies und trockenes Tuch für das Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug).

»» Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

1. Öffnen Sie den Vorlagendeckel.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.



3. Entfernen Sie mit dem sauberen Tuch möglichen Papierstaub auf der Innenseite der Abdeckung des Dokumenteneinzugs (A).
4. Wischen Sie das Glas des ADFs (B) und die Innenseite der Abdeckung des Dokumenteneinzugs (weißer Bereich) (C) vorsichtig ab.

Sorgen Sie dafür, dass speziell auf der Glasoberfläche keine Rückstände verbleiben.



»» Wichtig

- Wenn das Glas des ADFs (B) wie oben gezeigt durch Fremdsubstanzen wie Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit verschmutzt ist, erscheinen auf dem gescannten Bild schwarze Streifen. Wischen Sie diese Verschmutzungen vorsichtig weg.

5. Schließen Sie nach dem Abwischen die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, indem Sie diese bis zu einem hörbaren Einrasten nach unten drücken.
6. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Folgendes benötigen Sie: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format oder ein handelsübliches Reinigungsblatt

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Kassette, und schieben Sie sie zurück.

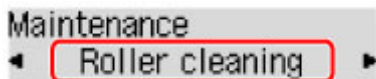
»» Hinweis

- Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, nachdem Sie die Kassette zurück in das Gerät geschoben haben, drücken Sie die Taste **OK**.

3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

4. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Walzenreinigung (Roller cleaning)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

5. Warten Sie, bis sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht. Legen Sie dann ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format oder ein handelsübliches Reinigungsblatt in die Kassette ein.

Nachdem Sie die Kassette zurückgeschoben haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpap. (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.



6. Ziehen Sie die Papierausgabestütze aus dem Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
7. Stellen Sie sicher, dass **Walzenreinigung (Roller cleaning)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

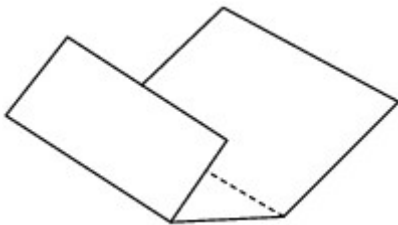
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

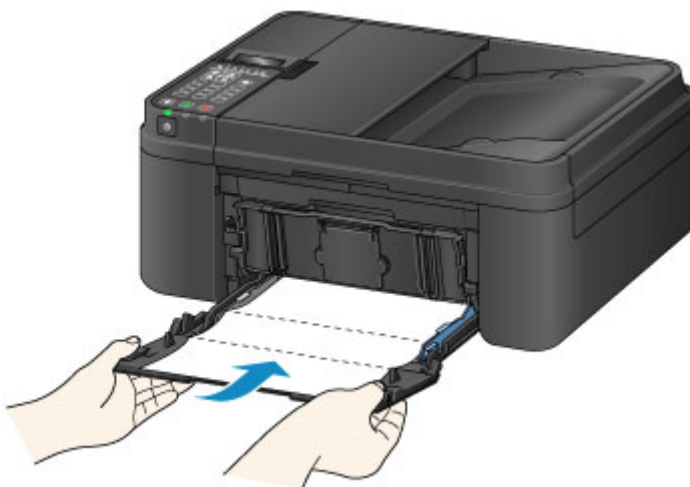
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist. Nehmen Sie dann sämtliches Papier aus der Kassette.
2. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.
3. Falten Sie eine Seite des entfalteten Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.



4. Legen Sie nur dieses Blatt mit den Knickfalten nach oben in die Kassette ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.

Nachdem Sie die Kassette zurückgeschoben haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpap. (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

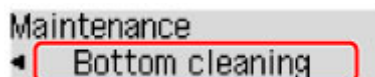
Size: *A4
Type: Plain paper ▶



5. Ziehen Sie die Papierausgabestütze aus dem Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
6. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

7. Verwenden Sie die ◀ oder ▶ Taste, um **Reinigung Boden (Bottom cleaning)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

▶▶▶ **Hinweis**

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

▶▶▶ **Wichtig**

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.



Ändern der Geräteeinstellungen

- **Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer**
- **Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige**

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**
- **Speichern eines geänderten Druckprofils**
- **Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Verringern der Geräusentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und den Typ der FINE-Patrone für Ihr Modell überprüfen.

1. Auswahl von **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** im Pop-up-Menü des [Canon IJ Printer Utility](#)


Es wird eine Abbildung zu den Tintentypen und deren Status angezeigt.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

2. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

»» Hinweis

- **Details zur Tinte (Ink Details)** wird bei niedrigem Tintenstand angezeigt.
- Klicken Sie auf , um zu prüfen, welche FINE-Patrone das Modell verwendet.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**, um den aktuell verbleibenden Tintenstand anzuzeigen.

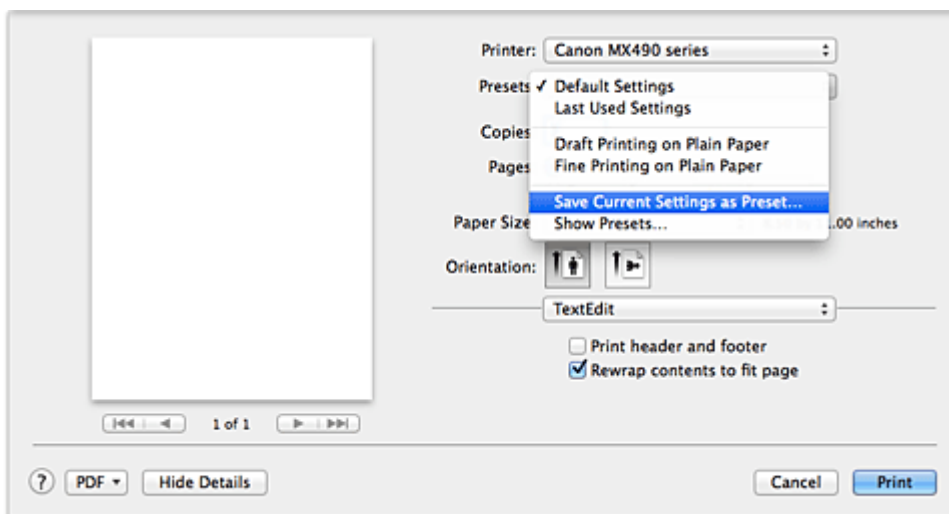
Speichern eines geänderten Druckprofils

Sie können das von Ihnen im [Dialog "Drucken"](#) erstellte Druckprofil benennen und speichern. Das registrierte Druckprofil kann unter **Voreinstellungen (Presets)** wieder abgerufen werden. Ein nicht mehr benötigtes Druckprofil kann auch gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

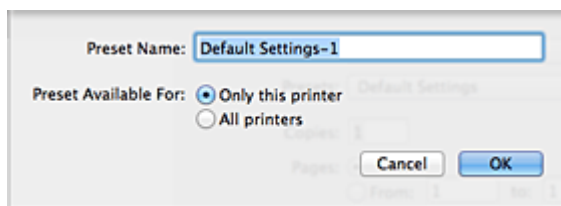
Speichern von Druckprofilen

1. Festlegen der erforderlichen Einstellungen im Dialog "Drucken"
2. Wählen Sie unter **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** aus



3. Speichern der Einstellungen

Geben Sie im angezeigten Dialog einen Namen unter **Voreinstellungsname (Preset Name)** ein, und legen Sie ggf. **Voreinstellung verfügbar für (Preset Available For)** fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Wichtig

- Nicht alle Druckereinstellungen können als Voreinstellung gespeichert werden.

Verwenden eines gespeicherten Druckprofils

1. Auswahl des Namens des zu verwendenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** im Dialog "Drucken"

Das Druckprofil im Dialog "Drucken" wird mit dem abgerufenen Profil aktualisiert.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie im Dialogfeld für das Drucken im Abschnitt **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** aus. Wählen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld den Namen des zu löschenden Druckprofils aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)** und anschließend auf **OK**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.

Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone

Mit dieser Funktion können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die am besten geeignete FINE-Patrone angeben.

Wenn eine der FINE-Patronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere FINE-Patrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

So wählen Sie eine der FINE-Patronen aus:

1. Auswahl von **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Auswählen der zu verwendenden FINE-Patrone

Wählen Sie die zu verwendende FINE-Patrone aus, und klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte FINE-Patrone verwendet.

Wichtig

- Mit den folgenden Einstellungen ist **Nur Schwarz (Black Only)** nicht funktionsfähig, da der Drucker Dokumente über die FINE-Patrone mit den Farbtinten druckt.
 - Ein anderer Papiertyp als **Normalpapier (Plain Paper)** oder **Umschlag (Envelope)** ist für **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü des Druckdialogs ausgewählt.
 - "XXX (randlos)" ist im Popupmenü **Papierformat (Paper Size)** des Druckdialogs ausgewählt.
- Nehmen Sie eine nicht verwendete FINE-Patrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der FINE-Patronen herausgenommen wird.

Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Auswahl von **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Ausschalten

Klicken Sie auf **Ausschalten (Power Off)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker wird ausgeschaltet.

»» Wichtig

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Auswahl von **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** im Pop-upmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)**

Ein Dialog wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellung vor:

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

»» Wichtig

- In den folgenden Fällen können Sie die Option **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.
 - Wenn Sie den Drucker verwenden, indem Sie ihn mit einem Netzwerk verbinden
 - Wenn Sie den Drucker verwenden, indem Sie ihn über ein modulares Kabel mit einer Telefonleitung verbinden

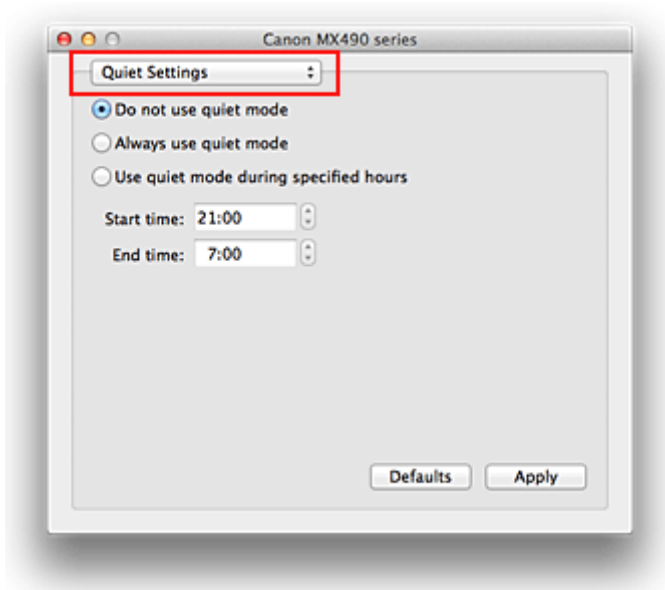
Verringern der Geräusentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

1. Auswahl von **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** im Popupmenü des [Canon IJ Printer Utility](#)



»» Hinweis

- Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann. Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Druckers oder den Druckertreiber eingestellt werden.

Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

3. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

»» Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

1. Erforderlichenfalls Einschalten des Druckers und Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Pop-up-Menü des [Canon IJ Printer Utility](#)

»» Hinweis

- Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn der Drucker mehrere Blätter Normalpapier gleichzeitig einzieht.

»» Wichtig

- Die Verwendung dieser Funktion verlangsamt den Druckvorgang.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** unter **Testdruck (Test Print)** im Pop-up-Menü des Canon IJ Printer Utility ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zur manuellen Kopfausrichtung wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Dialogfeld für das Drucken nicht mit den Papierinformationen für die Kassette im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

3. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- **Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige**
- **Faxeinstellungen**
- **Ausgabe-Einstell.**
- **LAN-Einstellungen**
- **Gerätbenutz.einst.**
- **Firmware-Aktual.**
- **Kassetteneinstell.**
- **Einstellung zurücks.**
- **Info zu Geräuscharme Einst.**
- **Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus**

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung **Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.)**.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

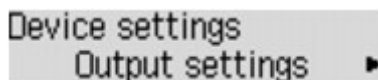
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

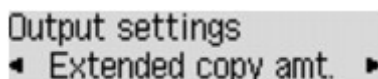
Wenn Sie die Faxeneinstellungen ändern, drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, und wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ausgabe-Einstell. (Output settings)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.



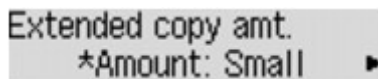
Device settings
Output settings ▶

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Erweiterte Kopienan. (Extended copy amt.)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Output settings
◀ Extended copy amt. ▶

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Extended copy amt.
*Amount: Small ▶

Informationen zu den Einstellungselementen:

■ [Faxeinstellungen](#)

■ [Ausgabe-Einstell.](#)

■ [LAN-Einstellungen](#)

■ [Gerätbenutz.einst.](#)

■ [Firmware-Aktual.](#)

■ [Kassetteneinstell.](#)

■ [Einstellung zurücks.](#)

»» Hinweis

- Sie können die Betriebsgeräusche bei nächtlichen Druckvorgängen reduzieren.

■ [Info zu Geräuscharm Einst.](#)

Faxeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente in **Faxeinstellungen (Fax settings)** beschrieben.

■ [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)

■ [Tel.-Nr.-Registr. \(TEL no. registration\)](#)

■ [Fax-Benutz.einst. \(FAX user settings\)](#)

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

»» Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) drucken.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Einfache Einricht. (Easy setup)

Die Einrichtung des Geräts muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Befolgen Sie die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

»» Hinweis

- Sie können die Einrichtungseinstellung individuell festlegen oder die erweiterte Einstellung festlegen. Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter:

■ [Vorbereitungen für Faxübertragungen](#)

Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)

Sie können die Fax-/Telefonnummer des Empfängers im Gerät registrieren.

■ [Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts](#)

Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)

- **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihre auf gesendeten Faxen gedruckte Fax-/Telefonnummer registriert wird.

■ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Registr. Gerätename (Unit name registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr auf gesendeten Faxen gedruckter Name registriert wird.

■ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type) (Drucker wurde in einem anderen Land oder in einer anderen Region als China erworben)**

Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für das Gerät ausgewählt werden.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Auto. Leitungsausw. (TEL line auto select) (nur China)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** wird der Telefonleitungstyp automatisch ausgewählt.

Bei Auswahl von **AUS (OFF)** können Sie den Telefonleitungstyp manuell auswählen.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)

- **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)**

Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen für das Gerät festlegen.

- **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden.

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, sendet das Gerät das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

Hiermit wird die Dauer der Pause festgelegt, wenn Sie "P" (Pause) eingeben.

- **TTI-Position (TTI position)**

Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen.

- **Fernempfang (Remote RX)**

Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

■ [Fernempfang](#)

- **Senden in Farbe (Color transmission)**

Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADF faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß umgewandelt werden, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

Wenn Sie **Ende falls inkompat. (If incompatible, end)** wählen, sendet das Gerät keine Farbdokumente, wenn das Faxgerät des Empfängers keine Übertragung von farbigen Faxdokumenten unterstützt.

- **EM-Bildverkleiner. (RX image reduction)**

Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **Erw. Kommunikation (Adv. communication)**

- **ECM-SE (ECM TX)**

Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) gesendet werden.

■ [Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM](#)

- **ECM-EM (ECM RX)**

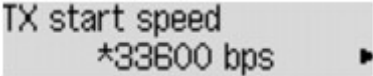
Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) empfangen werden.

■ [Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM](#)

- **SE-Startgeschwind. (TX start speed)**

Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



TX start speed
*33600 bps ▶

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit der Faxübertragung ist bei einem höheren Wert schneller.

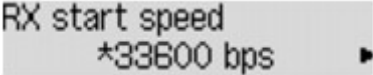
Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Übertragungsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit bei der Übertragung behoben werden.

- **EM-Startgeschwind. (RX start speed)**

Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



RX start speed
*33600 bps ▶

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit des Faxempfangs ist bei einem höheren Wert schneller.

Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Empfangsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit beim Empfang behoben werden.

Einst. autom. Druck (Auto print settings)

- **Empf. Dokumente (Received documents)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt.

Wenn Sie **Nicht drucken (Do not print)** wählen, wird das empfangene Fax im Gerätespeicher abgelegt.

Weitere Informationen zu empfangenen Faxen im Gerätespeicher finden Sie hier:

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

- **Aktivitätenbericht (Activity report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob der AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) automatisch gedruckt wird.

Wenn Sie **Druck (Print)** wählen, druckt das Gerät automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen.

Informationen zum manuellen Drucken des AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT):

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

- **Sendebereich (TX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Senden eines Fax automatisch der SENDEBERICHT (TX REPORT)/FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den Bericht drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)**.

Wenn Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)** wählen, können Sie die Druckeinstellung festlegen, dass die erste Seite des Fax zusammen mit dem Bericht gedruckt wird.

- **Empfangsbericht (RX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Empfang eines Fax automatisch der EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jed. EM drucken (Print for each RX)**.

- **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Drucken des Fax fortgesetzt werden soll, wenn die Tinte aufgebraucht ist und das Fax nicht im Gerätespeicher gespeichert wird.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Sicherheit einstell. (Security control)

- **Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie das Gerät so einstellen, dass Faxe nach dem Verwenden der Zifferntasten gesendet werden, um die Nummer zweimal eingeben zu können. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

- **RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** prüft das Gerät, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt das Gerät mit dem Senden der Faxe.

■ [Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen](#)

- **Hörertasteneinst. (Hook setting)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer verwenden.

- **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** weist das Gerät den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

■ [Zurückweisen des Faxempfangs](#)

- **Anruferzurückweis. (Caller rejection)**

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

Wenn Sie **Abonniert (Subscribed)** wählen, können Sie die Einstellung für das Zurückweisen festlegen.

■ [Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen](#)

▶▶ Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Ausgabe-Einstell.

- **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

»» Wichtig

- Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- **Erweiterte Kopierenan. (Extended copy amt.)**

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Kopieren über das Papier hinausragt.

An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

Der Schnittbereich ist bei Auswahl von **Menge: Groß (Amount: Large)** größer.

»» Hinweis

- Wenn die Ausdrücke trotz gewählter Funktion für randloses Kopieren Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option **Menge: Groß (Amount: Large)** beheben.

- **Doppeleinz. verhind. (Prevent double-feed)**

Wählen Sie **EIN (ON)** zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier.

»» Wichtig

- Wählen Sie **EIN (ON)** nur, wenn ein Doppeleinzug von Normalpapier auftritt.

LAN-Einstellungen

- **LAN umschalten (Change LAN)**

Aktiviert/deaktiviert entweder drahtloses LAN oder den Zugriffspunktmodus.

- **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)**

Wenn Ihr Wireless Router WPS-kompatibel ist, richten Sie das WLAN mithilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm ein. Falls nicht, wählen Sie eine der unten stehenden Einrichtungsmethoden.

- **Standardeinrichtung (Standard setup)**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell am Bedienfeld des Geräts vornehmen.

- **WPS (Tastendruck) (WPS (Push button))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Andere Einrichtung (Other setup)**

- Manuelle Einrichtung (Manual setup)**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell vornehmen. Sie können mehrere WEP-Schlüssel angeben.

- WPS (PIN-Code) (WPS (PIN code))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- Kabellose Einricht. (Cableless setup)**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Einstellungen der Zugriffspunktinformationen für das Gerät direkt über ein Gerät (wie ein Smartphone) ohne Bedienen des Wireless Routers angeben. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **ZPkt-Modus-Einst. (AP mode settings)**

Geben Sie bei Verwendung des Geräts als Zugriffspunkt (Wireless Router) den Zugriffspunktnamen (SSID) und die Sicherheitseinstellung an.

■ [Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus](#)

- **LAN-Details drucken (Print LAN details)**

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, z. B. die IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Weitere Informationen zum Drucken der Netzwerkeinstellungen des Geräts finden Sie unter [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#).

▶▶▶ Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

- **Andere Einstellungen (Other settings)**

»» Wichtig

- Sie können die Objekte unten nicht auswählen, wenn **LAN inaktiv (LAN inactive)** für **LAN umschalten (Change LAN)** ausgewählt ist.

- **Druckername festl. (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellung (WSD setting)**

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle).

WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Bei aktivierter Einstellung wird im Netzwerk-Explorer von Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista das Druckersymbol angezeigt.

WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

- **Bonjour-Einstell. (Bonjour settings)**

LAN-Einstellungselemente für Bonjour für Mac OS.

Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

Servicenamen eing. (Enter service name)

Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

- **LPR-Einstellung (LPR setting)**

Aktiviert/deaktiviert die LPR-Einstellung.

- **DRX-Einstellung (DRX setting)**

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie bei der Verwendung eines WLAN den unterbrochenen Empfang aktivieren. Hiermit können Sie Energie sparen.

»» Hinweis

- Je nach verwendetem Wireless Router kann der unterbrochene Empfang möglicherweise nicht aktiviert werden, auch wenn **Aktiv (Active)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang ist nur aktiviert, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. (Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus.)

Gerätbenutz.einst.

- **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

■ [Festlegen der Absenderinformationen](#)

»»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder Sie den Netzstecker ziehen, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- **Datumsanz.format (Date display format)**

Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen eingestellt werden.

- **SZ-Einstellung (DST setting)**

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihr Gerät so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

■ [Festlegen der Absenderinformationen](#)

»»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Klang steuern (Sound control)**

Legt fest, ob der Piepton bei Vorgängen aktiviert ist.

- **Tastaturton (Keypad sound)**

Legt fest, ob der Piepton beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld aktiviert ist.

- **Alarmton (Alarm sound)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert ist.

- **Leitungsüberw.-Ton (Line monitor sound)**

Legt fest, ob der Leitungsüberw.-Ton aktiviert ist.

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert wird, wenn der Hörer nicht richtig aufgelegt ist.

- **Land oder Region (Country or region)**

Hiermit wird das Land oder die Region ausgewählt, in dem bzw. der das Gerät verwendet wird.

»»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Sprachauswahl (Language selection)**

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Japanisch / Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch / Portugiesisch / Norwegisch / Schwedisch / Dänisch / Finnisch / Russisch / Ukrainisch / Polnisch / Tschechisch / Slowakisch / Ungarisch / Slowenisch / Kroatisch / Rumänisch / Bulgarisch / Türkisch / Griechisch / Estnisch / Lettisch / Litauisch / Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch / Koreanisch / Indonesisch / Vietnamesisch

- **Tastenwiederholung (Key repeat)**

Beim Festlegen der Anzahl der Kopien, des Zoom-Verhältnisses usw. wird durch Halten der Tasten ◀ ▶ die fortlaufende Eingabe aktiviert bzw. deaktiviert.

- **Senden v. Geräteinf. (Device info sending)**

Wählen Sie, ob die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server gesendet werden sollen. Die an Canon gesendeten Informationen werden zur Verbesserung der Produkte verwendet. Wählen Sie **EIN (ON)** aus, um die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server zu senden.

- **Autom. ausschalten (Auto power off)**

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, sobald für eine bestimmte Zeit keine Aktion ausgeführt wird oder keine Druckdaten an das Gerät gesendet werden. Wählen Sie **AUS (OFF)**, wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll.

▶▶▶ Wichtig

- Unter den folgenden Bedingungen wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet, obwohl diese Einstellung aktiviert ist.
 - Bei Verwendung des Geräts über ein Netzwerk und Aktivierung der Netzwerkverbindung
 - Wenn das Gerät über ein modulares Kabel mit einer Telefonleitung verbunden ist

▶▶▶ Hinweis

- Das automatische Ausschalten des Geräts kann über das Bedienfeld des Geräts oder den Druckertreiber eingestellt werden.
- Das Gerät besitzt keine Funktion für das automatische Einschalten.

Firmware-Aktual.

Sie können die Firmware des Geräts aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Hinweis

- Nur **Aktuelle Version (Current version)** ist verfügbar, wenn **LAN inaktiv (LAN inactive)** für **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** ausgewählt ist.

- **Aktualisierg. install. (Install update)**

Führt die Aktualisierung der Firmware des Geräts durch.

- **Aktuelle Version (Current version)**

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

- **Aktualisierungsben. (Update notification)**

Wenn **EIN (ON)** ausgewählt und die Firmware-Aktualisierung verfügbar ist, wird der Bildschirm, der Sie über die Aktualisierung der Firmware informiert, auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- **DNS-Server-Einrich. (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Autom. Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einricht. (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einricht. (Manual setup)** auswählen, folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyservereinrich. (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Kassetteneinstell.

Durch die Registrierung des in der Kassette eingelegten Papierformats und des Medientyps können Sie verhindern, dass das Gerät einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn sich das Papierformat und der Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckeinstellungen unterscheiden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [PapierEinstellung für das Drucken](#)

- **Papierinf. registr. (Register paper info)**

Registriert die in der Kassette eingelegte Papiergröße und den Medientyp.

▶▶▶ Hinweis

- Informationen zur Kombination der Papiereinstellungen, die Sie über den Druckertreiber oder die LCD-Anzeige festlegen können, erhalten Sie unter:

■ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)

■ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

- **Falsches Pap. erk. (Det. paper mismatch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt das Gerät, ob die Papiergröße und der Medientyp mit den in **Papierinf. registr. (Register paper info)** registrierten Angaben übereinstimmt. Wenn das Drucken mit Einstellungen gestartet wird, die nicht übereinstimmen, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt.

▶▶▶ Hinweis

- Falls **AUS (OFF)** ausgewählt ist, ist **Neueinsetzung erk. (Detect reinsertion)** deaktiviert.

- **Neueinsetzung erk. (Detect reinsertion)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt das Gerät die wieder eingesetzte Kassette. Wenn der Bildschirm **Papierinf. registr. (Register paper info)** ausgewählt ist, registrieren Sie die Papiergröße und den Medientypen.

Einstellung zurücks.

Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück. Gegebenenfalls werden einige Daten, je nach dem derzeitigen Gebrauchsstatus Ihres Geräts, nicht verändert.

»» Wichtig

- Je nach Einstellungselement müssen Sie eventuell die Verbindung oder die Einrichtung erneut durchführen, nachdem Sie die Einstellung auf den Standardwert zurückgesetzt haben.

- **Webservice-Eintr. (Web service setup)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Setzt die vom IJ Network Tool festgelegten LAN-Einstellungen mit Ausnahme des Admin-Kennworts auf die Standardeinstellung zurück.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **Telefon-Nr.-Daten (Telephone no. data)**

Setzt die Telefon-/Faxnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Einstellungsdaten (Setting data)**

Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die LAN-Einstellungen und die Telefon-/Faxnummer werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- **Senden v. Geräteinf. (Device info sending)**

Setzt nur die Einstellungen für das Senden von Geräteinformationen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Faxeinstellungen (FAX settings)**

Setzt die Faxeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Trennen Sie die Telefonleitung vom Gerät, bevor Sie dieses Einstellungselement auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **Alle Daten (All data)**

Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück. Das vom IJ Network Tool festgelegte Admin-Kennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Das unter **Land oder Region (Country or region)** ausgewählte Land bzw. die ausgewählte Region

Info zu Geräuscharme Einst.

Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken. Sie können auch einen Zeitbereich angeben, in dem die Betriebsgeräusche reduziert werden sollen.

»» Wichtig

- Stellen Sie vorher das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

■ [Festlegen der Absenderinformationen](#)

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräuscharme Einst. (Quiet setting)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** oder **Zu ang. Zeit verw. (Use in specified hrs)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist:

Sie können die Betriebsgeräusche bei nächtlichen Druckvorgängen reduzieren.

- Wenn **Zu ang. Zeit verw. (Use in specified hrs)** ausgewählt ist:

Der Bildschirm zur Angabe der Start- und Endzeit wird angezeigt. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, und geben Sie die Uhrzeit mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Start time	21:00
End time	07:00

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers im angegebenen Zeitraum senken.

»» Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer als bei Auswahl der Einstellung **AUS (OFF)**.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Geräteeinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Geräts auf den Druck nicht verringert.

»» Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts oder den Druckertreiber eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus

Durch die Verwendung des Geräts als Zugriffspunkt in einer Umgebung ohne Wireless Router, oder durch die vorübergehende Verwendung des Geräts als Zugriffspunkt in einer Umgebung mit Wireless Router können Sie das Gerät mit einem externen Gerät wie einem Computer oder einem Smartphone verbinden und darüber drucken/scannen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zugriffspunktmodus, der Zugriffspunktname des Geräts und die Sicherheitseinstellungen aktiviert werden.

■ [So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus](#)

■ [Drucken/Scannen im Zugriffspunktmodus](#)

■ [So beenden Sie den Zugriffspunktmodus](#)

■ [Einrichten des Zugriffspunktmodus](#)

»»» Wichtig

- Bevor Sie das Gerät im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie die Nutzungsbeschränkungen prüfen. Verbinden Sie anschließend das Gerät mit dem Zugriffspunktmodus.
■ [Einschränkungen](#)
- Wenn Sie das Gerät lange Zeit mit dem Zugriffspunktmodus verwenden, wird empfohlen, dass Sie den standardmäßigen Zugriffspunktname und das Standardkennwort im Hinblick auf die Sicherheit in die Kombination aus Nummern und Buchstaben ändern.

So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus

Aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus gemäß der unten genannten Vorgehensweise.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN umschalten (Change LAN)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Einrichtung starten (Start setup)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Zugriffspunktmodus wird aktiviert und das Gerät kann als Zugriffspunkt verwendet werden.

»» Hinweis

- Wenn Sie **SSID** oder **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)** mit der Taste ◀▶ auswählen und dann **OK** drücken, können Sie den Zugriffspunktnamen (SSID) und die aktuelle Sicherheitseinstellung überprüfen.

Drucken/Scannen im Zugriffspunktmodus

Drucken/Scannen Sie gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise im Zugriffspunktmodus.

1. Verbinden Sie ein externes Gerät, wie einen Computer oder ein Smartphone, via WLAN mit dem Gerät.

Nehmen Sie über das externe Gerät WLAN-Einstellungen vor und weisen Sie dann den für das Gerät angegebenen Zugriffspunktnamen (SSID) als Ziel zu.

»» Hinweis

- Details zum Vornehmen von WLAN-Einstellungen über ein externes Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Wenn ein auf dem Gerät gültiges WPA2-PSK (AES)-Kennwort vorhanden ist, muss das Kennwort eingegeben werden, um ein externes Gerät mit dem Gerät über WLAN zu verbinden. Geben Sie das für das Gerät angegebene Kennwort ein.

2. Starten Sie den Druck- oder Scanvorgang von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone.

»» Hinweis

- Details zum Drucken oder Scannen von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone, via WLAN finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts oder des Programms.

So beenden Sie den Zugriffspunktmodus

Legen Sie in Umgebungen, in denen das Gerät mit dem Computer in der Regel über das drahtlose LAN verbunden wird, für das Gerät gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise die drahtlose LAN-Verbindung fest, wenn Sie die temporäre Verwendung des Geräts mit dem Zugriffspunktmodus beenden.

1. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN umschalten (Change LAN)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **WLAN (Wireless LAN)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn Sie das Gerät nicht über WLAN verwenden, wählen Sie **LAN inaktiv (LAN inactive)**.

Einrichten des Zugriffspunktmodus

Geben Sie die Einstellungen für den Zugriffspunktmodus gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise an.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **ZPkt-Modus-Einst. (AP mode settings)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm zur Eingabe des Zugriffspunktnamens (SSID) wird angezeigt.
6. Geben Sie den Zugriffspunktnamen (bis zu 32 Zeichen) ein.
Geben Sie den Zugriffspunktnamen ein, wenn Sie das Gerät als Zugriffspunkt verwenden.
7. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Eingabe des Namens abzuschließen.
8. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um die Sicherheitseinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

WPA2-PSK (AES)

Gibt die Sicherheitseinstellung unter Anwendung von WPA2-PSK (AES) an. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn der Bildschirm zur Angabe des Kennworts angezeigt wird.

Deaktivieren (Disable)

Beendet die Zugriffspunkteinstellungen ohne Angabe der Sicherheitseinstellung.

9. Geben Sie das Kennwort ein (8 bis 10 Zeichen).
10. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Kennworteinstellung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Zugriffspunkteinstellungen des Geräts ändern, dann ändern Sie auch die Zugriffspunkteinstellung des externen Geräts wie einen Computer oder ein Smartphone.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- ▶ [Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung](#)

Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

- **Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)**
- **Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel**
- **Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**
- **Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen**

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Standardeinstellungen der LAN-Verbindung

Einstellung	Der Standard
LAN umschalten (Change LAN)	LAN inaktiv (LAN inactive)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert (Disable)
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
Druckername festl. (Set printer name)	XXXXXX000000
TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)	IPv4/IPv6
IPv6 akt./deakt. (Enable/disable IPv6)	Aktiv (Active)
WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)	Aktiv (Active)
Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)	1 Minute (1 minute)
Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)	Aktiv (Active)
Servicename (Bonjour-Einstellungen)	Canon MX490 series
LPR-Einstellung (LPR setting)	Aktiv (Active)
DRX-Einstellung (DRX setting)	Aktiv (Active)

(„XXXXXX“ sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Geräts.)

Standardeinstellungen des Zugriffspunktmodus

Einstellung	Der Standard
SSID (Zugriffspunktname)	XXXXXX-MX490series
Sicherheitseinstellung	WPA2-PSK (AES)
Kennwort	Seriennummer des Geräts

(„XXXXXX“ sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Geräts.)

Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie das Gerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Geräts.



Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt

Bei der Erkennung des Druckers können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden. Die Druckernamen auf dem Bildschirm werden mit der MAC-Adresse angezeigt, die am Ende des Namens angefügt wird, oder durch den von Bonjour angegebenen Druckernamen.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die MAC-Adresse, den durch Bonjour angegebenen Druckernamen oder die Seriennummer, die dem Drucker zugewiesen wurde, mit den Informationen des Druckers im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen vergleichen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen angezeigt.

Zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den das Gerät mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Gerät und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den das Gerät mit dem LAN verbunden wird, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode in LAN zu ändern, während Sie das Gerät über eine USB-Verbindung verwenden, führen Sie die Einrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch, und wählen Sie **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Geräts, z. B. die -Adresse und die SSID, ausdrucken.

»» Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Details drucken (Print LAN details)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN (Wireless LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Verbindungsstatus	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN/SSID des Zugriffspunktmodus
Kennwort	Kennwort	Kennwort des Zugriffspunktmodus (8 bis 10 alphanumerische Zeichen)
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur/Zugriffspunktmodus
Kanal *1	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	Inaktiv/128/64

Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke (Signal Strength)	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *2	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *2	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge *2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec *3	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll *3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 alphanumerische Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Service Name Bonjour (Bonjour Service Name)	Service Name Bonjour	Service Name Bonjour (bis zu 52 alphanumerische Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird einer der Kanäle von 1 bis 11 gedruckt.

*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*3 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Info zur Netzwerkkommunikation

- **Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen**
- **Anhang zur Netzwerkkommunikation**

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- ▶ **IJ Network Tool**
- ▶ **Bildschirm Canon IJ Network Tool**
- ▶ **Canon IJ Network Tool-Menüs**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN**
- ▶ **Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP**
- ▶ **Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort**
- ▶ **Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks**
- ▶ **Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät**
- ▶ **Anzeigen der geänderten Einstellungen**

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

»» Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Wireless Router oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Starten von IJ Network Tool

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie zunächst auf **Canon Utilities > IJ Network Tool** und dann auf das Symbol **Canon IJ Network Tool**.

Je nach Drucker ist das Administrator Kennwort für den Drucker bereits ab Werk festgelegt. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten, müssen Sie sich mit dem Administrator Kennwort authentifizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

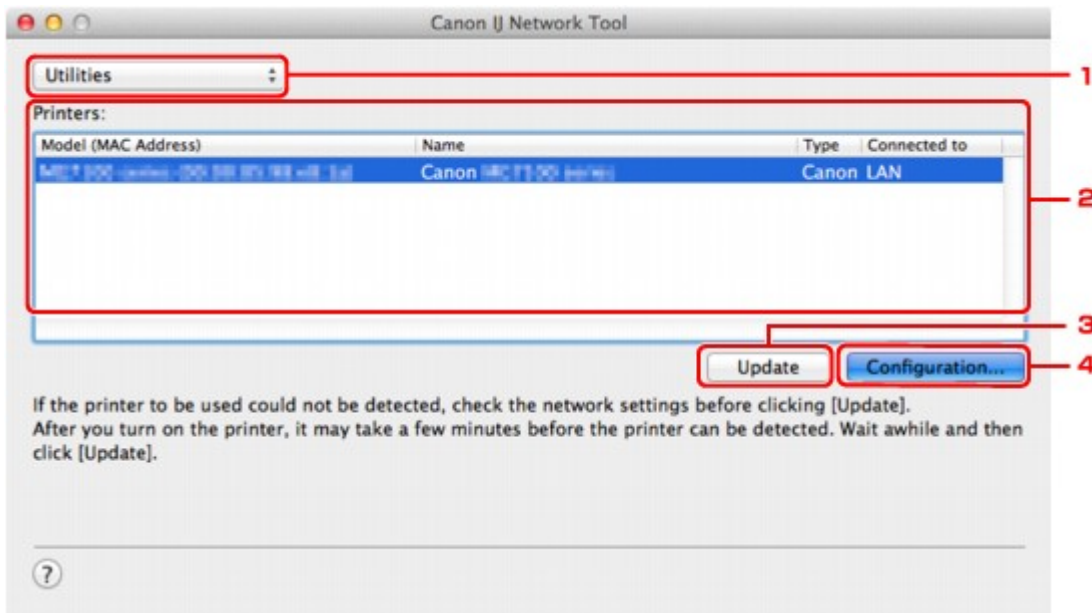
■ [Info zum Administrator Kennwort](#)

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administrator Kennwort zu ändern.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort](#)

Bildschirm Canon IJ Network Tool

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente beschrieben.



1. Dienstprogramme (Utilities)

Ändert die Einstellungen des Geräts.

Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellungen des Netzwerknamens (SSID) zu ändern.

Setup

Dient zum Einrichten des Geräts.

Wenn Sie das Gerät von Grund auf neu einrichten, verbinden Sie Computer und Gerät mit einem USB-Kabel.

2. Drucker: (Printers:)

Druckername, Typ und Verbindungsziel werden angezeigt.

Der ausgewählte Drucker kann eingerichtet oder geändert werden.

3. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Darstellung (View)**.

4. Konfiguration... (Configuration...)

Bei Auswahl von **Dienstprogramme (Utilities)** aktiviert. Klicken Sie auf diese Option, um den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** anzuzeigen und die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

In diesem Abschnitt werden die Menüs im **Canon IJ Network Tool** beschrieben.



1. Menü **Canon IJ Network Tool**

Über Canon IJ Network Tool (About Canon IJ Network Tool)

Zeigt die Version dieser Anwendung an.

Canon IJ Network Tool beenden (Quit Canon IJ Network Tool)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Darstellung (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

Aktualisieren (Refresh)

Dient zum Aktualisieren des Inhalts von **Drucker: (Printers:)** auf die neuesten Informationen sowie zum Anzeigen des Inhalts.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers überprüft werden können.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können.

Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers... (Set up printer's access point mode...)

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kenntwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers (Set up printer's access point mode)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

»» Hinweis

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. **Netzwerktyp: (Network Type:)**

Zeigt den zurzeit ausgewählten Modus des drahtlosen LAN an.

AirPort-Netzwerk (Infra) (AirPort Network (Infra))

Der Drucker wird über einen Wireless Router mit dem drahtlosen LAN verbunden.

Zugriffspunktmodus (Access point mode)

Verbindet externe drahtlose Kommunikationsgeräte (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) mit dem Drucker, der als Zugriffspunkt (Wireless Router) verwendet wird.

»» Hinweis

- Wenn unter **Netzwerktyp: (Network Type:)** die Option **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** angezeigt wird, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** oder **Admin-Kennwort (Admin Password)** nicht ändern.
- Sie können Einstellungen unter **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers... (Set up printer's access point mode...)** im Menü **Einstellungen (Settings)** vornehmen, wenn Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden.

Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Drucker können Sie die Einstellungen über das Bedienfeld ändern.

2. Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)

Der Netzwerkname (SSID) des zurzeit verwendeten drahtlosen LAN wird angezeigt.

Im Zugriffspunktmodus wird der Zugriffspunktname (SSID) des Druckers angezeigt.

»» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Wireless Router konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen... (Search...)

Der Bildschirm **Wireless Router (Wireless Routers)** wird zur Auswahl eines Wireless Routers angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

 [Bildschirm Wireless Router \(Wireless Routers\)](#)

»» Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

»» Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Wireless Router, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Keine (Do Not Use)

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.

Wurde kein Netzwerkennwort (WEP) festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

WPA/WPA2 (Use WPA/WPA2)

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten Netzwerkschlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein Netzwerkschlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm

Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) angezeigt. Sollen zuvor die Netzwerkschlüsseleinstellungen geändert werden, klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#)

5. Konfiguration... (Configuration...)

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Das Netzwerkennwort (WEP) oder der WPA-/WPA2-Schlüssel, das bzw. der in **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählt wurde, kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

Details zur WPA/WPA2-Einstellung:

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#)

6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

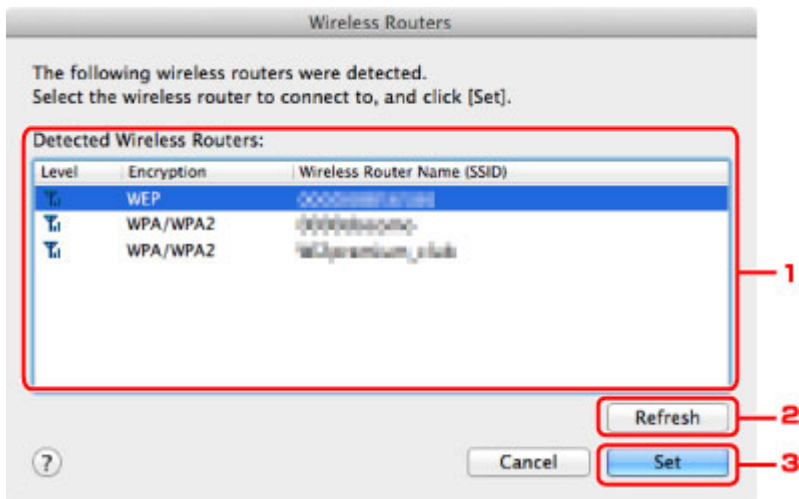
IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Wireless Router aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

- **Bildschirm Wireless Router (Wireless Routers)**



1. Gefundene Wireless Router: (Detected Wireless Routers:)

Die Signalstärke vom Wireless Router, der Verschlüsselungstyp, der Name des Wireless Router und der Funkkanal können überprüft werden.

»»» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

»»» Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.
 - : Gut
 - : Mittel
 - : Schlecht
- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.
 - Leer: Keine Verschlüsselung
 - WEP**: WEP ist festgelegt
 - WPA/WPA2**: WPA/WPA2 ist festgelegt

2. Aktualisieren (Refresh)

Klicken Sie hier, um die Liste der Wireless Router zu aktualisieren, wenn der Ziel-Wireless Router nicht erkannt wird.

Befindet sich der Ziel-Wireless-Router in einem geschlossenen Netzwerk (geschützter Modus), klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und geben Sie den Netzwerknamen (SSID) unter **Netzwerk (SSID) (Network (SSID))** ein.

»»» Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Wireless Router eingeschaltet ist.

3. Einrichten (Set)

Klicken Sie auf diese Option, um den Netzwerknamen (SSID) in **Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)** auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** festzulegen.

»» Hinweis

- Wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist, wird entweder der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** oder der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Wireless Router festgelegt sind.
- Wireless Router, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

»» Hinweis

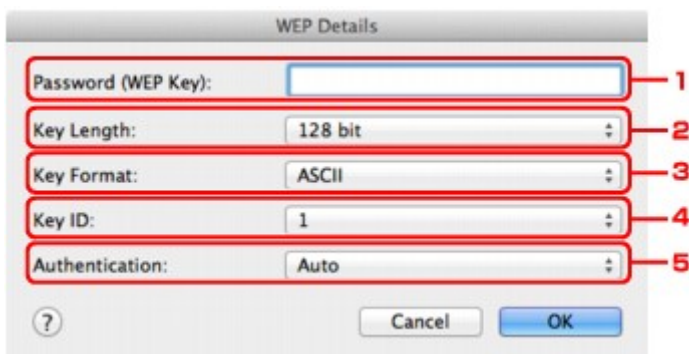
- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.
5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.
Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Wireless Router vorgenommen werden.



1. **Kennwort (WEP-Schlüssel): (Password (WEP Key):)**

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Wireless Router festgelegt ein.

Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

	Schlüssellänge (Key Length)	
	64 Bit (64 bit)	128 Bit (128 bit)

Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

Wählen Sie entweder **64 Bit (64 bit)** oder **128 Bit (128 bit)**.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

Wählen Sie die für den Wireless Router festgelegte Schlüssel-ID (Index).

»» Hinweis

- Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist:

Wenn der Drucker über ein LAN mit AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

- Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.
- Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID:)** **1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Wireless Router mit dem Drucker zu kommunizieren.

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Wireless Router zu authentifizieren.

Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder die Option **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** je nach Einstellung des Wireless Router.

7. Klicken Sie auf **OK**.

»» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

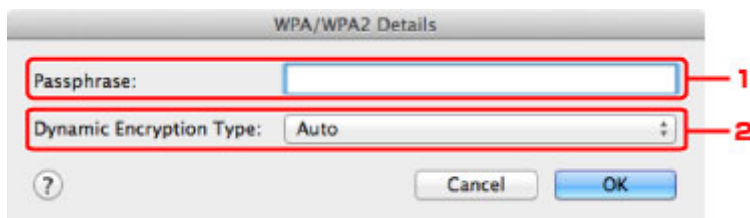
»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.
5. Wählen Sie **WPA/WPA2 (Use WPA/WPA2)** unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.
6. Geben Sie die Passphrase ein, und klicken Sie dann auf **OK**.



1. **Passphrase:**

Geben Sie die Passphrase für den Wireless Router ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Wireless Router nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. **Dynamischer Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)**

Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

»» Wichtig

- Wenn **Automatisch (Auto)** nicht unter **Dynamischer Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)** angezeigt werden, wählen Sie entweder **TKIP(Basisverschlüsselung) (TKIP(Basic Encryption))** oder **AES(Sichere Verschlüsselung) (AES(Secure Encryption))** aus.

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

»» Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA/WPA2-PSK (WPA/WPA2-Personal) und WPA2-PSK (WPA2-Personal).

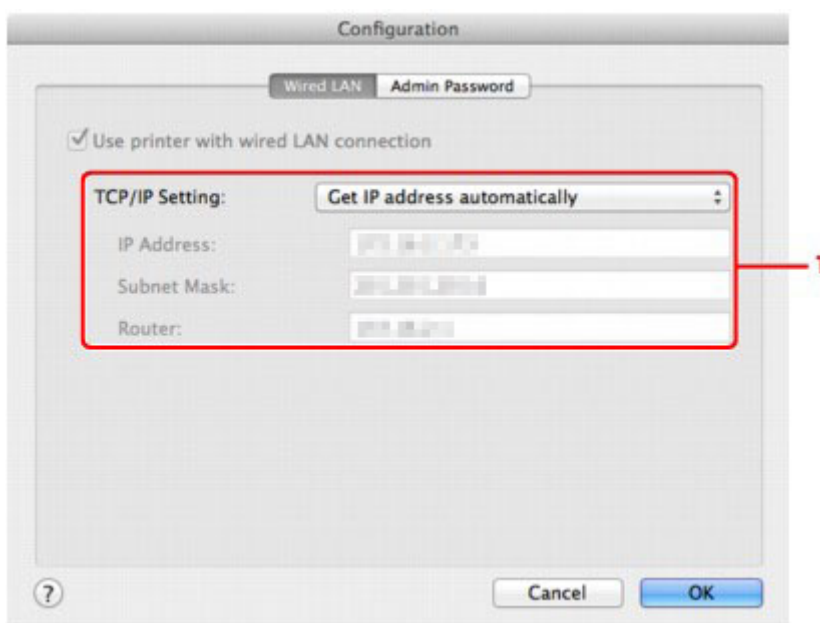
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die die Einstellung des drahtgebundenen LAN des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

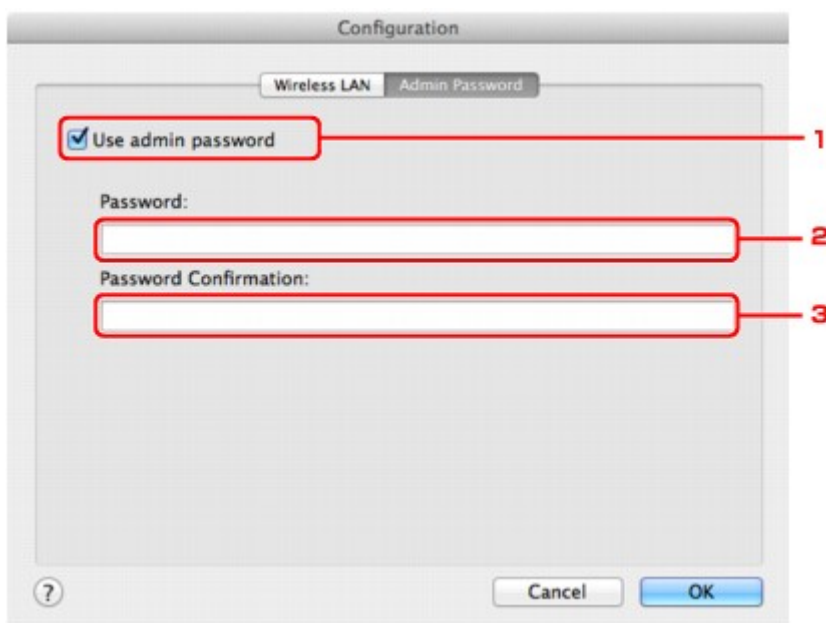
Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

»» Hinweis

- Sie können die Einstellungen nicht ändern, wenn Sie den Zugriffspunktmodus verwenden.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Admin-Kennwort (Admin Password)**.
Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

Legt ein Administratorkennwort mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

»» Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

2. Kennwort: (Password:)

Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password)

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den Drucker festgelegt ist.



- **Admin-Kennwort (Admin Password)**

Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein. Aus Sicherheitsgründen wird das Kennwort bei der Eingabe nicht angezeigt.

»»» Wichtig

- Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

- **OK**

Klicken Sie nach der Eingabe des Administratorkennworts auf diese Option.

- **Abbrechen (Cancel)**

Mit dieser Option kehren Sie zur Liste der gefundenen Drucker zurück. Sie müssen das richtige Administratorkennwort eingeben, um den Drucker bedienen zu können.

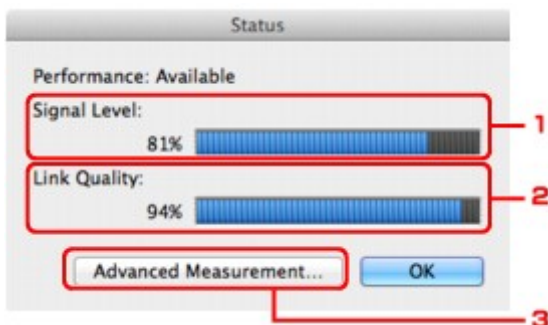
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Status** die Option **Darstellung (View)** aus.

Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



1. Signalpegel: (Signal Level:)

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

2. Übertragungsqualität: (Link Quality:)


Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %).

»» Wichtig

- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

3. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

Klicken Sie auf diese Option, um die Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Wireless Router zu prüfen. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, um den Status zu messen und anzuzeigen. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Wireless Router: (Connection performance between the printer and the wireless router:)**  angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Wireless Router kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren sowie in der Hilfe dazu, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Wireless Router innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind.

Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).

- Überprüfen Sie, ob sich zwischen Wireless Router und Drucker keine Hindernisse befinden.

Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Wireless Router keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Wireless Router sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.


- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Wireless Router und der eines anderen Wireless Router in der Umgebung zu nah beieinander liegen.


Wenn der Funkkanal des Wireless Router und der eines anderen Wireless Router in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Wireless Routern verursacht.

- Überprüfen Sie, ob Drucker und Wireless Router einander zugewandt sind.

Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Wireless Router und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.

- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

Hinweis

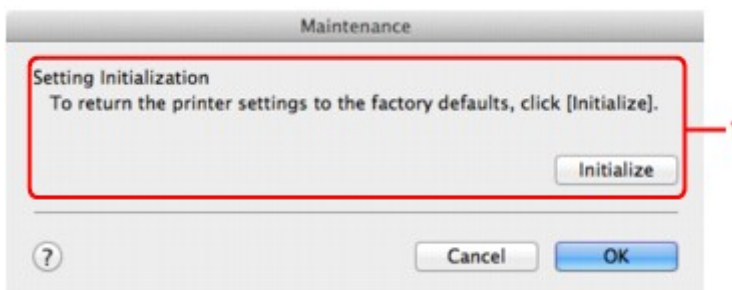
- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Wireless Router entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Leistung zu verbessern.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um das Gerät über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Wartung... (Maintenance...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.



1. Initialisierung einstellen (Setting Initialization)

Initialisieren (Initialize)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück.

4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**.

Der Bildschirm **Initialisierung einstellen (Setting Initialization)** wird angezeigt.

Klicken Sie auf **OK**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

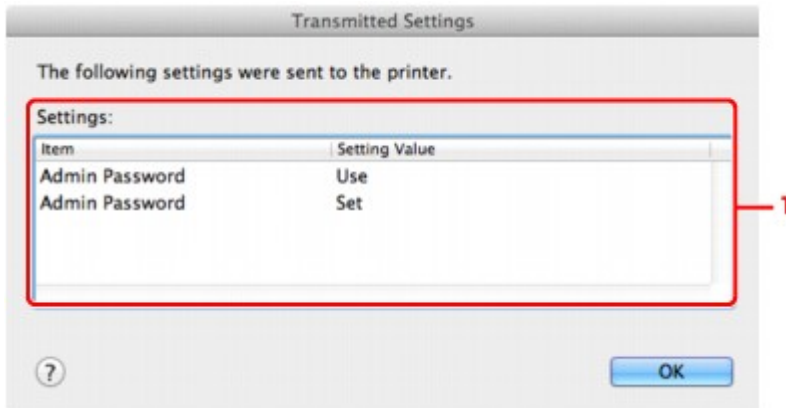
Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

»» Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Canon IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor das WLAN.

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, nachdem die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **OK** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.



1. Einstellungen: (Settings:)

Eine Liste der im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** vorgenommenen Änderungen wird angezeigt.

Anhang zur Netzworkkommunikation

- **Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk**
- **Info zu technischen Begriffen**
- **Einschränkungen**

Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

»» Hinweis

- Diese Funktion ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar. Informationen darüber, ob diese Funktion für Ihren Drucker verfügbar ist, finden Sie in der [Funktionsliste für jedes Modell](#).

■ [Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk](#)

■ [Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk](#)

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.
2. Prüfen Sie den aktuellen Druckernamen.
Sie finden den aktuellen Druckernamen auf der LCD-Anzeige des Druckers.
3. Klicken Sie im Finder auf das Menü **Gehe zu (Go)** und dann auf **Mit Server verbinden (Connect to Server)**.
4. Geben Sie "smb://xxxxxxxxxxx/canon_memory/" ein und klicken Sie anschließend auf **Verbinden (Connect)**.
Wenn der aktuelle Druckernamen z. B. "123ABC000000" lautet, geben Sie "smb://123ABC000000/canon_memory/" ein.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

Wurde der Kartensteckplatz aktiviert, wird das folgende Symbol auf dem Desktop oder im Fenster **Computer** im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder angezeigt.



»» Hinweis

- Unter Umständen wird der Authentifizierungsbildschirm angezeigt. In diesem Fall müssen Sie das Kennwort nicht eingeben.
- Wenn Sie den Kartensteckplatz nicht mithilfe der oben genannten Methode aktivieren können, geben Sie die IP-Adresse des Geräts anstelle des aktuellen Druckernamens ein und wiederholen den Vorgang. Beispiel: "smb://192.168.1.1/canon_memory/". Wenn Sie den Kartensteckplatz mit der IP-Adresse aktiviert haben, müssen Sie ihn bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts erneut aktivieren.

Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Eine Speicherkarte, die sich in einem Kartensteckplatz innerhalb eines Netzwerks befindet, kann nicht beschrieben werden. Es ist nur möglich, die auf der Speicherkarte befindlichen Daten zu lesen.
- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.

Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFGG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.

Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.

- Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über ein Netzwerk gelesen werden können.

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

[A](#)

[B](#)

[C](#)

[D](#)

[E](#)

[F](#)

[G](#)

[H](#)

[I](#)

[J](#)

[K](#)

[L](#)

[M](#)

[N](#)

[O](#)

[P](#)

[Q](#)

A

- **Zugriffspunktmodus (Access point mode)**

Wenn in der Umgebung kein Wireless Router vorhanden ist, wird das Gerät als Wireless Router für die Verbindung von externen drahtlosen Kommunikationsgeräten (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) verwendet. Im Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte mit dem Gerät verbinden.

- **Ad-hoc**

Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Es ist kein Wireless Router erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

- **AES**

Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA/WPA2. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **AirPort Netzwerk (Infra)**

Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Wireless Router erfolgt.

- **Authentifizierungsmethode**

Die Methode, die ein Wireless Router verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- **Automatisch (Auto)**

Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Wireless Router an.

- **Offenes System (Open System)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))** ausgewählt ist.

- **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungs-fähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Wireless Router übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. (Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, werden die Kanäle 12 und 13 nicht unterstützt.) Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **DHCP-Serverfunktionen**

Der Router weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

F

- **Firewall**

Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **IP-Adresse**

Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Wireless Router oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

Wählen Sie als Kennwort (WEP)-Schlüsselformat entweder **ASCII** oder **Hex** aus. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

- ASCII

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

- Hex

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

Der Status der Verbindung zwischen Wireless Router und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse (AirPort-ID)**

Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

N

- **Netzwerk (SSID)**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Wireless Router verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

P

- **Kennwort (WEP)/Kennwort (WEP-Schlüssel) (Password (WEP)/Password (WEP Key))**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Leistung (Performance)**

Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

- **Proxyserver**

Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyservers die Adresse und die Portnummer des Proxyservers an.

- **PSK**

Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

Die Stärke des Signals vom Wireless Router, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Wireless Router verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

Im geschützten Modus wird ein Wireless Router verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Wireless Router festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

Der geschützte Modus wird als "geschlossenes Netzwerk" bezeichnet.

- **Adresse der Subnetmask (Subnet Mask Address)**

Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Wireless Router oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.127.123

Subnetmask: 255.255.255.0

Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WEP/WEP-Schlüssel**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN (Wireless LAN)**

Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **Wireless Router**

Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **WPA**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA" kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA" ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA".

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA2" kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA2" ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA2".

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA2 verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Wireless Router einen Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA/WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- **Hilfreiche Informationen zu Tinte**
- **Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken**
- **Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken**
- **Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest**
- **Abbrechen eines Druckauftrags**
- **Aufbewahren von gedruckten Bildern**
- **Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität**
- **Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts**

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.

Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während der Reinigung der Düsen wird nur eine geringe Tintenmenge verbraucht.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

■ [Wartungsverfahren](#)

- Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie das Innere Ihres Geräts mithilfe der [Bodenplattenreinigung](#).

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Papier MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Kasette ein.

■ [Einlegen von Papier](#)



- Ist das Papier gewellt?

Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

■ „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)

Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken

Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken auf dem Bedienfeld oder dem Computerbildschirm vor.

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen.

Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest

Wenn Sie eine Kassette nach dem Einlegen des Papiers in das Gerät einsetzen, wird der Bildschirm zum Festlegen des Papiertyps und -formats angezeigt. Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette gemäß dem Typ und Format des eingelegten Papiers fest.

Zur Vermeidung von Druckfehlern verfügt dieses Gerät über eine Funktion, mit der erkannt wird, ob die für das in die Kassette eingelegte Papier festgelegten Informationen mit den Papiereinstellungen übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papierinformationen für die Kassette vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

Zeigen Sie den Bildschirm für die Papierinformationen auf dem Bedienfeld an, um die Papierinformationen für die Kassette zu überprüfen.

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **Stopp (Stop)**.

Aufbewahren von gedruckten Bildern

Bewahren Sie gedruckte Bilder in Alben, transparenten Fotohüllen oder Bilderrahmen mit Glas auf, um einen direkten Kontakt mit Luft zu verhindern.



»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Bilder vor der Aufbewahrung ausreichend getrocknet sind, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

»» Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch [Herausziehen des Netzsteckers](#) von der Steckdose trennen.

»» Wichtig

- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

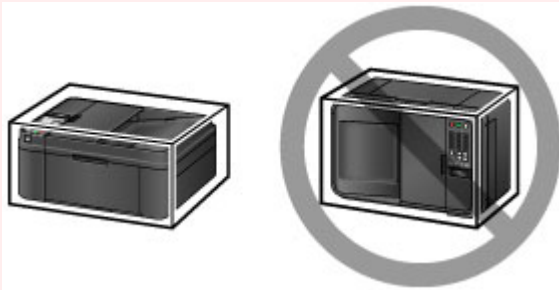
Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist. Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die FINE-Patrone im Gerät, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Gerät automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Gerät weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit das Gerät mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und [ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus](#).

»» Wichtig

- Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Gerät ausgeführt werden können.

3. Schieben Sie die Papierausgabestütze mit geschlossener Verlängerung des Ausgabefachs hinein.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und aus dem Gerät und ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Gerät.
6. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in einem Plastikbeutel.
7. Polstern Sie das Gerät mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

»» Wichtig

- Wir empfehlen, das Gerät wie in der Abbildung unten dargestellt zu halten und zu tragen. Wenn Sie es an der vorderen Abdeckung oder der Kassette festhalten, können diese aus dem Gerät fallen.



Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	4800* (horizontal) x 1200 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	USB-Anschluss: Hi-Speed USB *1 LAN-Anschluss: WLAN: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über Standardeinrichtung, WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Kabellose Einrichtung. USB und LAN können gleichzeitig verwendet werden.
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll (für randlosen Druck: 216 mm / 8,5 Zoll)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	Drucken (Kopieren): ca. 7 W Standby (Minimum): ca. 0,9 W *1*2 AUS: ca. 0,3 W *1 *1 USB-Verbindung mit PC *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	Ungefähr 435 (B) x 295 (T) x 189 (H) mm Ungefähr 17,2 (B) x 11,7 (T) x 7,5 (H) Zoll * Mit geschlossener vorderer Abdeckung.
Gewicht	ca. 5,9 kg (ca. 13,0 lb)

	* Mit eingesetzten FINE-Patronen.
Canon FINE-Patrone	Insgesamt 1280 Düsen (BK 320 Düsen, C/M/Y jeweils 320 Düsen)
ADF-Funktion	Format A4 oder Letter: Max. 20 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 2 mm / 0,08 Zoll Format Legal: max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 0,5 mm / 0,02 Zoll

Technische Daten für Kopiervorgänge

Mehrfachkopie	max. 99 Seiten
Intensitätseinstellung	9 Positionen, Autom. Intensität (Kopie mit automatischer Belichtung)
Verkleinerung / Vergrößerung	25 % - 400 % (in 1%-Schritten)

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	Windows: TWAIN 1.9-Spezifikation, WIA Mac OS: ICA
Maximales Scanformat	Auflagefläche: A4/Letter, 216 x 297 mm / 8,5 x 11,7 Zoll ADF: A4/Letter/Legal, 216 x 356 mm / 8,5 x 14,0 Zoll
Scan-Auflösung	Max. optische Auflösung (horizontal x vertikal): 600 x 1200 dpi *1 Max. interpolierte Auflösung: 19200 x 19200 dpi *2 *1 Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473. *2 Das Erhöhen der Scanauflösung führt zu einer Reduzierung des maximal möglichen Scanbereichs.
Gradation (Eingabe / Ausgabe)	Grau: 16 Bit/8 Bit Farbe: 48 Bit/24 Bit (RGB jeweils 16 Bit/8 Bit)

Technische Daten für Faxvorgänge

Geeignete Leitung	Öffentliches Telefonnetz (Public Switched Telephone Network, PSTN)
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Datenkomprimierungssystem	Schwarzweiß: MH, MR, MMR Farbe: JPEG
Modemgeschwindigkeit	max. 33,6 KBit/s (Automatische Rückwurffunktion)
Übertragungsgeschwindigkeit	Schwarzweiß: ca. 3 Sekunden/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.) Farbe: ca. 1 Minute/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf Canon FARBFAX-TESTSEITE.)
Farbverlauf	Schwarzweiß: 256 Stufen

	Farbe: 24-Bit-Farbe (RGB, jeweils 8 Bit)
Dichteanpassung	3 Stufen
Speicher	Übertragung/Empfang: ca. 50 Seiten (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.)
Faxauflösung	Schwarzweiß Standard: 8 pels/mm x 3,85 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 98 Zeilen/Zoll) Schwarzweiß Fein, Foto: 8 pels/mm x 7,70 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 196 Zeilen/Zoll) Schwarzweiß Extrafein: 300 x 300 dpi Farbe: 200 x 200 dpi
Wahlvorgang	Automatische Wahl - Empfänger (max. 20 Nummern) - Gruppenwahl (max. 19 Nummern) Normale Wahl (über Zifferntasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung (max. 10 Nummern)
Sonstiges	Aktivitätenbericht (nach jeweils 20 Übertragungen) Sequentielles Rundsenden (max. 21 Nummern) Zurückgewiesene Nr. (max. 10 Nummern)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN (Wireless LAN)	Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b Frequenzbandbreite: 2,4 GHz Kanal: 1-11 oder 1-13 * Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß * Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten. Sicherheit: WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES) Einrichtung: Standardeinrichtung WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET) Kabellose Einrichtung

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8.1*, Windows 8 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit) * Windows 8.1 einschließlich Windows 8.1-Aktualisierung.
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.7.5 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android und Windows RT finden Sie auf der Website von Canon.

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint
Google Cloud Print
PIXMA Cloud Link

- Um alle *Online-Handbuch* zu verwenden, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.

- Windows: Internet Explorer 8, 9, 10 oder 11 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 offen sein. Informationen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Info zum Administrator Kennwort

Ein Administrator Kennwort „canon“ für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

»» Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Kennwort vor der Verwendung des Druckers zu ändern.
- Sie können das Kennwort über eines der unten genannten Tools ändern. (Einige Tools sind je nach verwendetem Drucker möglicherweise nicht verfügbar.)
 - Bedienfeld des Druckers
 - IJ Network Tool
 - Bildschirm zu Informationen des Druckers, der in einigen Versionen der Canon-Anwendungssoftware angezeigt wird
- Verwenden Sie beim Ändern des Kennworts 0 bis 32 alphanumerische Zeichen.
- Wenn das Kennwort bei der Freigabe des Druckers geändert wurde, und Sie das Kennwort nicht kennen, erkundigen Sie sich beim Administrator des Druckers, den Sie verwenden.
- Durch die Initialisierung der Einstellungen des Druckers wird das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Funktionsliste für jedes Modell

- [MG series](#)
- [MX series](#)
- [MB series](#)
- [E series](#)
- [P series](#)
- [iP series](#)
- [iX series](#)
- [iB series](#)
- [PRO series](#)

MG series

Modellname	Kartensteckplatz
MG7530F	✓
MG7500	✓
MG7100	✓
MG6730	✓
MG6600	✓
MG6500	✓
MG6400	✓
MG5600	–
MG5500	–
MG3500	–
MG2900	–
MG2500	–
MG2400	–

MX series

Modellname	Kartensteckplatz
MX920	–
MX720	–
MX530	–
MX520	–
MX490	–
MX470	–
MX450	–
MX390	–

MB series

Modellname	Kartensteckplatz
MB5300	–
MB5000	–
MB2300	–
MB2000	–

E series

Modellname	Kartensteckplatz
E610	–
E560	–
E480	–
E460	–
E400	–

P series

Modellname	Kartensteckplatz
P200	–

iP series

Modellname	Kartensteckplatz
iP8700	–
iP2800	–
iP110	–

iX series

Modellname	Kartensteckplatz
iX6800	–
iX6700	–

iB series

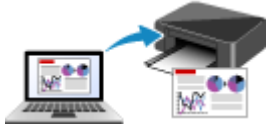
Modellname	Kartensteckplatz
iB4000	–

PRO series

Modellname	Kartensteckplatz
PRO-100S	–

PRO-10S	-
----------------	---

Drucken



Drucken über den Computer



Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät



Papiereinstellung für das Drucken

Drucken über den Computer

- ▶ Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

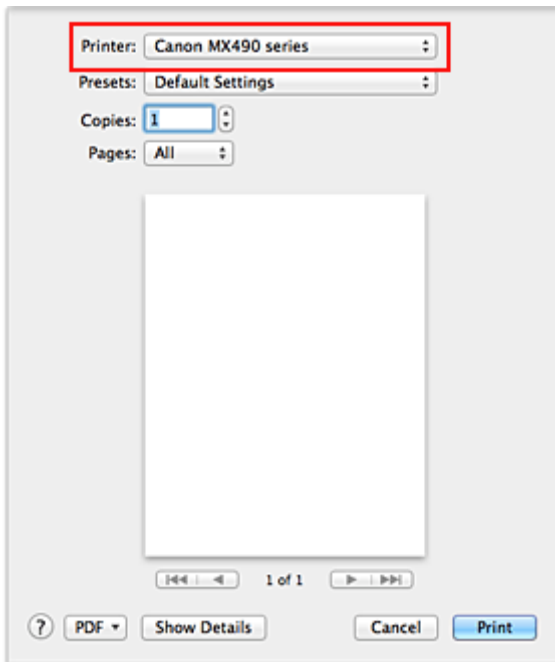
- Drucken mit einfacher Installation 📄 Grundlagen
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber
- Aktualisieren des Druckertreibers

Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird ein einfacher Einrichtungsvorgang beschrieben, der das richtige Drucken mit diesem Drucker gewährleistet:

1. [Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. [Einlegen von Papier](#) in den Drucker
3. Auswählen des Druckers

Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im [Dialog "Drucken"](#) aus.



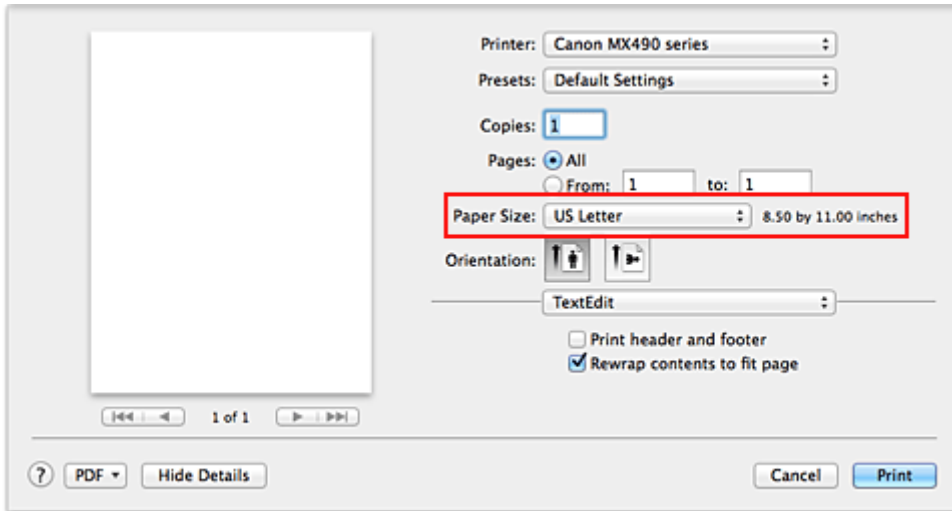
»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Details anzeigen (Show Details)**, um vom Einrichtungsfenster zur detaillierten Anzeige zu wechseln.

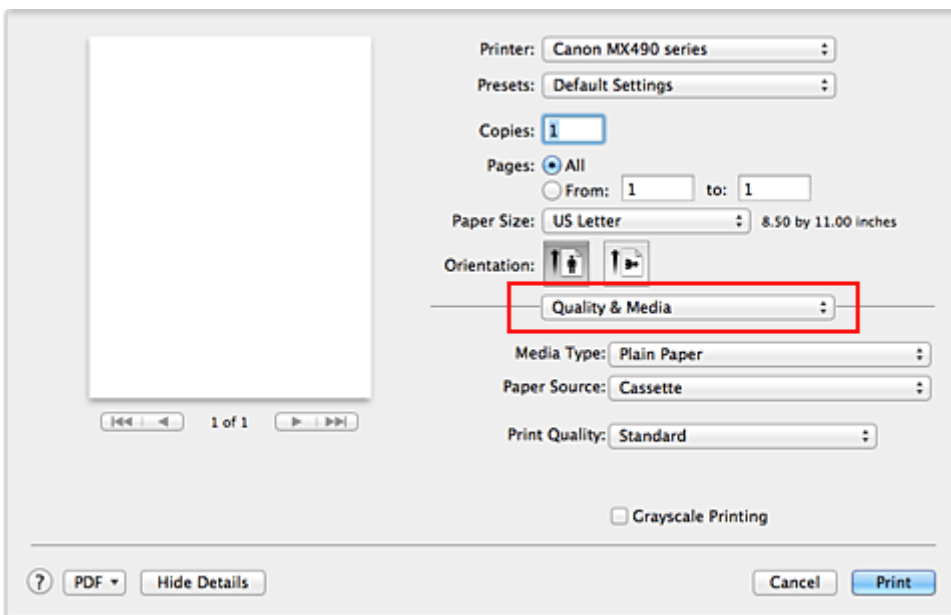
4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** das zu verwendende Papierformat aus.

Legen Sie ggf. die Anzahl der Exemplare, die zu druckenden Seiten und die Ausrichtung fest.

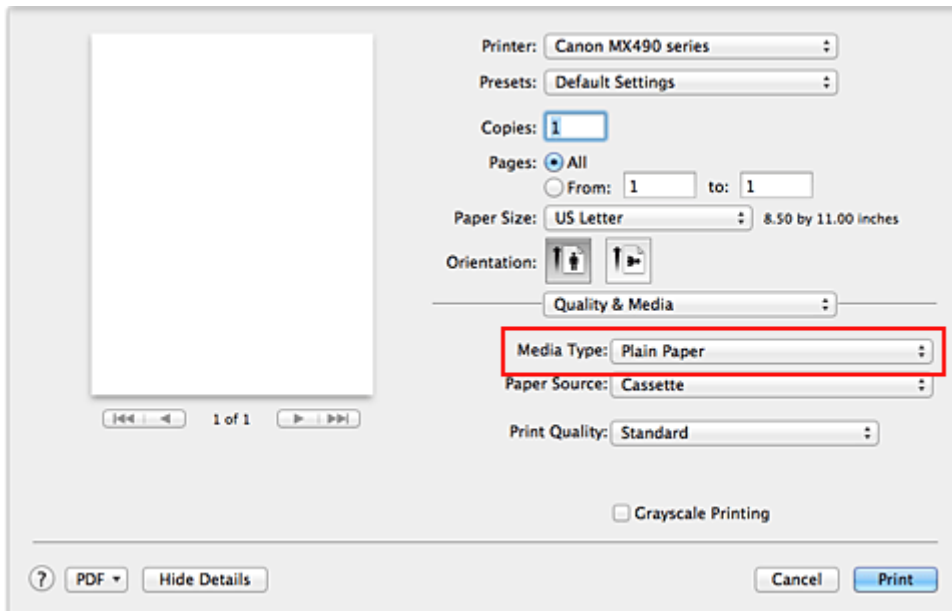


5. Auswählen von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü



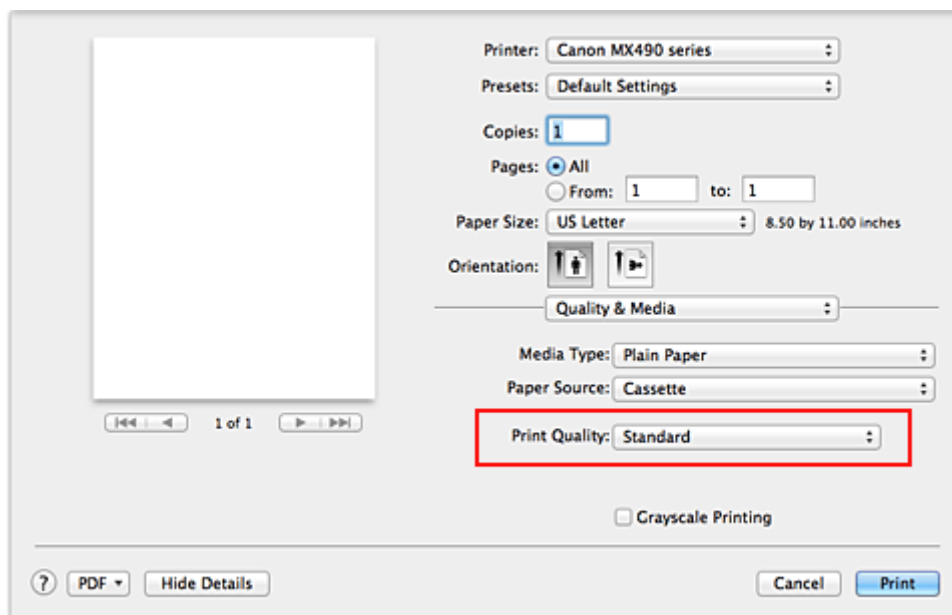
6. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.



7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)**, **Standard** oder **Entwurf (Draft)** aus.



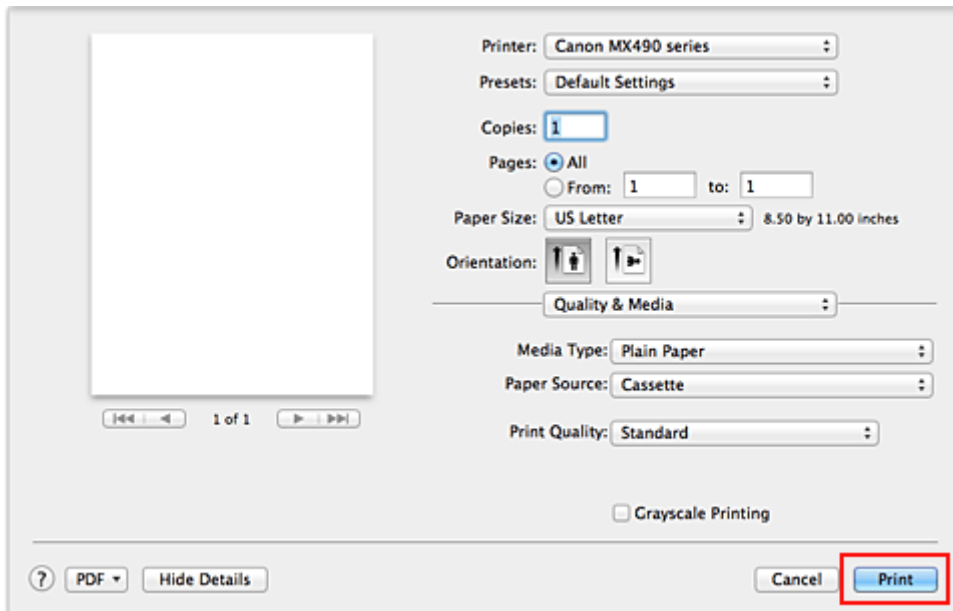
»»» Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird das Dokument gemäß dem Typ und Format des Mediums gedruckt.



»»» Wichtig

- Klicken Sie im Bereich **Voreinstellungen (Presets)** auf **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)**, um die [festgelegten Einstellungen zu speichern](#).

»»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Dialog für das Drucken von den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Kassette abweichen, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "[PapierEinstellung für das Drucken](#)". Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes [Papierformat](#) auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap.
Umschläge	Umschlag (Envelope)	Umschlag
Anderes Fotopapier	Anderes Fotopapier (Other Photo Paper)	Ander. Foto

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)	GlanzPlus II
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)	Pro Platin
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)	Prof. Hochgl.
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)	Seiden-G
Fotoglanzpapier <GP-501/GP-601>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)	Glanz
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	Matt

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)	Hochaufl.

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

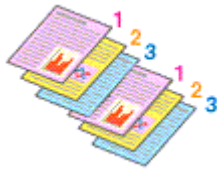
Papierformat (Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
US Brief (US Letter)	Letter
US Lang (US Legal)	Legal
A5	A5
A4	A4
JIS B5	B5
4 x 6	KG/10x15cm(4x6)
5 x 7	2L/13x18cm(5x7)
8 x 10	20x25cm
US #10 Umschlag (Envelope #10)	Gesch.-Umschl. 10
DL Umschlag (Envelope DL)	DL Umschlag
Benutzerdefiniert	Andere

Verschiedene Druckmethoden

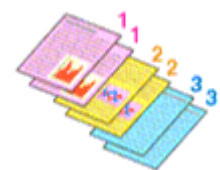
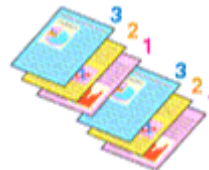
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen des Dokuments an die Papiergröße
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

Seiten sortieren (Collate pages) + Umkehren (Reverse)



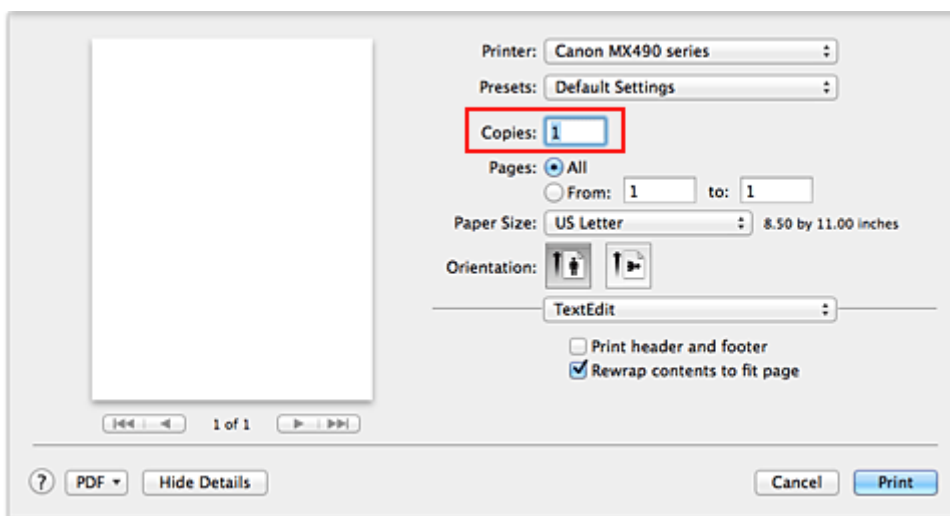
Seiten sortieren (Collate pages) + Normal Umkehren (Reverse)



So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

1. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** im [Dialog "Drucken"](#) an.



2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü

3. Aktivieren des Kontrollkästchens **Seiten sortieren (Collate pages)**, wenn im Feld **Kopien (Copies)** mehrere Kopien angegeben wurden

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Seiten sortieren (Collate pages)** aktivieren, werden die Kopien von mehrseitigen Dokumenten in kompletten Sätzen ausgedruckt.

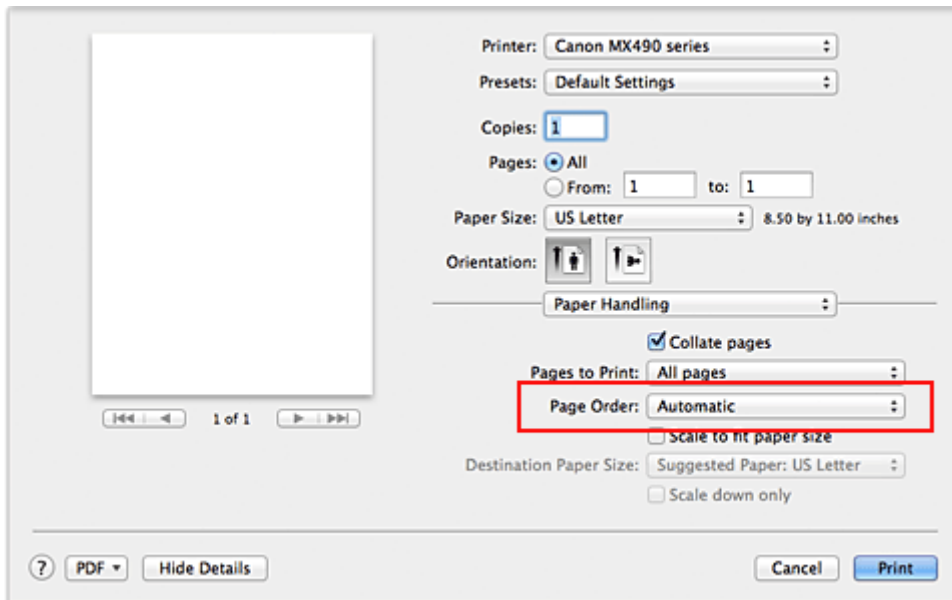
Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

4. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie **Seitenfolge (Page Order)**.

Bei der Auswahl von **Automatisch (Automatic)** und **Umkehren (Reverse)** startet der Druckvorgang von der letzten Seite.

Bei der Auswahl von **Normal** startet der Druckvorgang von der ersten Seite.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»»» Wichtig

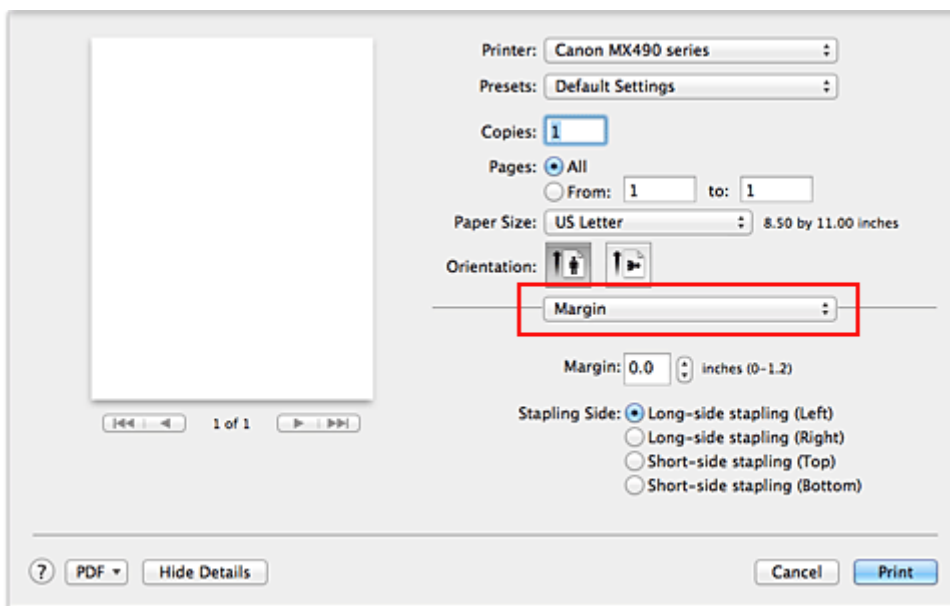
- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Festlegen des Heftrands



So legen Sie die Randbreite und die Heftseite fest:

1. Auswahl von **Rand (Margin)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Festlegen der Randbreite und der Heftseite

Legen Sie bei Bedarf unter **Rand (Margin)** die Randbreite fest, und wählen Sie eine Heftposition in der Liste **Heftseite (Stapling Side)** aus.

»» Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

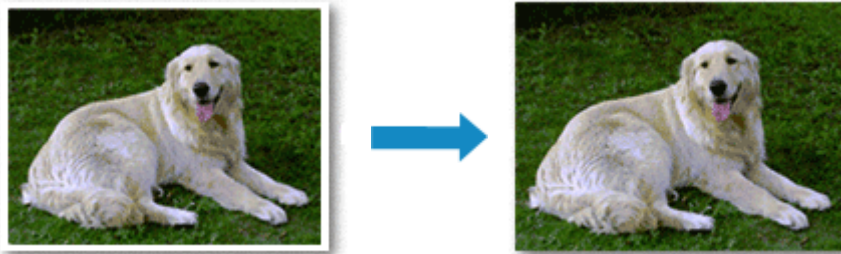
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Randbreite und Heftseite gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn der randlose Druck aktiviert ist, sind die Optionen **Rand (Margin)** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.

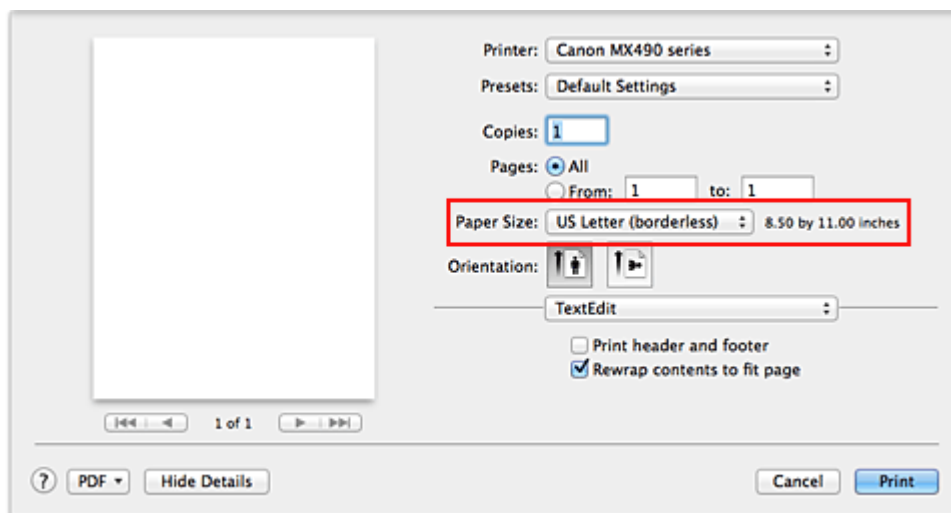


Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Festlegen des randlosen Drucks

1. Auswählen der Größe des Papiers, das für den randlosen Druck verwendet werden soll

Wählen Sie „XXX (randlos)“ unter **Papierformat (Paper Size)** im [Dialog "Drucken"](#) aus.



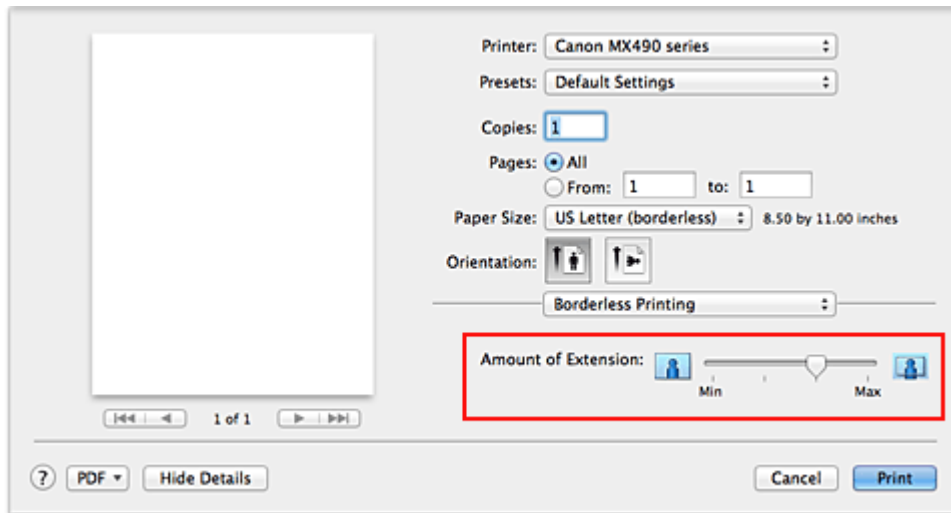
2. Auswahl der Option **Randloser Druck (Borderless Printing)** im Pop-up-Menü

3. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



»»» Wichtig

- Wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»»» Wichtig

- Beim randlosen Druck werden nur bestimmte Papierformate unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Papierformat (Paper Size)** ein Format auswählen, für das "randlos" angegeben ist.
- Ist der randlose Druck aktiviert, sind die Optionen **Umschlag (Envelope)** und **Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)** nicht in der Liste **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü des Dialogs "Drucken" verfügbar.
- Je nach verwendetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder es können Flecken am oberen und unteren Blattrand auftreten.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt. Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wenn der Zoomdruck oder der Seitenlayoutdruck aktiviert ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.

»»» Hinweis

- Bei Auswahl von **Normalpapier (Plain Paper)** im Menü **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** wird randloses Drucken nicht empfohlen.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.

Anpassen des Dokuments an die Papiergröße

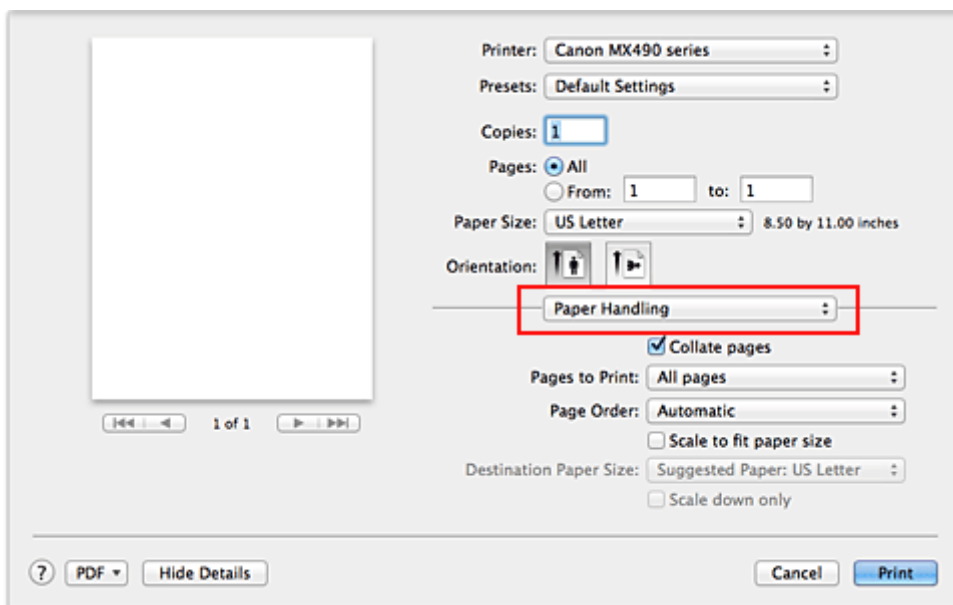


So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Überprüfen des Seitenformats

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter **Papierformat (Paper Size)** im [Dialog "Drucken"](#) mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.

2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü



3. Festlegen des Druckpapierformats

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An Papierformat anpassen (Scale to fit paper size)**. Wählen Sie dann im Popupmenü **Papierformat des Ziels (Destination Paper Size)** das Papierformat des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

4. Aktivieren des Kontrollkästchens **Nur verkleinern (Scale down only)** bei Bedarf

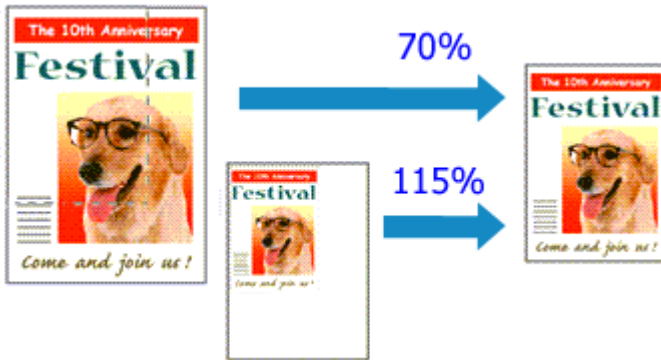
Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Dokument an die Papiergröße angepasst, sofern es größer ist als das Papierformat. Wenn das Dokument kleiner ist als das Papierformat, wird es in Originalgröße gedruckt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

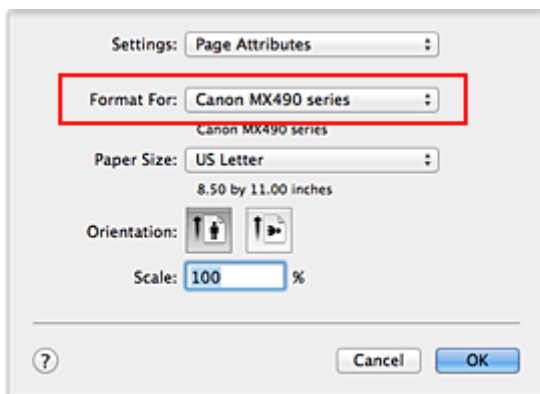
Zoomdruck



So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Auswählen des Druckers

Wählen Sie im [Dialog "Seite einrichten"](#) in der Liste **Format für (Format For)** den Namen Ihres Druckermodells.



2. Einstellen des Zoomdrucks

Geben Sie unter **Größe (Scale)** den Skalierungsfaktor an und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Je nachdem, welchen Wert Sie für **Größe (Scale)** eingestellt haben, wird u. U. eine Fehlermeldung ausgegeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie im [Dialog "Drucken"](#) auf **Drucken (Print)**.

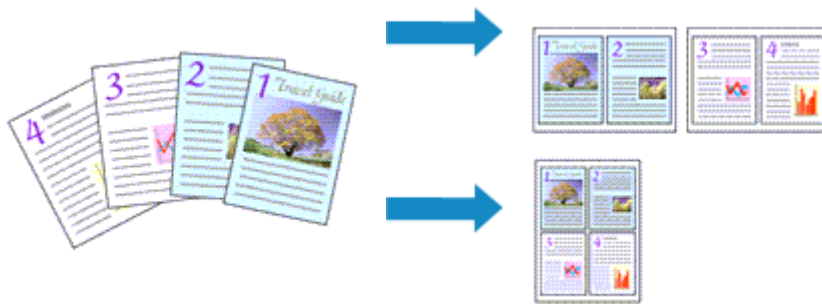
Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen nicht dieselbe Einstellung im Dialog "Seite einrichten" konfigurieren.

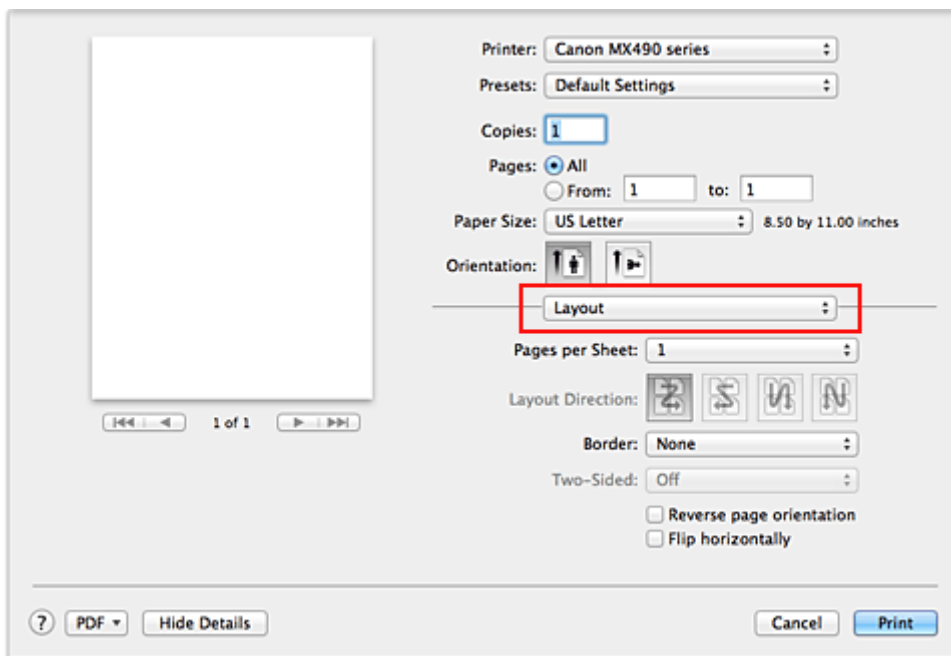
Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Auswählen von **Layout** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Festlegen der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen

Geben Sie unter **Seiten pro Blatt (Pages per Sheet)** die Anzahl der Seiten an, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.

3. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Optionen ein

Seitenfolge (Layout Direction)

Wählen Sie ein Symbol in der Liste aus, um die Anordnung der Seiten auf dem Blatt zu ändern.

Rahmen (Border)

Wählen Sie einen Seitenrand aus, der als Rahmen um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Papierausrichtung zu ändern.

Horizontal spiegeln (Flip horizontally)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument spiegeln möchten.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

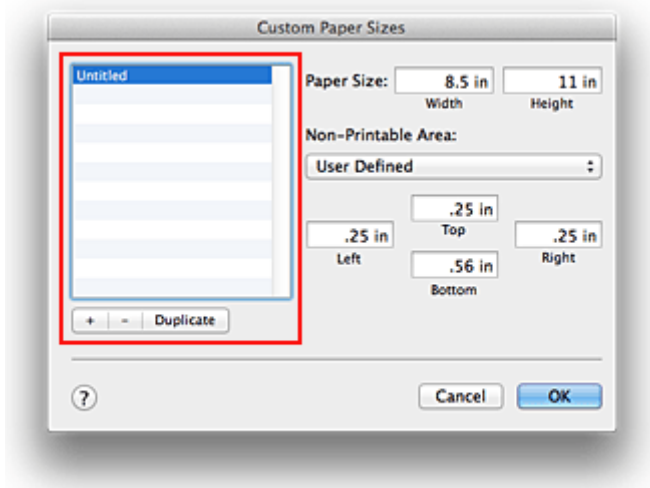
Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Papierformat (Paper Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

1. Erstellen eines neuen benutzerdefinierten Papierformats

Wählen Sie im [Dialog "Drucken"](#) unter **Papierformat (Paper Size)** die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)** aus.

Klicken Sie im Dialog **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** auf **+**.



Ohne Titel (Untitled) wird zur Liste hinzugefügt.

2. Festlegen von Details zum benutzerdefinierten Papierformat

Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel (Untitled)**, geben Sie den Namen des zu speichernden Papierformats ein, und legen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des Papiers fest.

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (User Defined)** oder Ihr Modell unter **Nicht bedruckbarer Bereich (Non-Printable Area)**, und geben Sie dann die Ränder ein.

3. Eintragen des benutzerdefinierten Papierformats

Klicken Sie auf **OK**.

Das benutzerdefinierte Papierformat wird nun registriert.

»» Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.

»» Hinweis

- Um ein gespeichertes Papierformat zu duplizieren, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **Duplizieren (Duplicate)**.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **-**.

- Wenn die Papiereinstellungen im Dialog für das Drucken von den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Kassette abweichen, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "[Papiereinstellung für das Drucken](#)". Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- **Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)**
- **Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß**
- **Festlegen der Farbkorrektur**
- **Optimaler Fotodruck von Bilddaten**
- **Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber**
- **Drucken mit ICC-Profilen (Angaben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware)**
- **Drucken mit ICC-Profilen (Angaben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber)**
- **Anpassen der Farbbalance**
- **Einstellen der Helligkeit**
- **Anpassen der Intensität**
- **Einstellen des Kontrasts**

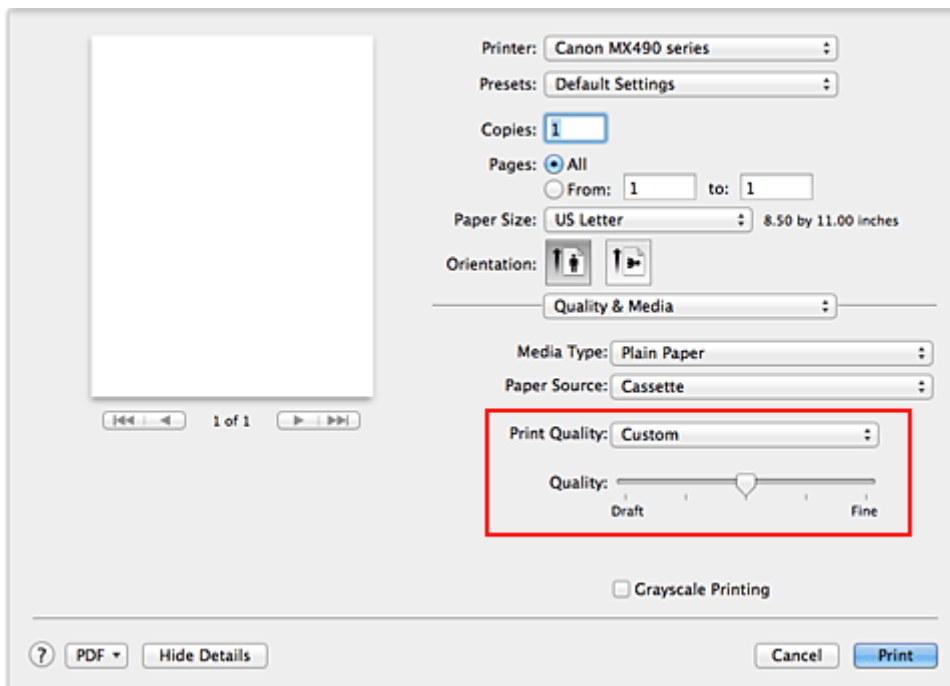
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Auswählen der Druckqualität

Aktivieren Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** als **Druckqualität (Print Quality)**.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler **Qualität (Quality)** an die gewünschte Position.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

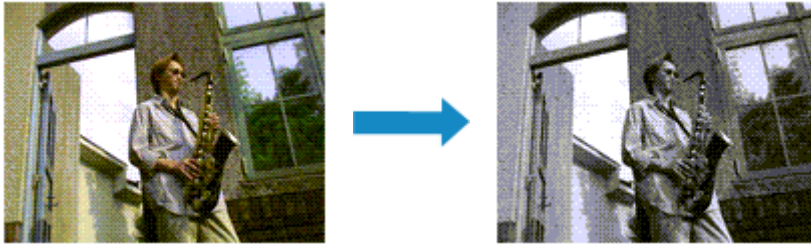
»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

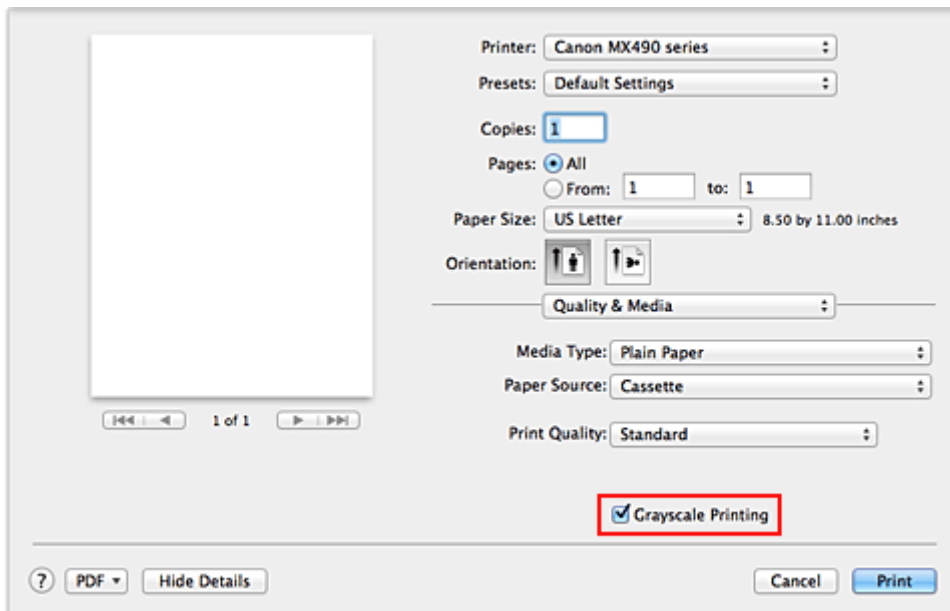
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie die Option **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Hinweis

- Bei der Funktion **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

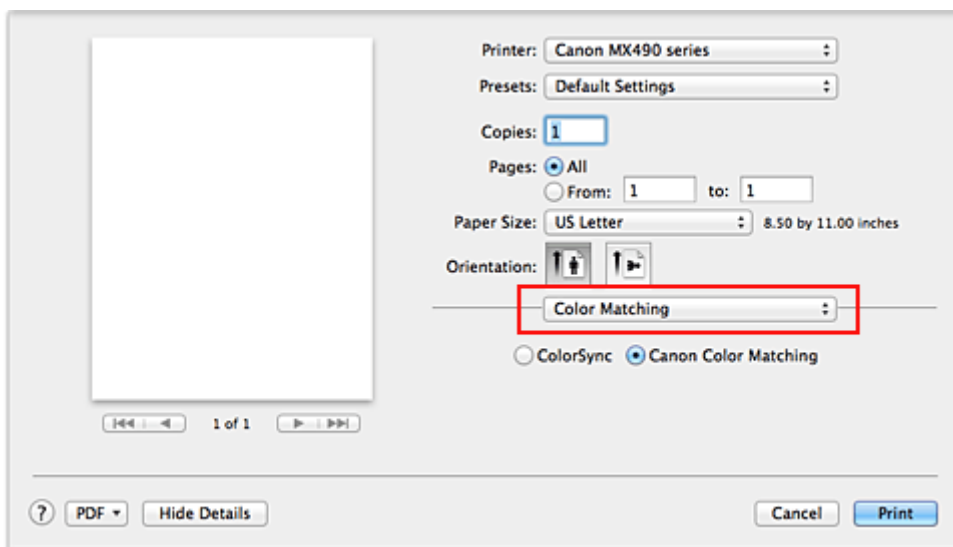
Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.

Wählen Sie **ColorSync**, wenn Sie unter Verwendung des Farbraums (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder durch Angeben eines ICC-Druckprofils in der Anwendungssoftware drucken möchten. Soll der Druckertreiber die Farbkorrektur vornehmen, wählen Sie stattdessen die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Pop-upmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie das Element unten aus, das Ihrem Zweck entspricht.

ColorSync

Nehmen Sie mit ColorSync Farbkorrekturen vor.

Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie in Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein ICC-Druckprofil mit der Anwendungssoftware festlegen, kann die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** nicht immer ausgewählt werden, weil **ColorSync** automatisch ausgewählt wird.

- Die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** ist auch bei Auswahl von **ColorSync** oder **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** erforderlich.

Verwandte Themen

- [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angaben eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware\)](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen \(Angaben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber\)](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Mac OS ist ein Farbmanagementsystem namens "ColorSync" in das Betriebssystem integriert. Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color

Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.

- So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware

Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.

Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.

Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

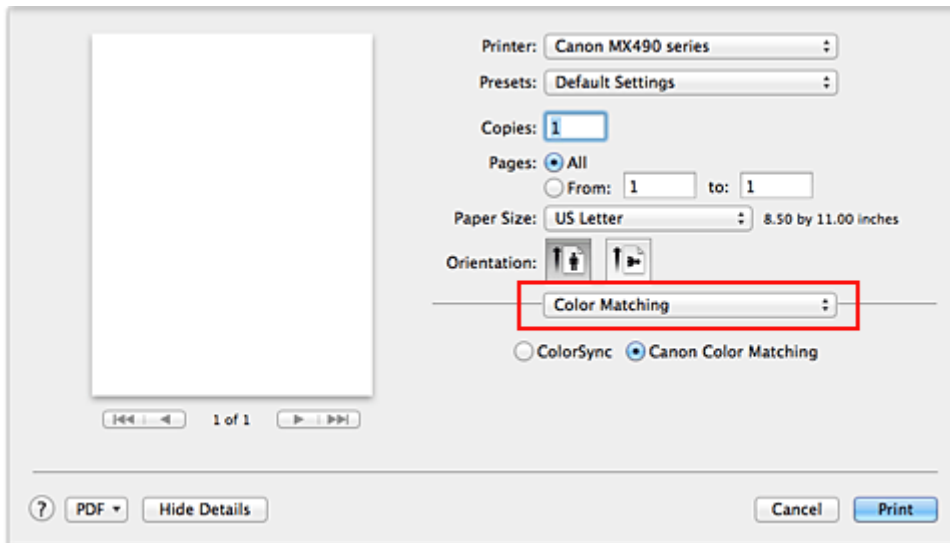
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **Canon Farbgleich (Canon Color Matching)**.

3. Einstellen weiterer Elemente

Wählen Sie im Popupmenü **Farboptionen (Color Options)** aus. Passen Sie bei Bedarf die Farbbalance mit **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** sowie die Einstellungen **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

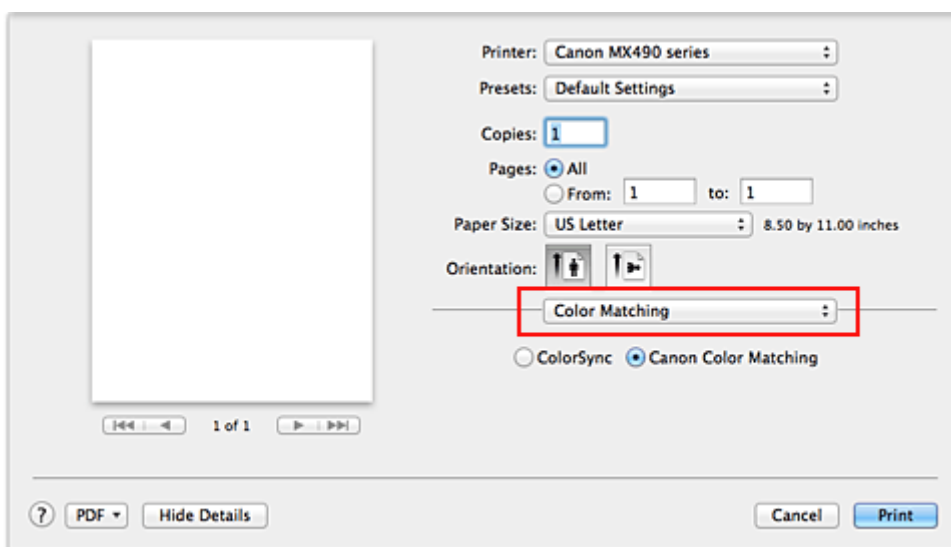
Wenn Sie mit Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, die ICC-Eingabepprofile identifizieren kann und das Angeben solcher Profile unterstützt, verwendet der Drucker beim Drucken das integrierte Mac OS-Farbmanagementsystem (ColorSync). Der Drucker druckt die Bearbeitungsergebnisse der Anwendungssoftware und verwendet den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Eingabeprofils.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementsinstellungen sowie ICC-Eingabepprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementsinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»» Wichtig

- Je nach verwendeter Anwendungssoftware können Sie möglicherweise nur die Einstellung für **ColorSync** ändern.
- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** auswählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

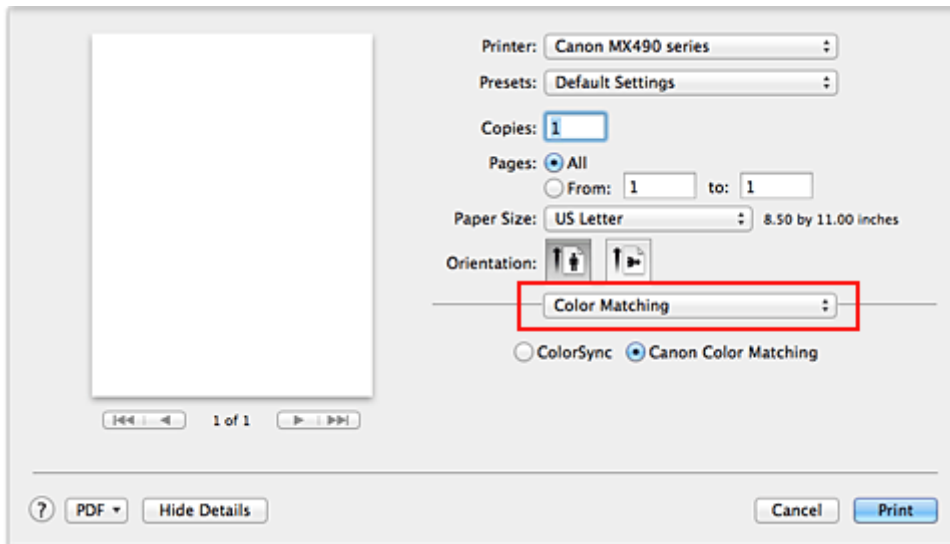
- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)

- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber)

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren oder mithilfe des Farbraums des ICC-Eingabeprofils (sRGB) festlegen kann, das in den Daten angegeben wurde.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»»» Wichtig

- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** auswählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

»»» Wichtig

- Mit dem Druckertreiber können Sie kein ICC-Eingabepprofil angeben.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



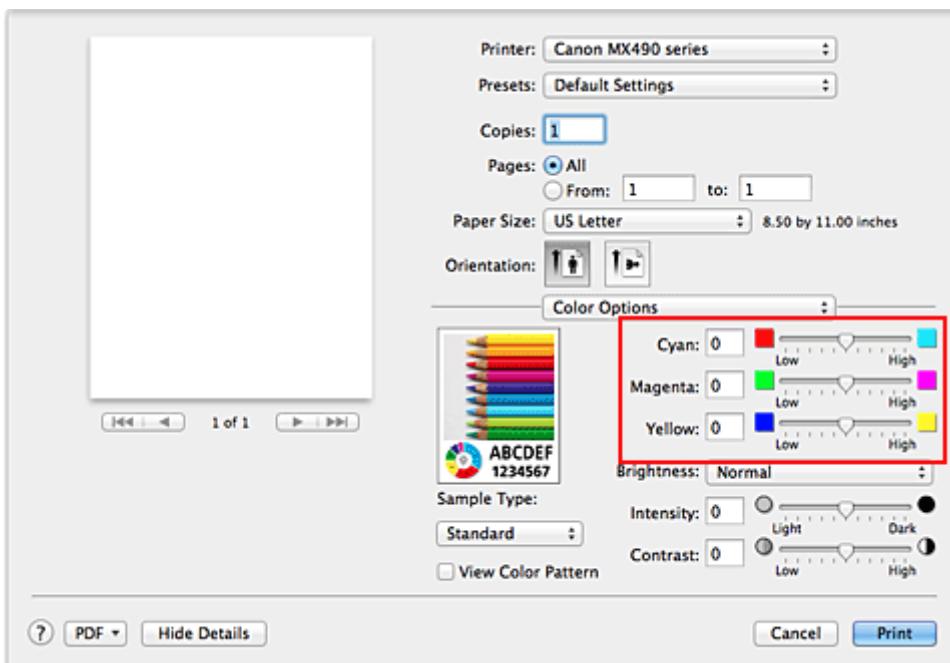
Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Pop-up-Menü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.

Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.

Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

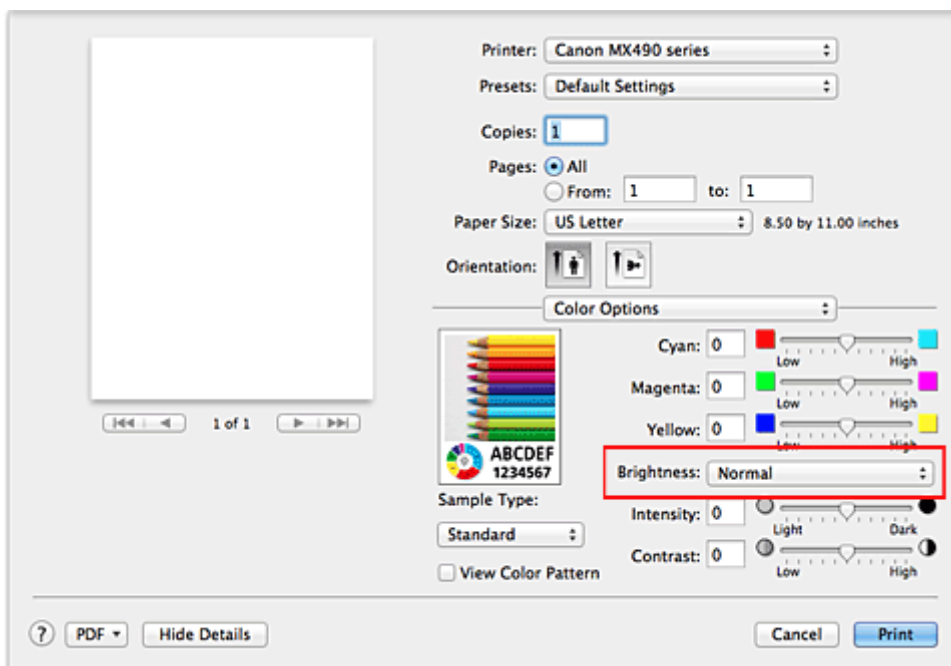


Hell (Light) ist ausgewählt Normal ist ausgewählt Dunkel (Dark) ist ausgewählt

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** als Einstellung für **Helligkeit (Brightness)**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Helligkeit (Brightness)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen). Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.



Keine Anpassung

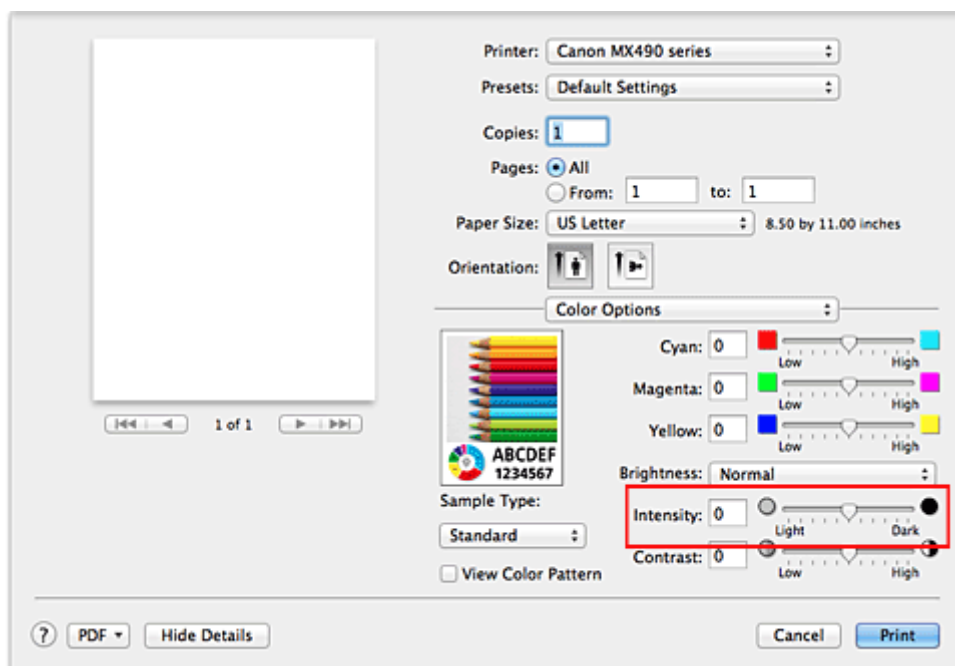
Höhere Intensität

So passen Sie die Intensität an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Intensität (Intensity)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

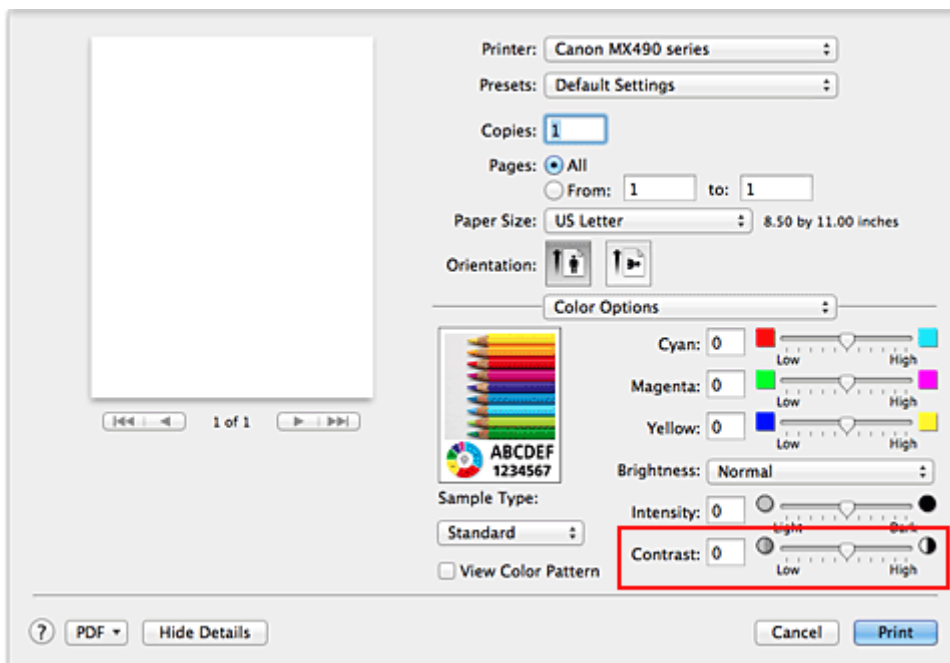
Kontrast einstellen

So passen Sie den Kontrast an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom [Dialog "Drucken"](#)
2. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Kontrast (Contrast)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Dialog "Seite einrichten"
- Dialog "Drucken"
- Qualität und Medium
- Farboptionen
- Randloser Druck
- Rand
- Canon IJ Printer Utility
- Öffnen des Canon IJ Printer Utility
- Wartung des Druckers
- Anzeigen des Druckstatusfensters
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Canon IJ-Druckertreiber


Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Drucker benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

So verwenden Sie die Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfefunktion über den [Dialog "Drucken"](#) anzeigen.

Wählen Sie eine Einstellung aus dem Popupmenü im Dialog "Drucken" aus. Klicken Sie dann auf  unten links auf dem Bildschirm, um eine Erläuterung des Elements anzuzeigen.

Hilfe für den Druckertreiber wird angezeigt, wenn das folgende Popupmenü ausgewählt wird:

- **Qualität und Medium (Quality & Media)**
- **Farboptionen (Color Options)**
- **Randloser Druck (Borderless Printing)**
- **Rand (Margin)**

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der Anwendungssoftware heraus anzeigen, die Sie gerade verwenden.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seiteneinstellungen (Papiereinstellungen) vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Seite einrichten"](#) wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfensters "Drucken"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Drucken festzulegen.

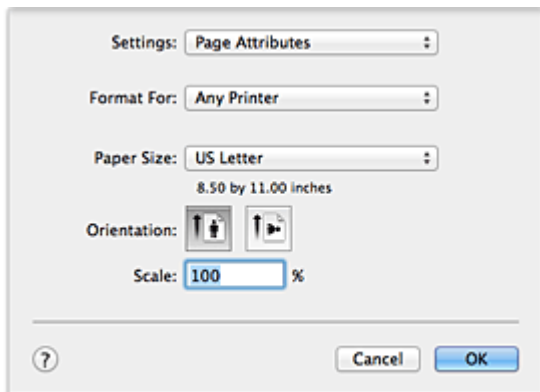
1. Auswahl von **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Drucken"](#) wird geöffnet.

Dialog "Seite einrichten"

Im Dialog "Papierformat" konfigurieren Sie die grundlegenden Druckeinstellungen wie beispielsweise das Format des im Drucker eingelegten Papiers oder die Skalierung.

Um den Dialog Seite einrichten zu öffnen, wählen Sie in der Regel den Befehl **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Anwendungssoftware.



Einstellungen (Settings)

Klicken Sie auf das Pop-up-Menü und wählen Sie folgende Optionen aus:

Seiteneinstellungen (Page Attributes)

Legen Sie die Papiergröße oder den Zoomdruck fest.

Als Standard sichern (Save as Default)

Sie können die Attribute der angezeigten Seite als Standardeinstellungen speichern.

Format für (Format For)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Größe (Scale)

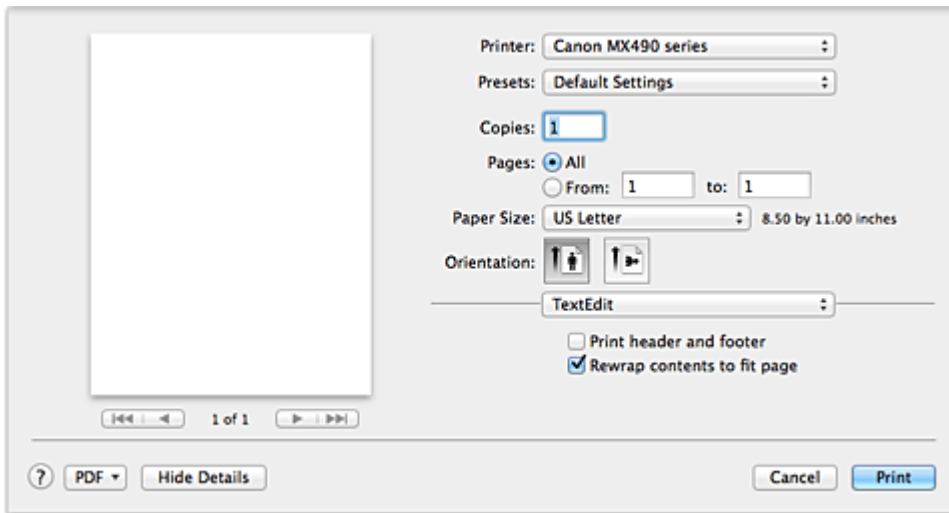
Legen Sie den Skalierungsfaktor fest.

Sie können die Größe des Dokuments für den Druckvorgang vergrößern oder verkleinern.

Dialog "Drucken"

Im Dialog "Drucken" können Sie den Papiertyp und die Druckqualität festlegen.

Um den Dialog "Drucken" zu öffnen, wählen Sie in der Regel **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Softwareanwendung.



Drucker (Printer)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Wenn Sie auf **Drucker hinzufügen... (Add Printer...)** klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Drucker angeben können.

Voreinstellungen (Presets)

Sie können die im Dialog "Drucken" vorgenommenen Einstellungen sichern oder löschen.

»»» Hinweis

- Sie können **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** auswählen, um die im Dialogfeld festgelegten Druckereinstellungen zu überprüfen.

Kopien (Copies)

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

»»» Hinweis

- Sie können das sortierte Drucken festlegen, indem Sie im Popupmenü die Option **Papierhandhabung (Paper Handling)** auswählen.

Seiten (Pages)

Sie können den Druckbereich festlegen.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Popupmenü

Über das Popupmenü können Sie im Dialog "Drucken" zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Welches Menü zuerst angezeigt wird, ist abhängig von der Anwendungssoftware, mit der das Dialogfeld für das Drucken geöffnet wurde.

Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Layout

Sie können einen Seitenlayoutdruck einstellen.

Mit der Option **Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)** können Sie die Seitenausrichtung ändern. Mit der Option **Horizontal spiegeln (Flip horizontally)** können Sie ein Spiegelbild des Dokuments drucken.

Farbanpassung (Color Matching)

Sie können die Methode zur Farbkorrektur auswählen.

Papierhandhabung (Paper Handling)

Hier können Sie die zu druckenden Seiten und die Druckreihenfolge festlegen.

Deckblatt (Cover Page)

Sie können vor und nach einem Dokument Deckblätter ausgeben.

Qualität und Medium (Quality & Media)

Hier können Sie grundlegende Druckeinstellungen vornehmen, die dem Drucker entsprechen.

Farboptionen (Color Options)

Hier können Sie die Farben nach Wunsch anpassen.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Sie können anpassen, um wie viel das Original beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.

Rand (Margin)

Hier können Sie die Heftseite und den Heftrand festlegen.

Zubehörstatus (Supply Levels)

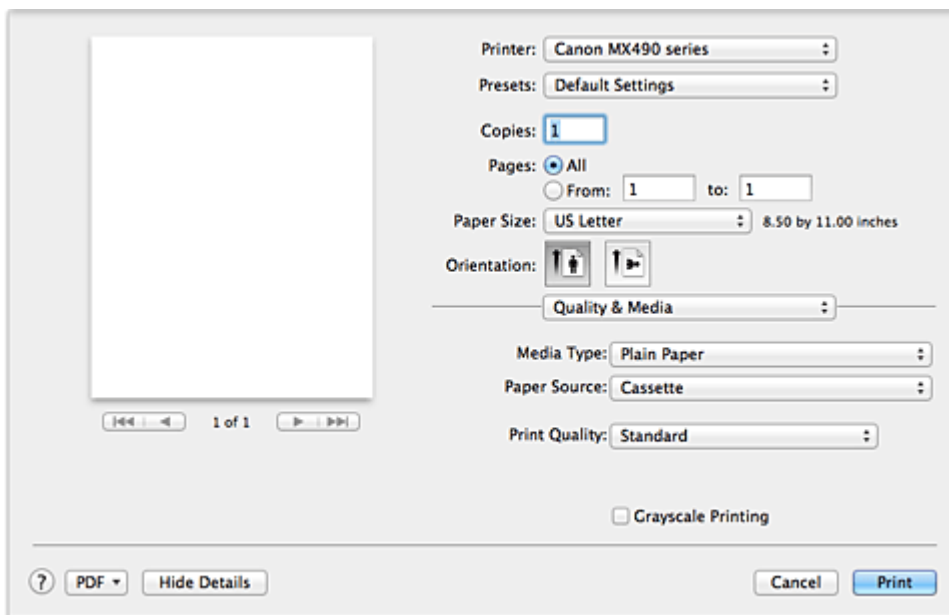
Der ungefähre Tintenstand wird angezeigt.

PDF

Sie können ein Dokument als PDF-Datei (Portable Document Format) sichern.

Qualität und Medium

In diesem Dialog können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Papiertyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen in diesem Dialog für den normalen Druckbetrieb aus.



Medientyp (Media Type)

Wählen Sie den zu verwendenden Medientyp aus.

Sie müssen den Medientyp auswählen, der in den Drucker eingelegt ist. Diese Auswahl ermöglicht es dem Drucker, den dem Medium entsprechenden Druckvorgang auszuführen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Druckqualität (Print Quality)

Wählen Sie die Option aus, die dem Dokumenttyp und dem Druckzweck am ehesten entspricht. Wenn eines der Optionsfelder ausgewählt wird, wird die entsprechende Qualität automatisch eingestellt.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie dieses Optionsfeld zum Festlegen der Qualität.

Qualität (Quality)

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** unter **Druckqualität (Print Quality)** auswählen, können Sie die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Aktivieren Sie den Graustufendruck. Mit der Funktion zum Drucken von Graustufen kann ein Dokument im Drucker in Graustufendaten umgewandelt und in Schwarzweiß gedruckt werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdokumente

monochrom gedruckt. Wenn Sie ein Farbdokument in Farbe drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

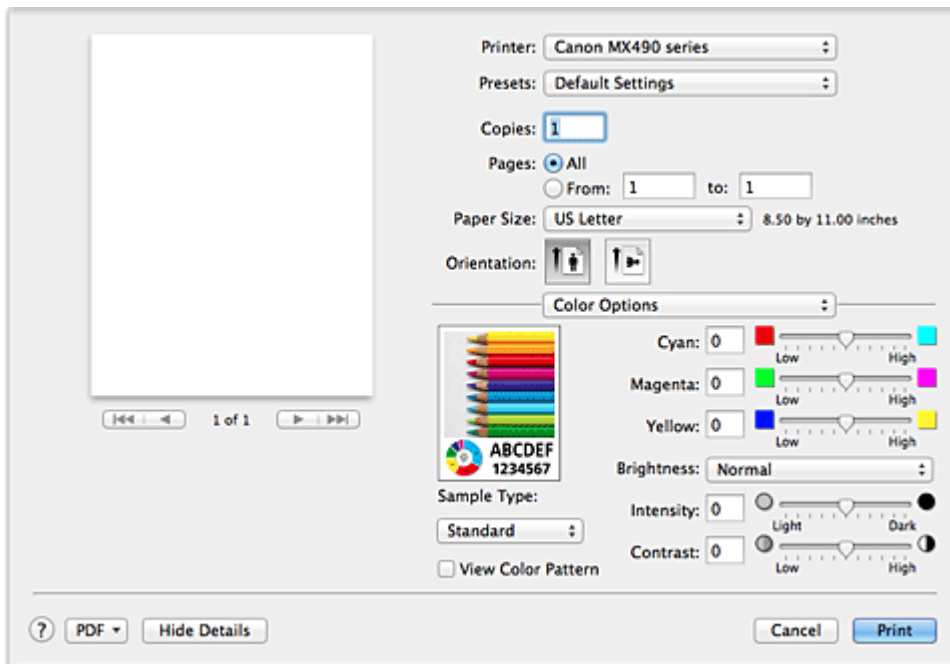
Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)

Farboptionen

Mit diesem Dialog können Sie die Druckfarbe wunschgemäß einstellen. Wenn die Farben des Ausdrucks nicht dem gewünschten Ergebnis entsprechen, passen Sie die Einstellungen im Dialog an, und drucken Sie anschließend erneut.

Die hier vorgenommenen Anpassungen haben anders als bei einer Bildbearbeitungssoftware keine Auswirkungen auf die Farben des Originalbilds. Mit diesem Dialog sollten Sie nur Feineinstellungen vornehmen.



Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Die Auswirkungen der Anpassung zeigen sich in der Farbe und Helligkeit des jeweiligen Elements.

Beispieltyp (Sample Type)

Wählen Sie das als Beispiel anzuzeigende Bild aus.

Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Bild aus: **Standard**, **Landschaft (Landscape)** oder **Grafiken (Graphics)**.

Farbmuster anz. (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem unter **Beispieltyp (Sample Type)** ausgewählten Bild anzeigen möchten.

»» Hinweis

- Die Grafik wird einfarbig angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist.

Farbbalance (Cyan, Magenta, Gelb (Yellow))

Passen Sie ggf. die Intensität jeder einzelnen Farbe an. Ziehen Sie den Schieberegler zum Intensivieren einer Farbe nach rechts. Ziehen Sie den Schieberegler zum Abschwächen einer Farbe nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Das Anpassen der Farbbalance führt zu unterschiedlichen Farbanteilen der einzelnen Farbtinten und so zu unterschiedlichen Farbtönen im gesamten Dokument.

Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleinere Korrekturen der Farbbalance. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen.

Helligkeit (Brightness)

Wählen Sie die Helligkeit für die gedruckten Bilder.

Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die hier vorgenommene Einstellung wirkt sich auf den Kontrast der Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

Intensität (Intensity)

Wählen Sie diese Option, um die Intensität des Ausdrucks anzupassen.

Um die Gesamtintensität zu erhöhen, ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Um die Gesamtintensität zu verringern, ziehen Sie den Schieberegler nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Mit der Funktion "Kontrast" wird der Unterschied zwischen Hell und Dunkel in Bildern während des Druckvorgangs angepasst.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

»» Wichtig

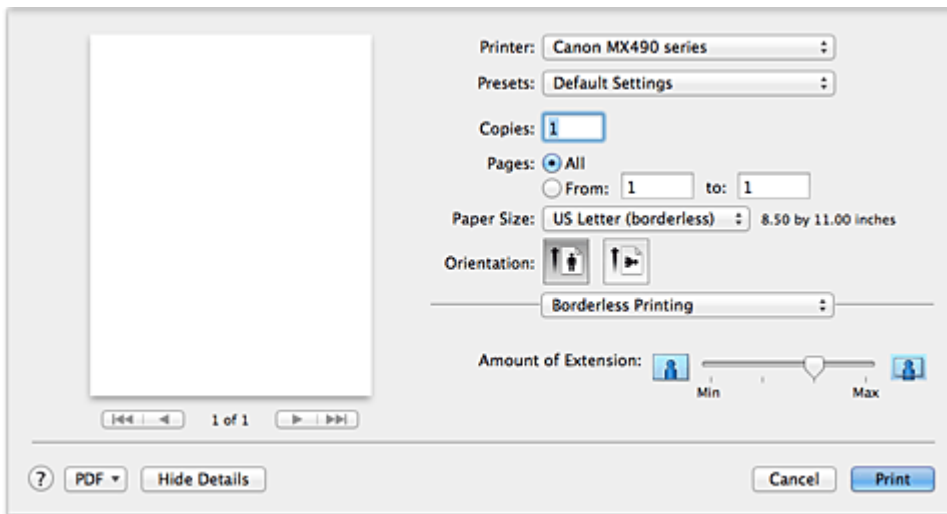
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**), **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ausgeblendet und nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

Randloser Druck

In diesem Dialog können Sie anpassen, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.



Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Geben Sie mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, in welchem Umfang das Dokument über das Papier hinausreichen soll.

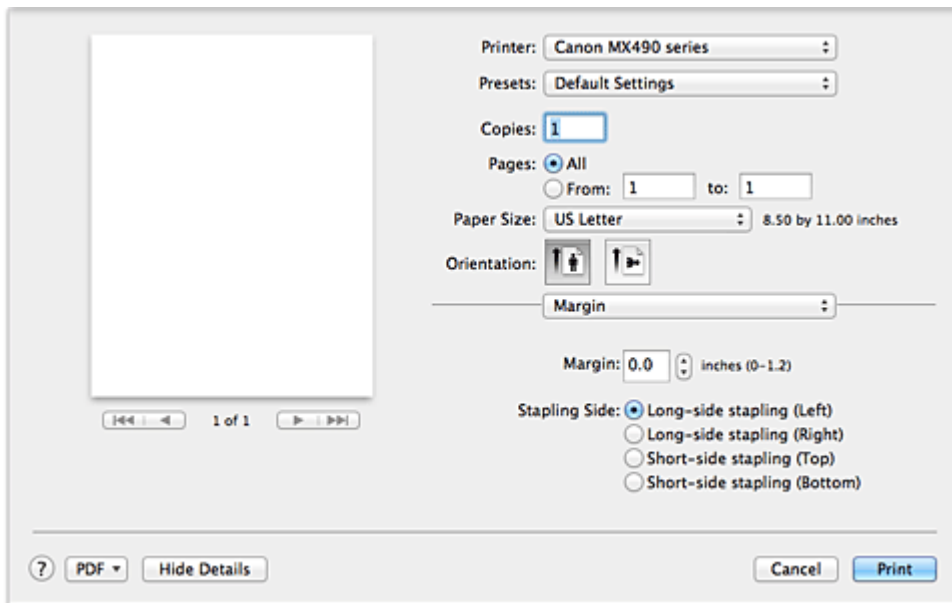
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

Verwandtes Thema

- [Randloser Druck](#)

Rand

In diesem Dialog können Sie die Heftseite und die Breite des Heftrands (für das Heften mehrerer Blätter) festlegen.



Rand (Margin)

Geben Sie die Breite des Heftrands an. Geben Sie einen Wert zwischen 0 mm (0 Zoll) und 30 mm (1,2 Zoll) ein.

Heftseite (Stapling Side)

Geben Sie die Seite an, die geheftet werden soll.

Längsseite heften (links) (Long-side stapling (Left))/Längsseite heften (rechts) (Long-side stapling (Right))

Wählen Sie diese Option, wenn die lange Seite des Papiers geheftet werden soll.
Wählen Sie links oder rechts.

Breitseite heften (oben) (Short-side stapling (Top))/Breitseite heften (unten) (Short-side stapling (Bottom))

Wählen Sie diese Option, wenn die kurze Seite des Papiers geheftet werden soll.
Wählen Sie oben oder unten.

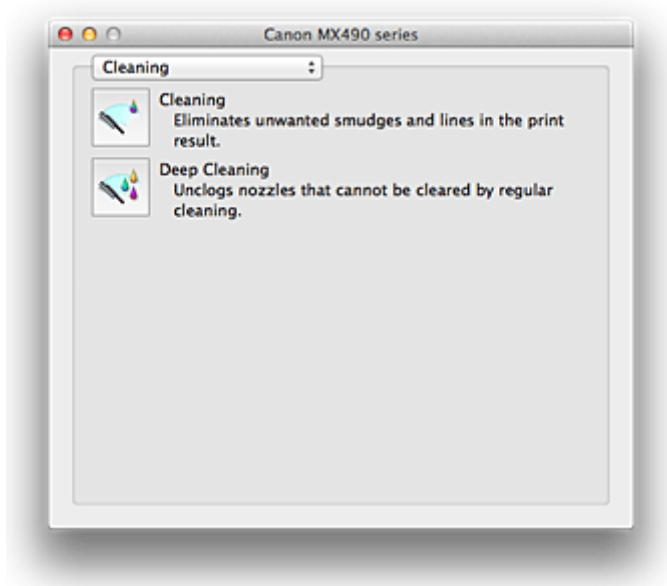
Verwandtes Thema

- [Festlegen des Heftrands](#)

Canon IJ Printer Utility

Mit dem Canon IJ Printer Utility können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.

Funktionen des Canon IJ Printer Utility



Über das Popupmenü können Sie im Canon IJ Printer Utility zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Reinigung (Cleaning)

Reinigen Sie den Drucker, um eine verstopfte Druckkopfdüse zu reinigen.

Testdruck (Test Print)

Führen Sie einen Testdruck aus, um den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und den Druckkopf auszurichten.

Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)

Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)

Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

Wählt die zum Drucken verwendete FINE-Patrone aus.

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers senken.

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Ändern Sie die Einstellungen des Druckers.

»» Hinweis

- Um das Canon IJ Printer Utility zu nutzen, müssen Sie das Drucker zuerst einschalten.
- Je nach den ausgewählten Elementen kommuniziert der Computer mit dem Drucker, um Informationen abzurufen. Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Verwandte Themen

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
- [Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone](#)
- [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- [Verringern der Geräusentwicklung des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Öffnen des Canon IJ Printer Utility

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Canon IJ Printer Utility zu öffnen.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners) (Drucken und Scannen (Print & Scan))** aus

2. Starten Sie Canon IJ Printer Utility

Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienstprogramm (Utility)** auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen (Open Printer Utility)**.

Canon IJ Printer Utility wird gestartet.

Wartung des Druckers


- **Reinigen der Druckköpfe über den Computer**
- **Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters**
- **Ausrichten des Druckkopfs über den Computer**
- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**
- **Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Anzeigen des Druckstatusfensters

Prüfen Sie den Druckfortschritt wie nachfolgend beschrieben:

1. Starten des Druckstatusfensters

- Wenn die Druckdaten zum Drucker gesendet wurden

Das Druckstatusfenster wird automatisch geöffnet. Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, klicken Sie auf  (das Druckersymbol), das im Dock angezeigt wird.

- Wenn die Druckdaten nicht zum Drucker gesendet wurden

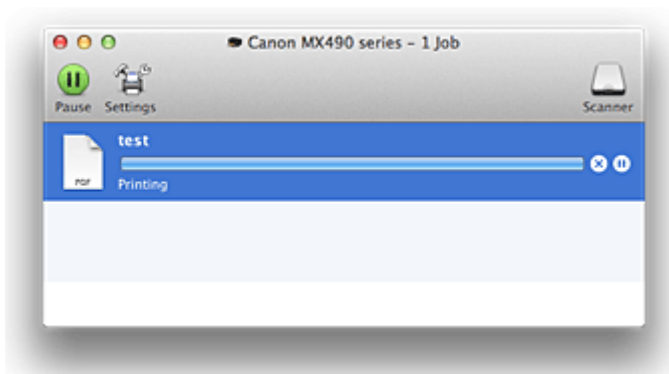
Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners) (Drucken und Scannen (Print & Scan))** aus.






Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, wählen Sie den Namen des Drucker modells in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**.

2. Prüfen des Druckstatus

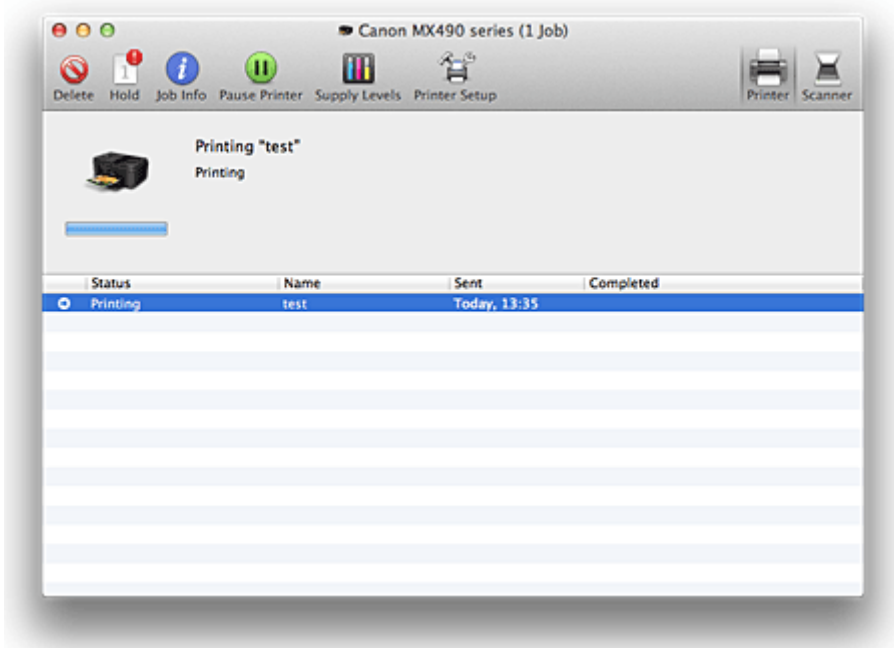
Sie können den Namen der Datei, die gerade gedruckt wird, und den Namen der Datei, die als Nächstes gedruckt wird, anzeigen.







- Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9 oder OS X Mountain Lion v10.8



-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

- Bei Verwendung von OS X Lion v10.7



-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Zeigt die Druckauftragsinformationen an.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

»» Hinweis

- Je nach Modell wird möglicherweise ein abweichendes Symbol für Ihren Drucker angezeigt.



Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge im Fenster mit dem Druckstatus.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners) (Drucken und Scannen (Print & Scan))** aus
2. Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**

Der Bildschirm mit dem Druckstatus wird angezeigt.

3. Wählen Sie den nicht benötigten Druckauftrag aus, und klicken Sie auf  ( **Löschen (Delete)**)

Die ausgewählten Druckaufträge werden gelöscht.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Konfigurieren des Dialogs "Seite einrichten" zunächst das von Ihnen verwendete Modell in der Liste **Format für (Format For)** auswählen. Wenn Sie einen anderen Drucker auswählen, wird der Druckvorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility den aktuellen Tintenstand im Fenster **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** nicht anzeigt, prüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility die **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** anzeigt, schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe des Druckers.
- Die folgenden Funktionen stehen unter Mac OS nicht zur Verfügung, können jedoch unter Windows genutzt werden.
 - Duplexdruck
 - Broschürendruck
 - Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Je nach verwendeter Anwendungssoftware wird links im Dialog "Drucken" möglicherweise keine Vorschau angezeigt.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Wenn Sie diesen Drucker und AirPort mit einem USB-Kabel verbinden und drucken, müssen Sie die neueste AirPort-Firmware installieren.
- Falls Sie OS X Mavericks v10.9 verwenden, schließen Sie das Fenster zur Überprüfung des Druckstatus, wenn Sie die Druckerwartung im Canon IJ Printer Utility durchführen.

Hinweise zum Hinzufügen eines Druckers

- Wenn Sie den Druckertreiber von Canon unter Mac OS installieren und den Drucker über eine Netzwerkverbindung nutzen, können Sie im Dialog **Hinzufügen (Add) (Drucker hinzufügen (Add Printer))** die Optionen **Bonjour** oder **Canon IJ Network** auswählen.
Canon empfiehlt zum Drucken die Verwendung des **Canon IJ Network**.
Wenn **Bonjour** ausgewählt ist, können Hinweise zum Tintenstand von denen im **Canon IJ Network** abweichen.

Aktualisieren des Druckertreibers

- **Verwenden des aktuellen Druckertreibers**
- **Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste**
- **Vor dem Installieren des Druckertreibers**
- **Installieren des Druckertreibers**

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Nicht mehr verwendete Canon IJ-Drucker können aus der Druckerliste gelöscht werden.
Bevor Sie den Canon IJ-Drucker löschen, ziehen Sie das Kabel zwischen Drucker und Computer ab.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den nicht mehr benötigten Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste zu entfernen:

Der Canon IJ-Drucker kann nur gelöscht werden, wenn Sie als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sind. Informationen über Benutzer mit Administratorrechten finden Sie im Handbuch zu Mac OS.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners) (Drucken und Scannen (Print & Scan))** aus

2. Löschen des Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Wählen Sie in der Druckerliste den Canon IJ-Drucker aus, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf -.

Klicken Sie auf **Drucker löschen (Delete Printer)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

»» Hinweis

- Auch wenn ein Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste entfernt wurde, können Sie den Drucker automatisch erneut registrieren, indem Sie ihn über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an. Das Installationsprogramm fordert Sie zur Eingabe des Namens und Kennworts des administrativen Benutzers auf. Wenn mehrere Benutzer mit Mac OS arbeiten, melden Sie sich mit dem Konto des zuerst registrierten Administrators an.

»» Wichtig

- Wenn Sie Mac OS aktualisieren, werden alle installierten Druckertreiber gelöscht. Wenn Sie diesen Drucker weiter verwenden möchten, müssen Sie anschließend den jeweils aktuellsten Druckertreiber erneut installieren.

Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Aktivieren des Volumes

Doppelklicken Sie auf die Image-Datei, die Sie heruntergeladen haben.
Die Datei wird entpackt, und das Volume wird aktiviert.

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf dem Datenträger auf "PrinterDriver_XXX_YYY.pkg" (wobei "XXX" dem Modellnamen und "YYY" der Version entspricht).

3. Starten der Installation

Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
Wenn die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie den Inhalt, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese Software nicht installieren.

4. Auswählen des Installationsziels

Wählen Sie bei Bedarf den Ort für die Installation des Druckertreibers aus, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**.

5. Ausführen der Installation

Klicken Sie auf **Installieren (Install)**.
Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren (Install Software)**.

6. Abschließen der Installation

Sobald die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen (Close)**.

Der Druckertreiber wurde erfolgreich installiert.

Wichtig

- Wenn das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, wählen Sie im Menü **Installationsprogramm (Installer)** im Finder die Option **Installationsprogramm beenden (Quit Installer)**, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie dann das Installationsprogramm neu.
- Das Herunterladen des Druckertreibers ist kostenlos. Es fallen lediglich die normalen Gebühren für Ihre Internetverbindung an.

Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste](#)
- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- ▶ **Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier**

Drucken von Formularvorlagen wie liniertes Papier oder kariertes Papier

Sie können eine Formularvorlage wie liniertes Papier, kariertes Papier oder Prüflisten usw. auf A4-, B5- oder Letter-Normalpapier drucken.

■ [Druckbare Formularvorlagen](#)

■ [Drucken von Formularvorlagen](#)

Druckbare Formularvorlagen

Die folgenden Vorlagen sind verfügbar:

• Liniertes Papier



Sie können drei Linienabstände auswählen.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

- **Liniertes Papier 1 (Notebook paper 1):** 8 mm Abstand
- **Liniertes Papier 2 (Notebook paper 2):** 7 mm Abstand
- **Liniertes Papier 3 (Notebook paper 3):** 6 mm Abstand

»» Hinweis

- Sie können kein liniertes Papier im B5-Format drucken.

• Kariertes Papier



Sie können zwei Karogrößen auswählen.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

- **Kariertes Papier 1 (Graph paper 1):** Diagramm 5 mm
- **Kariertes Papier 2 (Graph paper 2):** Diagramm 3 mm

»» Hinweis

- Sie können kein kariertes Papier im B5-Format drucken.

• Prüfliste



Sie können einen Notizblock mit Kästchen drucken.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

Prüfliste (Checklist)

- **Notenpapier**



Sie können Notenpapier mit zehn oder zwölf Notenzeilen drucken.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

- **Notenpapier 1 (Staff paper 1):** 10 Notenzeilen
- **Notenpapier 2 (Staff paper 2):** 12 Notenzeilen

- **Handgeschriebenes Papier**

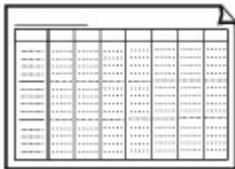


Sie können Schreibpapier drucken.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

Handgeschr. Papier (Handwriting paper)

- **Wöchentlicher Zeitplan**

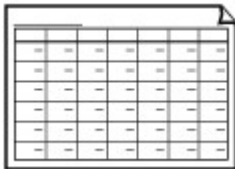


Sie können einen Wochenplaner drucken.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

Wöchentl. Zeitplan (Weekly schedule)

- **Monatlicher Zeitplan**



Sie können einen Monatsplaner drucken.

Einstellung auf der LCD-Anzeige:

Monatlicher Zeitplan (Monthly schedule)

Drucken von Formularvorlagen

Drucken Sie Formularvorlagen entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie Normalpapier im A4-, B5- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Vorlagendruck (Template print)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um die zu druckende Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [Druckbare Formularvorlagen](#)

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

▶▶ **Hinweis**

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

7. Stellen Sie sicher, dass **Normalpap. (Plain paper)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

9. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

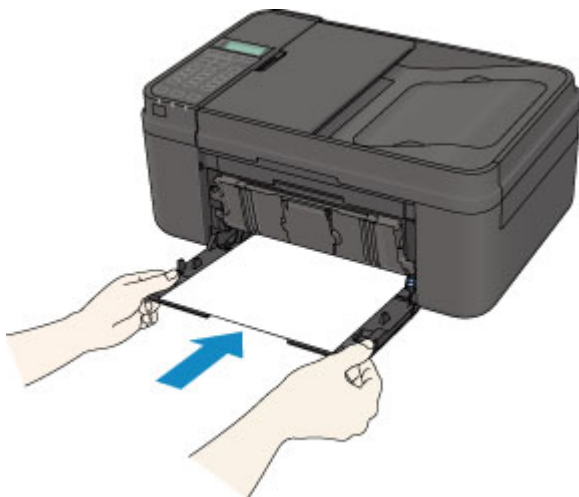
▶▶ **Hinweis**

- Sie können den Druckvorgang auch durch Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** starten.

Papiereinstellung für das Drucken

Durch die Registrierung des in der Kassette eingelegten Papierformats und des Medientyps können Sie verhindern, dass das Gerät einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn sich das Papierformat und der Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckereinstellungen unterscheiden.

- **Beim Einsetzen der Kassette mit eingelegtem Papier:**



Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen für die Kassette wird angezeigt.

Register the cassette pa
[OK]Next

Registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp gemäß dem Format und Typ des eingelegten Papiers.

Drücken Sie die Taste **OK**, und registrieren Sie anschließend das Papierformat und den Medientyp entsprechend dem eingelegten Papier.

»» Wichtig

- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)
- Legen Sie die Papiereinstellungen zum Kopieren fest, damit diese mit den Papierinformationen für die Kassette übereinstimmen.

»» Hinweis

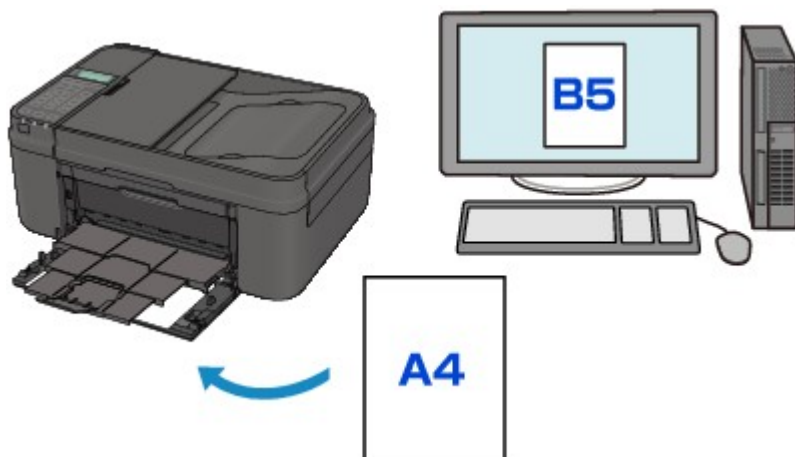
- Abhängig von den registrierten Informationen für die Kassette wird möglicherweise der Bestätigungsbildschirm angezeigt, um zu prüfen, ob Sie die registrierten Informationen für die Papiereinstellungen zum Kopieren übernehmen möchten. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, werden die Informationen für die Papiereinstellungen zum Kopieren übernommen.

- **Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden:**

Bsp.:

- Papiereinstellung für das Drucken oder Kopieren: B5

- Im Geräte registrierte Papierinformationen für die Kassette: A4



Wenn Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen, wird eine Nachricht angezeigt.

```
The size/type of lo 2110
[OK]Select option
```

Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, wenn der Bildschirm zur Auswahl des Vorgangs angezeigt wird.

»» Hinweis

- Abhängig von der Einstellung werden die unten genannten Auswahlmöglichkeiten möglicherweise nicht angezeigt.

Kass.-Einst. verw. (Use cass. settings)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem in die Kassette eingelegten Papier drucken möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegeben sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann beginnt das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren im Format B5 auf dem in der Kassette eingelegten Papier.

Papier ersetzen (Replace the paper)

Wählen Sie aus, ob Sie nach dem Ersetzen des in der Kassette eingelegten Papiers drucken möchten.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegebenen sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann legen Sie Papier im Format B5 in die Kassette ein, bevor Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen.

Nachdem Sie das Papier ersetzt und die Kassette eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen der Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen der Kassette gemäß dem Papier, das Sie in die Kassette eingelegt haben.

»» Hinweis

- Wenn Sie nicht wissen, welche Papierinformationen im Gerät registriert werden müssen, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**, wenn der Bildschirm zur Auswahl einer Option angezeigt wird. Wenn der vorherige Bildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie das Papierformat und den Medientyp, und registrieren Sie diese anschließend im Gerät.
- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken oder Kopieren festgelegten PapierEinstellungen ändern. Ändern Sie die PapierEinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

»» Wichtig

- Informationen zur Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird:

Die Standardeinstellung unterscheidet sich je nachdem, ob Sie über das Bedienfeld des Geräts drucken oder kopieren oder über den Druckertreiber drucken.

- Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts drucken oder kopieren, ist die Nachricht, die einen Fehldruck vermeidet, standardmäßig aktiviert.

So ändern Sie die Einstellung für das Drucken oder Kopieren über das Bedienfeld des Geräts:

■ [Kassetteneinstell.](#)

- Wenn Sie über den Druckertreiber drucken, ist die Nachricht, die einen Fehldruck vermeidet, standardmäßig deaktiviert.

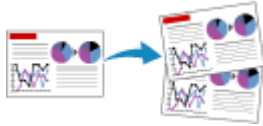
Ändern der Einstellung für das Drucken mit dem Druckertreiber:

■ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

- Wenn die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, deaktiviert ist:

Das Gerät beginnt mit dem Drucken oder Kopieren, selbst wenn sich die PapierEinstellungen zum Drucken oder Kopieren und die im Gerät registrierten Papierinformationen der Kassette unterscheiden.

Kopieren



Erstellen von Kopien **Grundlagen**



Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie



Info zum Menü Spezielle Kopie



Sortiertes Kopieren

Erstellen von Kopien

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Vorgehensweise zum Erstellen von Standardkopien beschrieben.



1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)
5. Überprüfen Sie das Seitenformat und die Vergrößerung.



1. Vergrößerung
2. Seitenformat

»» Hinweis

- Um das Seitenformat, die Vergrößerung oder andere Einstellungen zu prüfen bzw. zu ändern, drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um das gewünschte Einstellungselement anzuzeigen.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

- Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**, um die Vergrößerung auf 100% zurückzusetzen.

6. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.
7. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Wichtig

- Wenn das Original auf die Auflagefläche aufgelegt ist, öffnen Sie nicht den Vorlagendeckel und entfernen Sie das Original nicht, während auf dem Bildschirm **Scannen... (Scanning...)** angezeigt wird.

- Falls Sie das Original in den ADF gelegt haben, darf das Original nicht verschoben werden, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

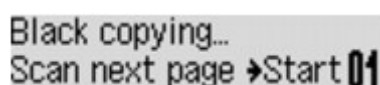
- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
- Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen.

■ [Hinzufügen des Kopierauftrags \(Kopie reservieren\)](#)

Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen (Kopie reservieren).

Der unten angezeigte Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie einen Kopierauftrag reservieren können.



Black copying...
Scan next page → Start 01

Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche, und drücken Sie dieselbe Taste (die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**), die Sie auch zuvor gedrückt haben.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche legen, bewegen Sie den Vorlagendeckel behutsam.

»» Hinweis

- Wenn die **Druckqualität (Print quality)** auf **Hoch (High)** eingestellt ist oder Sie das Original in den ADF eingelegt haben, können Sie keine Kopieraufträge hinzufügen.
- Wenn Sie einen Kopierauftrag hinzufügen, können Sie die Anzahl der Kopien oder die Einstellungen (z. B. Seitenformat oder Medientyp) nicht ändern.
- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, während das Reservieren des Kopierauftrags läuft, wird der Bildschirm zum Auswählen der Methode für den Kopierabbruch angezeigt. Wenn Sie **Alle Reserv. abbr. (Cancel all reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie das Kopieren aller gescannten Daten abbrechen. Wenn Sie **Letzte Reserv. abbr. (Cancel last reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie den letzten Kopierauftrag abbrechen.
- Wenn Sie ein Dokument mit zu vielen Seiten für Kopie reservieren festlegen, wird auf der LCD-Anzeige **Speicher ist voll (Memory is full)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK** und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Kopiervorgang erneut versuchen.
- Wenn auf der LCD-Anzeige während des Scanvorgangs **Erneut versuchen (Try again)** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und dann die Taste **Stopp (Stop)**, um den Kopiervorgang abubrechen. Kopieren Sie danach die Dokumente, die noch nicht fertig kopiert wurden.

Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

Sie können Kopiereinstellungen wie Seitenformat, Medientyp und Intensität ändern.

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge.

▶▶▶ Hinweis

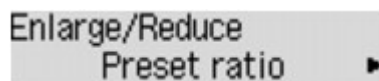
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements oder des Kopiermenüs ausgewählt werden.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

• **Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce)**

Wählen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung.

■ [Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie](#)

Bsp.:



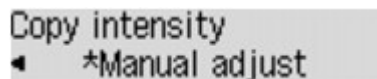
▶▶▶ Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird unter folgenden Bedingungen angezeigt.
 - Wenn Standardkopie ausgewählt ist
 - Wenn unter **Spezielle Kopie (Special copy)** die Option **Randlose Kopie (Borderless copy)** ausgewählt ist

• **Kopieintensität (Copy intensity)**

Ändern Sie die Intensität.

Bsp.:



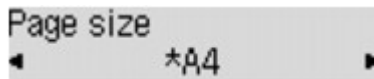
▶▶▶ Hinweis

- Wenn Sie **Autom. Anpassung (Auto adjust)** auswählen, legen Sie das Original auf die Auflagefläche.
- Wenn Sie **Manuelle Anpassung (Manual adjust)** auswählen, verwenden Sie die Taste ◀ zur Verringerung und ▶ zur Steigerung der Intensität.

• **Seitenformat (Page size)**

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



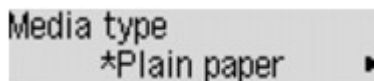
»» Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

• Medientyp (Media type)

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



• Druckqualität (Print quality)

Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original aus.

Bsp.:



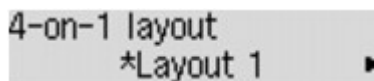
»» Hinweis

- Wenn Sie **Entwurf (Draft)** zusammen mit dem Medientyp **Normalpapier (Plain paper)** auswählen, und die Qualität nicht Ihren Erwartungen entspricht, wählen Sie **Standard** oder **Hoch (High)** aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.
- Wählen Sie **Hoch (High)**, um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

• 4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)

Wählen Sie das Layout aus, wenn Sie vier Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren, indem jedes Bild verkleinert wird. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

Bsp.:



»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird nur angezeigt, wenn **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** für **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt wurde.

■ [Kopieren von vier Seiten auf eine Seite](#)

• Sortieren (Collate)

Wählen Sie aus, ob Sie beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten möchten.

Bsp.:

Collate
◀ *OFF

»» Hinweis

- Dieses Element wird angezeigt, wenn Standardkopie ausgewählt ist.

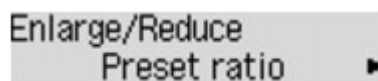
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Sie können optional die Vergrößerung ändern oder Kopieren mit voreingestellter Größenanpassung oder Kopieren mit Anpassung an das Seitenformat auswählen.

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** im Kopiermodus, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce)** aus. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Verwenden Sie die Taste ◀▶ zum Auswählen der Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsmethode, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Bsp.:

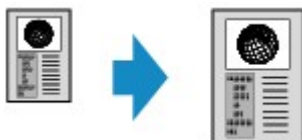


»» Hinweis

- Einige Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsmethoden sind je nach Kopiermenü nicht verfügbar.

• Zoomfaktor (Preset ratio)

Sie können einen der Zoomfaktoren auswählen, um Kopien zu verkleinern oder zu vergrößern.



Verwenden Sie die Taste ◀▶ zur Zoomfaktor-Auswahl und Anpassung Ihres Originaldokuments und Druckpapiers und drücken Sie dann die Taste **OK**.

• Vergrößerung (Magnification)

Sie können das Kopierverhältnis zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien als Prozentwert festlegen.



Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten zum Einstellen der Verkleinerung bzw. Vergrößerung (25 - 400%). Drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Halten Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) gedrückt, um die Zoomfaktoren schnell zu durchlaufen. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastenwiederholung \(Key repeat\)](#).

• An Seite anpassen (Fit to page)

Die Bildgröße wird vom Gerät automatisch an das Seitenformat angepasst.



»» Hinweis

- Wenn Sie **An Seite anpassen (Fit to page)** auswählen, wird das Format des Originaldokuments je nach Original möglicherweise nicht richtig erkannt. Wählen Sie in diesem Fall **Zoomfaktor (Preset ratio)** oder **Vergrößerung (Magnification)**.
- Wenn **An Seite anpassen (Fit to page)** ausgewählt ist, müssen Sie das Original auf die Auflagefläche legen.

Info zum Menü Spezielle Kopie

Die folgenden Menüs können im Menü **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt werden.

- **Rahmen löschen kop. (Frame erase copy)**

Beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten ebenfalls gedruckt werden.

■ [Kopieren dicker Originale wie Bücher](#)

- **Randlose Kopie (Borderless copy)**

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.

■ [Kopieren ohne Ränder](#)

- **2auf-1-Kopie (2-on-1 copy)**

Sie haben die Möglichkeit, zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie die Seiten verkleinern.

■ [Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite](#)

- **4auf-1-Kopie (4-on-1 copy)**

Sie haben die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern.

■ [Kopieren von vier Seiten auf eine Seite](#)

»» Hinweis

• Neben der Kopiermethode im Menü **Spezielle Kopie (Special copy)** stehen folgende Methoden zur Verfügung.

- Sie können optional die Vergrößerung ändern oder Kopieren mit voreingestellter Größenanpassung oder Kopieren mit Anpassung an das Seitenformat auswählen.

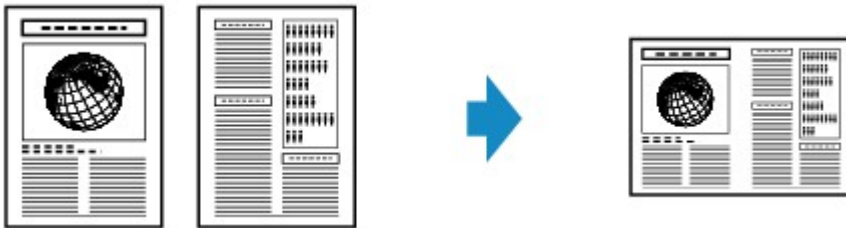
■ [Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie](#)

- Sie können beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten.

■ [Sortiertes Kopieren](#)

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

Sie haben die Möglichkeit, zwei Originalseiten oder ein zweiseitiges Original auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie die Seiten verkleinern.



1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.

Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)** wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Spezielle Kopie (Special copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **2auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn eine Einstellung für Seitenformat oder Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die 2-auf-1-Kopie verwendet werden kann, wird auf der LCD-Anzeige folgende Meldung angezeigt.

```
Size: ◀ *B5 ▶  
Type: *Plain paper
```

1. Drücken Sie die Taste ◀▶, um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.

2. Drücken Sie die Taste ◀▶, um den Medientyp auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.

7. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

8. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

Ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

9. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

- Wenn das Dokument auf die Auflagefläche aufgelegt worden ist:

Wenn das Gerät das Scannen der ersten Seite abgeschlossen hat, wird folgende Meldung angezeigt.

Scan next page →[OK]
Start print →[*]

Wenn Sie die nächste Seite scannen möchten, legen Sie diese auf die Auflagefläche, und drücken Sie die Taste **OK**. Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben und den Kopiervorgang starten möchten. Das Gerät startet den Kopiervorgang.

»» Hinweis

- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.

■ [Hinzufügen des Kopierauftrags \(Kopie reservieren\)](#)

- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt wurde:

Das Gerät startet automatisch mit dem Scannen der nächsten Dokumentseite, wenn der Scanvorgang einer Seite abgeschlossen wurde.

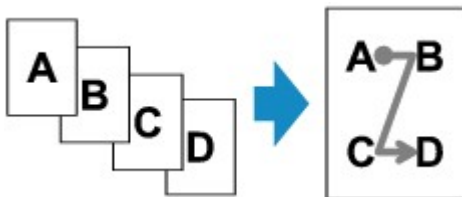
»» Hinweis

- Wenn beim Scanvorgang die Meldung **Speicher ist voll (Memory is full)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, legen Sie für die Druckqualität **Standard** fest, oder verringern Sie die Anzahl der Dokumentseiten. Versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorgang durchzuführen. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität **Entwurf (Draft)** fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.

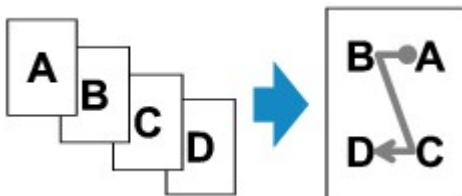
Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

Sie haben die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

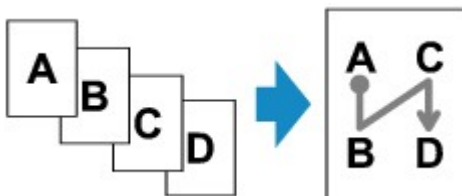
- Wenn unter **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)** die Option **Layout 1** ausgewählt ist:



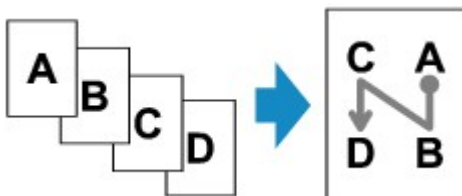
- Wenn unter **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)** die Option **Layout 2** ausgewählt ist:



- Wenn unter **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)** die Option **Layout 3** ausgewählt ist:

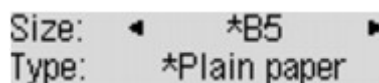


- Wenn unter **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)** die Option **Layout 4** ausgewählt ist:



1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)** wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Spezielle Kopie (Special copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **4auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn eine Einstellung für Seitenformat oder Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die 4-auf-1-Kopie verwendet werden kann, wird auf der LCD-Anzeige folgende Meldung angezeigt.



Size: ◀ *B5 ▶
Type: *Plain paper

1. Drücken Sie die Taste ◀▶, um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste ◀▶, um den Medientyp auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.

7. Legen Sie die Druckeinstellungen und das Layout fest.

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**. Verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um ein Element auszuwählen.

Wählen Sie **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)**, drücken Sie die Taste **OK**, und wählen Sie das Layout aus.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

▶▶▶ Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

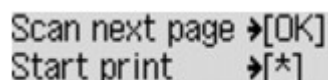
8. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

9. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

10. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

- Wenn das Dokument auf die Auflagefläche aufgelegt worden ist:

Wenn das Gerät das Scannen der ersten bis dritten Seite abgeschlossen hat, wird folgende Meldung angezeigt.



Scan next page →[OK]
Start print →[*]

Wenn Sie die nächste Seite scannen möchten, legen Sie diese auf die Auflagefläche, und drücken Sie die Taste **OK**. Das Gerät startet den Kopiervorgang.

Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben und den Kopiervorgang starten möchten. Das Gerät startet den Kopiervorgang.

▶▶▶ Hinweis

- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.

■ [Hinzufügen des Kopierauftrags \(Kopie reservieren\)](#)

- Wenn das Dokument in den ADF eingelegt wurde:

Das Gerät startet automatisch mit dem Scannen der nächsten Seite, wenn das Scannen einer Seite abgeschlossen wurde.

▶▶▶ Hinweis

- Wenn beim Scanvorgang die Meldung **Speicher ist voll (Memory is full)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, legen Sie für die Druckqualität **Standard** fest, oder verringern Sie die Anzahl der

Dokumentseiten. Versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorgang durchzuführen. Wenn das Problem hierdurch nicht behoben wird, legen Sie für die Druckqualität **Entwurf (Draft)** fest, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.

Kopieren dicker Originale wie Bücher

Beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten ebenfalls gedruckt werden. Dadurch kann ein unnötiger Tintenverbrauch vermieden werden.



1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)** wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Spezielle Kopie (Special copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Rahmen löschen kop. (Frame erase copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.](#)

▶▶ Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion das Original auf die Auflagefläche.

8. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

Ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

9. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang.

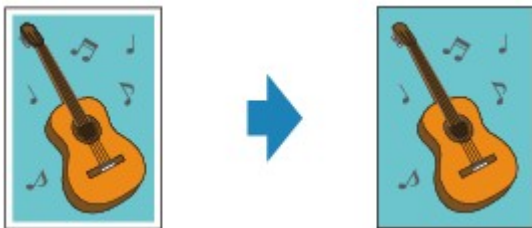
▶▶ Hinweis

- Schließen Sie den Vorlagendeckel.

- Unter Umständen wird um das Bild herum ein schmaler schwarzer Rand angezeigt. Durch diese Funktion werden nur die dunklen Ränder entfernt. Wenn das gescannte Buch zu dünn ist oder wenn das Gerät in der Nähe eines Fensters oder an einem hellen Standort aufgestellt wird, kann unter Umständen ein leichter schwarzer Rahmen verbleiben. Wenn die Vorlage dunkel ist, kann es außerdem vorkommen, dass das Gerät die Dokumentfarbe nicht vom Schatten unterscheiden kann und die Kopie etwas abgeschnitten oder mit einem Schatten versehen wird.

Kopieren ohne Ränder

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.



1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie Fotopapier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)** wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Spezielle Kopie (Special copy)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶ zum Auswählen von **Randlose Kopie (Borderless copy)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn eine Einstellung für Seitenformat oder Medientyp ausgewählt wird, die nicht für die randlose Kopie verwendet werden kann, wird auf der LCD-Anzeige folgende Meldung angezeigt.

Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper

1. Drücken Sie die Taste ◀▶, um das Papierformat auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
 2. Drücken Sie die Taste ◀▶, um den Medientyp auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**.
7. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche.](#)

▶▶ Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion das Original auf die Auflagefläche.

8. Verwenden Sie die Taste ◀ (-) ▶ (+) bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.

Ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

9. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet das randlose Kopieren.

»» Hinweis

- An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird. Der Schnittbereich ist jedoch bei Auswahl einer großen Menge größer.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [Erweiterte Kopieren. \(Extended copy amt.\)](#)

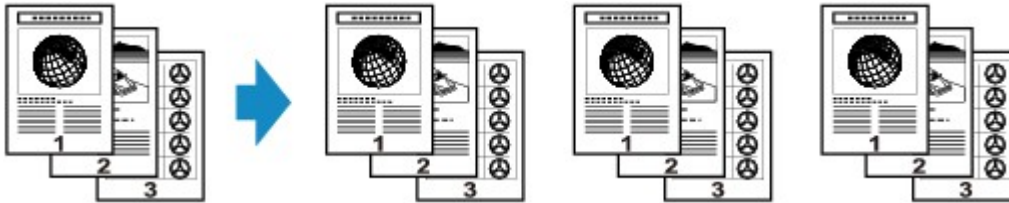
- Weitere Informationen zu Papierformaten und Medientypen, die für randlose Kopien geeignet sind, finden Sie unter:

■ [Druckbereich](#)

Sortiertes Kopieren

Wenn Sie **EIN (ON)** für **Sortieren (Collate)** im **Menü Kopieren (Copy menu)** auswählen, können Sie beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrücke erhalten. Außerdem können Sie Originale auf die Vorder- und Rückseite eines Blattes kopieren.

- Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist:



- Wenn **AUS (OFF)** ausgewählt ist:



»» Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion das Original in den ADF.
- Die Seitenzahl im Gerät stimmt nicht mit der Seitenzahl des Originals überein. Wenn beim Scannen **Speicher ist voll (Memory is full)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, verringern Sie die Anzahl der Originalseiten, und versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorgang durchzuführen.

Scannen



Scannen über den Computer



Scannen über das Bedienfeld des Geräts

Scannen über den Computer

- **Scannen mit IJ Scan Utility**
- **Scannen mit dem Scanner-Treiber**
- **Hilfreiche Informationen über das Scannen**
- **Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)**

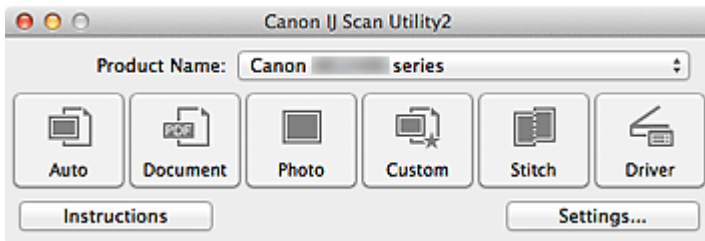
Scannen mit IJ Scan Utility

- Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?
- Starten von IJ Scan Utility
- Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan 📄 Grundlagen
- Dokumente scannen
- Fotos scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)
- Mehrere Objekte gleichzeitig scannen
- Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)
- Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse
- Gescannte Bilder per E-Mail versenden
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)
- Bildschirme von IJ Scan Utility

Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?

IJ Scan Utility ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Dokumente, Fotos usw. scannen können.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern, gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility klicken.



Funktionen von IJ Scan Utility

Einfach gemäß Verwendungszweck scannen

Sie können einfach durch Klicken auf Symbole scannen. Klicken Sie je nach Zweck oder Objekttyp auf **Automatisch (Auto)**, um auf einfache Weise zu scannen, oder auf **Dokument (Document)**, um Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen, oder auf **Foto (Photo)**, um mit für Fotos geeigneten Einstellungen zu scannen.

»» Hinweis

- Unter "[IJ Scan Utility Hauptbildschirm](#)" finden Sie weitere Informationen zum IJ Scan Utility Hauptbildschirm.

Gescannte Bilder automatisch speichern

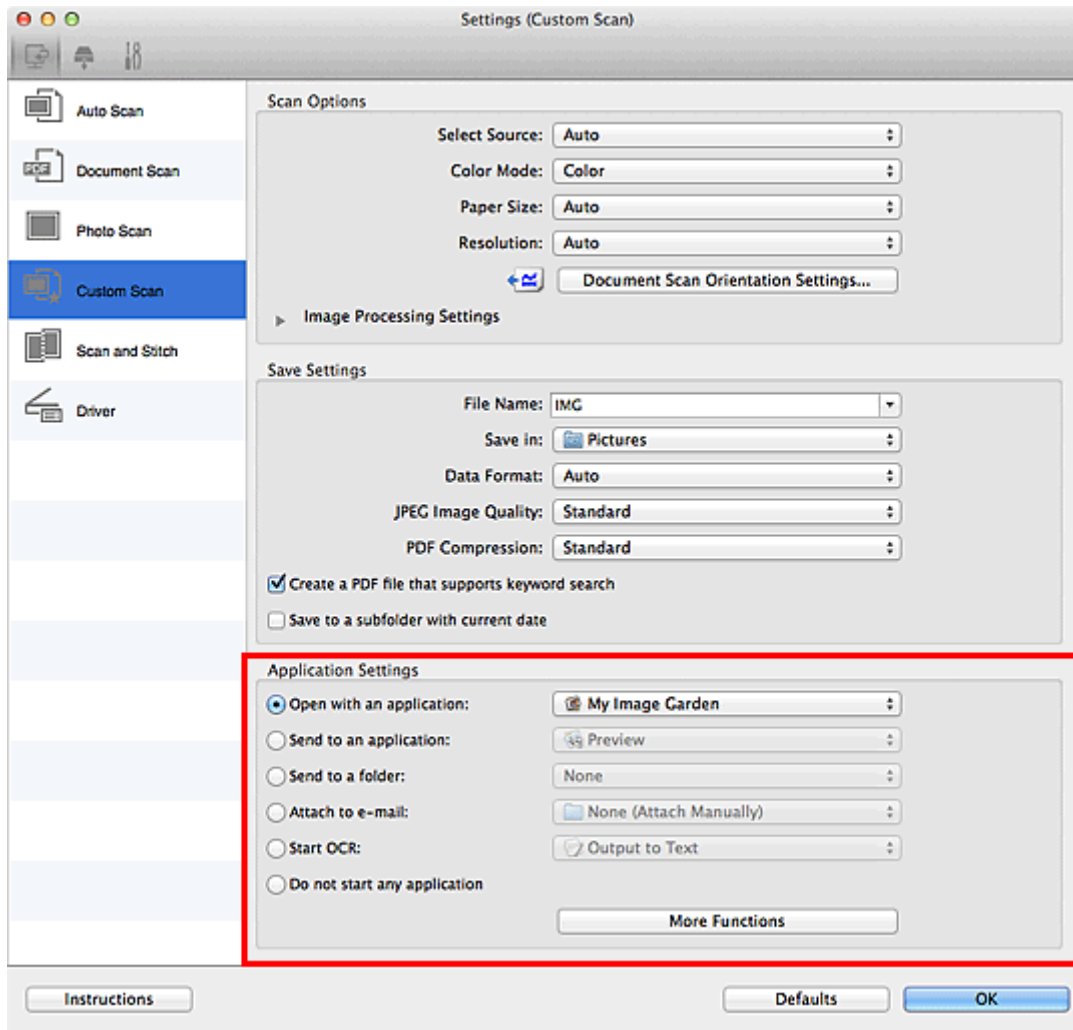
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Sie können den Ordner bei Bedarf ändern.

»» Hinweis

- Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.
- Weitere Informationen zum Angeben eines Ordners finden Sie unter "[Dialogfenster Einstellungen](#)".

Integration in Anwendungen

Sie können gescannte Bilder über die Integration in andere Anwendungen verwenden und gescannte Bilder in Ihrer bevorzugten Anwendung anzeigen, sie an E-Mails anhängen, Text aus Bildern extrahieren usw.



»»» Wichtig

- Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn My Image Garden installiert ist.

»»» Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter "[Dialogfenster Einstellungen](#)".

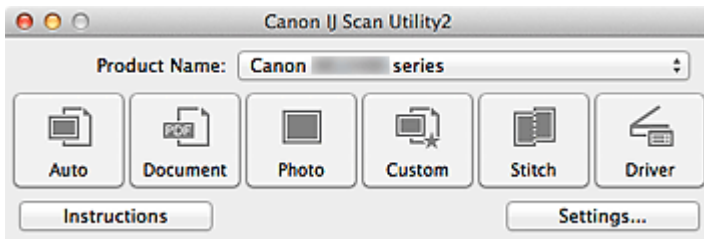
Starten von IJ Scan Utility

»» Hinweis

- Wenn Sie mehrere Scanner verwenden oder den Verbindungstyp von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung geändert haben, richten Sie die Netzwerkverbindung über IJ Scan Utility ein.

■ [Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)

Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finder die Option **Programme (Applications)**. Doppelklicken Sie anschließend auf **Canon Utilities, IJ Scan Utility** und dann auf das Symbol **Canon IJ Scan Utility2**, um IJ Scan Utility zu starten.



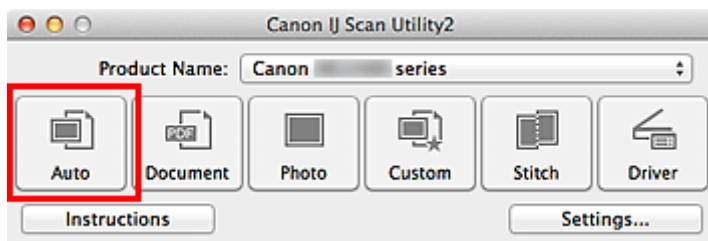
Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen durch die automatische Erkennung des Objekttyps.

»» Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Auswahlfelder; Scan-Bereiche) im Bildschirm an, der durch Klicken auf **Treiber (Driver)** im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility angezeigt wird und starten Sie den Scan erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) Dokumente des gleichen Formats ein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Objekte auf die Auflagefläche oder den ADF Ihres Scanners oder Druckers.
 - [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
3. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
4. Klicken Sie auf **Automatisch (Auto)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen, klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, und aktivieren Sie dann im Dialogfenster **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** das Kontrollkästchen **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfenster wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfenster **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.
- Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zum Scannen mit Angabe des Objekttyps.
 - [Fotos scannen](#)
 - [Dokumente scannen](#)
 - [Scannen mit bevorzugten Einstellungen](#)

Dokumente scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit den für Dokumenten geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

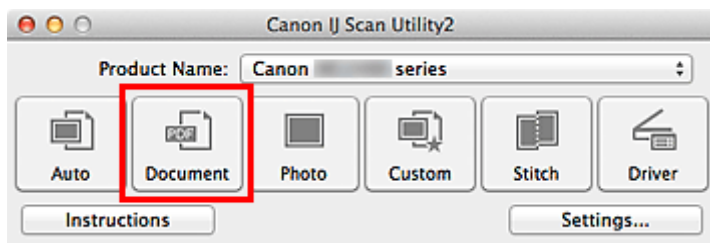
■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#), und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfenster wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Fotos scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Fotos mit den für Fotos geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Foto auf die Auflagefläche.

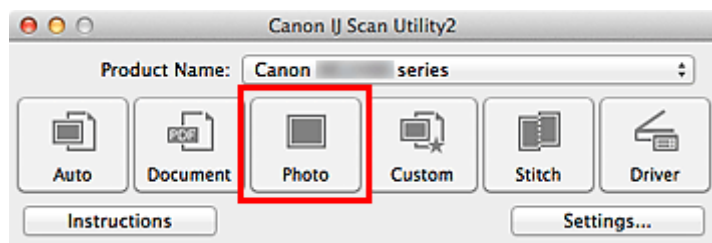
■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#), und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfenster wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfenster **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit Ihren bevorzugten und vorab gespeicherten Einstellungen scannen.

Dies ist praktisch für das Speichern von häufig verwendeten Einstellungen und das Festlegen von detaillierten Scaneinstellungen.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

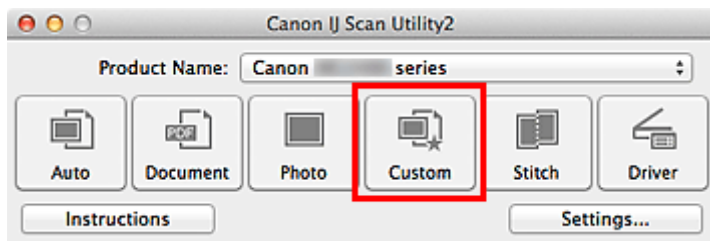
»» Hinweis

- Nach dem Vornehmen der Einstellungen können Sie dieselben Einstellungen für zukünftige Scanvorgänge verwenden.

3. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

4. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfenster wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfenster **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Es werden Objekte unterstützt, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

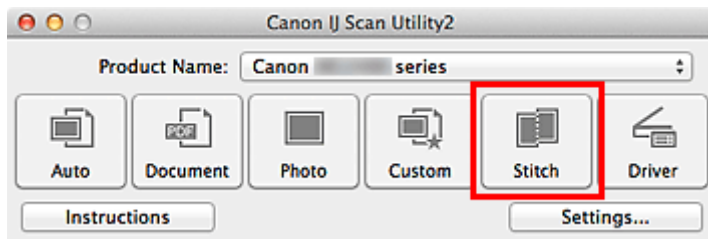
»» Hinweis

- Nachfolgend wird beschrieben, wie mit dem Scannen des Objekts begonnen wird, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#), und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

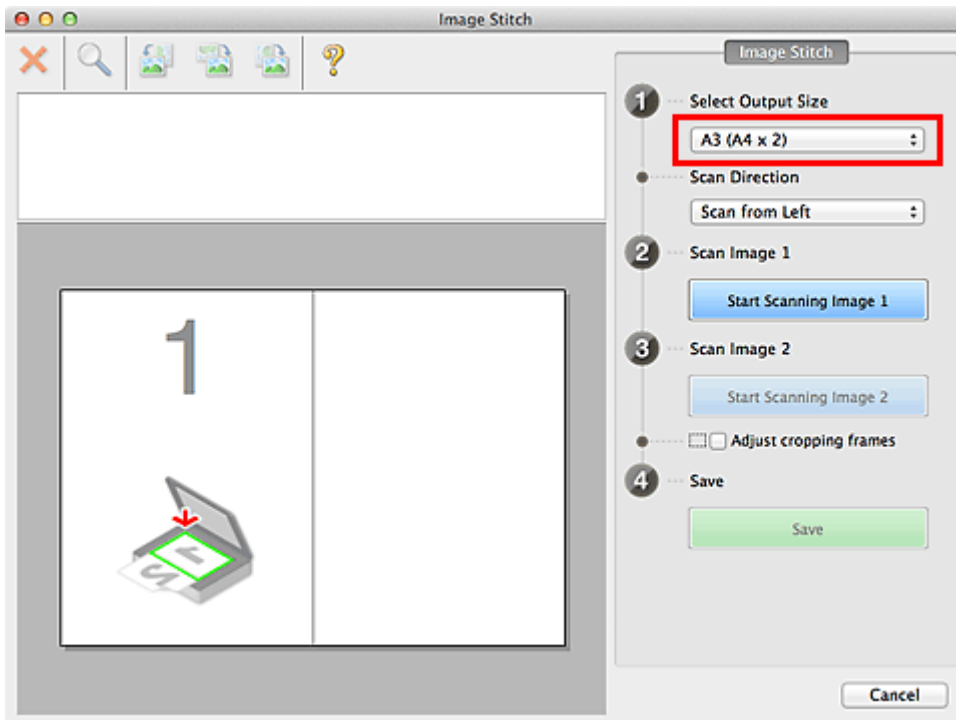
Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie auf **Zusammenf. (Stitch)**.

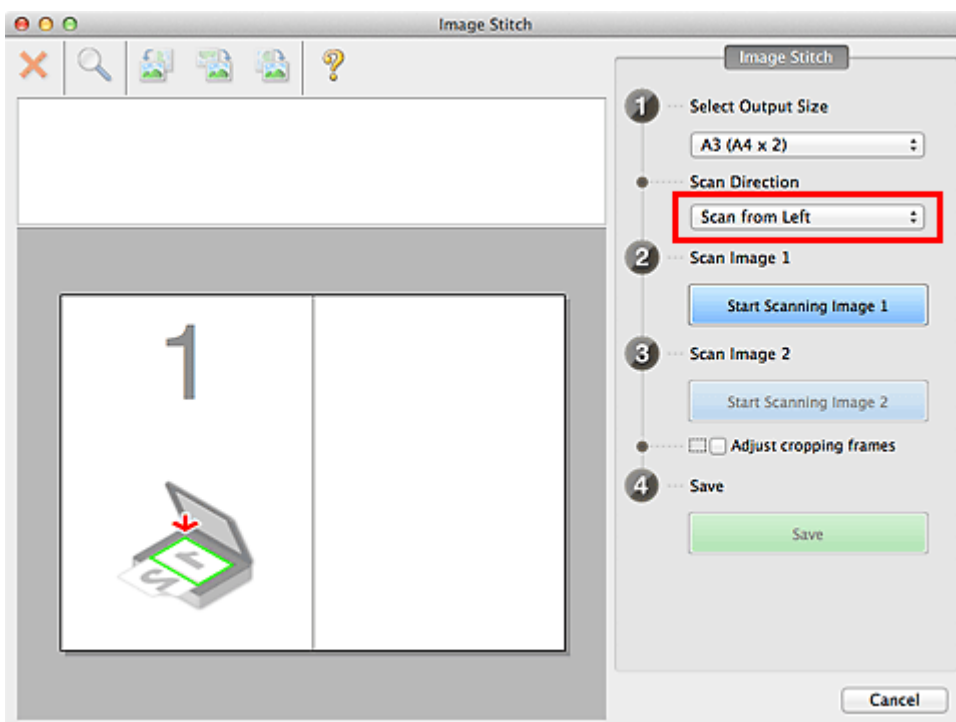


Das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** wird geöffnet.

4. Wählen Sie das Ausgabeformat unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** gemäß des Papierformats aus.

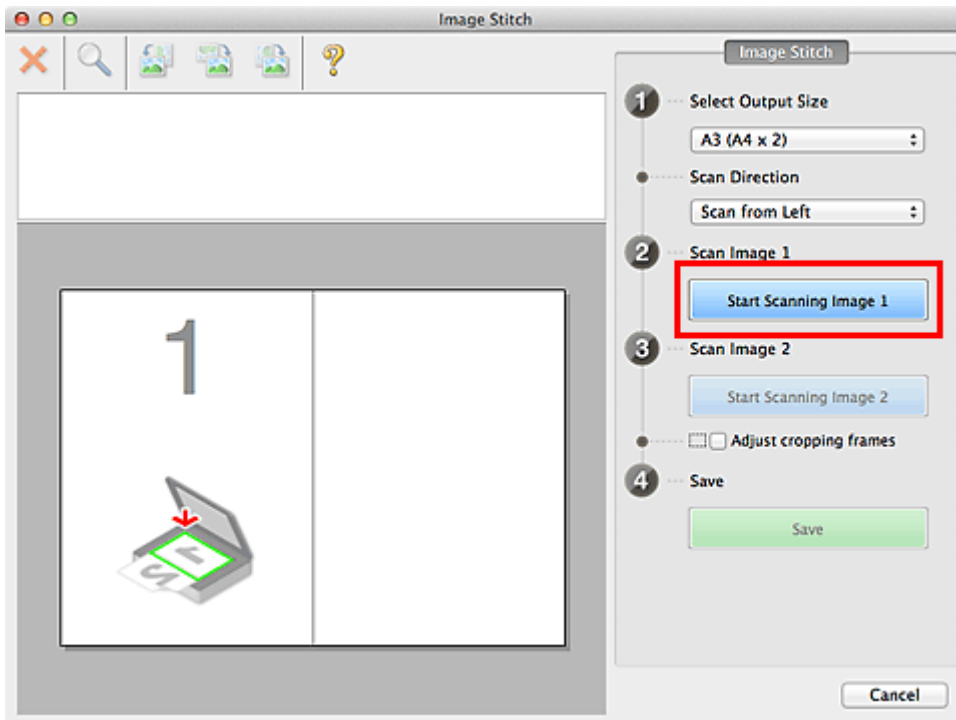


5. Stellen Sie sicher, dass **Von links scannen (Scan from Left)** unter **Scanrichtung (Scan Direction)** ausgewählt ist.



6. Legen Sie das Objekt, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)**.



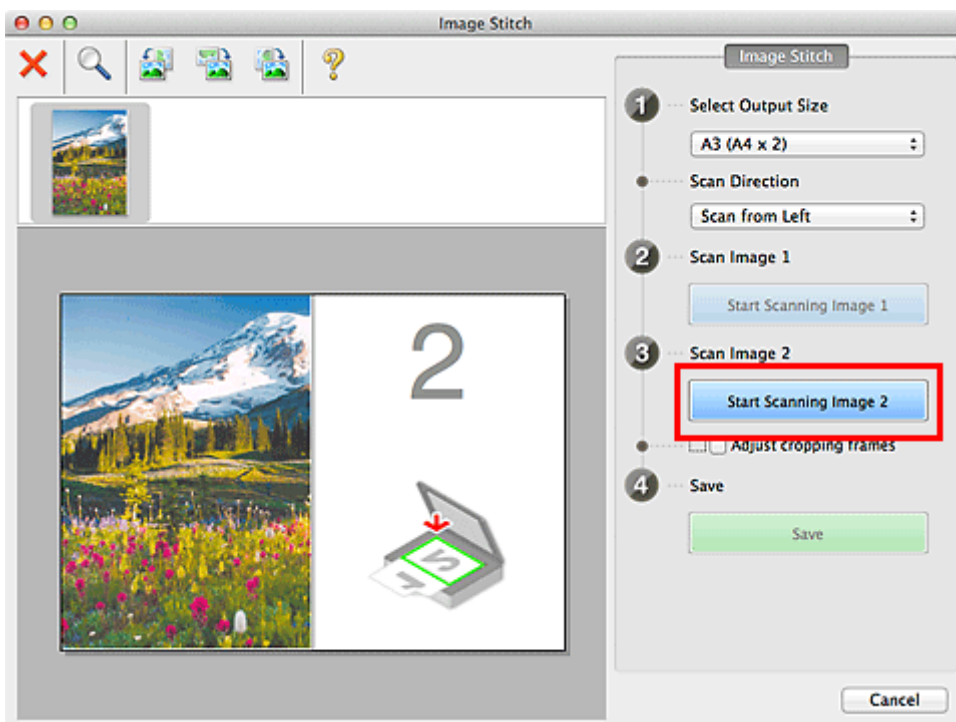
Das erste Objekt wird gescannt und in **1** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

8. Legen Sie das Objekt, das auf der rechten Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)**.



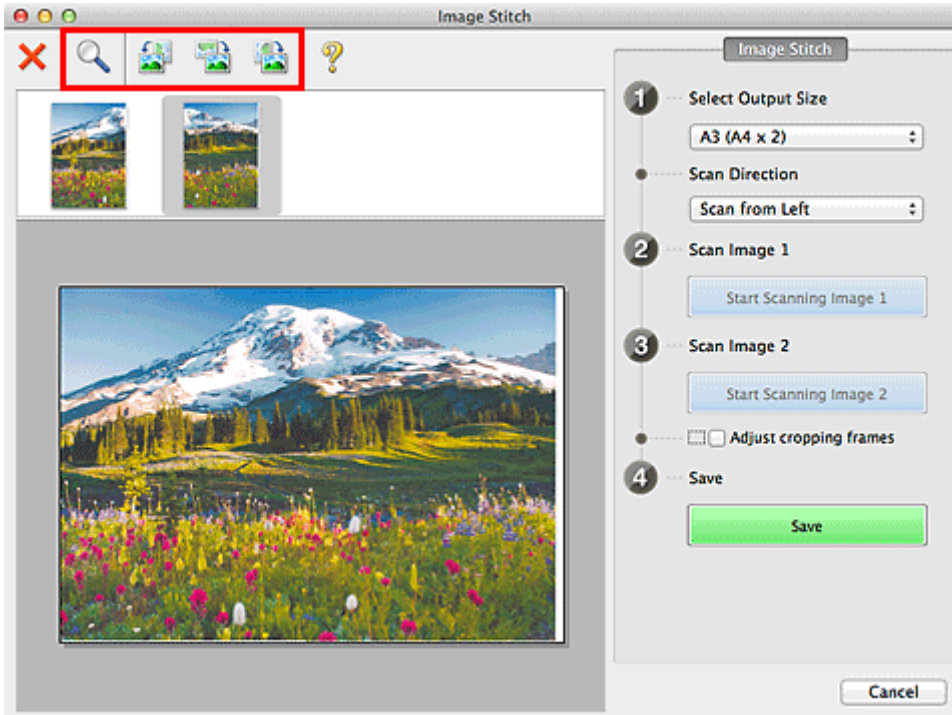
Das zweite Objekt wird gescannt und in **2** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

10. Passen Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen an.

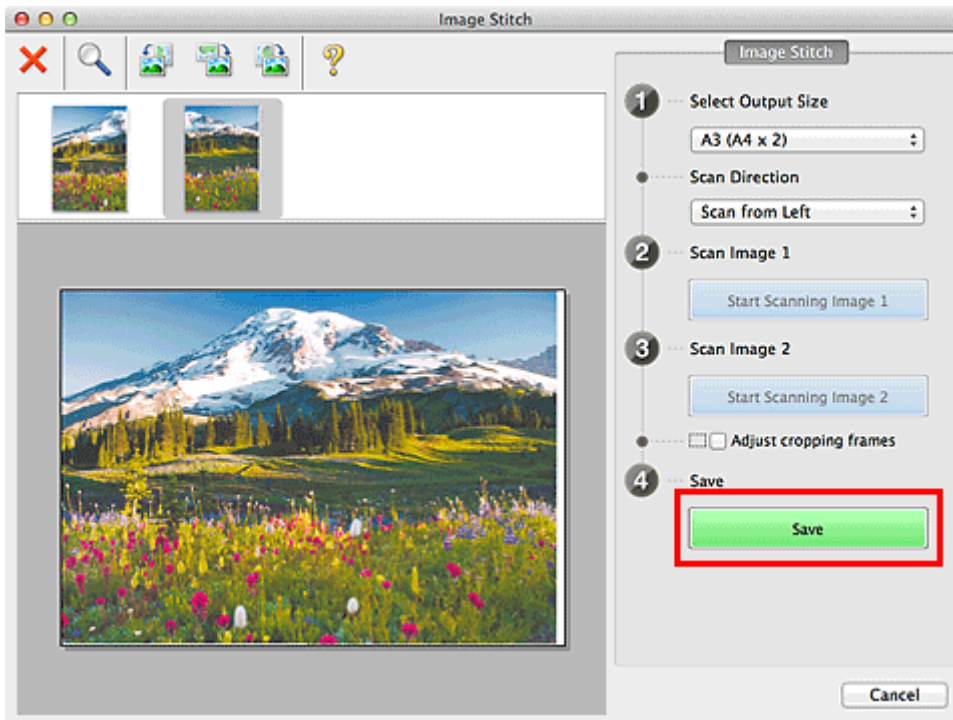
Verwenden Sie die Symbolleiste zum Drehen und Vergrößern/Verkleinern, oder ziehen Sie die Bilder, um ihre Position zu ändern.



»» Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**, um den zu speichernden Bereich festzulegen.
 - [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)
- Zum erneuten Scannen eines Objekts wählen Sie das Bild im Vorschaubereich oder die Miniaturansicht oben im Bildschirm aus und klicken dann auf **✗** (Löschen). Das ausgewählte Bild wird gelöscht, und Sie können das Objekt erneut scannen.

11. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**.



Das zusammengesetzte Bild wird gespeichert.

»»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** erhalten Sie im „[Fenster Bild zusammenfügen](#)“
- Sie können erweiterte Einstellungen für das Scannen im [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#) vornehmen, das durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt wird.

Mehrere Objekte gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr Fotos (kleine Objekte) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen und jedes Bild einzeln speichern.

»» Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Auswahlfelder; Scan-Bereiche) im Bildschirm an, der durch Klicken auf **Treiber (Driver)** im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility angezeigt wird und starten Sie den Scan erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte

Mit automatischem Scannen:

Es wird automatisch erkannt, ob ein oder mehrere Objekte vorhanden sind. Klicken Sie im Hauptbildschirm IJ Scan Utility auf **Automatisch (Auto)** und scannen Sie.

- [Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan](#)

Ohne automatisches Scannen:

Setzen Sie im Dialogfenster Einstellungen die Option **Papierformat (Paper Size)** auf **Automatisch scannen (Auto scan)**, und scannen Sie.

»» Hinweis

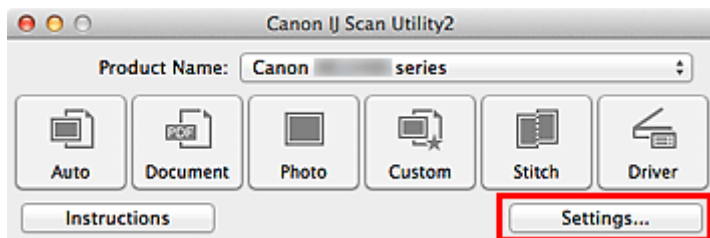
- Die Bildschirme für das Scannen mit bevorzugten Einstellungen werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Objekte auf die Auflagefläche.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

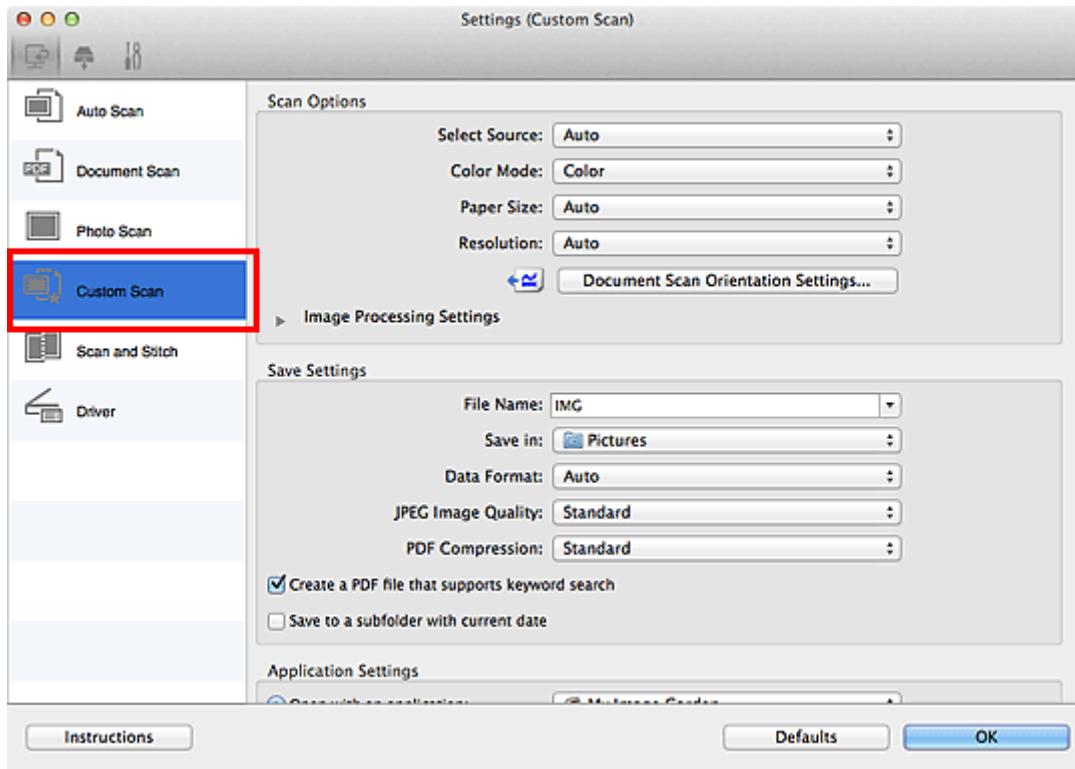
2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

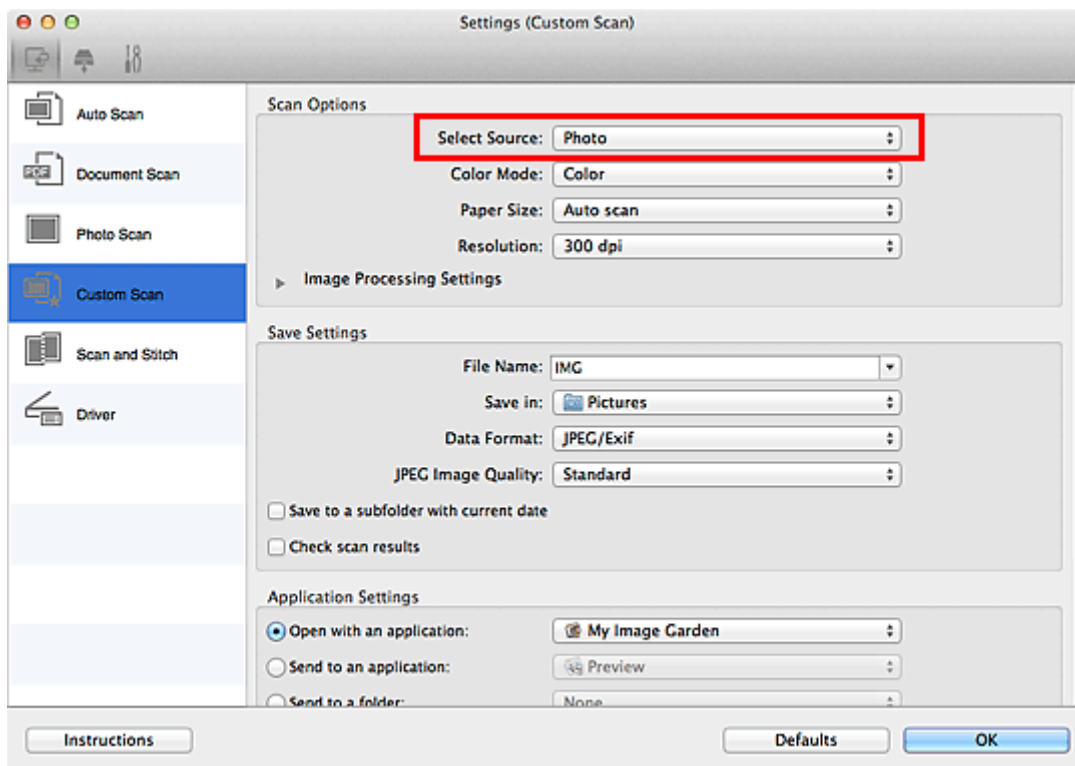


Das Dialogfenster Einstellungen wird angezeigt.

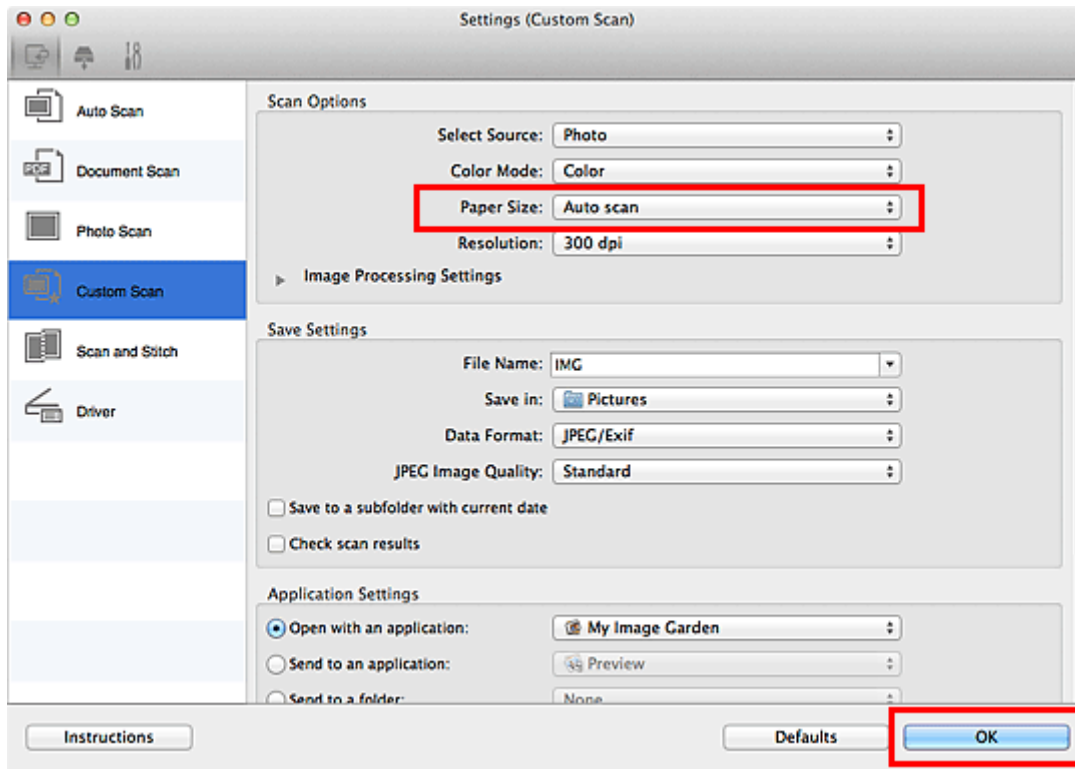
4. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Objekte aus.



6. Wählen Sie **Automatisch scannen (Auto scan)** unter **Papierformat (Paper Size)** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

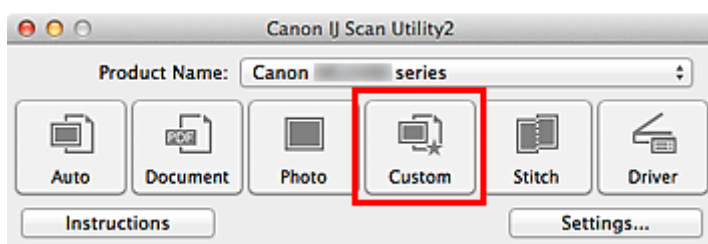


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfenster Einstellungen.
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)

7. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



Es werden mehrere Objekte gleichzeitig gescannt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfenster Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfenster wird durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt. In jedem Dialogfenster Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie mehrere Dokumente in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) und scannen Sie sie gleichzeitig.

»» Hinweis

- Sie können mehrere Dokumente gleichzeitig mit dem ADF scannen, wenn Sie über **Automatisch (Auto)**, **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **Treiber (Driver)** scannen. Weitere Informationen zur Verwendung des Scanner-Treibers finden Sie unter "[Scannen mit dem Scanner-Treiber](#)".

Mit automatischem Scannen:

Der Objekttyp wird automatisch erkannt. Klicken Sie im Hauptbildschirm IJ Scan Utility auf **Automatisch (Auto)** und scannen Sie.

- [Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan](#)

Ohne automatisches Scannen:

Setzen Sie im Dialogfenster für Einstellungen die Option **Quelle wählen (Select Source)** auf ADF oder **Automatisch (Auto)**, und scannen Sie.

»» Hinweis

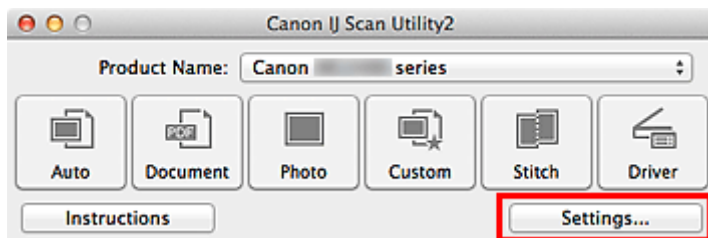
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Dokumente in den ADF.

- [Platzieren von Dokumenten \(ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)\)](#)

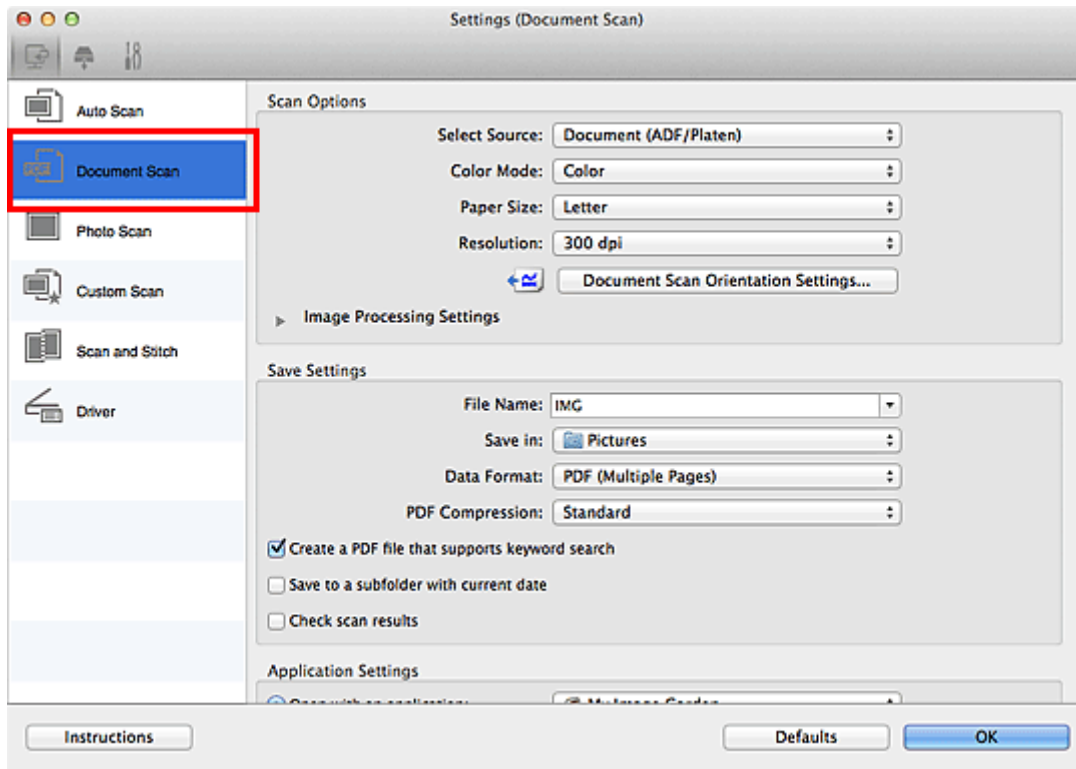
2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das Dialogfenster Einstellungen wird angezeigt.

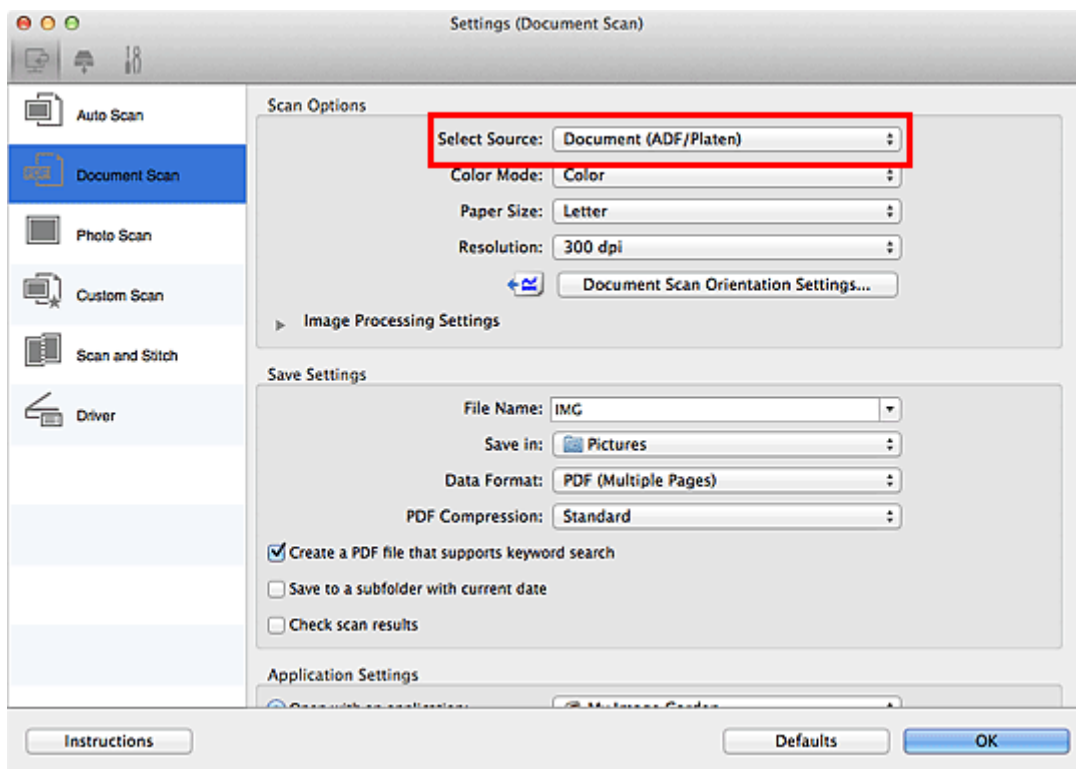
4. Klicken Sie auf **Dokument scannen (Document Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Dokumente aus.

Wählen Sie **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** oder **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, wenn Sie nur die Vorderseite der Dokumente scannen möchten.

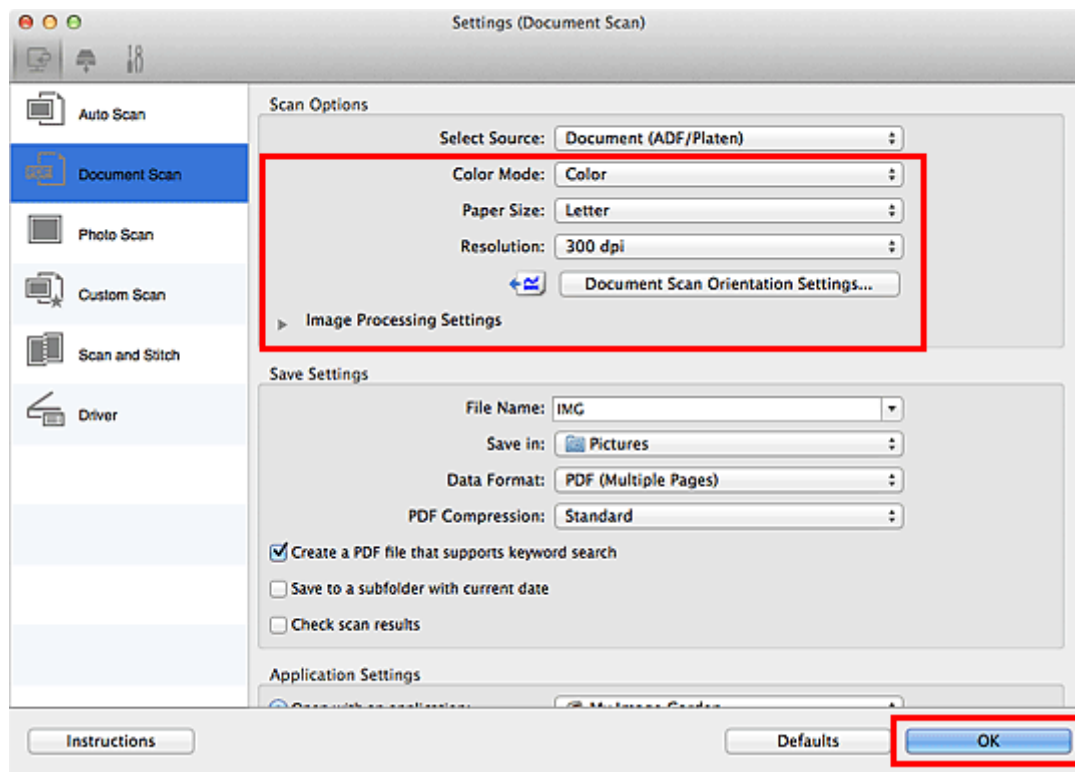
Wählen Sie die Option **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))**, wenn Sie die Vorderseite und danach die Rückseite der Dokumente scannen möchten.



6. Geben Sie den erforderlichen Farbmodus, die Dokumentgröße und die Scan-Auflösung an.

Klicken Sie auf **Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)**, um die Ausrichtung der zu scannenden Dokumente anzugeben. Im angezeigten Dialogfenster können Sie die **Ausrichtung (Orientation)** und **Bindungsseite (Binding Side)** angeben. Von der Auswahl unter **Bindungsseite (Binding Side)** hängt ab, wie die Dokumente beim Scannen der Rückseiten zu platzieren sind.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

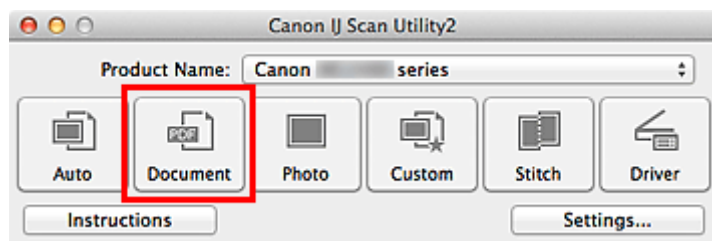
»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfenster Einstellungen.

■ [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)

■ [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)

7. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.

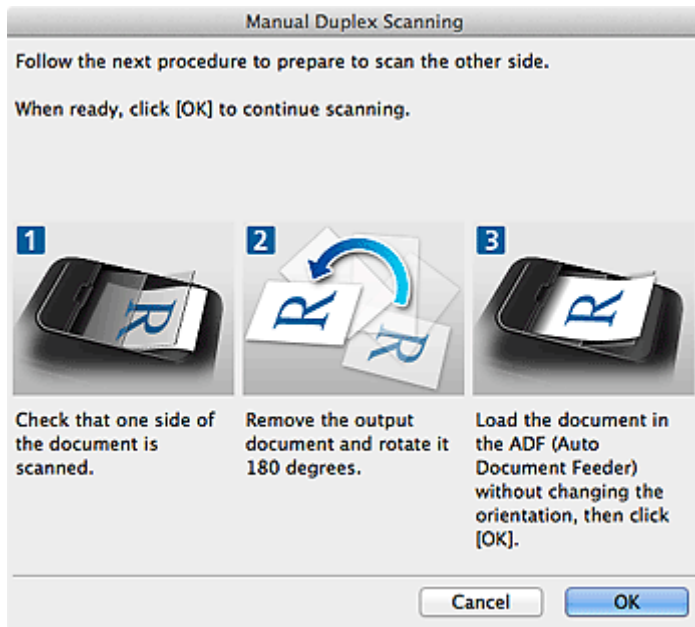
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Dokumente zu platzieren.

»» Hinweis

- Die Bildschirme für das Scannen mit der Einstellung **Hochformat (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

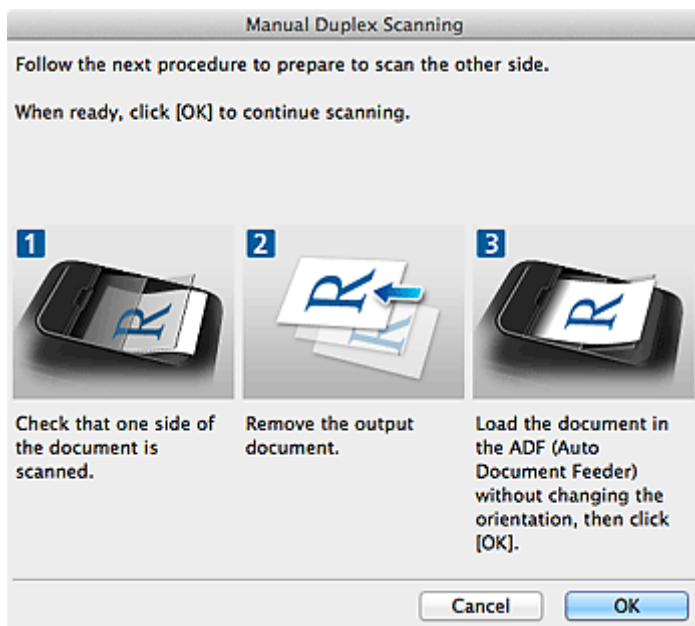
Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Lange Seite (Long edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, nachdem Sie Ausgabedokumente um 180 Grad gedreht haben.



Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Kurze Seite (Short edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, ohne dabei die Ausrichtung der Ausgabedokumente zu ändern.



9. Klicken Sie auf **OK**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfenster Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfenster wird durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt. In jedem Dialogfenster Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse

Sie können die Scanergebnisse prüfen und die Bilder dann auf einem Computer speichern.

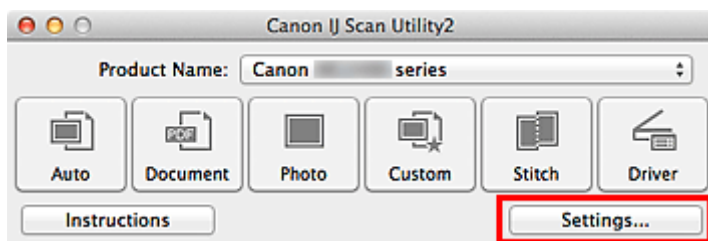
»» Wichtig

- Sie können die Scanergebnisse nicht vor dem Speichern prüfen, wenn Sie mit der Einstellung **Automatisch (Auto)** oder über das Bedienfeld scannen.

»» Hinweis

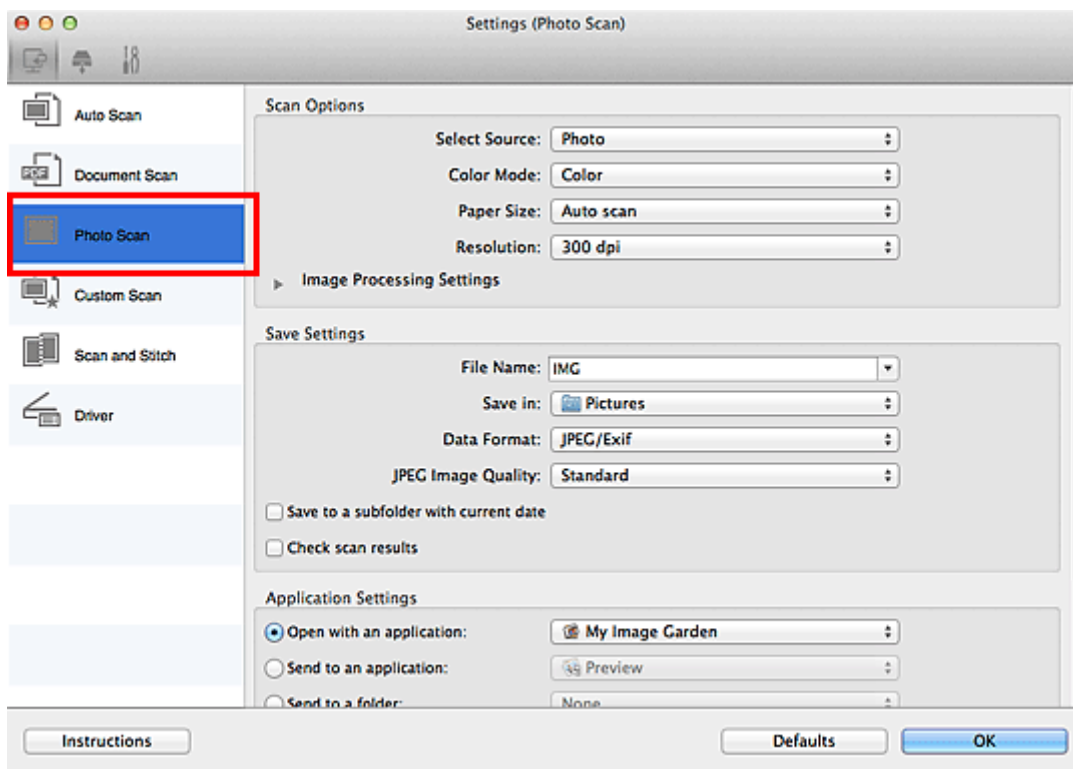
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

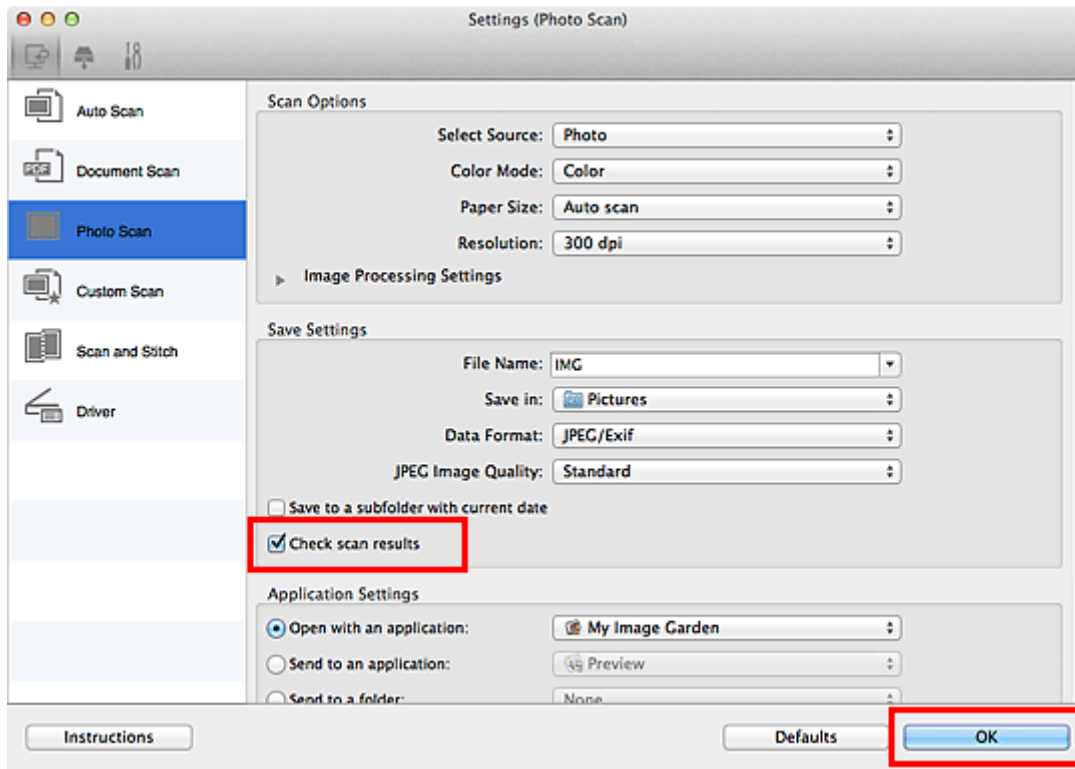


Das [Dialogfenster Einstellungen](#) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Foto scannen (Photo Scan)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

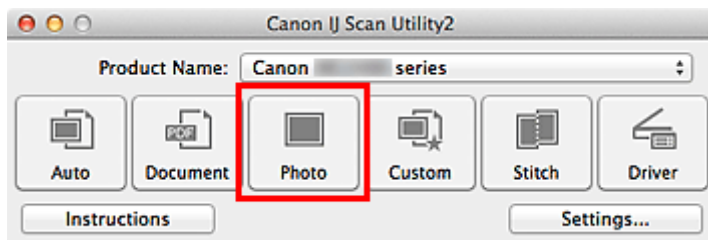


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfenster Einstellungen.
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\)](#)

5. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster **Speichereinstellungen (Save Settings)** angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

6. Ändern Sie nach Bedarf die Bildfolge oder die Dateispeicheroptionen.

Sie können die Bildfolge bzw. die Dateispeicheroptionen im [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) festlegen.

»» Hinweis

- Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

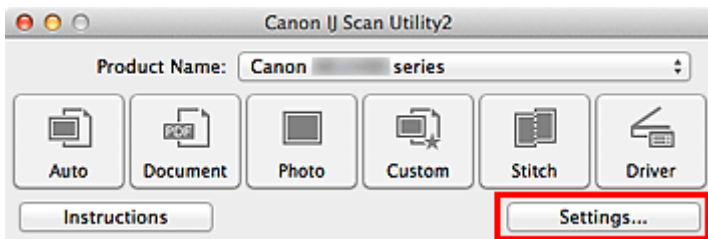
Gescannte Bilder per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

»» Hinweis

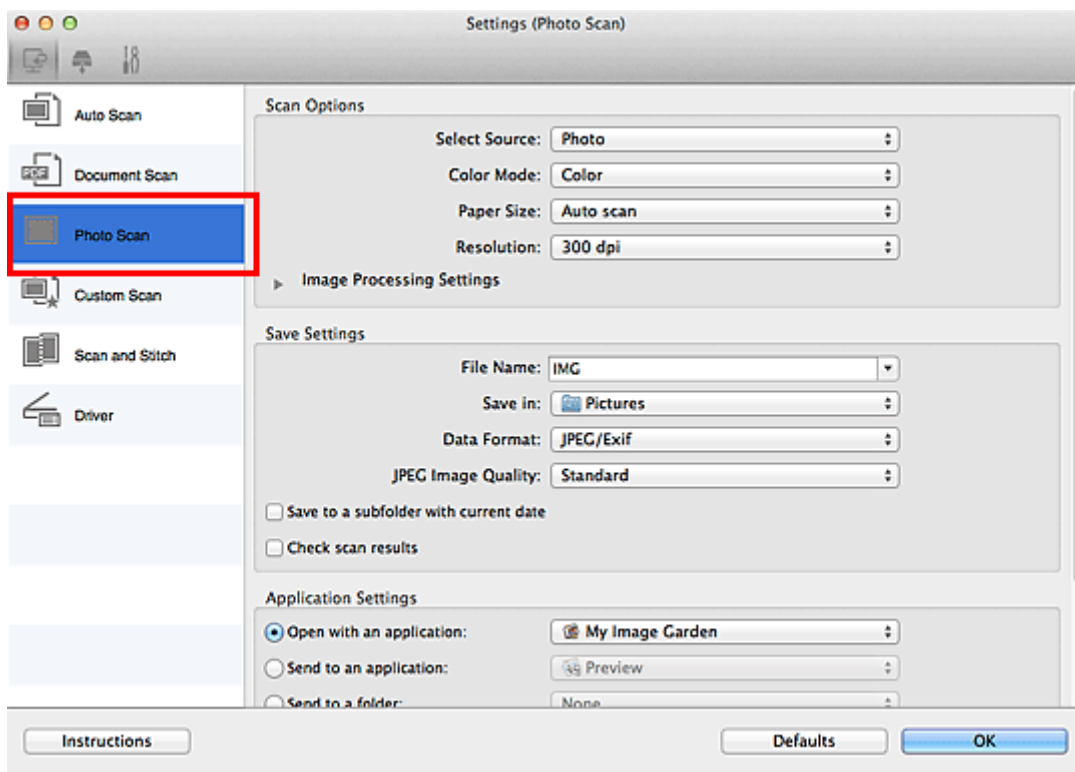
- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

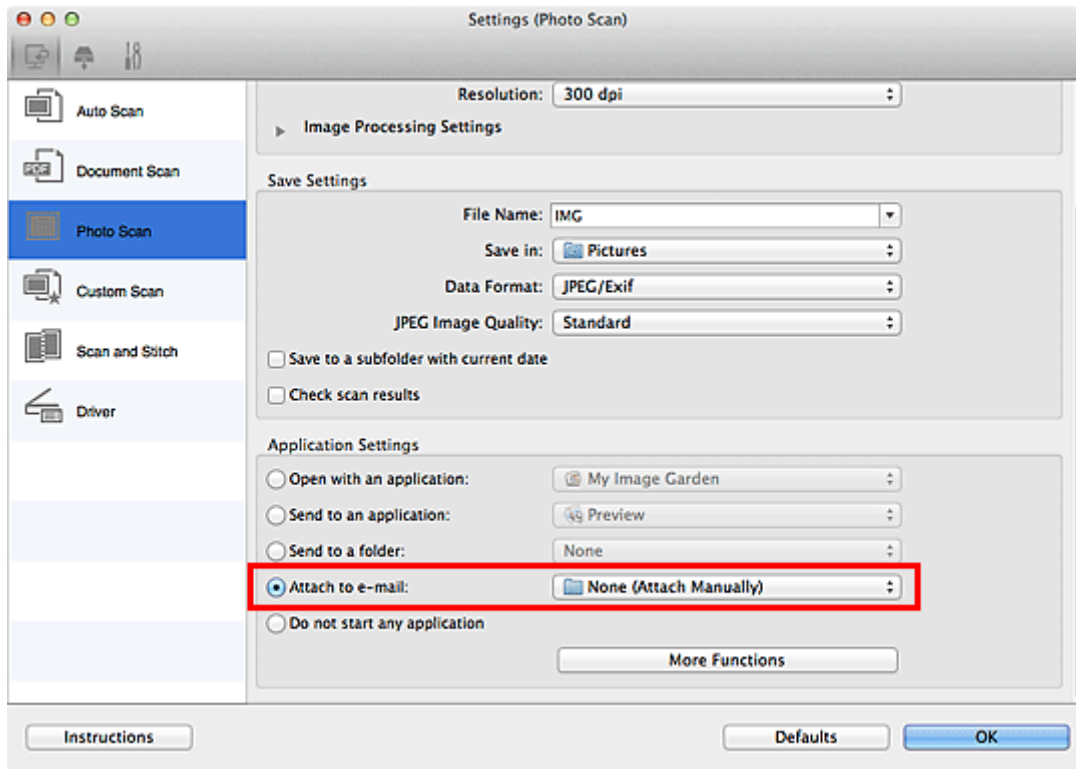


Das [Dialogfenster Einstellungen](#) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Foto scannen (Photo Scan)**.



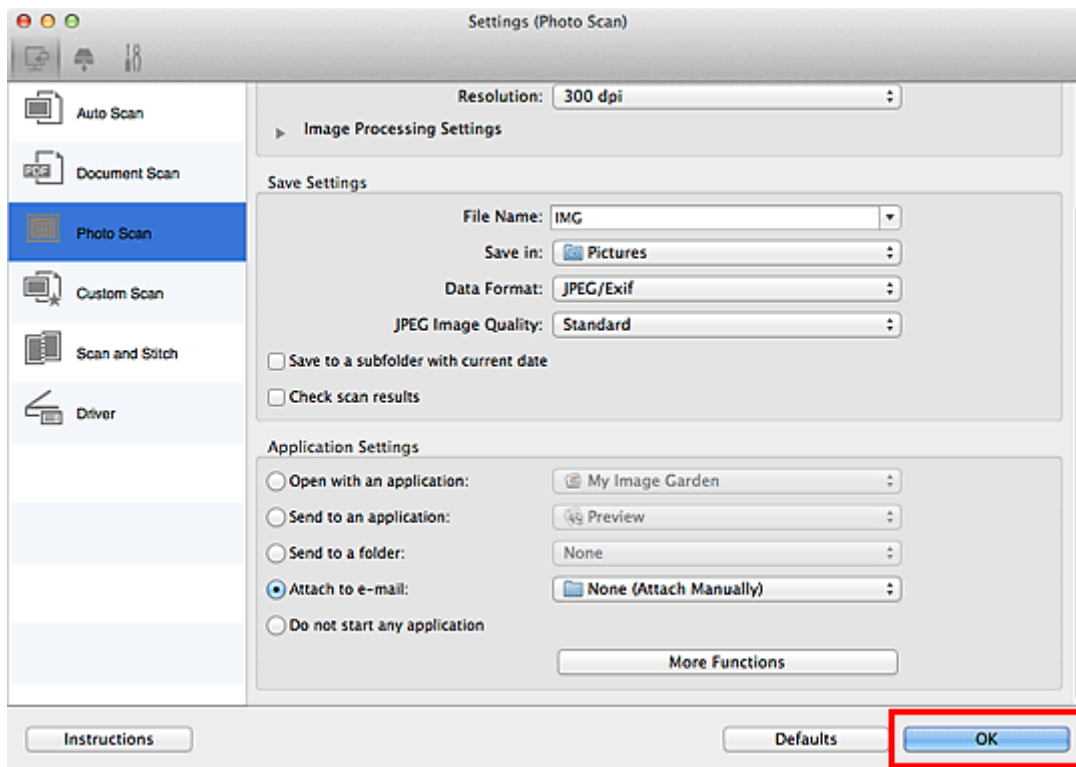
4. Wählen Sie unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** die Option **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)** und dann ein E-Mail-Programm aus.



»» Hinweis

- Sie können für Anhänge zu verwendende E-Mail-Programme aus dem Popup-Menü hinzufügen.
- Wenn **Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually))** ausgewählt ist, hängen Sie die gescannten und gespeicherten Bilder manuell an eine E-Mail an.

5. Klicken Sie auf **OK**.



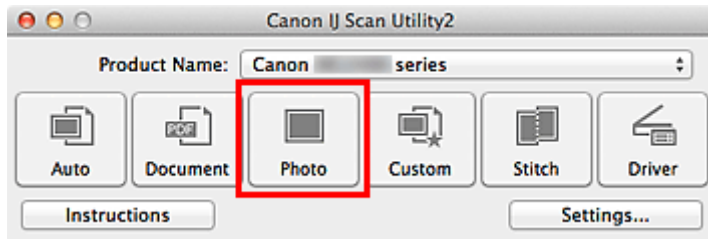
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfenster Einstellungen.

- [Dialogfenster Einstellungen \(Automatisch scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\)](#)

6. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach Abschluss des Scanvorgangs wird das festgelegte E-Mail-Programm automatisch gestartet, und die Bilder werden an eine neue Nachricht angehängt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Die gescannten Bilder werden entsprechend den im Dialogfenster Einstellungen vorgenommenen Einstellungen gespeichert.
- Wenn das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** im Dialogfenster Einstellungen aktiviert ist, wird das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) angezeigt. Nachdem Sie die Speicheroptionen festgelegt und auf **OK** geklickt haben, werden die gescannten Bilder gespeichert und im festgelegten E-Mail-Programm automatisch an eine neue Nachricht angehängt.

7. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Einstellungen finden Sie im Handbuch Ihres E-Mail-Programms.

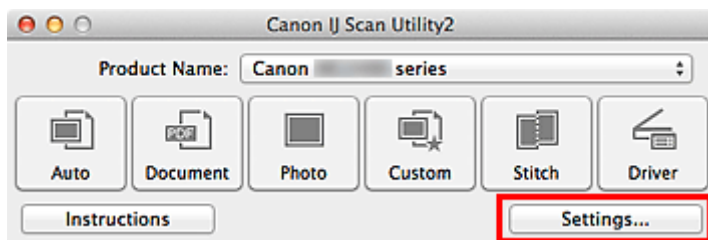
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn in Ihrem Texteditor an.

»» Hinweis

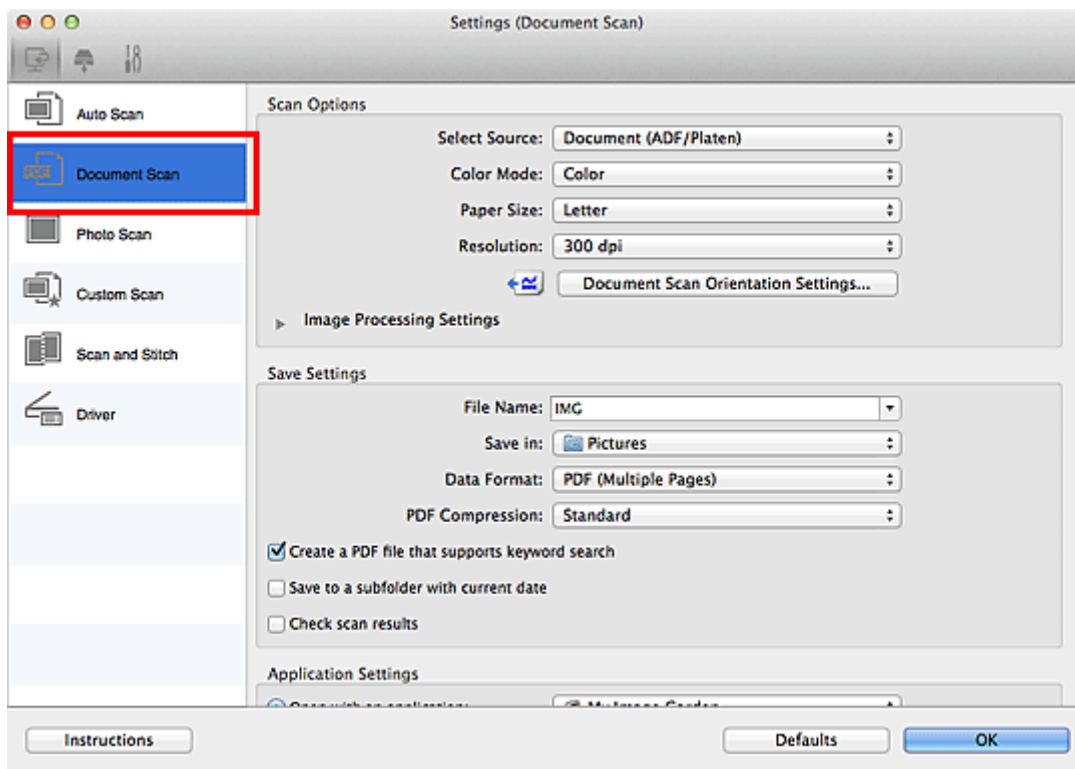
- Sie können Text beim Scannen über **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **Treiber (Driver)** extrahieren.
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility](#).
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das [Dialogfenster Einstellungen](#) wird angezeigt.

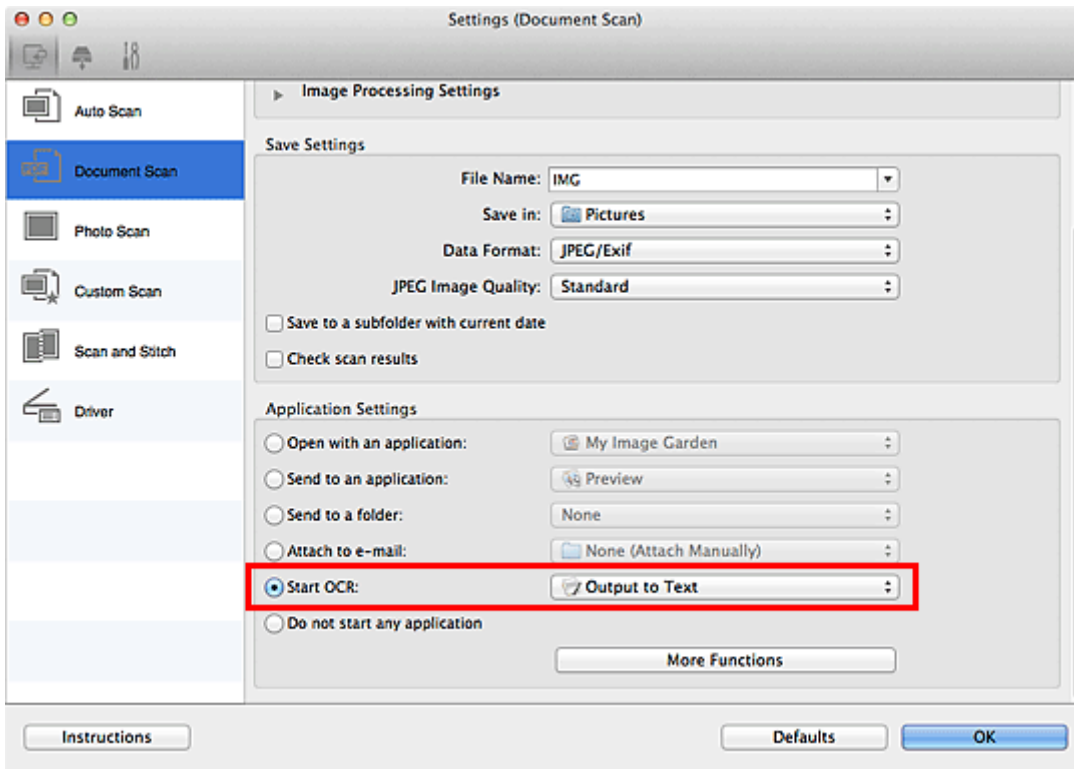
3. Klicken Sie auf **Dokument scannen (Document Scan)**.



»» Hinweis

- Für **Auflösung (Resolution)** kann nur **300 dpi** oder **400 dpi** eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

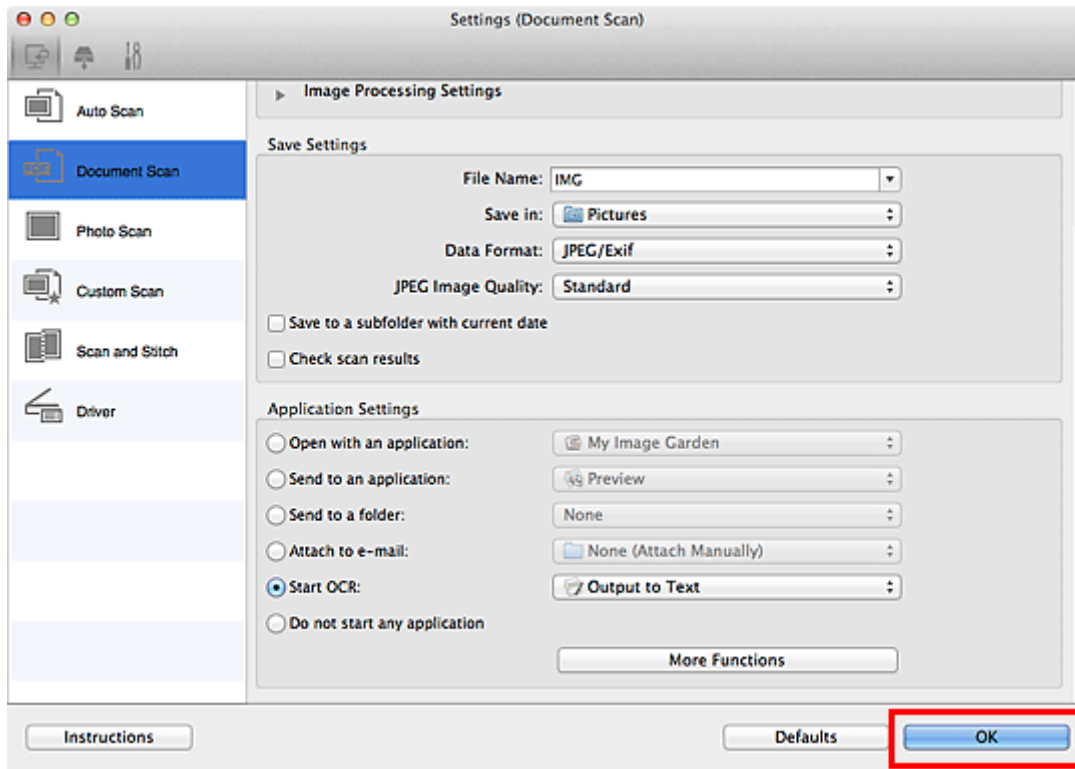
4. Wählen Sie unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** die Option **OCR starten (Start OCR)** aus, und wählen Sie dann die Anwendung zum Anzeigen des Ergebnisses aus.



»» Hinweis

- Wenn eine kompatible Anwendung nicht installiert ist, wird der Text im Bild extrahiert und in Ihrem Texteditor angezeigt.
Der anzuzeigende Text basiert auf **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#). Wählen Sie die Sprache aus, die Sie in der **Sprache des Dokuments (Document Language)** extrahieren und scannen möchten.
- Sie können die Anwendung über das Popup-Menü hinzufügen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

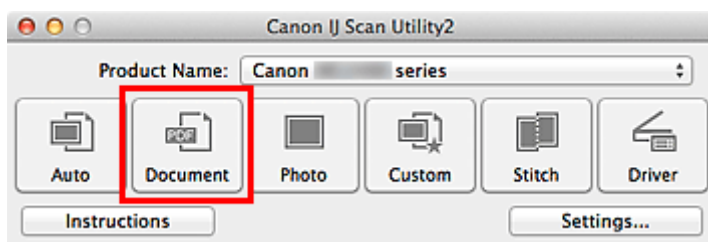


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfenster Einstellungen.
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\)](#)

6. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach dem Abschluss des Scanvorgangs werden die gescannten Bilder gemäß Einstellungen gespeichert, und der extrahierte Text wird in der angegebenen Anwendung angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Der Text, der in Ihrem Texteditor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
 - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
 - Schräg liegende Dokumente

- Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehen Zeichen)
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
- Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
- Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

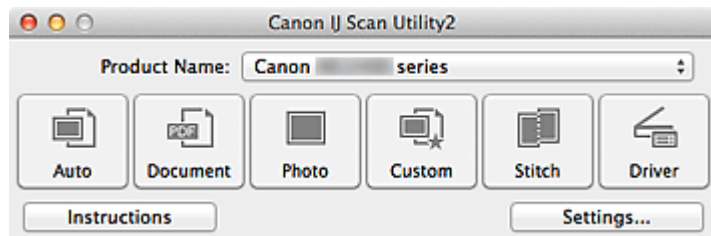
Bildschirme von IJ Scan Utility

- **IJ Scan Utility Hauptbildschirm**
- **Dialogfenster Einstellungen**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Automatisch scannen)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Foto scannen)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Treiber)**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))**
 - Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**
- **Bildschirm Netzwerkauswahl**
- **Dialogfenster Speichereinstellungen**
- **Fenster Bild zusammenfügen**

IJ Scan Utility Hauptbildschirm

Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finder die Option **Programme (Applications)**. Doppelklicken Sie anschließend auf **Canon Utilities, IJ Scan Utility** und dann auf das Symbol **Canon IJ Scan Utility2**, um IJ Scan Utility zu starten.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen bis zum Speichern, auf einmal ausführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkkonfiguration finden Sie unter „[Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)“.

Automatisch (Auto)

Erkennt den Objekttyp automatisch und speichert diese auf einem Computer. Das Datenformat zum Speichern wird ebenfalls automatisch festgelegt.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) können die Speichereinstellungen und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Dokument (Document)

Scannt Objekte als Dokumente und speichert diese auf einem Computer.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Foto (Photo)

Scannt Objekte als Fotos und speichert diese auf einem Computer.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\) \(Settings \(Photo Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Benutzerdef. (Custom)

Scannt Objekte mit Ihren bevorzugten Einstellungen und speichert die Bilder auf einem Computer. Der Objekttyp kann automatisch erkannt werden.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\) \(Settings \(Custom Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Zusammenf. (Stitch)

Zeigt das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** an, in dem Sie die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend in einem Bild zusammenfügen können.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\) \(Settings \(Scan and Stitch\)\)](#)

können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Treiber (Driver)

Hiermit können Sie beim Scannen Bildkorrekturen und Farbeinstellungen vorzunehmen.

Im [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\) \(Settings \(Driver\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.




Anweisungen (Instructions)

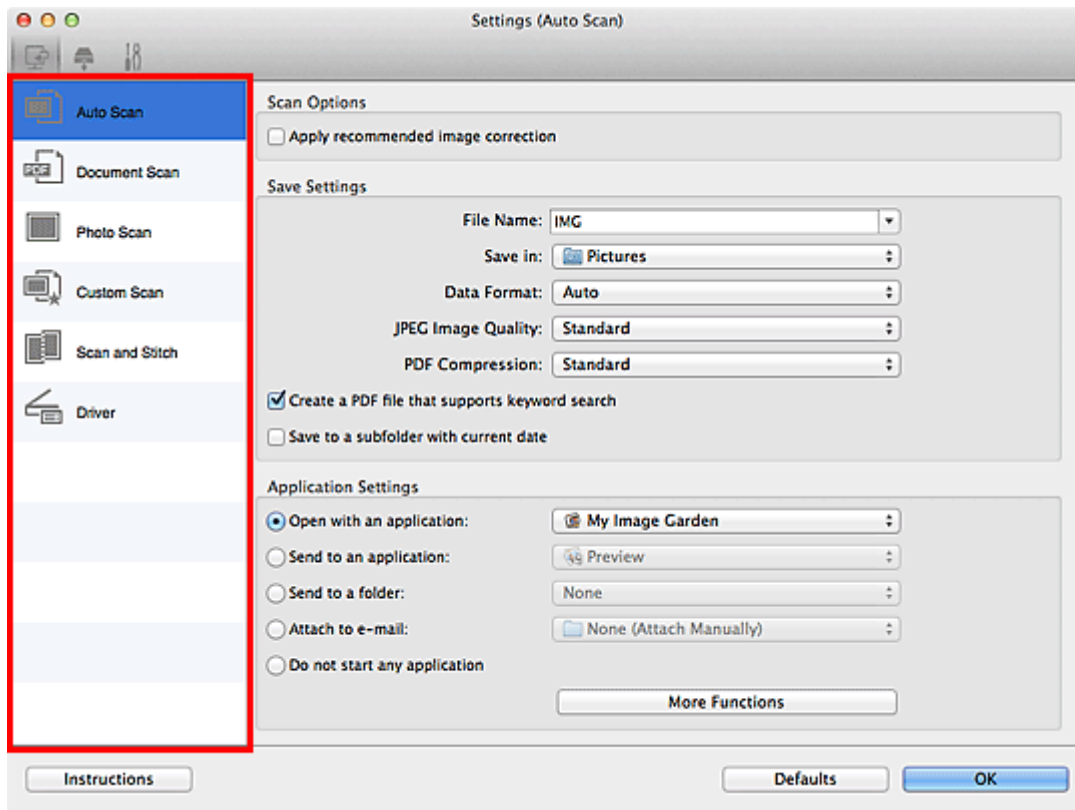
Öffnet dieses Handbuch.

Einst... (Settings...)

Zeigt das [Dialogfenster Einstellungen](#) an, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angeben können.

Dialogfenster Einstellungen

Das Dialogfenster Einstellungen hat drei Registerkarten:  (Scannen über den Computer),  (Scannen über das Bedienfeld) und  (Allgemeine Einstellungen). Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, ändert sich die Ansicht im roten Rahmen, und Sie können erweiterte Einstellungen für Funktionen auf den Registerkarten vornehmen.



Registerkarte (Scannen über den Computer)

Sie können das Verhalten für das Scannen über IJ Scan Utility oder My Image Garden festlegen.

- [Dialogfenster Einstellungen \(Automatisch scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Foto scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\)](#)



Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld)

Sie können das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.

- [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(automatisch\)\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(Foto\)\)](#)
- [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(Dokument\)\)](#)

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird die Registerkarte



(Scannen über das Bedienfeld) nicht angezeigt.




Registerkarte (Allgemeine Einstellungen)

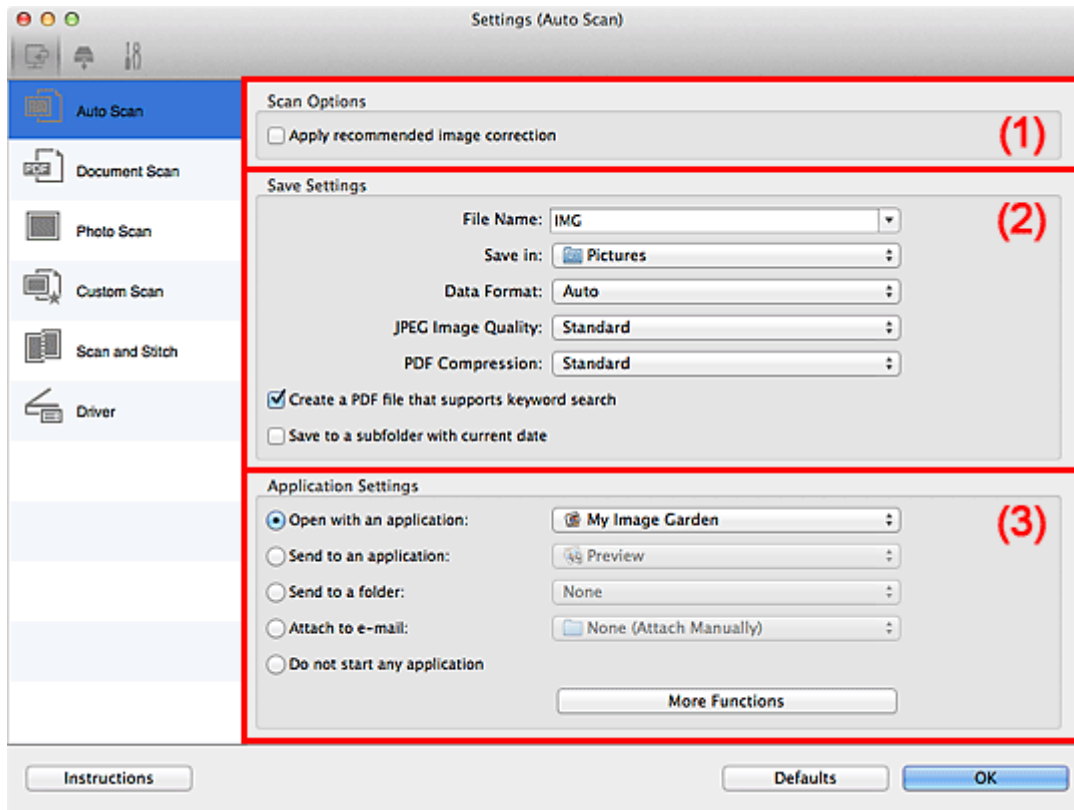
Sie können das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

- [Dialogfenster Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)

Dialogfenster Einstellungen (Automatisch scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Automatisch scannen (Auto Scan)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können Sie erweiterte Scaneinstellungen vornehmen, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps zu scannen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

Unterstützte Objekte

Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

»»» Wichtig

- Um die folgenden Typen von Objekten zu scannen, geben Sie den Objekttyp- und die Größe im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** an. Klicken Sie anschließend im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Foto (Photo)**, **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
 - Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist

- Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
- Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Legen Sie die zu scannenden Objekte ordnungsgemäß auf die Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) Dokumente des gleichen Formats ein.

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt beim Scannen zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** auf **Zeitschrift (Magazine)**, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**.

(1) Bereich Scan-Optionen

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.

■ [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.


Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Popup-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

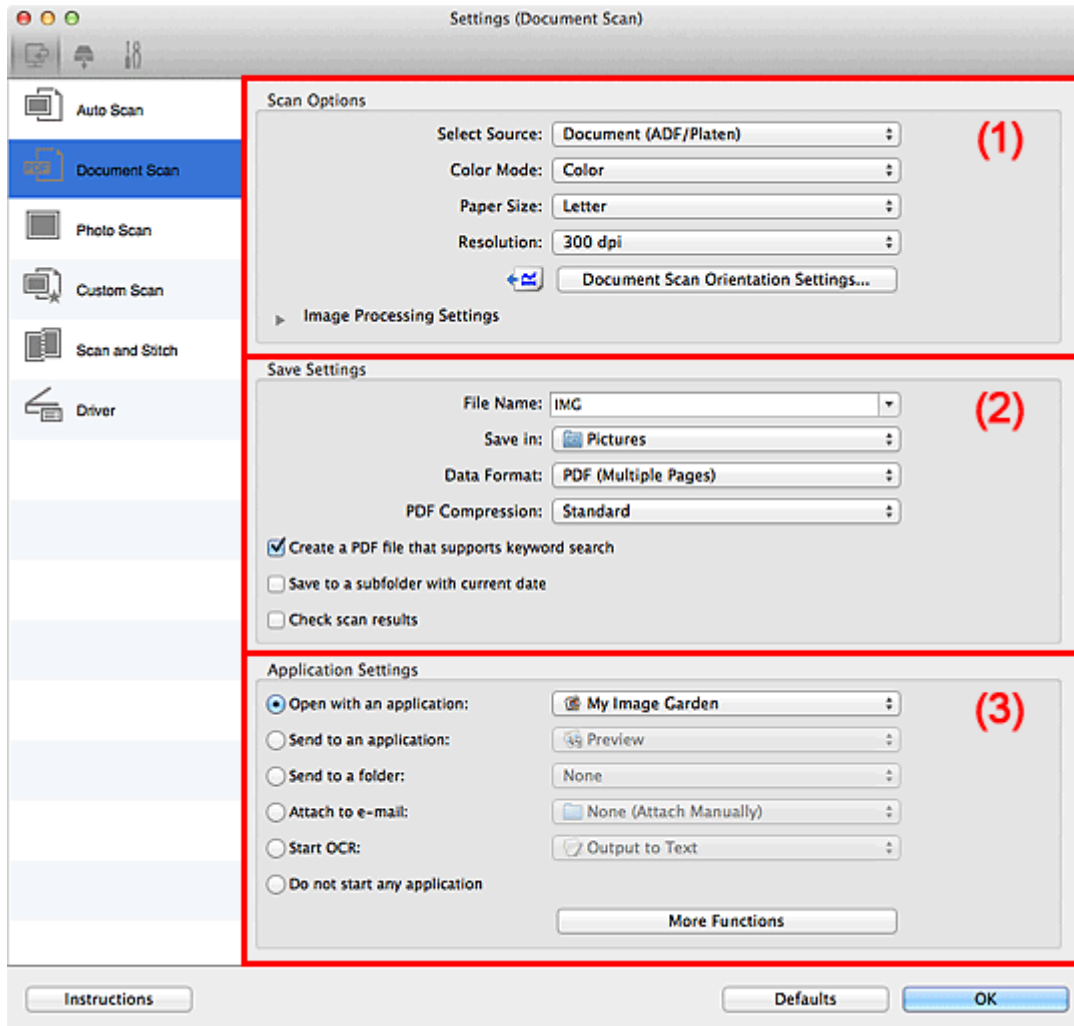
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Dokument scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Dokument scannen (Document Scan)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Dokumente festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Dokumente scannen: **Dokument (Document)** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**

- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**
- Dokumente über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) scannen: **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**

»» Hinweis

- Wenn **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** ausgewählt ist und sowohl auf der Auflagefläche als auch im ADF Dokumente platziert sind, werden die Dokumente im ADF gescannt.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.

Width: inches (1.00 - 8.50)
 Height: inches (1.00 - 11.69)
 Unit: ▾

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ [Auflösung](#)

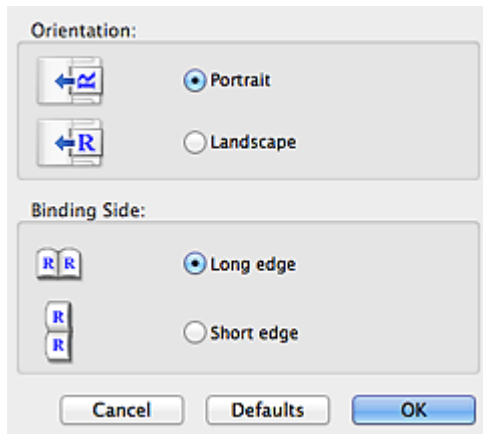
»» Hinweis

- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.


Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



»»» Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen.

»»» Hinweis

- Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontur schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)/Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platten))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

»» Hinweis

- Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)** und starten Sie den Scan, um Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie unter „[Bundstegkorr. \(Gutter Correction\)](#)“.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in der unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#) ausgewählten Sprache unterstützt.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt

- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#).

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Sie können **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Popup-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

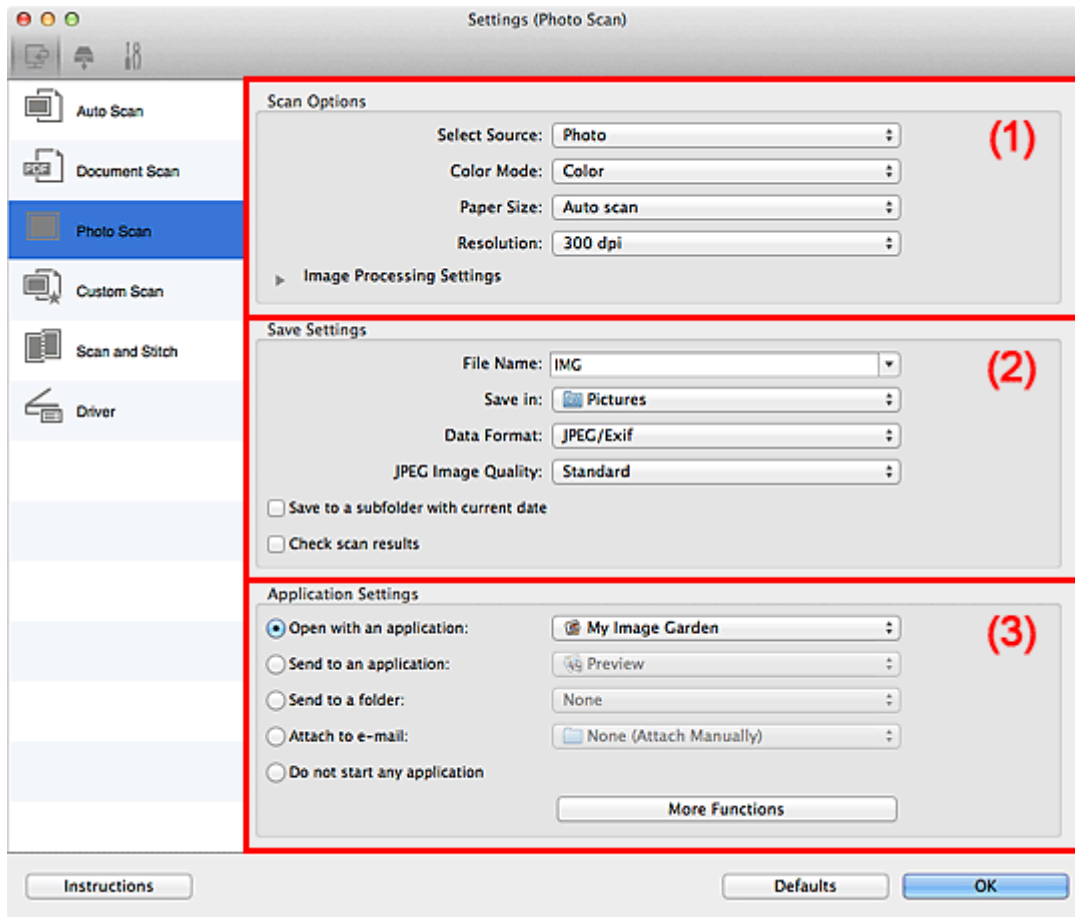
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Foto scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Foto scannen (Photo Scan)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Fotos festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Photo) ist ausgewählt.

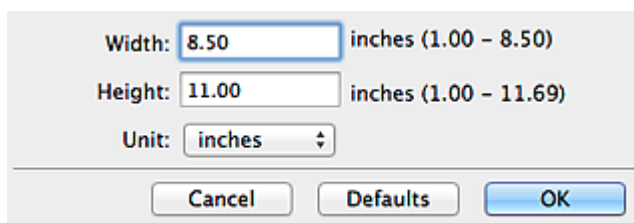
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Width: inches (1.00 - 8.50)
Height: inches (1.00 - 11.69)
Unit:

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen.

»» Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.

»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Popup-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

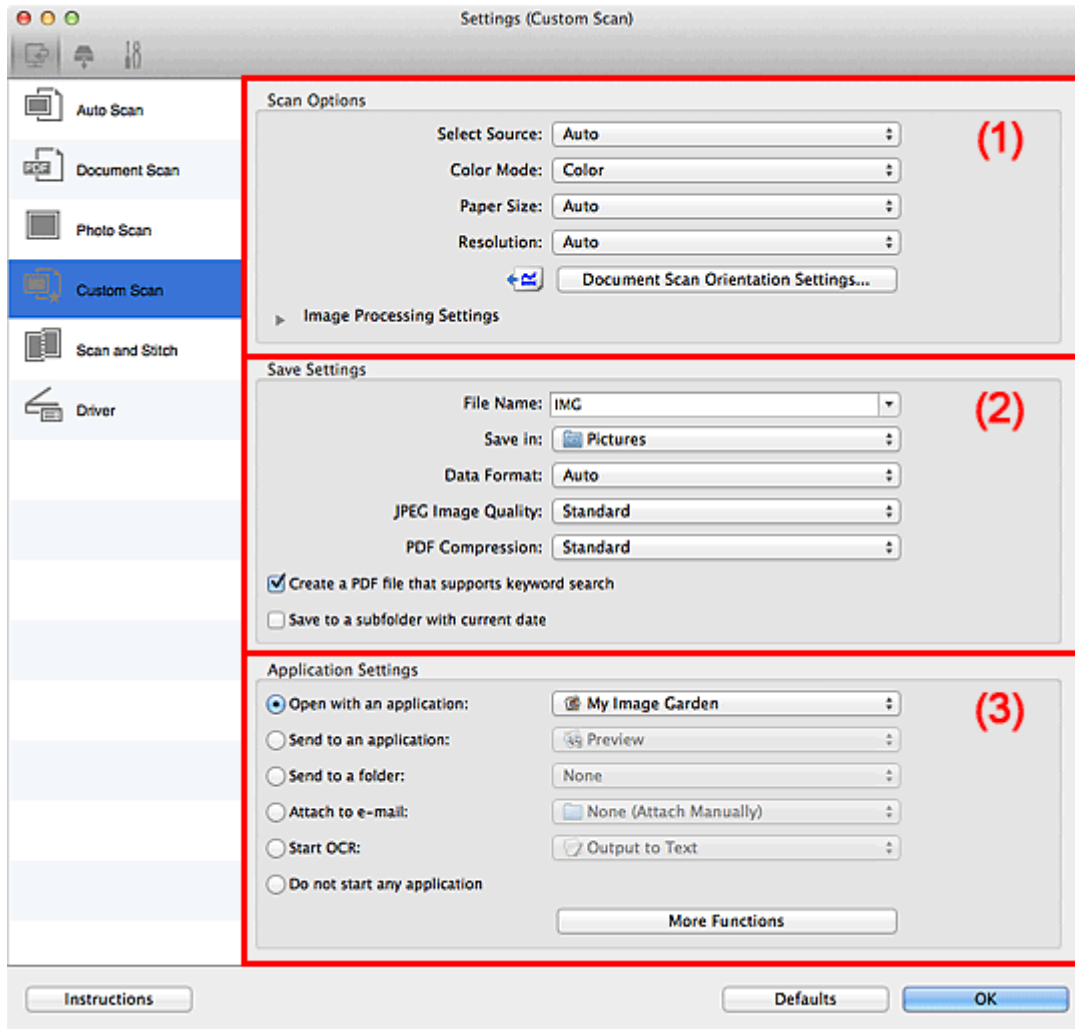
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen mit Ihren bevorzugten Einstellungen festlegen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wählen Sie **Automatisch (Auto)**, damit der Objekttyp automatisch erkannt und **Farbmodus (Color Mode)**, **Papierformat (Paper Size)** und **Auflösung (Resolution)** ebenfalls automatisch eingestellt werden.

»»» Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung **Automatisch (Auto)** unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.
- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
 - Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) auch dann Dokumente mit demselben Format ein, wenn **Automatisch (Auto)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- Wenn Sie nach dem Scannen Text im gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie **Quelle wählen (Select Source)** an, statt **Automatisch (Auto)** auszuwählen.
- Zum Reduzieren von Moiré stellen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** ein oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** in den **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

»»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Farbe (Color)** verfügbar.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.

Width: inches (1.00 - 8.50)
Height: inches (1.00 - 11.69)
Unit:

»»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.

- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ [Auflösung](#)

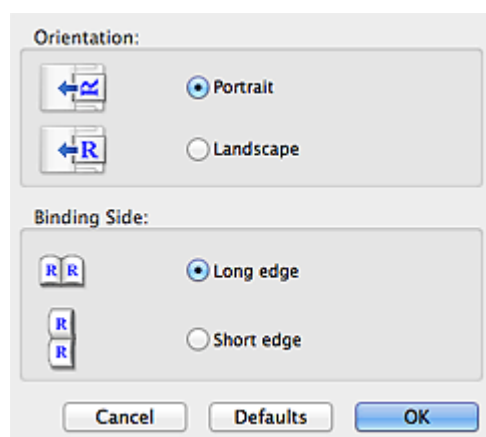
»» Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF oder **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.


Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



»» Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist:**

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:

»» Wichtig

- Ist für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) festgelegt, ist Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings) nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument ausgewählt ist:

»» Hinweis

- Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für Quelle wählen (Select Source) und Farbmodus (Color Mode).

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Moiré reduzieren (Reduce moire) aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

»» Hinweis

- Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)** und starten Sie den Scan, um Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie unter „[Bundstegkorr. \(Gutter Correction\)](#)“.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#).

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** auswählen.

»» Wichtig

- Wenn **Automatisch (Auto)** ausgewählt ist, kann das Speicherformat variieren, je nachdem, wie Sie das Objekt platzieren.
 - [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)
- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist, können Sie **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** und **Automatisch (Auto)** nicht auswählen.

»» Hinweis

- **Automatisch (Auto)** wird nur angezeigt, wenn **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.
- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wird nicht angezeigt, wenn **Quelle wählen (Select Source)** auf **Automatisch (Auto)** gesetzt ist.
- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Popup-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

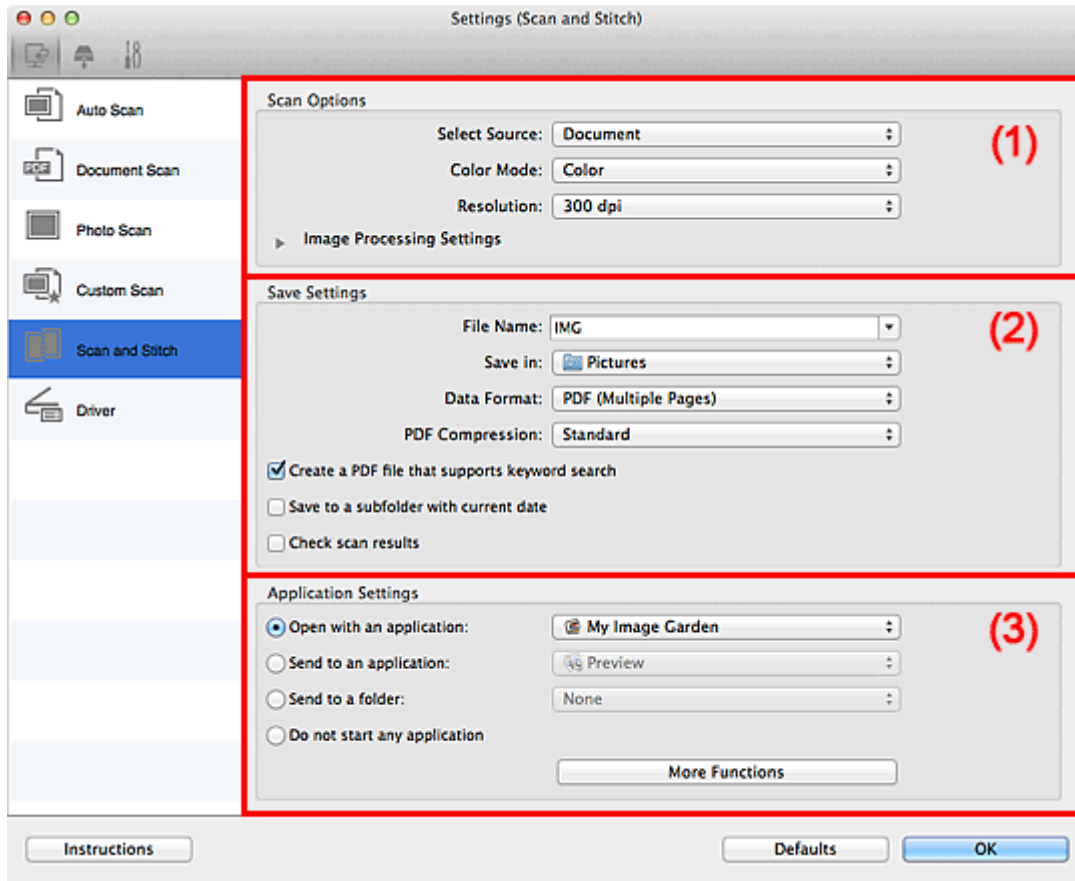
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Scannen und zusammenfügen (Scan and Stitch)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten festlegen, die größer als die Auflagefläche sind.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Fotos scannen: **Foto (Photo)**
- Dokumente scannen: **Dokument (Document)**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**

»» Hinweis

- Zum Reduzieren von Moiré stellen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** ein oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** in den **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.


Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

■ [Auflösung](#)

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

»» Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.
- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**
 - Kontur schärfen (Sharpen outline)**
Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.
- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist:**
 - Kontur schärfen (Sharpen outline)**
Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.
 - Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)**
Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.
 - Moiré reduzieren (Reduce moire)**
Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif in Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

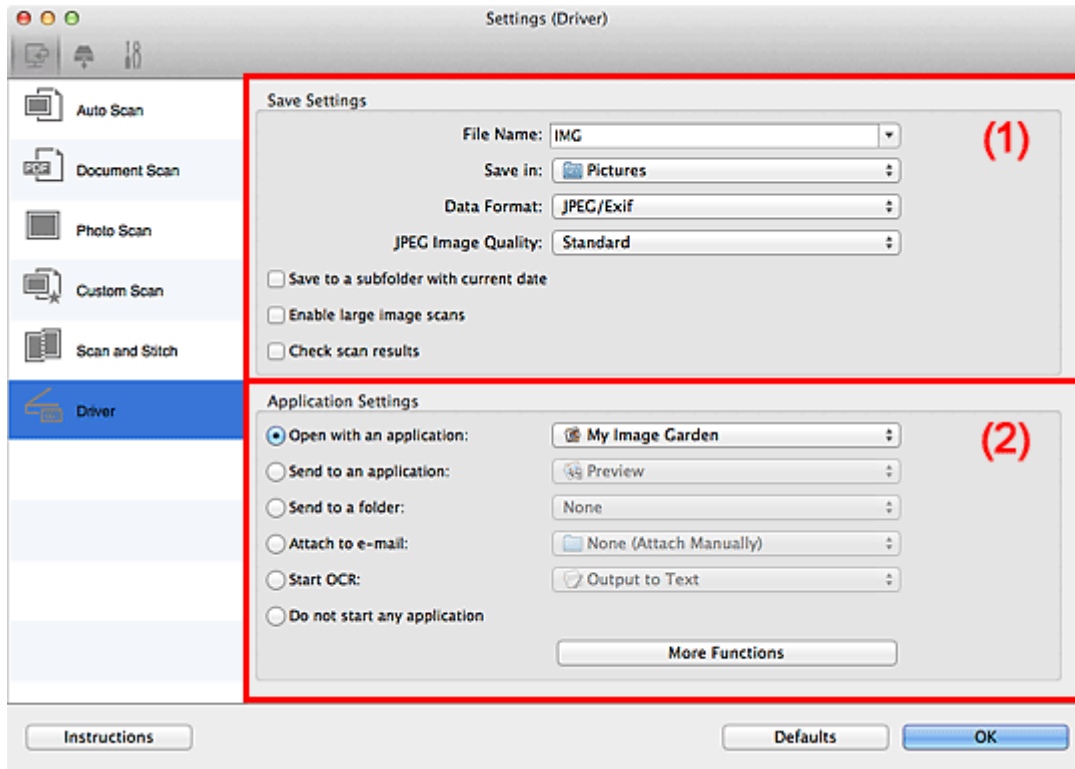
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Treiber)

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) auf **Treiber (Driver)**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Treiber) (Settings (Driver))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Treiber) (Settings (Driver))** können Sie angeben, wie Bilder beim Scannen mit dem Scanner-Treiber in IJ Scan Utility gespeichert werden sollen und das Verhalten nach dem Scannen festlegen.



- [\(1\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(2\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im

angezeigten Dialog **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»»» Hinweis

- Wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** ausgewählt ist, können Bilder mit maximal 9.600 Pixel x 9.600 Pixel gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** aktiviert ist oder wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist, können Sie **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.
- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit einer Größe von maximal 21.000 Pixel x 30.000 Pixel und 1,8 GB zu scannen.

»» Wichtig

- Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können **An Anwendung senden (Send to an application)**, **An Ordner senden (Send to a folder)**, **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)** und **OCR starten (Start OCR)** nicht ausgewählt werden.
- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, können Bilder mit maximal 10.208 Pixel x 14.032 Pixel gescannt werden.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das [Dialogfenster Speichereinstellungen \(Save Settings\)](#) nach dem Scannen an.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(2) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Popup-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

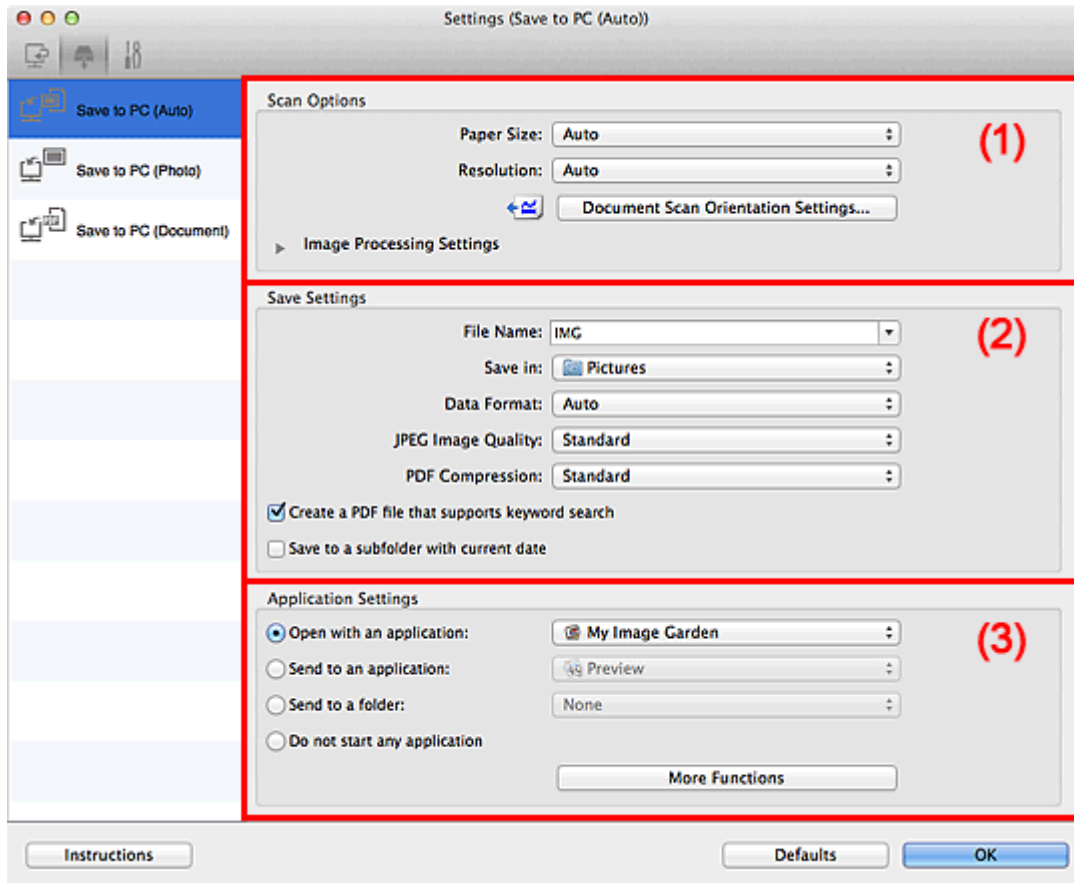
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (automatisch) (Save to PC (Auto))**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto)))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto)))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern auf einem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld mit automatischer Erkennung des Objekttyps gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

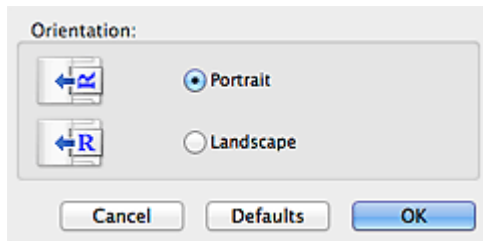
Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

Auflösung (Resolution)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf ► (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen.

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein. Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "[Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)".

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.


Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

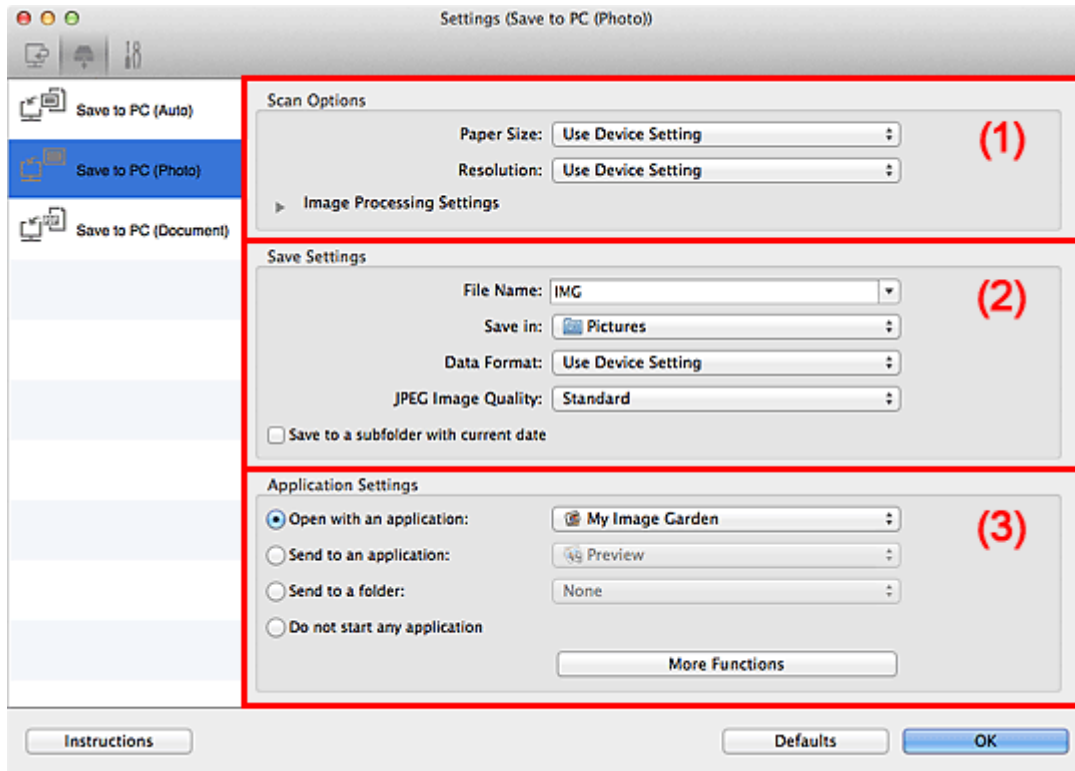
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (Foto) (Save to PC (Photo))**, um das Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto)) (Settings (Save to PC (Photo)))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto)) (Settings (Save to PC (Photo)))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern als Fotos auf dem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen


Papierformat (Paper Size)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen.

Kontur schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

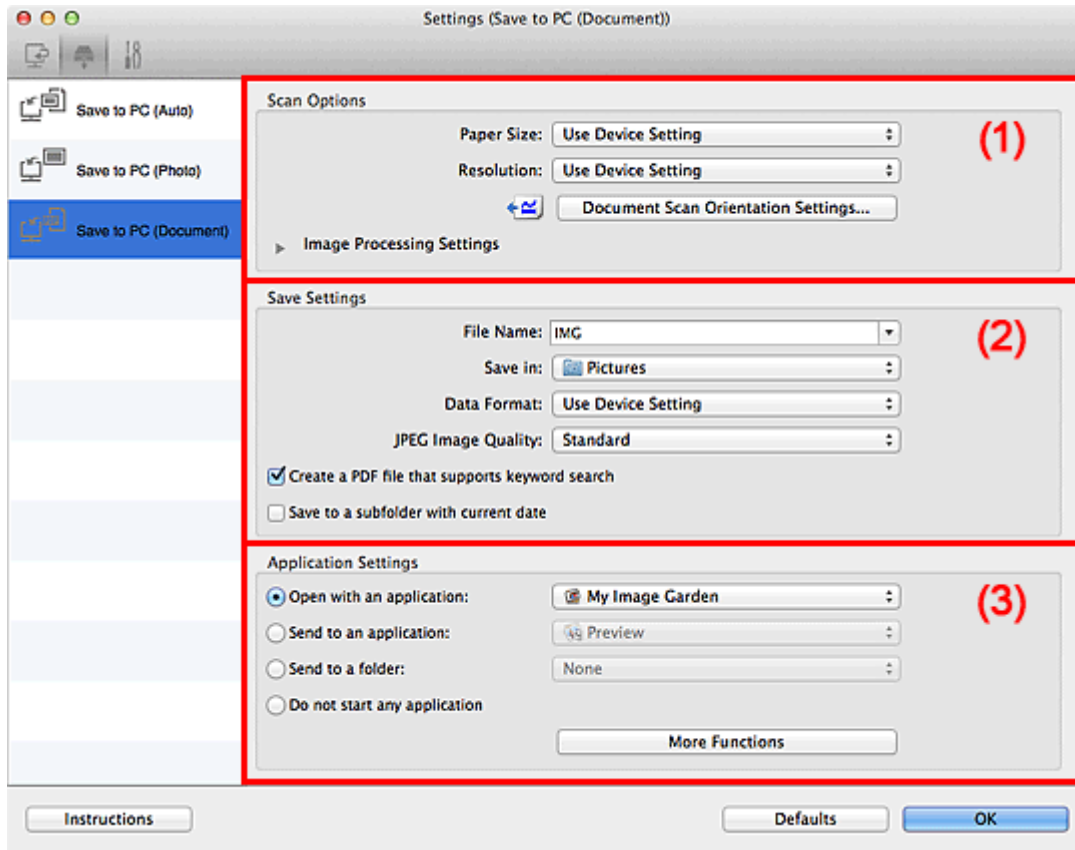
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfenster Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (Dokument)** (**Save to PC (Document)**), um das Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))** (**Settings (Save to PC (Document))**) anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))** (**Settings (Save to PC (Document))**) können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern als Dokumente auf dem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

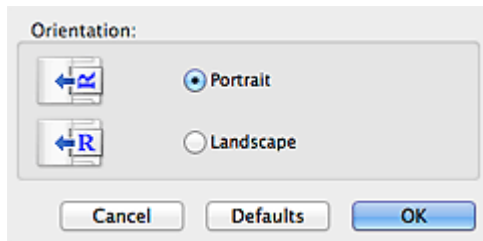
Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)


Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (nach rechts weisender Pfeil), um Folgendes festzulegen.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontur schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platen))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

»» Hinweis

- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im [Dialogfenster Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\) \(Settings \(General Settings\)\)](#) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.


JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Popup-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Popup-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um ein Programm oder einen Ordner zum Einblendmenü hinzuzufügen, wählen Sie im Einblendmenü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie das Programm oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

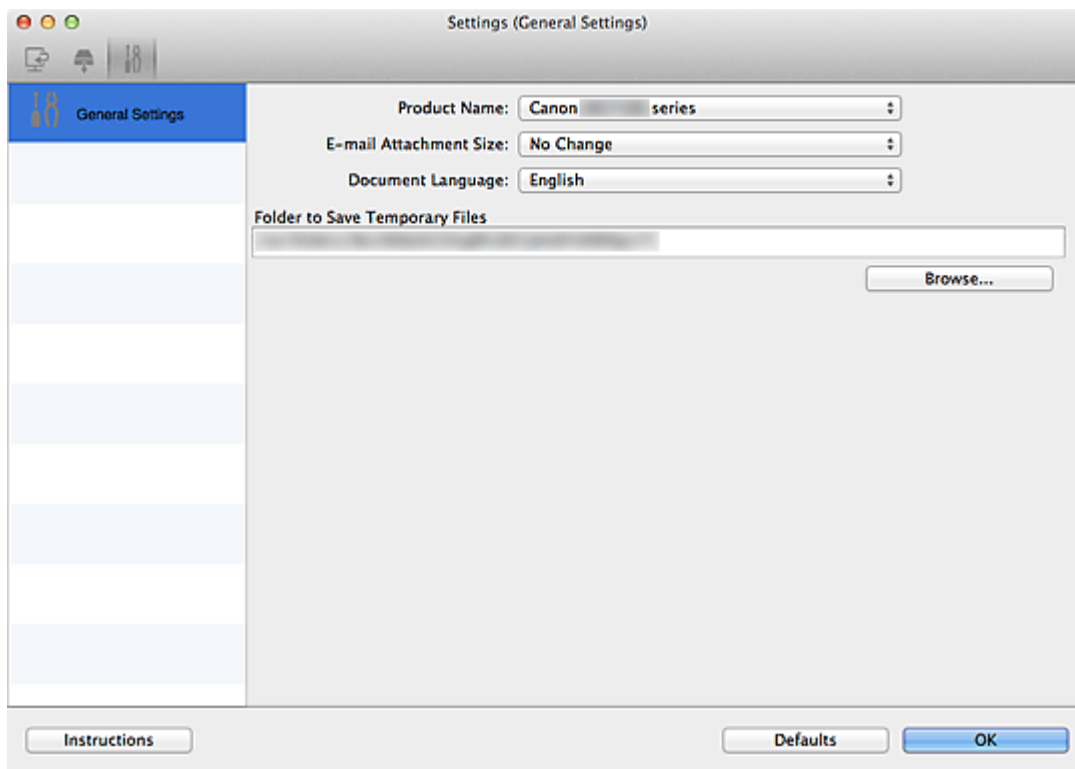
Dialogfenster Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)

Klicken Sie auf die Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen), um das Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** können Sie das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden einige Optionen möglicherweise nicht angezeigt.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

»»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung wird **Auswählen (Select)** auf der rechten Seite des Produktnamens angezeigt. Klicken Sie auf **Auswählen (Select)**, um den Bildschirm zur Netzwerkauswahl anzuzeigen, auf dem Sie den zu verwendenden Scanner ändern können. Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „[Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)“.

E-Mail-Anhanggröße (E-mail Attachment Size)

Sie können die Größe gescannter Bilder beschränken, die an eine E-Mail anhängt werden sollen.

Sie können **Klein (für Fenster mit 640 x 480 geeignet) (Small (Suitable for 640 x 480 Windows))**, **Mittel (für Fenster mit 800 x 600 geeignet) (Medium (Suitable for 800 x 600 Windows))**, **Groß (für**

Fenster mit 1024 x 768 geeignet (Large (Suitable for 1024 x 768 Windows)) oder **Keine Änderung (No Change)** auswählen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Bei der Erstellung einer PDF-Datei, die Stichwortsuche unterstützt, können Sie eine Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und für die Verwendung mit der Suche auswählen.

Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, um den Zielordner festzulegen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bildschirm Netzwerkauswahl

Sie können die Scanner oder Drucker auswählen, um über ein Netzwerk vom Computer oder mit dem Bedienfeld zu scannen oder zu drucken.

Bildschirm Netzwerkauswahl

Wählen Sie im Dialog **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** unter **Produktname (Product Name)** ein Objekt aus der Liste aus, bei dem nach dem Produktnamen „Netzwerk“ angegeben ist, und klicken Sie dann rechts vom Produktnamen auf **Auswählen (Select)**, um den Bildschirm zur Netzwerkauswahl anzuzeigen.

Scanner (Scanners)

Die Bonjour-Servicenamen der Scanner oder Drucker, die über das Netzwerk verwendet werden können, werden angezeigt.

Sie können für jedes Modell einen Scanner oder Drucker auswählen. Durch das Auswählen eines Scanners oder Druckers können Scanvorgänge automatisch über das Bedienfeld ausgeführt werden.

»» Wichtig

- Sie können nicht über das Netzwerk verwendet werden, wenn Bonjour deaktiviert ist. Aktivieren Sie Bonjour auf Ihrem Scanner oder Drucker.
- Wenn Sie den Bonjour-Servicenamen geändert haben, nachdem der Scanner oder Drucker über seinen Bonjour-Servicenamen ausgewählt wurde, öffnen Sie nochmals den Bildschirm für die Netzwerkauswahl und wählen Sie unter **Scanner (Scanners)** den neuen Bonjour-Servicenamen aus.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt. Sie können über das Bedienfeld insgesamt bis zu drei Scanner und Drucker auswählen, mit denen gescannt werden soll. Mithilfe des Bedienfeldes des ausgewählten Scanners oder Druckers können Objekte gescannt werden und die gescannten Bilder an den Computer oder ein Netzwerk gesendet werden.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Modell verwenden, bei dem das Scannen mithilfe des Bedienfelds innerhalb eines Netzwerks nicht möglich ist, wird dieses Modell im **Scanner (Scanners)** nicht angezeigt, und die Einstellung ist nicht verfügbar.

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld"

Klicken Sie im Bildschirm für die Netzwerkauswahl auf **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**, um den Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von Bedienfeld“ anzuzeigen.

Scanner (Scanners)

Die Bonjour-Servicenamen der Scanner oder Drucker, die über das Netzwerk verwendet werden können, werden angezeigt.

Sie können insgesamt bis zu drei Scanner und Drucker gleichzeitig auswählen.

»» Wichtig

- Sie können nicht über das Netzwerk verwendet werden, wenn Bonjour deaktiviert ist. Aktivieren Sie Bonjour auf Ihrem Scanner oder Drucker.
- Wenn Sie den Bonjour-Servicenamen geändert haben, nachdem der Scanner oder Drucker über seinen Bonjour-Servicenamen ausgewählt wurde, öffnen Sie nochmals den Bildschirm für die Netzwerkauswahl und wählen Sie unter **Scanner (Scanners)** den neuen Bonjour-Servicenamen aus.

»» Hinweis

- Wenn der Bonjour-Servicename von Ihrem Scanner oder Drucker nicht angezeigt wird oder ausgewählt werden kann, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
 - Der Scanner-Treiber ist installiert
 - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation des Scanner-Treibers konfiguriert
 - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert
Sollte der Scanner oder Drucker weiterhin nicht angezeigt werden, konsultieren Sie den Abschnitt „Probleme mit der Netzwerkverbindung“ des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

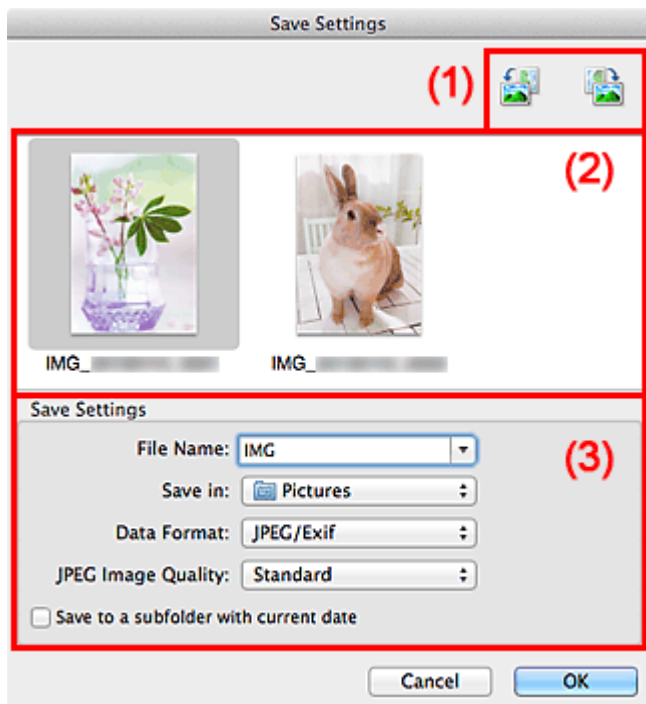
Dialogfenster Speichereinstellungen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfenster Einstellungen, um nach dem Scannen das Dialogfenster **Speichereinstellungen (Save Settings)** anzuzeigen.

Sie können das Datenformat und das Ziel festlegen, während Sie sich die Scanergebnisse in Miniaturansicht ansehen.

»»» Wichtig

- Nach dem Scannen über My Image Garden oder das Bedienfeld wird das Dialogfenster **Speichereinstellungen (Save Settings)** nicht angezeigt.




- [\(1\) Bedienschnittflächen der Vorschau](#)
- [\(2\) Bereich Scanergebnisse](#)
- [\(3\) Bereich Speichereinstellungen](#)


(1) Bedienschnittflächen der Vorschau



(Nach links drehen 90°)/(Nach rechts drehen 90°)

Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll und klicken Sie auf  (Nach links drehen 90°)

oder  (Nach rechts drehen 90°).

»»» Wichtig

- Die Bedienschnittflächen der Vorschau werden nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** im Dialogfenster **Einstellungen (Treiber) (Settings (Driver))** aktiviert ist.

(2) Bereich Scanergebnisse

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Sie können die Speicherreihenfolge von Bildern per Drag & Drop ändern. Die Dateinamen für das Speichern werden unter den Miniaturansichten angezeigt.

(3) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Einblendmenü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialog auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Zielordner fest.

Der Standardspeicherordner ist der Ordner **Bilder (Pictures)**.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»» Wichtig

- In den folgenden Fällen können Sie **PDF** und **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen.
 - Wenn durch Klicken auf **Foto (Photo)** auf dem Hauptbildschirm von IJ Scan Utility gescannt wird
 - Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfenster **Einstellungen (Treiber) (Settings (Driver))** aktiviert ist
 - Wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (Treiber) (Settings (Driver))** ausgewählt ist
- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.


Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfensters Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

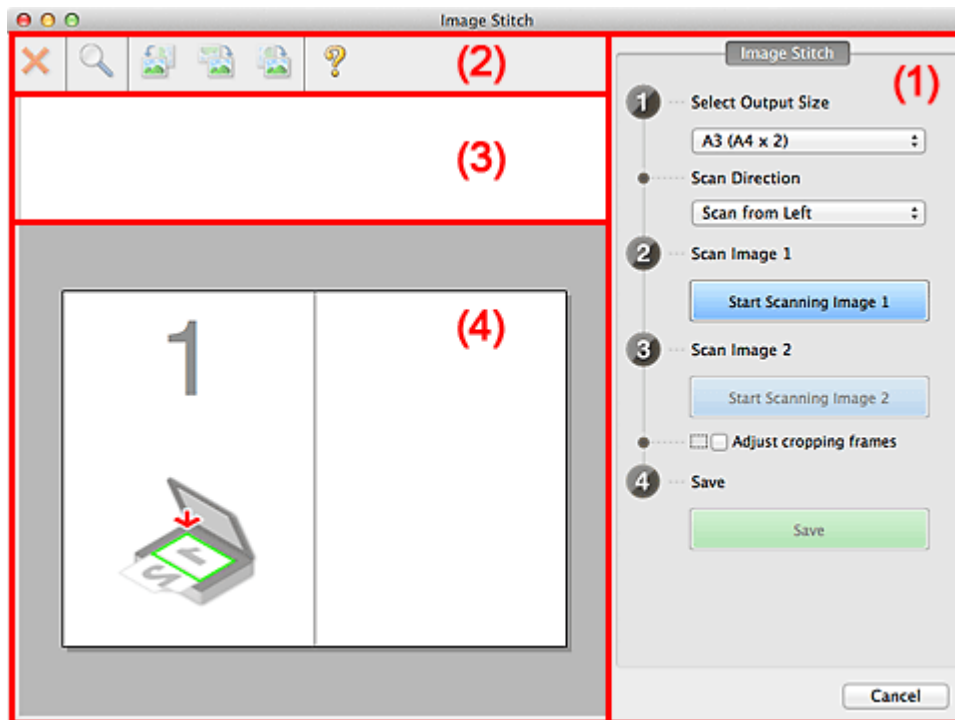
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Fenster Bild zusammenfügen

Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Zusammenf. (Stitch)**, um das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** anzuzeigen.

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Sie können Objekte scannen, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.



- [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- [\(2\) Symbolleiste](#)
- [\(3\) Miniaturansichtsbereich](#)
- [\(4\) Vorschaubereich](#)

»» Hinweis

- Die angezeigten Einträge variieren je nach gewählter Quelle und Ansicht.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Ausgabegröße wählen (Select Output Size)

B4 (B5 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format B4 separat.

A3 (A4 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format A3 separat.

11 x 17 (Letter x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie das Letter-Format ist, separat.

Ganze Auflagefläche x 2 (Full Platen x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie die Auflagefläche ist, separat.

Scanrichtung (Scan Direction)

Von links scannen (Scan from Left)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der linken Seite an.

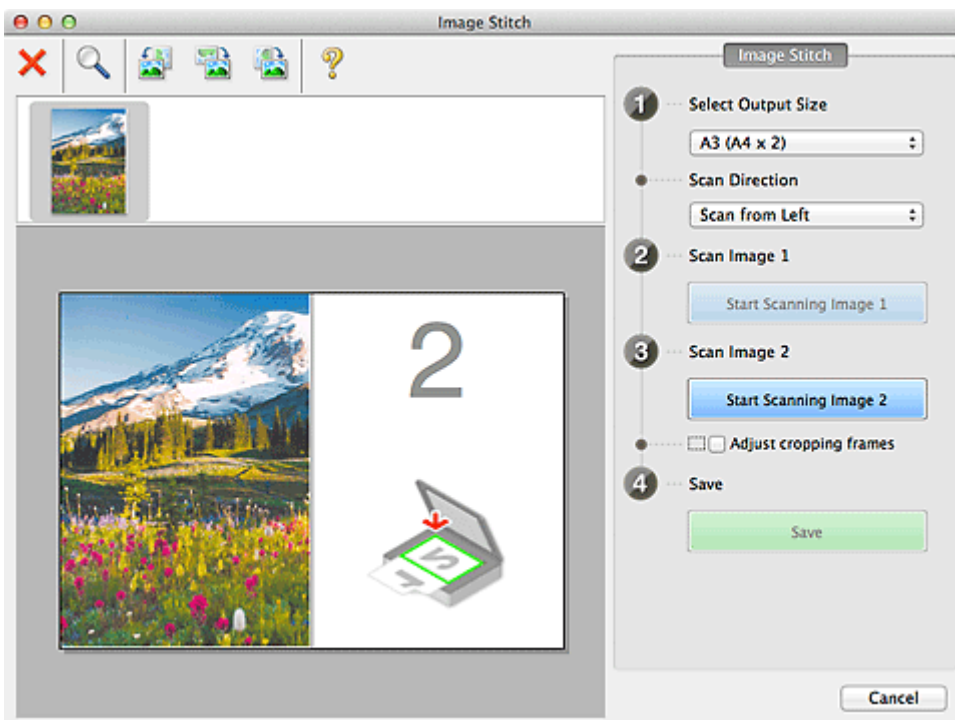
Von rechts scannen (Scan from Right)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der rechten Seite an.

Scanbild 1 (Scan Image 1)

Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)

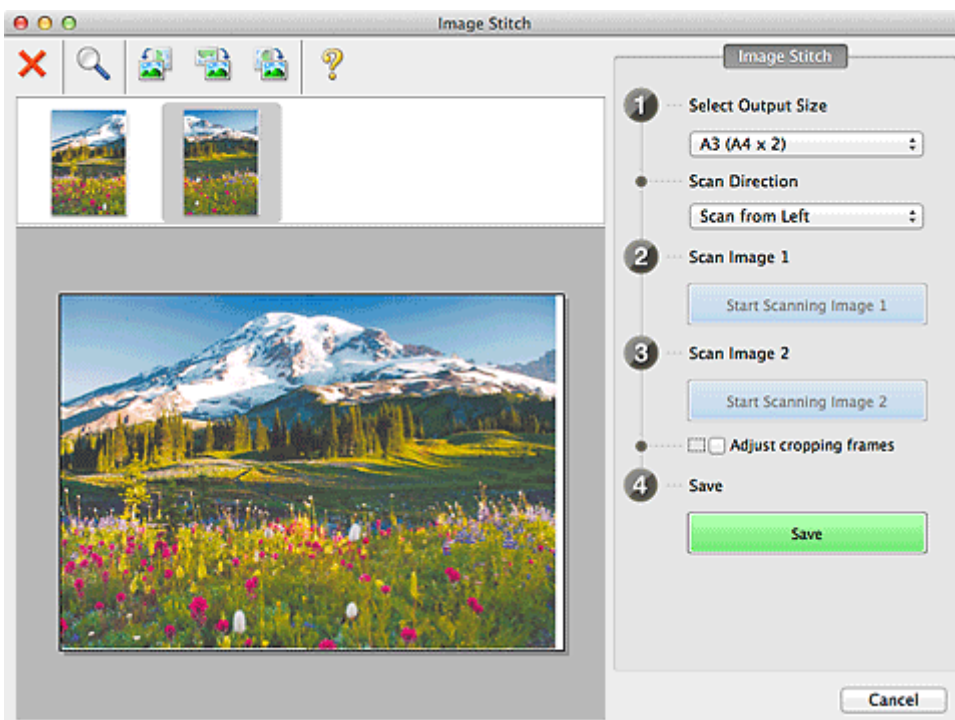
Scannt das erste Objekt.



Scanbild 2 (Scan Image 2)

Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)

Scannt das zweite Objekt.



Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Sie können den Scan-Bereich in der Vorschau anpassen.

Wird kein Bereich festgelegt, wird das Bild in der Größe gespeichert, die unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** ausgewählt ist. Wird ein Bereich festgelegt, wird nur das Bild im Schnittrahmen gescannt und gespeichert.

■ [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)

Speichern (Save)

Speichern (Save)

Speichert die beiden gescannten Bilder als ein Bild.

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Scannen mit der Einstellung **Zusammenf. (Stitch)** ab.

(2) Symbolleiste

Sie können die gespeicherten Bilder löschen oder die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen.



(Löschen)

Löscht das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild.



(Vergrößern/Verkleinern)

Vergrößert bzw. verkleinert das Vorschaubild.

Klicken Sie mit der linken Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu vergrößern.

Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu verkleinern.



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



(Um 180° drehen)

Das Vorschaubild wird um 180 Grad gedreht.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.



(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

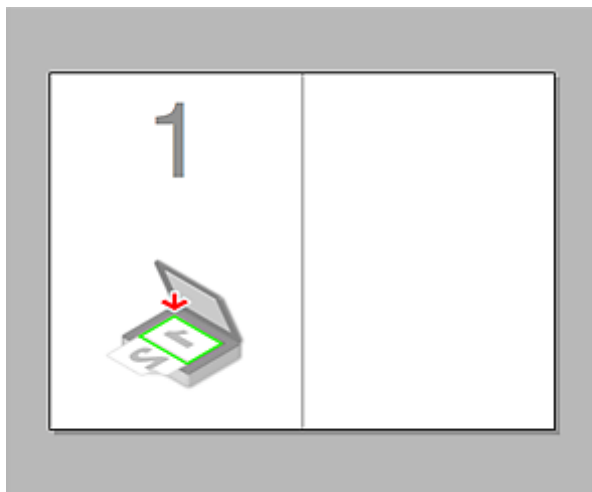
(3) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Ist leer, wenn keine Bilder gescannt wurden.

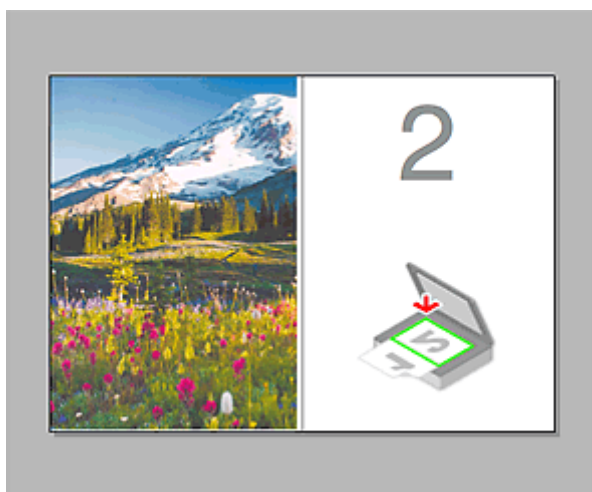
(4) Vorschaubereich

Zeigt die gescannten Bilder an. Sie können das Layout anpassen, indem Sie das gescannte Bild an eine andere Position ziehen, oder die Ergebnisse der unter "[\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)" vorgenommenen Einstellungen prüfen.

Wenn kein Bild gescannt wurde:



Nach dem Scannen des ersten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1):



Das Bild wird in der unter **Scanrichtung (Scan Direction)** festgelegten Richtung gescannt, und **2** wird neben dem Bild angezeigt.

Nach dem Scannen des zweiten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2):



Die beiden gescannten Bilder werden angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind \(Bild zusammenfügen\)](#)

Scannen mit dem Scanner-Treiber

Sie können scannen, indem Sie den Scanner-Treiber aus verschiedenen Anwendungen aus starten.

Weitere Informationen zum Scannen finden Sie in der Hilfe zu Mac OS.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zu den Einstellungsverfahren für Bildkorrekturen und Farbeinstellungen finden Sie unter "[Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen](#)".
- Weitere Informationen zum Scanner-Treiber finden Sie unter "[Allgemeine Hinweise \(Scanner-Treiber\)](#)".
- Weitere Informationen zum Scanner-Treiber finden Sie unter "[Den Scanner-Treiber aktualisieren](#)".
- Im [Dialogfenster Einstellungen \(Treiber\) \(Settings \(Driver\)\)](#) von IJ Scan Utility können Sie erweiterte Einstellungen zum Scannen mit dem Scanner-Treiber vornehmen.

Bildkorrekturen und Farbeinstellungen

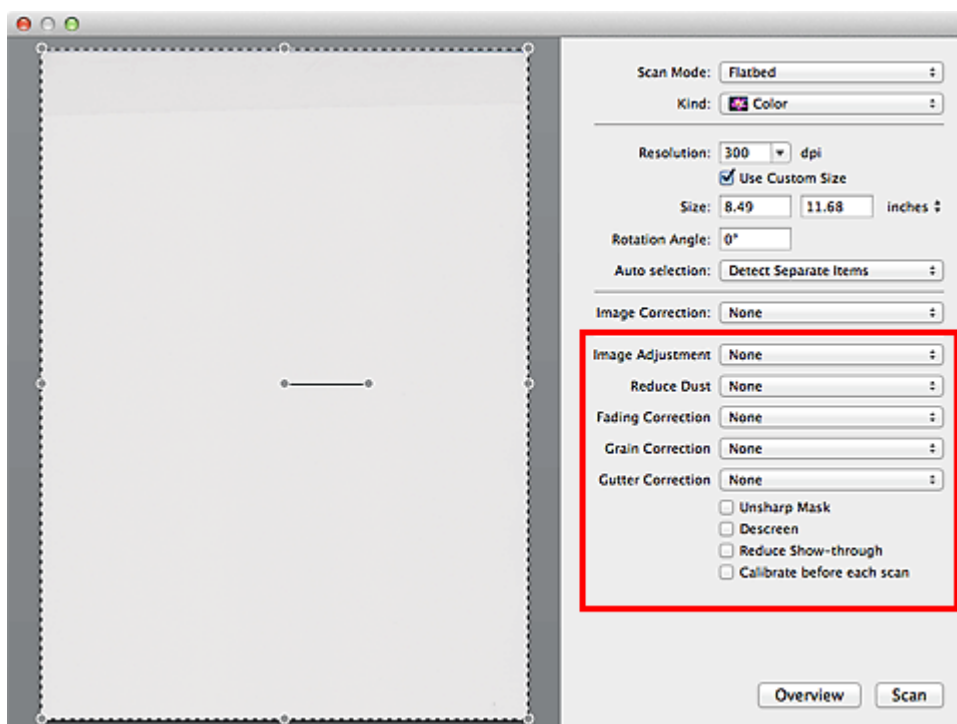
Im Scanner-Treiber können Sie die Bilder korrigieren und die Farbe einstellen.

»» Wichtig

- Wenn Sie die Bildkorrektur oder Farbeinstellung auf Objekte ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben anwenden, könnte sich dies ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden nicht im Testscan-Bildschirm angezeigt.

»» Hinweis

- Die angezeigten Bildschirme können sich je nach Anwendung unterscheiden.
- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter **Art (Kind)** ab.
- Das Scannen dauert möglicherweise länger als gewöhnlich, wenn Sie die Bildkorrektur oder Farbeinstellung anwenden.



Bildanpassung (Image Adjustment)

Wenn die Option "Bildanpassung" aktiviert ist, wird die Helligkeit für den im Bild festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Objekttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

Ohne (None)

Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

Automatisch (Auto)

Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Objekttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Foto (Photo)

Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Zeitschrift (Magazine)

Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Dokument (Document)

Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

»» Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option **Automatisch (Auto)** unbefriedigend bleibt, geben Sie den Objekttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf **Ohne (None)**.

Staub reduz. (Reduce Dust)

Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

Ohne (None)

Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und feinere Bilddetails unkenntlich machen.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

»» Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf **Ohne (None)** zu setzen.

Farbkorrektur (Fading Correction)

Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Ohne (None)

Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblässung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblässung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

»» Wichtig

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.
- Die Einstellung ist nur wirksam, wenn für **Art (Kind) Farbe (Color)** ausgewählt wurde.

Bildglättung (Grain Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film usw. aufgenommen wurden.

Ohne (None)

Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

»» Wichtig

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Bundstegkorr. (Gutter Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

Ohne (None)

Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

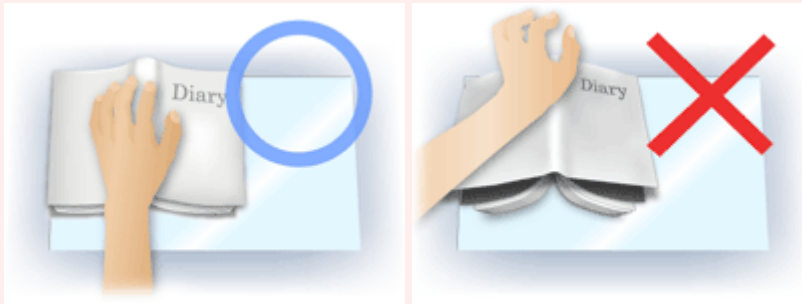
Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

»» Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Objekt aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Objekt am Rand der Auflagefläche aus. Wenn das Objekt schräg platziert wird, wird die Korrektur möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet.



- Je nach Objekt wird die Korrektur möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann die Korrektur nicht ordnungsgemäß angewendet werden.



- Wie das Objekt zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Objekt ab.

Scharfzeichnen (Unsharp Mask)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Entrastern (Descreen)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

»» Wichtig

- Wenn Sie **Entrastern (Descreen)** aktivieren, deaktivieren Sie **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**. Wenn Sie **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** aktivieren, können Moiré-Effekte zurückbleiben.

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Entrastern (Descreen)** aktivieren.

Durchschein-Eff. reduzieren (Reduce Show-through)

Verwenden Sie diese Funktion, um beim Scannen von Dokumenten den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe von Recyclingpapier und anderen gefärbten Papieren aufzuhellen.

»» Wichtig

- **Durchschein-Eff. reduzieren (Reduce Show-through)** ist nur wirksam, wenn **Dokument (Document)** oder **Zeitschrift (Magazine)** für **Bildanpassung (Image Adjustment)** ausgewählt wurde.

Vor jedem Scannen kalibr. (Calibrate before each scan)

Der Scanner wird vor jedem Testscan und Scan kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

»» Hinweis

- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

Der Scanner-Treiber unterliegt folgenden Einschränkungen. Beachten Sie folgende Punkte beim Verwenden des Scanner-Treibers.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Wenn der Computer von mehreren Benutzern verwendet wird oder wenn Sie sich ab- und wieder angemeldet haben, wird möglicherweise die Meldung angezeigt, dass der Scanner-Treiber verwendet wird. Ziehen Sie in diesem Fall das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es wieder an.
- Der Scanvorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer aus dem Ruhezustand erwacht ist und der Scanner-Treiber dabei aktiv ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
 1. Schalten Sie das Gerät aus.
 2. Beenden Sie den Scanner-Treiber, ziehen Sie dann das USB-Kabel vom Computer ab und verbinden Sie es erneut.
 3. Schalten Sie das Gerät ein.
- Schließen Sie nicht zwei oder mehr Scanner oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Wenn Sie ein netzwerkfähiges Gerät in einem Netzwerk verwenden, können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Modells in einem Netzwerk dauert das Scannen länger als gewöhnlich.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.

Den Scanner-Treiber aktualisieren

- ▶ **Den neuesten Scanner-Treiber erhalten**
- ▶ **Vor der Installation des Scanner-Treibers**
- ▶ **Installieren des Scanner-Treibers**

Den neuesten Scanner-Treiber erhalten

Durch eine Aktualisierung der aktuellen Version des Scanner-Treibers auf die neueste Version können einige Probleme behoben werden, die möglicherweise aufgetreten sind.

Um den Scanner-Treiber zu beziehen, greifen Sie auf unsere Website zu und laden Sie den Scanner-Treiber für Ihr Modell herunter.

»» Wichtig

- Der Scanner-Treiber kann kostenlos heruntergeladen werden. Es fallen jedoch Internetverbindungsgebühren an.

Verwandtes Thema

- [Vor der Installation des Scanner-Treibers](#)
- [Installieren des Scanner-Treibers](#)

Vor der Installation des Scanner-Treibers

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie den Scanner-Treiber installieren. Prüfen Sie diese Punkte auch, wenn Sie den Scanner-Treiber nicht installieren können.

Gerätestatus

- Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.

Computereinstellungen

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Administrator beim Computer an. Sie werden aufgefordert, Name und Kennwort des Benutzers mit Administratorrechten einzugeben. Wenn Sie mehrere Benutzerkonten auf Mac OS X haben, melden Sie sich mit dem zuerst erstellten Administratorkonto an.

»» Wichtig

- Wenn Sie zuerst eine neuere und dann eine ältere Version des Scanner-Treibers installieren, funktioniert der Scanner-Treiber möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Installieren Sie in diesem Fall die neuere Version des Scanner-Treibers erneut.

»» Hinweis

- Wenn Sie mehrere Versionen des Scanner-Treibers installieren möchten, installieren Sie zuerst die ältere Version des Scanner-Treibers.

Verwandtes Thema

- [Den neuesten Scanner-Treiber erhalten](#)
- [Installieren des Scanner-Treibers](#)

Installieren des Scanner-Treibers

Besuchen Sie unsere Website und laden Sie die neueste Version des Scanner-Treibers herunter.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die heruntergeladene Version des Scanner-Treibers zu installieren.

1. Aktivieren Sie das Volumen.

Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datenträger-Image-Datei.

Die Datei wird dekomprimiert und der Datenträger wird geladen.

2. Starten Sie das Installationsprogramm.

Doppelklicken Sie auf die Datei ".pkg" auf dem dekomprimierten Datenträger.

Die Installation wird gestartet.

3. Installieren Sie den Treiber.

Befolgen Sie die Anweisungen für die Installation.

Wenn der Bildschirm mit der Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Bestimmungen durch, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**. Wenn Sie die Lizenzvereinbarung nicht akzeptieren, können Sie diese Software nicht installieren.

Wenn ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Administrators ein und klicken Sie auf **Software installieren (Install Software)**.

4. Schließen Sie die Installation ab.

Der Scanner-Treiber ist installiert.

Richten Sie die Netzwerkumgebung ein, wenn Sie über mehrere Scanner verfügen oder ein netzwerkfähiges Modell besitzen und den Verbindungstyp von einer USB- in eine Netzwerkverbindung geändert haben.

Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „[Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)“.

»»» Wichtig

- Die Installation kann fehlschlagen, wenn Sie während des Vorgangs auf **Zurück (Go Back)** klicken. Wählen Sie in diesem Fall **Installationsprogramm beenden (Quit Installer)** im Menü **Installationsprogramm (Installer)**, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie anschließend die Installation erneut.
- Der Scanner-Treiber kann kostenlos heruntergeladen werden. Es fallen jedoch Internetverbindungsgebühren an.

Verwandtes Thema

- [Den neuesten Scanner-Treiber erhalten](#)
- [Vor der Installation des Scanner-Treibers](#)

Hilfreiche Informationen über das Scannen

- **Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen**
- **Auflösung**
- **Datenformate**

Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Im Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** können Sie einen Schnittrahmen auf dem im Vorschaubereich angezeigten Bild festlegen.

»» Hinweis


- Weitere Informationen zum Anpassen der Schnittrahmen (Auswahlfelder) im Bildschirm, der durch Klicken auf **Treiber (Driver)** im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility angezeigt wird, finden Sie in der Hilfe von Digitale Bilder.

Anfänglicher Schnittrahmen


Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)** aktivieren, wird ein aktiver Schnittrahmen automatisch um das Bild im Vorschaubereich angezeigt. Sie können den Schnittrahmen mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

Beim Scannen wird der Bildbereich im Schnittrahmen gescannt.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in  (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den Schnittrahmen zu vergrößern oder zu verkleinern.



Der Mauszeiger ändert sich in  (Hand), wenn er innerhalb eines Schnittrahmens positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.



Schnittrahmen löschen

Zum Löschen des Schnittrahmens deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**.

Auflösung

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird „Auflösung“ genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,5 cm).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Festlegen der Auflösung

Unter **Auflösung (Resolution)** auf der Registerkarte  (Scannen über den Computer) im Dialogfenster Einstellungen können Sie die Auflösung festlegen.

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Objekttyp	Verwendung	Farbmodus	Empfohlene Auflösung
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe	150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen	150 dpi
Textdokument (Dokument oder Zeitschrift)	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe oder Graustufen	300 dpi

»» Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Datengröße des gescannten Bilds. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

»» Hinweis

- Wenn Sie das gescannte Bild beim Drucken vergrößern, legen Sie beim Scannen eine höhere Auflösung fest, als oben empfohlen wird.

Datenformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Datenformat auswählen. Welches Datenformat Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Betriebssystem (Windows oder Mac OS) stehen unterschiedliche Datenformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddatenformaten.

PNG (Standard-Dateierweiterung: .png)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites verwendet.

PNG ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Datenformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen.

TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

»» Hinweis

- Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.
- IJ Scan Utility unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
 - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
 - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
 - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

Dieses Datenformat für elektronische Dokumente wurde von Adobe Systems Incorporated entwickelt.

Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Außerdem ist das Einbetten von Schriftarten möglich. Daher können Benutzer in unterschiedlichen Umgebungen diese Dateien ungeachtet der Unterschiede ganz einfach austauschen.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche oder in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) des Scanners oder Druckers zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

»» Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können die Objekte in den Scanner oder Drucker fallen und eine Fehlfunktion verursachen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten und den LCD-Monitor (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) auf dem Bedienfeld. Es kann sonst eine nicht beabsichtigte Funktion ausgeführt werden.

■ [Objekte platzieren \(Auflagefläche\)](#)

■ [Platzieren von Dokumenten \(ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)\)](#)

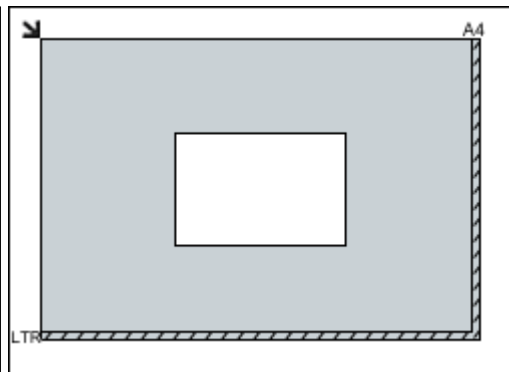
Objekte platzieren (Auflagefläche)

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps bzw. der Objektgröße zu scannen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder im Scanner-Treiber scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Beim Scannen mit dem Scanner-Treiber kann das Verhalten abweichen. Passen Sie in diesem Fall den Schnittrahmen (Auswahlfeld) manuell an.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
<div data-bbox="220 1496 724 1599" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="188 1653 512 1682">Einzelnes Objekt platzieren:</p> <p data-bbox="188 1700 820 1906">Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>	<div data-bbox="927 1476 1307 1599" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="837 1641 1422 1848">Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>

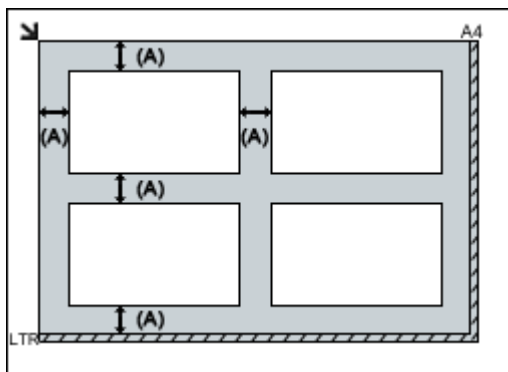


»» Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren:

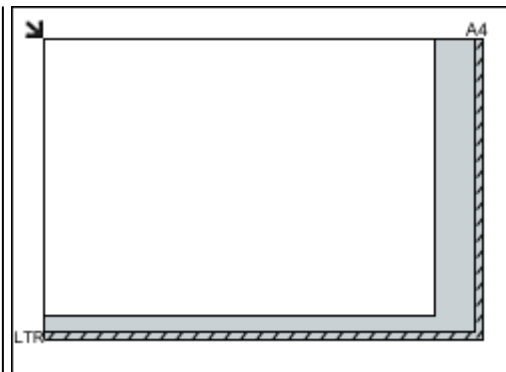
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- In IJ Scan Utility können Sie bis zu 12 Objekte positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.



»» Wichtig

- Informationen zu den Objektteilen, die nicht gescannt werden können, finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Auflegen von Originalen" des entsprechenden Modells.

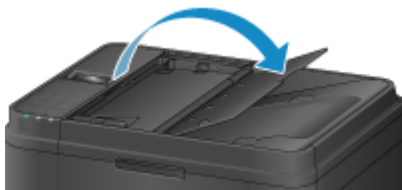
Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

»» Wichtig

- Lassen Sie beim Scannen über den ADF keine dicken Objekte auf der Auflagefläche liegen. Dies kann zu einem Papierstau führen.
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente desselben Formats ein und richten diese aus.

- Informationen zu den beim Scannen über den ADF unterstützten Dokumentformaten finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuchs* im Abschnitt "Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale" des entsprechenden Modells.

1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



2. Legen Sie die Dokumente in den ADF und passen Sie die Vorlagenhalter an die Breite der Dokumente an.

Schieben Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben ein, bis ein Piepton ertönt.



Scannen über das Bedienfeld des Geräts

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät **Grundlagen**
- Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät
- Netzwerk-Scan-Einstellungen
- Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Überprüfen Sie vor Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Der Scanner-Treiber ist installiert.**

Falls der Scanner-Treiber noch nicht installiert ist, installieren Sie ihn von unserer Website.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

Wenn das Gerät in Betrieb ist oder sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder anschließen noch trennen.

Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

■ [Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)

- **Das Ziel und der Dateiname werden in Canon IJ Scan Utility angegeben.**

Sie können das Ziel und den Dateinamen in Canon IJ Scan Utility angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von Canon IJ Scan Utility finden Sie unter:

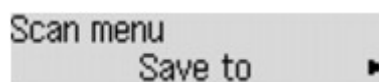
■ [Dialogfenster Einstellungen](#)

Befolgen Sie die Anleitungen unten, um die gescannten Daten an den Computer weiterzuleiten.

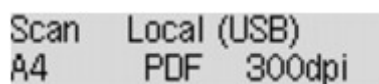
1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **SCAN**.

Wenn Sie die gescannten Daten zum ersten Mal an einen per USB oder LAN angeschlossenen Computer weiterleiten, wird der Bildschirm **Scanmenü (Scan menu)** angezeigt. Fahren Sie fort mit Schritt 3.



Nach dem Weiterleiten der gescannten Daten an einen Computer wird der Scan-Standby-Bildschirm angezeigt.



* Der Scan-Standby-Bildschirm für einen über USB angeschlossenen Computer

Wenn Sie das Ziel oder die Scaneinstellungen ändern, drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn Sie das Ziel bzw. die Scaneinstellungen nicht ändern.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Speichern auf (Save to)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um den PC auszuwählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie bei Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer **Lokal (USB)** (**Local (USB)**).

Wählen Sie bei Weiterleitung der Daten an den über LAN verbundenen Computer den Namen des Computers aus, an den die gescannten Daten weitergeleitet werden sollen.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Erneut suchen (Search again)** auswählen und die Taste **OK** drücken, beginnt das Gerät erneut mit der Suche nach den angeschlossenen Computern.
- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer senden, wählen Sie die Option **Aktiv (Active)** für **WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)** in **WSD-Einstellung (WSD setting)** in **Andere Einstellungen (Other settings)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus.

5. Stellen Sie sicher, dass **Dokumenttyp (Document type)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um den Dokumenttyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Bei Weiterleitung der gescannten Daten über WSD an den Computer können Sie den Dokumenttyp nicht auswählen.
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Automatischer Scan (Auto scan)

Das Gerät erkennt den Typ des Originals automatisch, und das Bild wird mit optimierten Werten für Größe, Auflösung und Datenformat weitergeleitet.

»» Wichtig

- Legen Sie die Originale richtig entsprechend ihrem Typ auf, andernfalls werden einige Originale nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Auflegen von Originalen:

■ [Auflegen von Originalen](#)

- Die folgenden Objekte können gescannt werden:
Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente, BDs/DVDs/CDs
- Die folgenden Objekte können nicht richtig gescannt werden:
 - Fotos im Format A4
 - Dokumente, die kleiner als 127 mm x 178 mm (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Originale, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange und schmale Originale, z. B. Panoramafotos
- Der Scanvorgang über den ADF kann bei der ersten Seite länger dauern.

Dokument (Document)

Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF, wobei die optimierten Einstellungen zum Scannen von Dokumenten angewendet werden.

Foto (Photo)

Scannt das Original auf der Auflagefläche als Foto, wobei die optimierten Einstellungen zum Scannen von Fotos angewendet werden.

7. Legen Sie die Scaneinstellungen fest.

Legen Sie die Scaneinstellungen in der richtigen Reihenfolge fest.

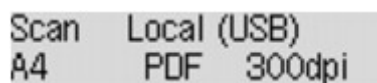
Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Elementen mit der Taste ◀▶ an, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Element wird angezeigt.

▶▶ Hinweis

- Informationen zu den Elementen:
 - [Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät](#)
- Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn **Automatischer Scan (Auto scan)** unter **Dokumenttyp (Document type)** ausgewählt ist.

Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt, nachdem alle Einstellungen festgelegt wurden.



Scan Local (USB)
A4 PDF 300dpi

8. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

9. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

▶▶ Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD an den Computer weiterleiten, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.
- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**

- Wenn Sie **JPEG** oder **TIFF** für **Datenformat (Data format)** wählen, startet das Gerät den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.
- Wenn Sie für **Datenformat (Data format)** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

Bei Auswahl von **Ja (Yes)** und Drücken der Taste **OK** können Sie die Originale fortlaufend scannen. Legen Sie das nächste Dokument auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

Bei Auswahl von **Nein (No)** und Drücken der Taste **OK** wird der Scanvorgang beendet, und die Daten werden in einer PDF-Datei an den Computer gesendet.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in Canon IJ Scan Utility an den Computer weitergeleitet.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

»» Wichtig

- Wenn das Scanergebnis mit der Option **Automatischer Scan (Auto scan)** nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie entsprechend dem unter Schritt 6 ausgewählten Original entweder die Option **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)** aus, und geben Sie dann die Scangröße oder andere Einstellungselemente in Schritt 7 an.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer mit My Image Garden scannen, können Sie in My Image Garden die gescannten Bilder bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder mit der kompatiblen Anwendungssoftware bearbeiten oder drucken.

■ Fotos und Dokumente scannen

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Sie können Scaneinstellungen wie Scanformat, Auflösung oder Datenformat ändern.

Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

▶▶▶ Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Die Scaneinstellung kann unter folgenden Umständen nicht angegeben werden:
 - Zur Weiterleitung der gescannten Daten an den Computer wurde unter **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Automatischer Scan (Auto scan)** ausgewählt
 - Die gescannten Daten werden über WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer weitergeleitet)
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit anderen Einstellungen, dem Dokumententyp oder dem Speicherort für Daten ausgewählt werden.
- Die Einstellungen für Scangröße, Auflösung und Datenformat werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Bei der Weiterleitung der gescannten Daten an den Computer können Sie das Ziel und den Dateinamen mit Canon IJ Scan Utility angeben.

■ Dialogfenster Einstellungen

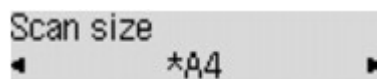
- Wenn Sie die Originale über den Computer scannen, stehen erweiterte Einstellungen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Scannen über den Computer finden Sie unter:

■ Fotos und Dokumente scannen

• Scangröße (Scan size)

Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus.

Bsp.:



Bei Auswahl von **Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl)** erkennt das Gerät automatisch das Seitenformat und beginnt mit dem Scannen.

Bei Auswahl von **Aut. Scan(A) -Mehr. (Auto scan(A) -Multi)** zum Speichern auf dem Computer können Sie jeweils mehrere Originale scannen.

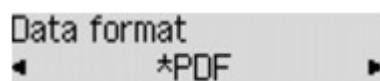
▶▶▶ Hinweis

- Wenn **Legal** ausgewählt ist, legen Sie das Original in den ADF.
- Wenn **4"x6"**, **10x15**, **5"x7"**, **13x18** oder **Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl)** ausgewählt ist, legen Sie das Original auf die Auflagefläche.
- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

- **Datenformat (Data format)**

Wählen Sie das Datenformat der gescannten Daten aus.

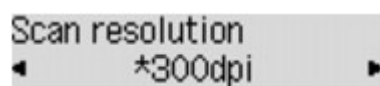
Bsp.:



- **Scanauflösung (Scan resolution)**

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Bsp.:



Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können Ihren Scanner oder Drucker mit einem Netzwerk verbinden, damit er von mehreren Computern verwendet werden kann oder Bilder in einen bestimmten Computer gescannt werden können.

»» Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.
- Um über ein Netzwerk zu scannen, aktivieren Sie auf dem Scanner oder Drucker die Option Bonjour.

»» Hinweis

- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihren Scanner oder Drucker vorher anhand der Anweisungen auf der Webseite vor.
- Bei einer Netzwerkverbindung dauert der Scanvorgang länger als bei einer USB-Verbindung.

Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm von IJ Scan Utility Ihren mit einem Netzwerk verbundenen Scanner oder Drucker aus.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Wählen Sie "Canon XXX series Network" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter **Produktname (Product Name)** aus.

Sie können über eine Netzwerkverbindung scannen.

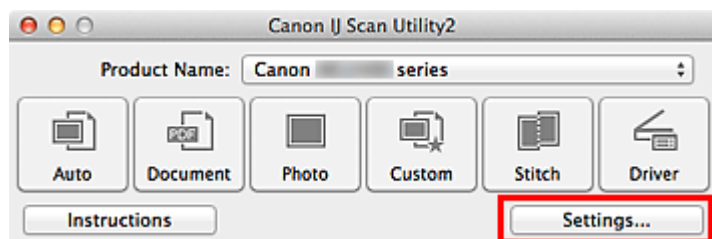
»» Hinweis

- Sollten Sie nicht scannen können, überprüfen Sie, ob der Scanner oder Drucker im [Bildschirm für die Netzwerkauswahl](#) ausgewählt ist.

Einstellung zum Scannen über das Bedienfeld festlegen

Sie können die Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld vornehmen.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das [Dialogfenster Einstellungen](#) wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen).

Das Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** wird angezeigt.

4. Wählen Sie unter **Produktname (Product Name)** ein Objekt aus, bei dem nach dem Produktnamen „Netzwerk“ angegeben ist, und klicken Sie dann rechts auf **Auswählen (Select)**.

Der [Bildschirm für die Netzwerkauswahl](#) wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt.

6. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter **Scanner (Scanners)** aus, und klicken Sie auf **OK**.

7. Wechseln Sie zurück zum Bildschirm für die Netzwerkauswahl, und klicken Sie dann auf **OK**.

Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird erneut angezeigt. Sie können über das Bedienfeld scannen.

»» Hinweis

- Wenn der Bonjour-Servicename von Ihrem Scanner oder Drucker nicht angezeigt wird oder ausgewählt werden kann, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
 - Der Scanner-Treiber ist installiert
 - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation des Scanner-Treibers konfiguriert
 - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

Sollte der Scanner oder Drucker weiterhin nicht angezeigt werden, konsultieren Sie den Abschnitt „Probleme mit der Netzwerkverbindung“ des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

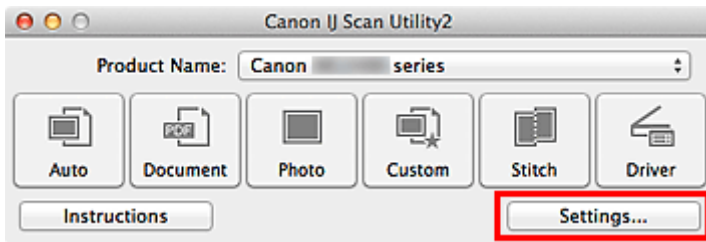
Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.

Mit IJ Scan Utility können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.


»»» Hinweis

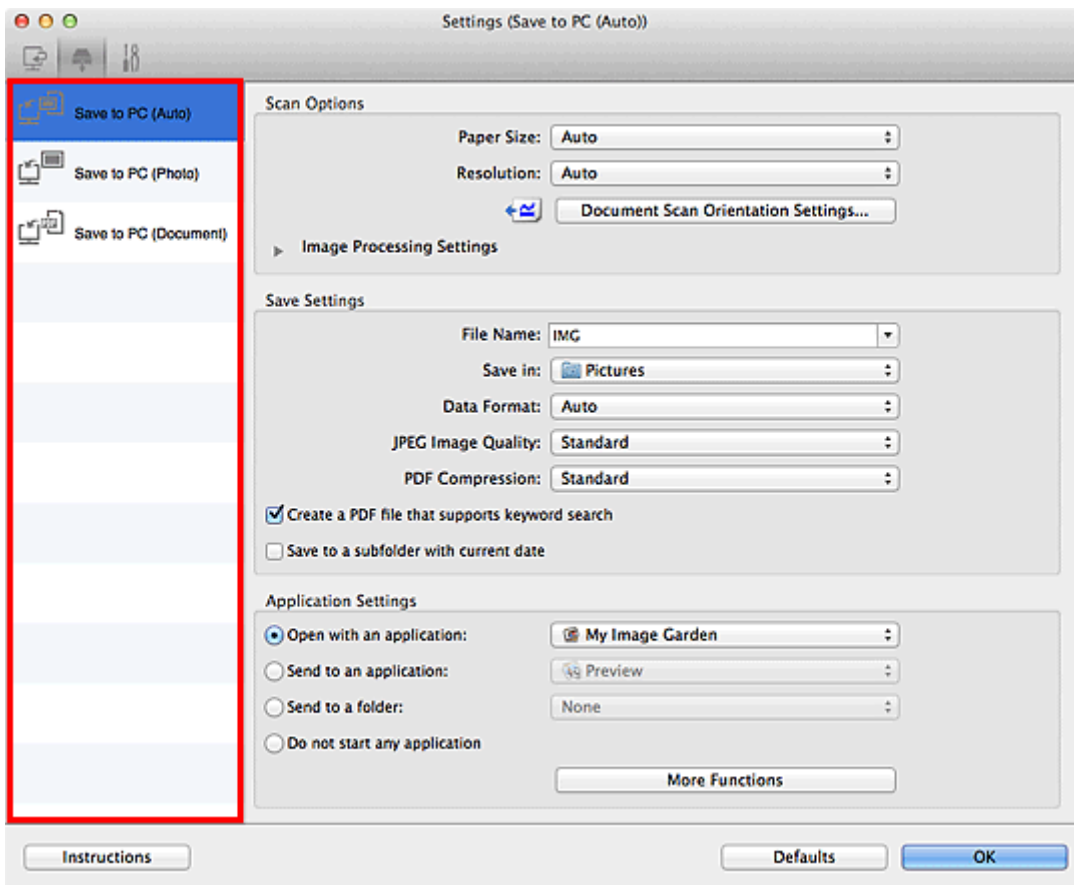
- Die Bildschirme zum Scannen für das automatische Scannen über das Bedienfeld werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das Dialogfenster Einstellungen wird angezeigt.

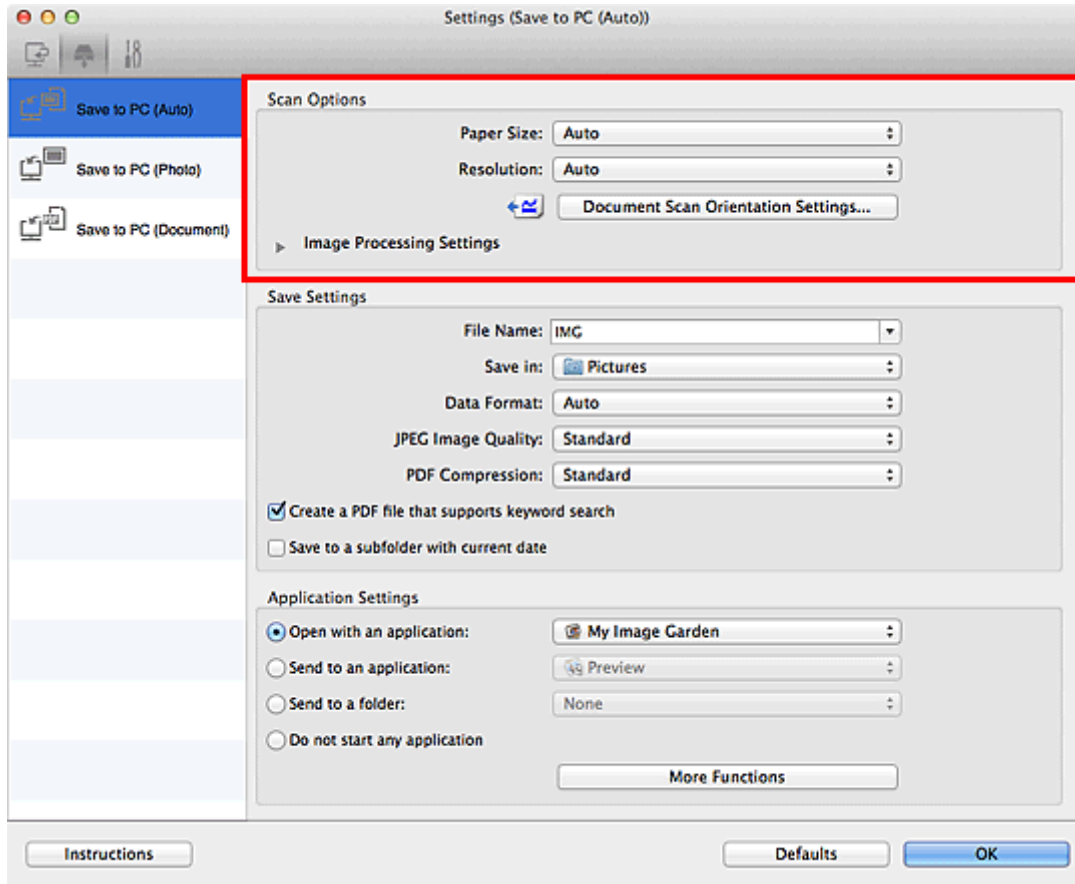
3. Wählen Sie einen Scanmodus auf der Registerkarte  (Scannen über das Bedienfeld) aus.



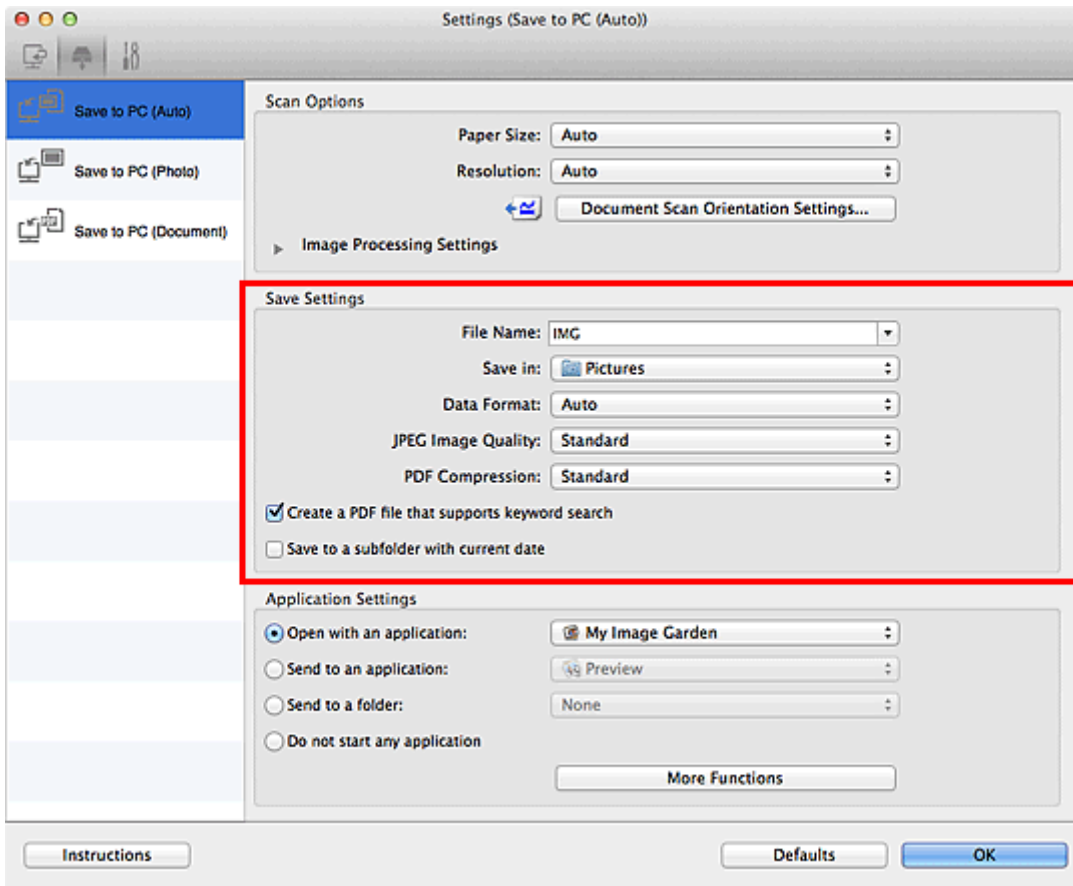
»» Hinweis

- Nachstehend finden Sie weitere Informationen.
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(automatisch\)\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(Foto\)\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Auf PC speichern \(Dokument\)\)](#)

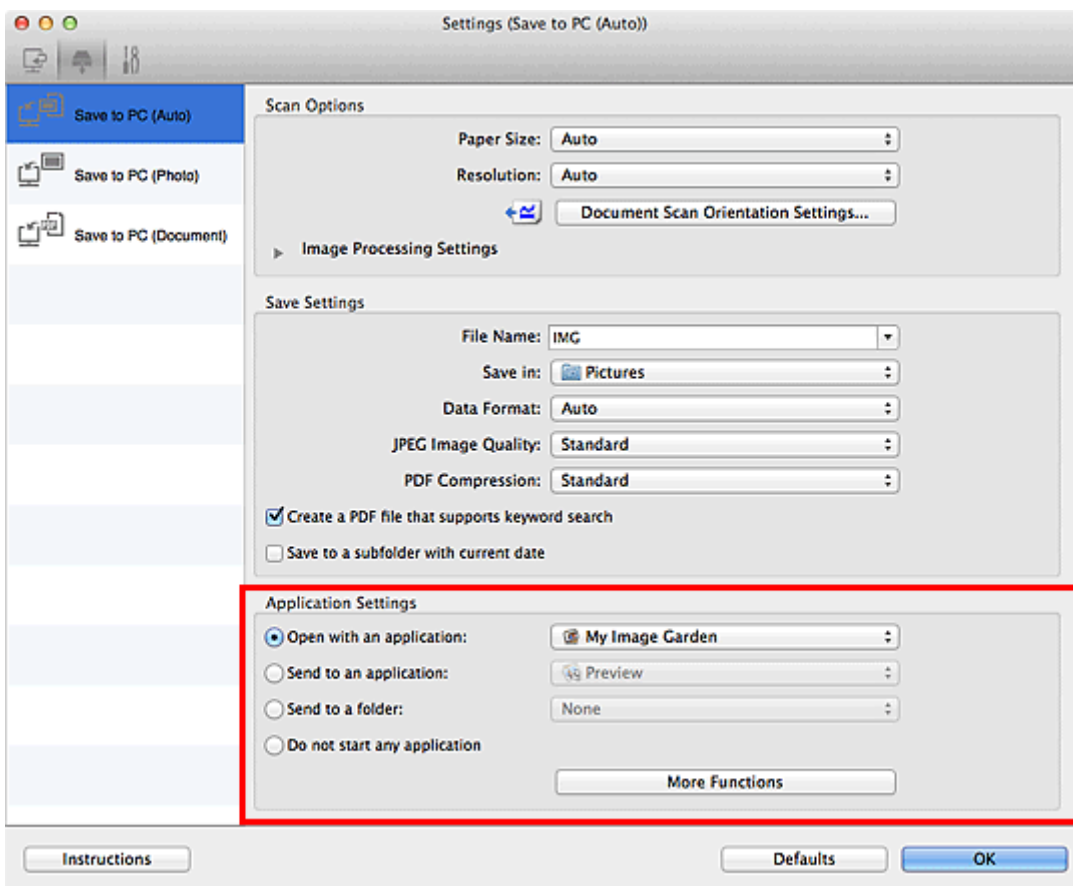
4. Wählen Sie die **Scan-Optionen (Scan Options)** aus.



5. Geben Sie den Dateinamen und andere Einstellungen unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** an.



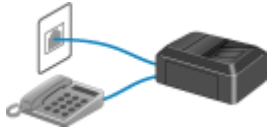
6. Wählen Sie Anwendung, die nach dem Scannen gestartet werden soll, unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** aus.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Die Vorgänge werden gemäß den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld starten.

Fax senden



Vorbereitungen für Faxübertragungen



Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds
am Gerät



Registrieren von Empfängern



Empfangen von Faxen



Weitere nützliche Faxfunktionen

Vorbereitungen für Faxübertragungen

Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an, und richten Sie das Gerät vor Verwendung der Faxfunktionen ein. Legen Sie anschließend die Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/ Uhrzeit und Sommerzeit, fest.

»» Wichtig

- Bei plötzlichem Stromausfall:

Wenn Sie versehentlich den Netzstecker ziehen oder ein Stromausfall auftritt, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- Die Einstellungen für Benutzerinformationen und Adressbuch bleiben erhalten.
- Alle Faxdokumente im Gerätespeicher, darunter die empfangenen und noch nicht gesendeten, werden gelöscht.

Bei einem plötzlichen Stromausfall ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Faxmitteilungen senden oder empfangen, Kopien erstellen oder Original scannen.
- Ob die Verwendung eines Telefons nach dem Anschließen möglich ist, hängt vom Telefon sowie von der Telefonleitung ab.

Einrichten des Geräts

Die Einrichtung des Geräts muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Gehen Sie zum Einrichten des Geräts folgendermaßen vor.

1. [Anschließen der Telefonleitung](#)

Schließen Sie das Gerät an Ihre Telefonleitung an.

2. [Einstellen des Telefonleitetyps](#)

Legen Sie den richtigen Telefonleitetyp für Ihre Telefonleitung fest.

3. [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

»» Hinweis

- Sie können die FaxEinstellung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige durchführen.

■ [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)

Wenn Sie die Einrichtung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige vornehmen, wird der Empfangsmodus auf **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** oder **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** eingestellt. Ändern Sie den Empfangsmodus, um Faxe mit **DRPD** oder **Network switch** zu empfangen.

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Festlegen der Grundeinstellungen für das Faxen

Sie können Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/Uhrzeit und Sommerzeit, festlegen.

■ Festlegen der Absenderinformationen

Anschließen der Telefonleitung

Die Verbindungsmethode variiert je nach Telefonleitung.

- Bei direktem Anschluss des Geräts an die Telefonleitungstypdose/Bei Anschluss des Geräts an den xDSL-Splitter:

■ [Einfacher Anschluss](#)

- Bei Anschluss des Geräts an eine andere Leitung wie xDSL:

■ [Anschließen unterschiedlicher Leitungen](#)

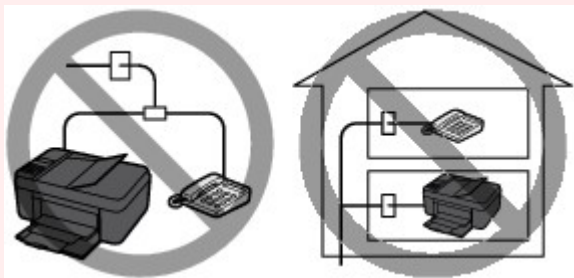
Erfolgt der Anschluss nicht ordnungsgemäß, kann das Gerät keine Faxmitteilungen versenden und empfangen. Sorgen Sie für den korrekten Anschluss des Geräts.

»» Wichtig

- Schließen Sie Faxgeräte und/oder Telefone nicht parallel an (nur USA und Kanada).

Wenn zwei oder mehr Faxgeräte und/oder Telefone parallel angeschlossen werden, können die folgenden Probleme auftreten, und das Gerät arbeitet möglicherweise nicht richtig.

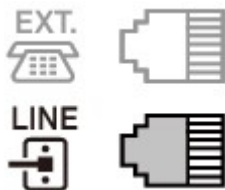
- Wenn Sie den Hörer eines parallel angeschlossenen Telefons während einer Faxübertragung abheben, können Fehler im Faxbild oder Kommunikationsfehler auftreten.
- Dienste wie Anrufer-Kennung usw. funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dem Telefon.



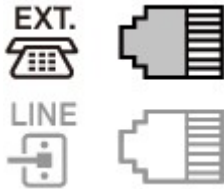
Wenn Sie einen parallelen Anschluss nicht vermeiden können, weisen Sie als Empfangsmodus **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** zu. Bedenken Sie aber, dass die oben beschriebenen Probleme auftreten können. Faxe können nur manuell empfangen werden.

Einfacher Anschluss

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Stecken Sie ein Ende des im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabels in die Buchse für Telefonkabel in der Nähe der Markierung "LINE" am Gerät. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel an der Wand oder die Buchse für Telefonkabel am xDSL-Splitter.



Stellen Sie beim Anschluss des Telefons an das Gerät sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Stecken Sie ein Ende des modularen Kabels in die Buchse für externe Geräte in der Nähe der Markierung "EXT." am Gerät. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel des Telefons.



Wichtig

- Achten Sie darauf, die Telefonleitung anzuschließen, bevor Sie das Gerät einschalten.
Falls Sie die Telefonleitung anschließen, während das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie das Gerät zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Warten Sie 1 Minute lang, und stecken Sie Telefonleitung und Netzstecker ein.

Hinweis

- Informationen zur Position der Buchse für Telefonkabel und der Buchse für externe Geräte finden Sie unter [Rückansicht](#).
- Vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters muss die Abdeckkappe des Telefonanschlusses entfernt werden.
- **Benutzer in Großbritannien:**
Wenn der Anschlussstecker des externen Geräts nicht in die Anschlussbuchse des Geräts passt, müssen Sie einen BT-Adapter kaufen und wie folgt vorgehen:
Schließen Sie den BT-Adapter an das modulare Kabel des externen Geräts und dann an die Buchse für externe Geräte an.

Anschließen unterschiedlicher Leitungen

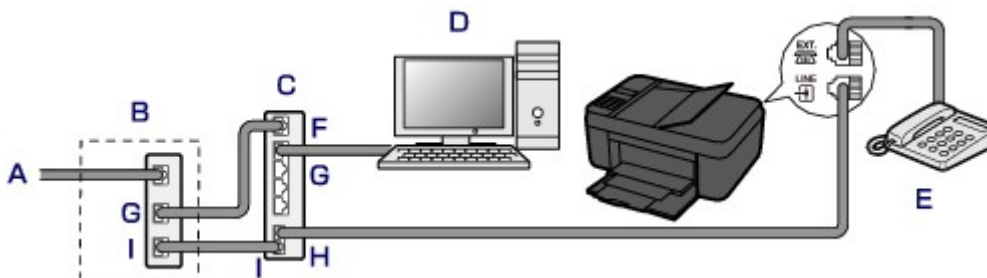
In diesem Abschnitt wird das Anschließen unterschiedlicher Leitungen vorgestellt.

Die folgenden Beispiele dienen der Illustration und stellen keine Garantie dar, dass sie für alle Anschlussbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Netzwerkgerät (Steuergerät, z. B. xDSL-Modem (Digital Subscriber Line) oder Terminaladapter) geliefert wurde, an das Sie dieses Gerät anschließen.

Hinweis

- xDSL ist eine allgemeine Bezeichnung für Kommunikationstechnologie der Hochgeschwindigkeitsklasse mit Telefonleitungen wie ADSL/HDSL/SDSL/VDSL.

- **Anschließen an ein Internettelefon**



- A. DSL-Leitung
- B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C. Breitbandrouter, kompatibel mit dem Internettelefon

- D. Computer
- E. Telefon oder Anrufbeantworter
- F. WAN-Anschluss (Wide Area Network)
- G. LAN-Anschluss (Local Area Network)
- H. TEL-Anschluss
- I. LINE-Anschluss

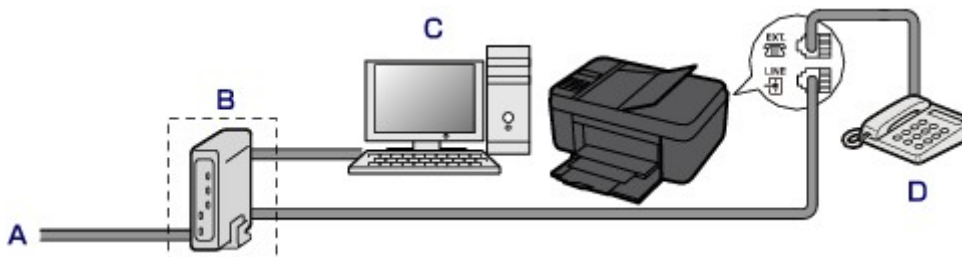
* Die Namen und Konfigurationen der Anschlüsse können je nach verwendetem Produkt abweichen.

»» Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

• Anschließen an xDSL



- A. Analoger Telefonanschluss
- B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C. Computer
- D. Telefon oder Anrufbeantworter

»» Wichtig

- Wenn der Splitter nicht in das Modem integriert ist, darf die Telefonleitung nicht vor dem Splitter (wandseitig) verzweigt werden. Außerdem dürfen nicht mehrere Splitter parallel angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß.

»» Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

• Anschließen an eine ISDN-Leitung

Hinweise zu ISDN-Verbindungen (Integrated Service Digital Network) und den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern, die mit dem Terminaladapter oder DFÜ-Router geliefert wurden.

Einstellen des Telefonleitungstyps

Stellen Sie vor Verwenden des Geräts sicher, dass Sie den Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung richtig eingestellt haben. Wenn Sie nicht genau wissen, über welchen Leitungstyp Sie verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung. Bei xDSL- oder ISDN-Anschlüssen wenden Sie sich an Ihren Telefon- oder Diensteanbieter, um eine Bestätigung des Leitungstyp zu erhalten.

»»» Wichtig

- **Benutzer in China**

Der Telefonleitungstyp wird automatisch ausgewählt, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen und das Gerät eingeschaltet haben. Wenn das Gerät jedoch über ein Steuergerät wie ein xDSL-Modem oder Terminaladapter angeschlossen ist, wird der Telefonleitungstyp u. U. nicht richtig ausgewählt.

Stellen Sie in diesem Fall den Telefonleitungstyp manuell ein.

Anweisungen zum manuellen Einstellen des Telefonleitungstyps in China finden Sie hier:

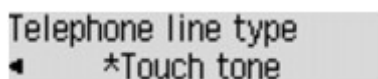
■ [Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China](#)

»»» Hinweis

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** wird nur in Ländern bzw. Regionen angezeigt, in denen **Impulswahl (Rotary pulse)** unterstützt wird.
- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) zur Prüfung der aktuellen Einstellung ausdrucken.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ einen Telefonleitungstyp aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Telephone line type
◀ *Touch tone

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Telefonleitungstyp manuell in China einstellen.

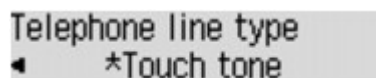
1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Auto. Leitungsausw. (TEL line auto select)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der aktuelle Telefonleitungstyp wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Telefonleitungstyp nicht ändern müssen, drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **AUS (OFF)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ einen Telefonleitungstyp aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Telephone line type
◀ *Touch tone

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einrichten des Empfangsmodus

Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

Weitere Informationen zum Einrichten des Empfangsmodus:

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Sie können den geeigneten Modus auswählen.

Weitere Informationen zum auswählbaren Empfangsmodus:

■ [Info zum Empfangsmodus](#)

Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

■ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

»» Hinweis

- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang.
Weitere Informationen zur jeweils gültigen Empfangsmethode für die einzelnen Empfangsmodi:
■ [Empfangen von Faxen](#)
- Wenn Sie eine Telefonleitung sowohl für Faxübertragungen als auch Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die Buchse für externe Geräte dieses Geräts anschließen.
Detaillierte Informationen zum Anschließen von Telefon oder Anrufbeantworter an das Gerät:
■ [Einfacher Anschluss](#)

Einrichten des Empfangsmodus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen des Empfangsmodus beschrieben.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Empfangsmodus aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Es wird ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob Sie erweiterte Einstellungen vornehmen möchten, eingeblendet.
Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, können Sie die erweiterten Einstellungen für die einzelnen Empfangsmodi festlegen.
■ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:
 - [Info zum Empfangsmodus](#)
- **DRPD** ist nur in den USA und Kanada verfügbar.
- Die Verfügbarkeit der Einstellung **Network switch** hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.
- Informationen zum Empfangen von Faxen und zu den Vorgehensweisen für die einzelnen Empfangsmodi finden Sie unter [Empfangen von Faxen](#).

Info zum Empfangsmodus

Sie können den für Ihre Faxbedingungen geeigneten Empfangsmodus auswählen. Hierzu zählt, ob eine eigene Telefonleitung für das Fax verwendet wird usw.

Empfangsmodus	Ihre Faxbedingungen	Empfangsvorgang
Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)	Wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an das Gerät angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter):	<p>Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon.</p> <p>Heben Sie den Hörer ab.</p> <p>Wenn es sich um einen Sprachanruf handelt, sprechen Sie am Telefon.</p> <p>Wenn es sich um ein Fax handelt, legen Sie den Hörer auf, sobald das Gerät mit dem Faxempfang beginnt.</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an das Gerät angeschlossen ist. Dieses richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
DRPD oder Network switch	Wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an das Gerät angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter) und einen Rufton-Erkennungsdienst von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben:	<p>Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon. Das Gerät erkennt einen Faxanruf anhand des Fax-Ruftons.</p> <p>Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen.</p> <p>Wenn das Gerät keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an das Gerät angeschlossen ist. Dieses richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
Nur-Fax-Modus (Fax only mode)	Wenn Sie keine Sprachanrufe erhalten:	Wenn ein Fax eingeht, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen.

Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

• **Erweiterte Einstellung in Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

- **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, empfängt das Gerät automatisch Faxe, nachdem das externe Gerät eine bestimmte Anzahl von Ruftönen generiert hat.

Sie können den Zeitraum bis zum Beginn des automatischen Empfangs angeben.

- **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, wechselt das Gerät automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus. Hierzu wird das Faxsignal (CNG-Signal) ausgewertet, sobald Sie den Telefonhörer abnehmen oder wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt. Wenn ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen ist, wählen Sie **EIN (ON)**, damit nach der Rufannahme durch den Anrufbeantworter automatisch in den Faxempfangsmodus gewechselt wird.

Wenn Sie **AUS (OFF)** wählen, wechselt das Gerät nicht automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus, selbst wenn das Gerät das Faxsignal (CNG-Signal) erkennt. Wählen Sie **AUS (OFF)**, wenn das Gerät während eines Anrufs nicht automatisch den Modus wechseln soll.

»» Hinweis

- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, steht die mit **Eingehender Anruf (Incoming ring)** in **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** festgelegte Anzahl von Ruftönen des externen Geräts in **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** zur Verfügung.

Wenn Sie in **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts festlegen möchten, wählen Sie **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** unter **Menü FAX (FAX menu)**, legen die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts über **Eingehender Anruf (Incoming ring)** fest und wechseln dann zu **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)**.

- Wenn Sie den Duplex Ringing-Service in Hongkong abonniert haben, empfiehlt es sich, die Funktion **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **AUS (OFF)** zu stellen.

• **Erweiterte Einstellung im Nur-Fax-Modus (Fax only mode)**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

• **Erweiterte Einstellung in DRPD**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

- **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)**

Hiermit wird der Rufton eines Anrufs festgelegt, anhand dessen das Gerät einen Faxanruf erkennt.

Wenn Sie von Ihrem Telefonanbieter einen Rufton-Erkennungsdienst (DRPD) abonniert haben, legen Sie den Rufton so fest, dass er mit dem Ihnen zugeteilten Rufton übereinstimmt.

■ [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

- **Erweiterte Einstellung in Network switch**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

Wenn Sie einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben, werden Ihnen von diesem Anbieter auf einer Leitung zwei oder mehr Telefonnummern mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen zugeteilt, wodurch Sie für Fax- und Sprachanwendungen über eigene Telefonnummern verfügen und dennoch nur eine Leitung benötigen. Die Ruftöne werden vom Gerät automatisch überwacht, und bei Erkennen des Fax-Ruftons wird das Fax automatisch empfangen.

Zum Verwenden von DRPD gehen Sie wie folgt vor, um den Fax-Rufton laut Zuteilung Ihres Telefonanbieters einzustellen.

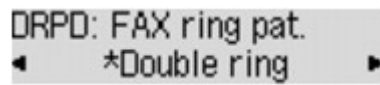
»» Hinweis

- Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um weitere Informationen über diesen Service zu erhalten.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **DRPD** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Es wird ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob Sie erweiterte Einstellungen vornehmen möchten, eingeblendet.
6. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ja (Yes)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)** wird angezeigt.

- Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Rufton aus, den Ihr Telefonanbieter Ihrer Faxnummer zugeteilt hat, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



DRPD: FAX ring pat.
◀ *Double ring ▶

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Norm. Rufz. (Normal ring)**, **Doppelt. Rufz. (Double ring)**, **Kurz-kurz-lang (Short-short-long)** und **Kurz-lang-kurz (Short-long-short)**.

▶▶ Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Festlegen der Absenderinformationen

Sie können Absenderinformationen wie Datum/Uhrzeit, Gerätename und Fax-/Telefonnummer des Geräts festlegen.

■ [Info zu Absenderinformationen](#)

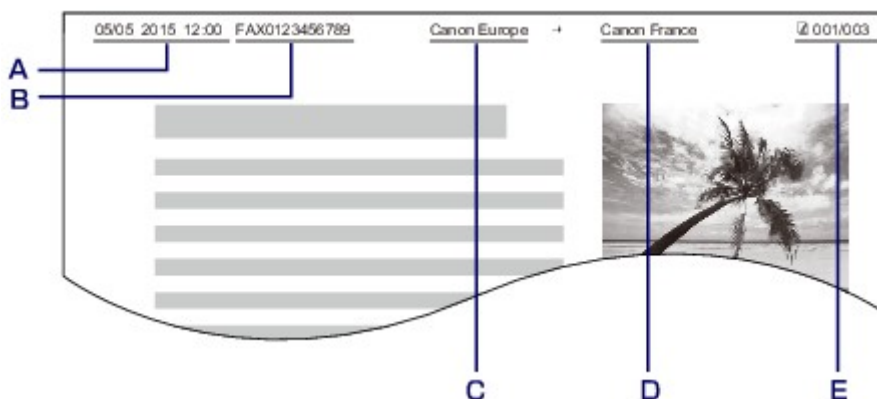
■ [Einstellen von Datum und Uhrzeit](#)

■ [Einstellen der Sommerzeit](#)

■ [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

Info zu Absenderinformationen

Wenn der Gerätename und die Fax-/Telefonnummer des Geräts registriert sind, werden diese Daten zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Absenderinformationen auf dem Empfänger-Faxgerät ausgedruckt.



- A. Datum und Uhrzeit der Übermittlung
- B. Fax-/Telefonnummer des Geräts
- C. Gerätename
- D. Der registrierte Empfängername wird beim Senden von Faxen ausgedruckt.
- E. Seitennummer

»» Hinweis

- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) ausdrucken, um die gespeicherten Absenderinformationen zu überprüfen.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

- Beim Senden einer Faxmitteilung in Schwarzweiß können Sie wählen, ob die Absenderinformationen innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs gedruckt werden sollen.

Legen Sie die Einstellung über die Option **TTI-Position (TTI position)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** fest.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

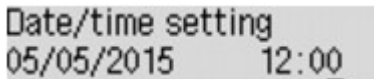
- Sie können das Datum beim Drucken in einem von drei Formaten ausgeben lassen: **JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD)**, **MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY)** und **TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY)**.

Wählen Sie das Datumsformat zum Drucken in **Datumsanz.format (Date display format)** unter **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus.

■ [Gerätbenutz.einst.](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen von Datum und Uhrzeit beschrieben.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, und geben Sie Datum und Uhrzeit mit den Zifferntasten ein.


The screenshot shows a grey background with the text 'Date/time setting' at the top. Below it, the date '05/05/2015' and the time '12:00' are displayed. The time '12:00' has a small cursor under the '0'.
7. Drücken Sie die Taste **OK**.
8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Sommerzeit

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihr Gerät so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

»» Wichtig

- In Bezug auf die Option **SZ-Einstellung (DST setting)** sind nicht für alle Länder oder Regionen die aktuellsten Informationen standardmäßig eingerichtet. Sie müssen die Standardeinstellung selbst nach den aktuellsten Informationen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ändern.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **SZ-Einstellung (DST setting)** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Zum Deaktivieren der Sommerzeit wählen Sie die Option **AUS (OFF)**.

7. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Beginn Datum/Zeit (Start date/time)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Monat aus, in dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Woche aus, in der die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

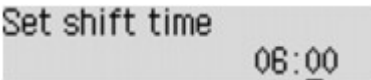
6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Tag aus, an dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, und geben Sie mit den Zifferntasten den Beginn der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.



Set shift time 06:00

8. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ende Datum/Zeit (End date/time)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Monat aus, in dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Woche aus, in der die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Tag aus, an dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, und geben Sie mit den Zifferntasten das Ende der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
07:00

9. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Registrieren der Benutzerinformationen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Registrierung der Benutzerinformationen beschrieben.

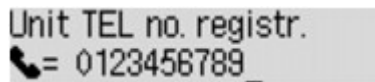
»» Hinweis

- Geben Sie Ihren Namen und Ihre Fax-/Telefonnummer auf dem Bildschirm **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)** und **Registr. Geräte name (Unit name registr.)** ein (nur USA), bevor Sie ein Fax versenden.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts mithilfe der Zifferntasten ein.



Unit TEL no. registr.
☎= 0123456789_

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

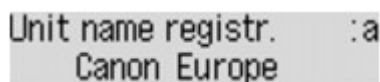
»» Hinweis

- Sie können für die Fax-/Telefonnummer des Geräts bis zu 20 Ziffern einschließlich Leerzeichen eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

6. Geben Sie den Gerätenamen ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Registr. Geräte name (Unit name registr.)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie den Gerätenamen mithilfe der Zifferntasten ein.



Unit name registr. :a
Canon Europe_

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 24 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- **Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer** 📄 **Grundlagen**
- **Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)**
- **Einstellungselemente für das Senden von Faxen**
- **Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen**

Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Faxe direkt senden, indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben.

Wichtig

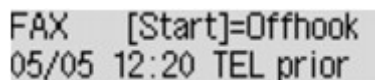
- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.



FAX [Start]=Offhook
05/05 12:20 TEL prior

3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

Wichtig

- Falls Sie ein doppelseitiges Dokument senden möchten, legen Sie es auf die Auflagefläche. Der ADF ist zum automatischen Scannen und Senden von doppelseitigen Dokumenten nicht geeignet.

Hinweis

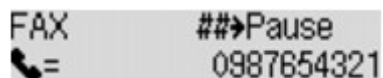
- Einzelheiten zu den Dokumenttypen und deren Zustand sowie zum Einlegen von Dokumenten:

■ [Auflegen von Originalen](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.



FAX ##→Pause
☎= 0987654321

Wählen Sie mithilfe der folgenden Tasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

Zifferntasten:

Zum Eingeben der Nummer.

Taste ►:

Zum Eingeben eines Leerzeichens.

Taste ◀:

Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Taste **#**:

Wenn Sie diese Taste einmal drücken, wird "#" eingegeben. Wenn Sie diese Taste ein weiteres Mal drücken, wird "P" eingegeben.

6. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen des Dokuments.

»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.
- Öffnen Sie erst den Vorlagendeckel, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

7. Starten Sie den Sendevorgang.

- **Wenn Sie das Dokument in den ADF einlegen:**

Das Gerät scannt das Dokument automatisch und beginnt mit dem Senden des Fax.

»» Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

- **Beim Auflegen des Dokuments auf die Auflagefläche:**

Nach dem Scannen des Dokuments wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob Sie das nächste Dokument einlegen möchten.

Um das gescannte Dokument zu senden, drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Um mehrere Seiten zu senden, befolgen Sie die Anweisung zum Auflegen der nächsten Seite, und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu senden.
- Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.

»» Hinweis

- Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, finden Sie in dessen Bedienungsanleitung Informationen zum Wählen der Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
- Wenn das Fax vom Gerät nicht gesendet werden konnte, da die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

■ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Ungesendete Dokumente, für die die Wahlwiederholung noch aussteht, werden im Gerätespeicher abgelegt. Bei einem auftretenden Sendefehler werden diese Dokumente nicht gespeichert.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

- Trennen Sie das Gerät erst dann von der Stromversorgung, wenn alle Dokumente gesendet wurden. Falls Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, werden alle ungesendeten Dokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

Es gibt zwei Methoden der Wahlwiederholung: Automatische Wahlwiederholung und manuelle Wahlwiederholung.

- Automatische Wahlwiederholung

Wenn die Leitung des Empfängers beim Senden eines Dokuments besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall vom Gerät erneut gewählt.

■ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Manuelle Wahlwiederholung

Mit den Zifferntasten können Sie die gewählten Empfängernummern erneut wählen.

■ [Manuelle Wahlwiederholung](#)

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

»» Hinweis

- Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.
- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn die automatische Wahlwiederholung am Gerät aktiviert ist, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung mit **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

»» Wichtig

- Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Gerätespeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht und nicht gesendet.



»» Hinweis

- Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.
- Löschen Sie zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung das nicht gesendete Fax aus dem Speicher des Geräts, während sich das Gerät für die Wahlwiederholung im Standby-Modus

befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#).

Manuelle Wahlwiederholung

Führen Sie für eine manuelle Wahlwiederholung die folgenden Schritte aus.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.
 [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)
5. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
6. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Wahlwiederhol. (Redial)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Wahlwiederhol. (Redial)** wird angezeigt.

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Empfängernummer für die Wahlwiederholung aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

»»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

»»» Hinweis

- Das Gerät speichert bis zu 10 der zuletzt durch die Eingabe der Fax-/Telefonnummern angewählten Empfänger für die manuelle Wahlwiederholung. Beachten Sie, dass das Gerät keine Empfänger speichert, die über die Wahlwiederholung oder durch Auswahl aus dem Adressbuch angewählt wurden.
- Drücken Sie zum Abbrechen der manuellen Wahlwiederholung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.

- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover)** **[OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Wenn Sie **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Menü (Menu)** im Fax-Standby-Bildschirm gedrückt haben, können Sie die Einstellungen für Scan-Kontrast und -Auflösung festlegen.

Passen Sie Scankontrast und -auflösung gemäß folgender Anleitung an.

1. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** im Fax-Standby-Bildschirm.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die Option **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die Option **Scan-Kontrast (Scan contrast)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Scan-Kontrast (Scan contrast)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** den Scan-Kontrast aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



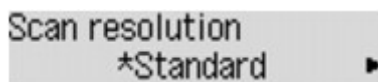
Mit der Taste **◀** verringern Sie den Scan-Kontrast, und mit der Taste **▶** erhöhen Sie den Scan-Kontrast.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, wird auf der LCD-Anzeige wieder der Bildschirm **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** angezeigt.

5. Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die Option **Scanauflösung (Scan resolution)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Scanauflösung (Scan resolution)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Scan-Auflösung mit der Taste **◀▶** aus.



Folgende Einstellungen sind in **Scanauflösung (Scan resolution)** auswählbar.

Standard

Geeignet für Dokumente, die nur Text enthalten.

Fein (Fine)

Geeignet für fein gedruckte Dokumente.

Extrafein (Extra fine)

Geeignet für detaillierte Illustrationen oder Dokumente in feiner Druckqualität.

Wenn das Faxgerät des Empfängers mit **Extrafein (Extra fine)** (300 x 300 dpi) nicht kompatibel ist, wird das Fax mit der Auflösung **Standard** oder **Fein (Fine)** gesendet.

Foto (Photo)

Geeignet für Fotos.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Beim Senden eines Farbfax werden Dokumente immer mit derselben Auflösung gescannt (200 x 200 dpi). Die Bildqualität (Komprimierungsrate) wird von der ausgewählten Scanauflösung bestimmt. Ausgenommen von dieser Regel sind die Optionen **Extrafein (Extra fine)** und **Foto (Photo)**, die dieselbe Bildqualität liefern.

7. Drücken Sie die Taste **OK**.

Auf der LCD-Anzeige wird wieder der Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen

- **Senden eines Faxes nach einem Telefonat**
- **Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger**
- **Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)**
- **Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen**
- **Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer**

Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Wenn Sie vor dem Senden eines Fax mit dem Empfänger sprechen möchten oder der Empfänger kein automatisch empfangsbereites Faxgerät besitzt, können Sie nach dem Telefonat das Fax manuell senden, um zu prüfen, ob Faxe empfangen werden können.

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Fax manuell zu senden.
- Bei der manuellen Übertragung können die zu sendenden Dokumente nicht auf die Auflagefläche gelegt werden. Legen Sie die Dokumente in den ADF ein.

Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, senden Sie ein Fax mit der automatischen Übertragungsfunktion.

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

- Wenn Sie vor dem Senden des Fax mit dem Empfänger sprechen möchten, müssen Sie ein Telefon an das Faxgerät anschließen.

Weitere Informationen zum Anschließen eines Telefons an das Gerät:

■ [Einfacher Anschluss](#)

»» Hinweis

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. [Legen Sie Dokumente in den ADF ein.](#)
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.
■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)
5. Heben Sie den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab.
6. Wählen Sie auf dem Telefon die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
7. Sprechen Sie mit dem Empfänger.

Wenn Sie anstatt der Stimme des Empfängers ein schrilles Signal hören, können Sie nicht überprüfen, ob der Empfänger Faxe empfangen kann. Wenn Sie die Faxübertragung abbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf. Wenn Sie das Fax senden möchten, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8. Bitten Sie den Empfänger, das Faxgerät auf Faxempfang einzustellen.
9. Wenn Sie ein schrilles Signal hören, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

»»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

10. Legen Sie den Hörer auf.

»»» Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger

Das Registrieren von Fax-/Telefonnummern und Namen des Empfängers im Adressbuch des Geräts vereinfacht den Faxversand für Sie.

»»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

»»» Hinweis

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressbuch (Directory)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm zur Auswahl eines registrierten Empfängers wird angezeigt.

7. Wählen Sie einen registrierten Empfänger aus.

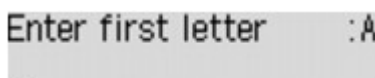
Sie können einen Empfänger über zwei Methoden auswählen. Mit der Taste **#** können Sie zwischen den Methoden umschalten.

- Wenn der folgende Bildschirm auf der LCD-Anzeige angezeigt wird:



Verwenden Sie die Taste ◀▶, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **1. Buchstaben eing. (Enter first letter)** angezeigt wird:



Wenn Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens, den Sie suchen möchten, eingeben, werden die registrierten Empfänger in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

☎= 0678912345
*05 Tommy. L. Jones

Verwenden Sie die Taste ◀▶, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

▶▶▶ Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

▶▶▶ Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.
- Wenn das Fax vom Gerät nicht gesendet werden konnte, da die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

■ Automatische Wahlwiederholung

Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.

Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)

Mit diesem Gerät können Sie dasselbe Dokument gleichzeitig an maximal 21 Empfänger versenden. Sie können die Empfänger durch kombinierte Eingabe der Fax-/Telefonnummern und Auswahl der registrierten Empfänger (die jeweilige Empfängernummer sowie die Gruppenwahl) festlegen.

Die folgende Anzahl von Empfängern kann in Kombination festgelegt werden.

- Der im Gerät registrierte Empfänger:
Bis zu 20 (Gesamtheit der einzelnen Empfängernummern und Gruppenwahlen)
- Eingeben der Fax-/Telefonnummern oder Wahlwiederholung:
1

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen und die Dokumente einzeln zu senden.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie regelmäßig Dokumente an denselben Kreis von Empfängern versenden, können Sie die Nummern dieser Empfänger für eine Gruppenwahl zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie ganz einfach Dokumente an alle Empfänger innerhalb der Gruppe schicken.

■ [Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl](#)

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Geben Sie den ersten Empfänger an.

Legen Sie den ersten Empfänger mit einer der folgenden Methoden fest:

- Indem Sie den im Gerät registrierten Empfänger festlegen:

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Adressbuch (Directory)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger](#)

- Indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben:

Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers über die Zifferntasten, ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

»» Hinweis

- Wenn für **Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** die Option **EIN (ON)** eingestellt ist, geben Sie die Nummer erneut über die Zifferntasten ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

- Durch Wahlwiederholung:

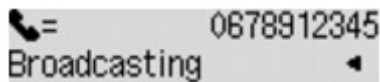
Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Wahlwiederhol. (Redial)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen Sie danach mit der Taste ◀▶ die Nummer aus, die Sie wählen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

■ [Manuelle Wahlwiederholung](#)

6. Fügen Sie den Empfänger hinzu.

Wenn Sie den Empfänger bereits durch Eingeben der Fax-/Telefonnummern oder mithilfe der Listen getätigter Anrufe angegeben haben, geben Sie einen Empfänger aus den registrierten Empfängern an.

Seq.-Rundsenden (Broadcasting) wird angezeigt, nachdem mehrere Empfänger angegeben wurden.



Wenn Sie einen weiteren Empfänger hinzufügen möchten, dann wiederholen Sie die beschriebenen Schritte.

»» Hinweis

- Wenn **Seq.-Rundsenden (Broadcasting)** angezeigt wird, können Sie die eingegebenen Nummern überprüfen, indem Sie die Taste ◀▶ drücken.
- Mit der Taste **Zurück (Back)** können Sie die zuletzt eingegebene Empfängernummer löschen.

7. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

»» Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK]** **Dokumentaussgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, wird die Faxübertragung an alle festgelegten Empfänger abgebrochen. Es ist nicht möglich, die Faxübertragung nur zu einem Empfänger abzuberechnen.
-

Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

Dieses Gerät verfügt über zwei Funktionen zum Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen.

- Senden von Faxen nach zweimaligem Eingeben der Fax-/Telefonnummer

Bei dieser Funktion müssen Sie die Fax-/Telefonnummer nach der Eingabe über die Zifferntasten erneut eingeben, sodass eine falsche Eingabe vom Gerät verhindert wird.

■ [Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung \(Neueingabe der Faxnummer\)](#)

- Senden von Faxen, nachdem das Gerät die Informationen vom Faxgerät des Empfängers überprüft hat

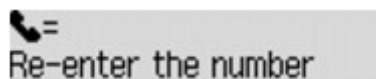
Vor dem Senden eines Fax wird vom Gerät geprüft, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen.

■ [Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen \(Überprüfen der Empfängerinformationen\)](#)

Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)

Legen Sie für **Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)** die Einstellung **EIN (ON)** entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Sicherheit einstell. (Security control)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



▶▶ Hinweis

- Wenn die Nummer nicht mit der zuerst eingegebenen Nummer übereinstimmt, wird der Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen)

Legen Sie für **RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info)** die Einstellung **EIN (ON)** entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist beim manuellen Senden von Faxen nicht verfügbar.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Sicherheit einstell. (Security control)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Wichtig

- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Gerät die Faxinformationen des Empfängers nicht empfangen kann oder die empfangenen Informationen nicht mit der Telefon-/Faxnummer übereinstimmen.

Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxe mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer zu senden.

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

- Bei der manuellen Übertragung können die zu sendenden Dokumente nicht auf die Auflagefläche gelegt werden. Legen Sie die Dokumente in den ADF ein.

Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, senden Sie ein Fax mit der automatischen Übertragungsfunktion.

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

»» Hinweis

- Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinst. (Hook setting)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. [Legen Sie Dokumente in den ADF ein.](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

6. Geben Sie den Empfänger an.

Legen Sie den Empfänger mit einer der folgenden Methoden fest:

- Indem Sie den im Gerät registrierten Empfänger festlegen:

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Adressbuch (Directory)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger](#)

- Indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben:

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers ein.

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

- Manuelle Wahlwiederholung:

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Wahlwiederhol. (Redial)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen Sie danach mit der Taste ◀▶ die Nummer aus, die Sie wählen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

■ [Manuelle Wahlwiederholung](#)

7. Wenn Sie ein schrilles Signal hören, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

▶▶ Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

▶▶ Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK]** **Dokumentaussgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Registrieren von Empfängern

- ▶ **Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts**
- ▶ **Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm**

Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts

Durch das vorherige Registrieren von Empfängern im Adressbuch des Geräts können Sie Fax-/Telefonnummern einfacher wählen.

Folgende Registrierungsmethoden sind verfügbar:

- Empfängerregistrierung

Durch das Registrieren der Fax-/Telefonnummer sowie des Namens des Empfängers können Sie Faxe senden, indem Sie einen registrierten Empfänger aus dem Adressbuch des Geräts auswählen.

■ [Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger](#)

- Gruppenwahlregistrierung

Sie können zwei oder mehr registrierte Empfänger im Voraus in einer Gruppe kombinieren. Sie können das gleiche Dokument an alle registrierten Empfänger in dieser Gruppe senden.

■ [Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl](#)

Sie können insgesamt bis zu 100 einzelne Empfänger und Gruppenwahlen registrieren.

»» Hinweis

- Informationen zum Ändern der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Ändern von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Löschen der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Löschen von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Drucken einer Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern und Namen der Empfänger finden Sie unter [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#).
- Mit dem Kurzwahlprogramm können Sie die für den Empfänger oder die Gruppenwahl auf dem Computer registrierten Informationen registrieren, ändern und löschen.

■ [Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm](#)

Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger

Bevor Sie das Adressbuch des Geräts verwenden können, müssen Sie zuerst die Fax-/Telefonnummern der Empfänger registrieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern der Empfänger zu registrieren.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

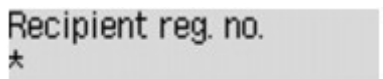
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Empfänger (Recipient)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.



Recipient reg. no.
★

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird seine Fax-/Telefonnummer neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** angezeigt.

8. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie die Taste **OK**.

9. Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger.

Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger entsprechend der gewählten Registrierungsmethode.

- **Aus Liste getät. Anr. (From call log (OUT))**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe angezeigt.

Outgoing call log
☎ = 0567891234

1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die in den Protokollen für abgehende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Gerät registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens aus den Protokollen für ankommende Anrufe angezeigt.

Incoming call log
J. Willard

1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die in den Protokollen für ankommende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Gerät registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

▶▶ Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Direct entry)**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Eingabe der Fax-/Telefonnummer angezeigt.

TEL number
☎ = _

1. Geben Sie die zu registrierende Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein.

TEL number ##→Pause
☎ = 0987654321_

2. Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Gerät registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

▶▶ Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- Drücken Sie zweimal die Taste **#**, um eine Pause einzugeben.

- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton ("T") eingeben.

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Namen des Empfängers ein.

Name :a
L. George

Wenn Sie in Schritt 8 einen Namen aus **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))** auswählen, ist der Name möglicherweise bereits eingegeben. Fahren Sie mit Schritt 10 fort, wenn Sie den Namen nicht ändern.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen weiteren Namen und eine weitere Nummer eines Empfängers registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die registrierten Nummern und Namen der Empfänger überprüfen, indem Sie die **EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)** ausdrucken.

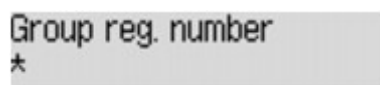
■ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

Wenn Sie zwei oder mehr registrierte Empfänger für eine Gruppenwahl registrieren, können Sie dasselbe Dokument nacheinander an alle Empfänger senden, die für die Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Gruppenwahl (Group dial)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.



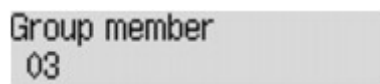
Group reg. number
★

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

▶▶▶ Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird der registrierte Gruppenname angezeigt.

Der Bildschirm **Gruppenmitglied (Group member)** wird angezeigt.



Group member
03

8. Registrieren Sie den registrierten Empfänger als Mitglied der Gruppenwahl.

1. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
2. Wählen Sie einen Empfänger aus, um ihn als Mitglied zu registrieren.

Sie können einen Empfänger über zwei Methoden auswählen. Mit der Taste **#** können Sie zwischen den Methoden umschalten.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **Zur Gruppe hinzufügen. (Add to group)** angezeigt wird:

Add to group
03 *00 L. George

Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **1. Buchstaben eing. (Enter first letter)** angezeigt wird:

Enter first letter :A

Wenn Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens, den Sie suchen möchten, eingeben, werden die registrierten Empfänger in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Add to group
03 *05 Tommy. L. Jones

Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Der ausgewählte Empfänger wird als Mitglied der Gruppenwahl registriert.

Group member
03 *05 Tommy. L. Jones

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen, und fügen Sie ein weiteres Mitglied hinzu.

Wiederholen Sie diesen Schritt zur Registrierung eines anderen Empfängers für dieselbe Gruppenwahl.

▶▶ Hinweis

- Sie können die für die Gruppenwahl registrierte ID-Nummer und den Empfängernamen mit der Taste ◀▶ überprüfen.

9. Drücken Sie nach dem Registrieren des Mitglieds für die Gruppenwahl die Taste **OK**.

Der Bildschirm zur Eingabe des Gruppennamens wird angezeigt.

Group name :a

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Gruppennamen ein.

Group name :1
Friend 1_

▶▶ Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie eine weitere Gruppe registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die für die Gruppenwahl registrierten Empfänger überprüfen, indem Sie die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) ausdrucken.

■ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Ändern von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu ändern, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Ändern Sie die registrierten Informationen.
 - So ändern Sie die Informationen zum Empfänger:
 1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Empfänger (Recipient)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten die ID-Nummer eines Empfängers aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Bearbeiten (Edit)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm zur Auswahl einer Registrierungsmethode wird beim Registrieren von Empfängern ebenfalls angezeigt.
 4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 5. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - **Aus Liste getät. Anr. (From call log (OUT))** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:
Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer der abgehenden Anrufprotokolle wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:
Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens der eingehenden Anrufprotokolle wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Direct entry)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:


Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

Nachdem die Bearbeitung der Fax-/Telefonnummer des Empfängers abgeschlossen ist, wird der Bildschirm zur Bearbeitung des Empfängernamens angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

■ Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

- Drücken Sie zweimal die Taste , um eine Pause einzugeben.
- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton ("T") eingeben.




6. Ändern Sie den Namen des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

- So ändern Sie eine Gruppenwahl:

1. Verwenden Sie die Taste , um **Gruppenwahl (Group dial)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Tasten  oder den Zifferntasten eine zu ändernde ID-Nummer der Gruppenwahl aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste  die Option **Bearbeiten (Edit)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Bearbeiten Sie das Mitglied der Gruppenwahl.

Zum Hinzufügen eines Mitglieds drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen. Fügen Sie dann ein weiteres Mitglied hinzu.

Zum Löschen eines Mitglieds wählen Sie das Mitglied aus, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die Taste **Tonwahl (Tone)**.

5. Ändern Sie den Gruppennamen, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Löschen von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu löschen, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Löschen Sie die registrierten Informationen.
 - So löschen Sie die Informationen zum Empfänger:
 1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Empfänger (Recipient)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ oder den Zifferntasten eine zu löschende ID-Nummer der Gruppenwahl aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Löschen (Delete)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ja (Yes)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - So löschen Sie eine Gruppenwahl:
 1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Gruppenwahl (Group dial)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ oder den Zifferntasten eine zu löschende ID-Nummer der Gruppenwahl aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **Löschen (Delete)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ja (Yes)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Sie können eine Liste der Fax-/Telefonnummern ausdrucken und in der Nähe des Geräts aufbewahren, um sie beim Wählen zu verwenden.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ber./Listen drucken (Print reports/lists)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Adressbuchliste (Directory list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um das zu druckende Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn Sie **Empfänger (Recipient)** ausgewählt haben:

Verwenden Sie die Taste ◀▶, um zu wählen, ob die Liste in alphabetischer Reihenfolge gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge gedruckt.

Wenn Sie **Nein (No)** wählen, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in der Reihenfolge der ID-Nummern gedruckt.

- Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** ausgewählt haben:

GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) wird gedruckt.

Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm

Info zum Kurzwahlprogramm

Mit dem Kurzwahlprogramm können die im Gerät registrierten Fax-/Telefonnummern an einen Computer weitergeleitet und dort registriert/geändert werden. Darüber hinaus können Sie die Fax-/Telefonnummer, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers und auf dem Computer bearbeitete zurückgewiesene Nummern im Gerät registrieren. Sie können sie auch auf einem Computer als Backup speichern.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie ein Backup dieser registrierten Daten mit dem Kurzwahlprogramm auf dem Computer durchführen.

■ [Starten des Kurzwahlprogramms](#)

■ [Dialog Kurzwahlprogramm](#)

■ [Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer](#)

■ [Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm](#)

■ [Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm](#)

■ [Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm](#)

■ [Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms](#)

■ [Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms](#)

■ [Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät](#)

■ [Deinstallieren des Kurzwahlprogramms](#)

Starten des Kurzwahlprogramms

Überprüfen Sie vor dem Starten des Kurzwahlprogramms die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (Druckertreiber und Kurzwahlprogramm) ist installiert.**

Falls Druckertreiber oder Kurzwahlprogramm noch nicht installiert ist, können Sie sie von unserer Website installieren.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

Wenn das Gerät in Betrieb ist oder der Computer sich im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie keine Kabel anschließen oder trennen.

Wenn das Gerät mit LAN-Verbindung kompatibel ist, stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Computer mit LAN-Verbindung verbunden ist, um das Kurzwahlprogramm über LAN-Verbindung nutzen zu können.

Starten Sie das Kurzwahlprogramm wie im Folgenden beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie die Option **Programme (Applications)** im Finder-Menü **Gehe zu (Go)**.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**.
5. Doppelklicken Sie auf **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**.

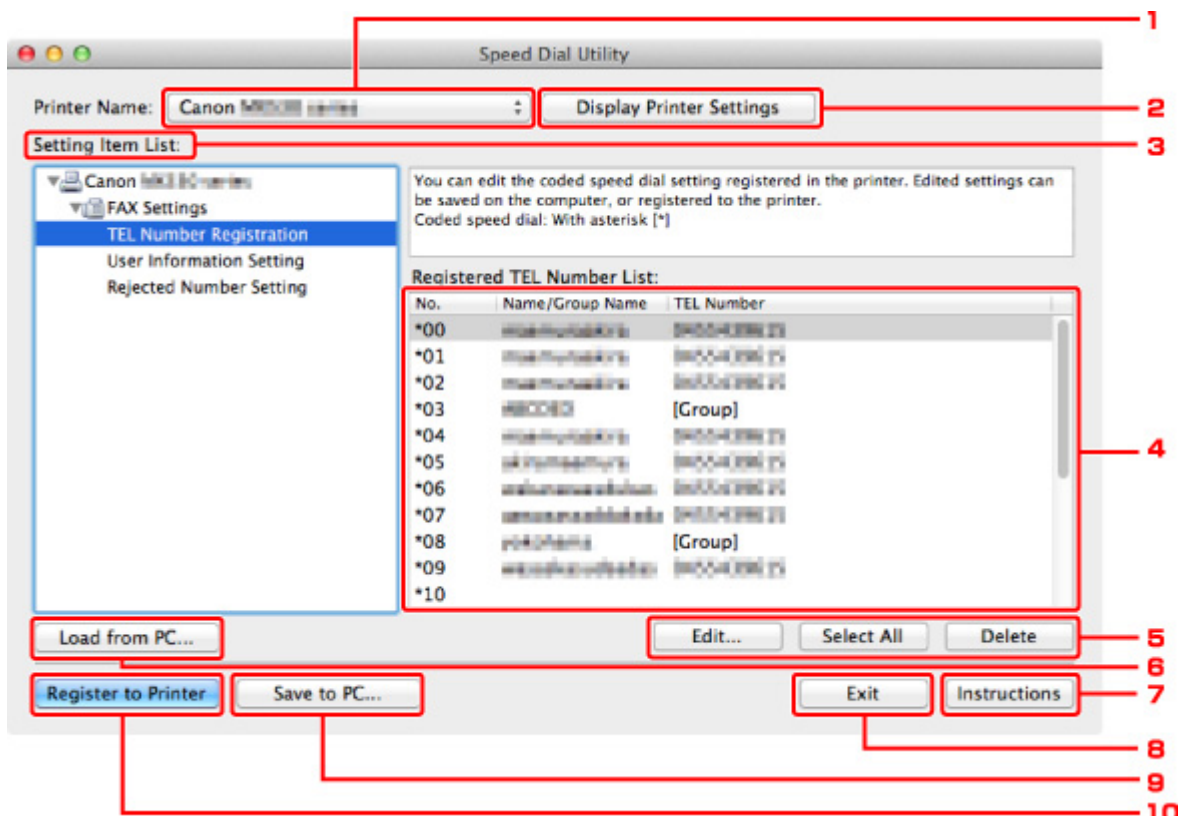
Das Kurzwahlprogramm wird gestartet.

Hinweis

- Sie können das Kurzwahlprogramm auch über Quick Menu oder Quick Toolbox starten.

Dialog Kurzwahlprogramm

Die folgenden Optionen sind Bestandteil des Dialogs **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**.



1. Druckername: (Printer Name:)

Sie können das Gerät auswählen, für das die registrierten Informationen mit dem Kurzwahlprogramm bearbeitet werden sollen.

2. Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)

Sie können die registrierten Informationen des unter **Druckername: (Printer Name:)** ausgewählten Geräts in das Kurzwahlprogramm laden.

3. Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)

Wählen Sie die zu bearbeitenden registrierten Informationen aus. Wählen Sie einen Eintrag aus **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**, **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)** und **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

4. Liste der registrierten Informationen

Hier werden die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen angezeigt.

5. Bearbeiten... (Edit...)/Alle auswählen (Select All)/Löschen (Delete)

Hier können Sie die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen bearbeiten/löschen bzw. alle registrierten Informationen auswählen.

Wenn mehrere Einträge in der Liste mit den registrierten Informationen ausgewählt sind, steht die Schaltfläche **Bearbeiten... (Edit...)** nicht zur Verfügung.

6. **Von PC laden... (Load from PC...)**

Hier werden die registrierten Informationen, die auf dem Computer gespeichert sind, angezeigt.

7. **Anweisungen (Instructions)**

Zeigt dieses Handbuch an.

8. **Beenden (Exit)**

Hiermit wird das Kurzwahlprogramm beendet. Die mit dem Kurzwahlprogramm registrierten oder bearbeiteten Informationen werden weder auf dem Computer gespeichert noch im Gerät registriert.

9. **Auf PC speichern... (Save to PC...)**

Sie können die mit dem Kurzwahlprogramm bearbeiteten Informationen auf dem Computer speichern.

10. **In Drucker registr. (Register to Printer)**

Sie können die mit dem Kurzwahlprogramm bearbeiteten Informationen im Gerät registrieren.

Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Namen des Empfängers, die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, die Gruppenwahl, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers oder die auf dem Gerät registrierten zurückgewiesenen Nummern auf dem Computer zu speichern.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
4. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu registrieren.

»» Hinweis

- Stellen Sie vor dem Registrieren von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

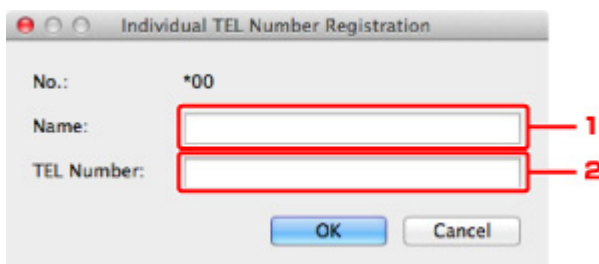
Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen freien Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

Der Dialog **Individuelle oder Gruppenauswahl (Individual or Group Selection)** wird geöffnet.

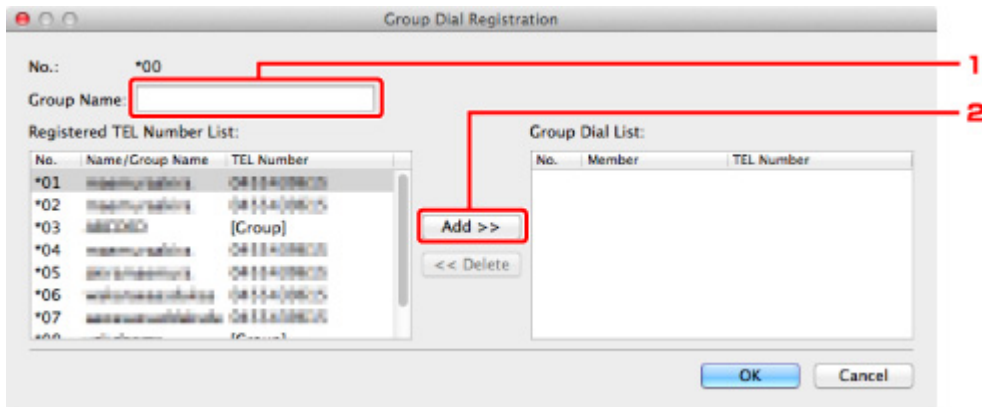
5. Klicken Sie auf **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)** oder **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)** und dann auf **Weiter... (Next...)**.

- Bei Auswahl von **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)**:



1. Geben Sie den Namen ein.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl von **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)**:



1. Geben Sie den Gruppennamen ein.
2. Wählen Sie den Code aus, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

»» Hinweis

- Sie können nur Nummern eingeben, die bereits registriert wurden.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um weitere Fax-/Telefonnummern oder eine Gruppenwahl zu registrieren.

- So speichern Sie die registrierten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
- So registrieren Sie die registrierten Informationen im Gerät:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Informationen werden im Gerät registriert.

Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu ändern.

»» Hinweis

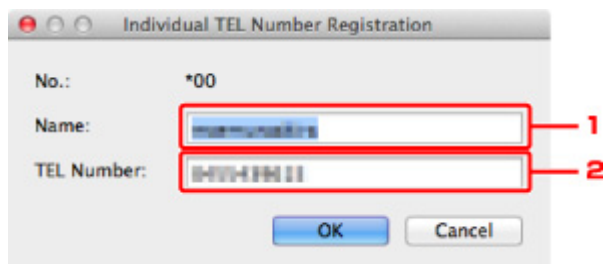
- Stellen Sie vor dem Ändern von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

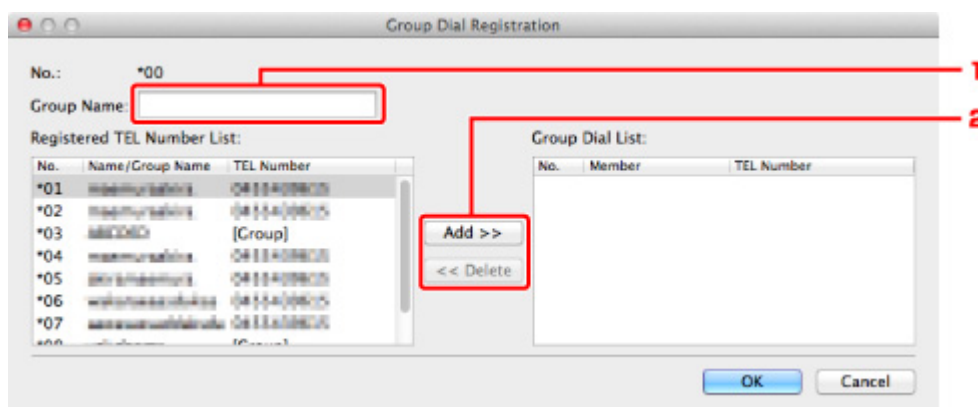
4. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

- Bei Auswahl einer einzelnen Fax-/Telefonnummer:



1. Geben Sie den neuen Namen ein.
2. Geben Sie die neue Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl einer Gruppenwahl:



1. Geben Sie den neuen Gruppennamen ein.
2. Fügen Sie der Gruppenwahl ein Mitglied hinzu bzw. löschen Sie ein Mitglied.

So fügen Sie ein Mitglied hinzu:

Wählen Sie den Code aus, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

So löschen Sie ein Mitglied:

Wählen Sie den Code aus, den Sie aus der Gruppenwahl löschen möchten, und klicken Sie dann auf << **Löschen (<< Delete)**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um weitere Fax-/Telefonnummern oder Gruppenwahlen zu ändern.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
- So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Informationen werden im Gerät registriert.

Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu löschen.

»» Hinweis

- Stellen Sie vor dem Löschen von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen Code aus, den Sie aus der Liste löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.

Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

Wiederholen Sie Schritt 4, um weitere Fax-/Telefonnummern zu löschen.

»» Hinweis

- Klicken Sie zum Löschen aller Fax-/Telefonnummern in der Liste auf **Alle auswählen (Select All)** und dann auf **Löschen (Delete)**.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:

1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

- So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:

1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Informationen werden im Gerät registriert.

Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Benutzernamen oder die Fax-/Telefonnummer zu ändern.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)**.
Die Informationen zum Benutzer werden angezeigt.
4. Markieren Sie den zu ändernden Eintrag, und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
Der Dialog **Benutzerinformationen (User Information)** wird angezeigt.
5. Geben Sie den neuen Namen unter **Benutzername (User Name)** und die neue Fax-/Telefonnummer unter **Telefonnummer (TEL Number)** ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
 - So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
 - So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die Informationen werden im Gerät registriert.

Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um zurückgewiesene Nummern zu registrieren, zu ändern oder zu löschen.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

Die Liste der zurückgewiesenen Nummern wird angezeigt.

- So registrieren Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen freien Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer in den Dialog **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)** ein und klicken Sie dann auf **OK**.
- So ändern Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer in den Dialog **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)** ein und klicken Sie dann auf **OK**.
- So löschen Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen Code aus, den Sie aus der Liste löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.

Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

»» Hinweis

- Klicken Sie zum Löschen aller Fax-/Telefonnummern in der Liste auf **Alle auswählen (Select All)** und dann auf **Löschen (Delete)**.

Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät

Sie können die Fax-/Telefonnummern, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers und auf dem Computer gespeicherte zurückgewiesene Nummern im Gerät registrieren.

1. [Starten des Kurzwahlprogramms.](#)
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Von PC laden... (Load from PC...)**.
4. Wählen Sie die RSD-Datei (*.rsd) aus, um sie im Gerät zu registrieren.
5. Klicken Sie im Dialog auf **Öffnen (Open)**.
6. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.

Die auf dem Computer registrierten Informationen werden im Gerät registriert.

Deinstallieren des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Kurzwahlprogramm zu deinstallieren.

1. Wählen Sie **Programme (Applications)** im Finder-Menü **Gehe zu (Go)**. Doppelklicken Sie auf **Canon Utilities > Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**, und ziehen Sie das Symbol für das **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)** in den Papierkorb.

»» Hinweis

- Um das Kurzwahlprogramm erneut zu installieren, deinstallieren Sie das Kurzwahlprogramm zunächst und installieren Sie es danach erneut von unserer Website.

Empfangen von Faxen

- **Empfangen von Faxen**
- **Ändern der Papiereinstellungen**
- **Speicherempfang**
- **Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen**

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und die Vorgehensweise zum Empfangen von Faxen beschrieben.

Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen

Bereiten Sie den Empfang von Faxen wie folgt vor.

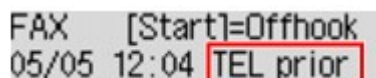
1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Achten Sie auf die Empfangsmodus-Einstellung.

Überprüfen Sie die auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigte Einstellung für den Empfangsmodus.



FAX [Start]=Offhook
05/05 12:04 TEL prior

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Ändern des Empfangsmodus:
[■ Einrichten des Empfangsmodus](#)

4. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

Legen Sie Normalpapier ein.

5. Legen Sie die Papiereinstellungen nach Bedarf fest.

[■ Ändern der Papiereinstellungen](#)

Hiermit sind die Vorbereitungen zum Faxempfang abgeschlossen.

Wenn ein Fax empfangen wird, wird es automatisch auf dem eingelegten Papier ausgedruckt.

Faxempfang

Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen.

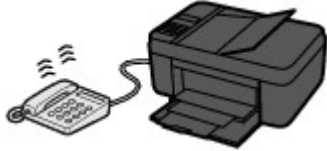
»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:
[■ Einrichten des Empfangsmodus](#)
- Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.
Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:
[■ Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)
- Falls ein vom Gerät empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird es vorübergehend im Gerätespeicher gespeichert (Speicherempfang).

Wenn Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Heben Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens fünf Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.



Das Gerät nimmt das Fax entgegen.



»» Hinweis

- Sollte das Gerät nicht automatisch in den Faxempfangsmodus umschalten, drücken Sie die Taste **FAX** und dann die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**, um das Fax zu empfangen.
- Um ein Fax zu empfangen, ohne den Hörer abzunehmen, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)**. Mit **EM-Startzeit (RX start time)** können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden das Gerät in den Faxempfangsmodus wechselt.
- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, läutet das Telefon eine bestimmte Anzahl von Malen, wenn ein Anruf mit einer Rufnummernunterscheidung für Faxe ankommt. Anschließend wechselt das Gerät automatisch in den Faxempfangsmodus, ohne dass der Hörer abgenommen werden muss.

Die Anzahl der Ruftöne bis zum Wechsel in den Faxempfangsmodus kann geändert werden.

- Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie den Faxempfang über ein angeschlossenes Telefon starten können (Fernempfang).

■ [Fernempfang](#)

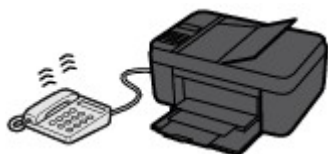
- **Wenn ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen ist:**

- Wenn der Anrufbeantworter in den Rufannahmemodus geschaltet ist, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **EIN (ON)**. Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen.

- Wenn der Rufannahmemodus am Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens fünf Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist, legen Sie für **EM-Startzeit (RX start time)** einen längeren Zeitraum als für die Rufannahme durch den Anrufbeantworter fest. Es ist zu empfehlen, dass Sie nach dem Festlegen dieser Einstellung überprüfen, ob die Nachrichten erfolgreich vom Anrufbeantworter aufgezeichnet werden. Rufen Sie dazu den Anrufbeantworter beispielsweise von einem Mobiltelefon aus an.
- Stellen Sie für Ihren Anrufbeantworter den Antwortmodus ein, und passen Sie den Anrufbeantworter folgendermaßen an:
 - Die Gesamtdauer der Ansage darf 15 Sekunden nicht überschreiten.
 - Erläutern Sie Anrufern im Ansagetext, wie sie ein Fax senden können.

• **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



»» **Hinweis**

- Wenn das Gerät während eines Telefonanrufs unerwartet in den Faxempfangsmodus wechselt, stellen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **AUS (OFF)**.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gestellt ist, muss ein eingehender Anruf innerhalb der unter **EM-Startzeit (RX start time)** festgelegten Zeit angenommen werden, indem der Hörer abgenommen wird. Andernfalls schaltet das Gerät in den Faxempfangsmodus.

Wenn Nur-Fax-Modus (Fax only mode) ausgewählt ist:

• **Wenn ein Fax eingeht:**

Das Gerät nimmt das Fax automatisch entgegen.



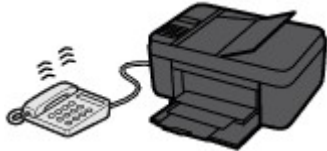
»» Hinweis

- Wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen ist, klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf.
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen mithilfe der erweiterten Einstellung **Eingehender Anruf (Incoming ring)** ändern.

Wenn DRPD oder Network switch ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Das Gerät nimmt das Fax automatisch entgegen, wenn es den Fax-Rufton erkennt.



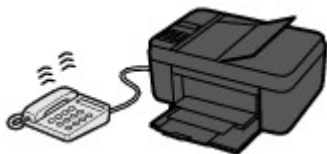
»» Hinweis

- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen ändern.
■ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

- **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.

Wenn das Gerät keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



»» Hinweis

- Zum Verwenden dieser Funktion ist das Abonnieren eines kompatiblen Dienstes Ihrer Telefongesellschaft erforderlich.
- **Für DRPD**
Sie müssen am Gerät den entsprechenden Rufton auswählen.
■ [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

- **Für Network switch**

Der Name dieses Dienstes und möglicherweise auch dessen Verfügbarkeit hängen davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben.

Ändern der Papiereinstellungen

Dieses Gerät druckt die empfangenen Faxe auf das zuvor in das Gerät eingelegte Papier. Über das Bedienfeld können Sie die Papiereinstellungen zum Drucken von Faxen ändern. Berücksichtigen Sie beim Auswählen der Einstellungen das eingelegte Papier.

»» Wichtig

- Wenn das Format des eingelegten Papiers von dem unter Papierformat angegebenen abweicht, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt, und auf der LCD-Anzeige werden **Seitenformat prüfen (Check page size)** und **[OK] drücken (Press [OK])** angezeigt. Legen Sie Papier mit dem unter Papierformat angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

- Wenn kein Papier eingelegt ist oder das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wurde, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt und auf der LCD-Anzeige wird die Fehlermeldung für fehlendes Papier angezeigt. Legen Sie in diesem Fall Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

»» Hinweis

- Wenn der Absender ein Dokument sendet, das größer ist als das Format Letter oder Legal, z. B. 11 x 17 Zoll, sendet das Gerät des Absenders möglicherweise ein automatisch verkleinertes bzw. geteiltes Fax oder sendet nur einen Teil des Originals.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Legen Sie die Einstellungen fest.

Passen Sie die Elementen mit der Taste ◀▶ an, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Element wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen oder durch Betätigen der Taste **FAX** wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Faxvorgänge.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

- **Seitenformat (Page size)**

Wählen Sie als Seitenformat **A4**, **Letter**, **LTR** oder **Legal**.

»» Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Seitenformate hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- **Medientyp (Media type)**

Der Papiertyp ist auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt.

Speicherempfang

Wenn das empfangene Fax nicht vom Gerät gedruckt werden konnte, wird es im Gerätespeicher gespeichert. Die Anzeige **FAX-Speicher (FAX Memory)** leuchtet, und **Im Speicher empfangen (Received in memory)** wird auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

»» Wichtig

- Falls Sie das Netzkabel ziehen, werden alle Faxnachrichten im Speicher des Geräts gelöscht. Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, drücken Sie die Taste **OK** nach der Anzeige eines Bestätigungsbildschirms. Die Liste der aus dem Gerätespeicher gelöschten Faxe (**SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)**) wird gedruckt.

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen im Gerät eingeht, wird das empfangene Fax automatisch im Gerätespeicher gespeichert.

- **Das Gerät ist so eingestellt, dass empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden:**

Wenn **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ausgewählt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher abgelegt.

Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe über den Bildschirm **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** unter **Menü FAX (FAX menu)** drucken.

■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

»» Hinweis

- Wenn empfangene Dokumente automatisch gedruckt werden sollen, wählen Sie **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- **Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten:**

Wenn Sie **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** wählen, wird ein empfangenes Fax automatisch gedruckt. Wenn jedoch einer der folgenden Fehler auftritt, wird das empfangene Fax nicht gedruckt. Stattdessen wird das Fax im Gerätespeicher gespeichert.

Wenn Sie den Fehler wie beschrieben beheben, wird das im Gerätespeicher vorhandene Fax automatisch gedruckt.

- Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken:

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

■ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

»» Hinweis

- Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Druck (Print)**.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher.

Wenn die Tinte bereits aufgebraucht ist, wird empfohlen, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Gerätespeicher zu speichern. Nach Austausch der FINE-Patrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- Das Papier ist aufgebraucht:
- Das eingelegte Papier weist nicht das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** angegebene Format auf:

Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen:**

Drücken Sie die Taste **FAX**, um den Faxdruck fortzusetzen.

»» Hinweis

- Das Gerät kann maximal 50 Faxseiten* (max. 20 Dokumente) im Gerätespeicher speichern.
 - * Basierend auf ITU-T No.1 Chart (Standardmodus)
- Wenn der Gerätespeicher beim Speicherempfang voll wird, werden nur bereits empfangene Seiten im Speicher gesichert. Drucken Sie die im Gerätespeicher abgelegten empfangenen Faxe, löschen Sie sie aus dem Gerätespeicher, und bitten Sie den Absender, die Faxe erneut zu senden.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen

- ▶ **Fernempfang**
- ▶ **Zurückweisen des Faxempfangs**
- ▶ **Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen**

Fernempfang

Falls der Standort des Geräts vom Telefon entfernt ist, nehmen Sie zum Empfangen von Faxen per Fernempfang den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab, und wählen Sie die Fernempfangs-ID 25.

- Wenn Sie eine Impulswahlleitung verwenden, wechseln Sie vorübergehend zur Tonwahl. Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise zum Wechseln zur Tonwahl finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Telefon.
- Wenn an das Gerät ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, der Fernbedienungsvorgänge unterstützt, ist der Sicherheitscode für diese Funktion möglicherweise mit der Fernempfangs-ID identisch. Ändern Sie in diesem Fall die Fernempfangs-ID in **Fernempfangs-ID (Remote RX ID)** in **Fernempfang (Remote RX)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Der Fernempfang kann deaktiviert werden.

Zurückweisen des Faxempfangs

Sie können einstellen, dass Faxe ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern vom Gerät zurückgewiesen werden.

Wählen Sie eine der folgenden Bedingungen zum Zurückweisen von Faxen.

- Faxe ohne Anrufer-Kennung.
- Faxe von Absendern, deren Faxnummern nicht im Adressbuch dieses Geräts registriert sind.
- Faxe von Absendern, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

Wählen Sie in folgenden Schritten eine Fax-Zurückweisungsbedingung aus.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Sicherheit einstell. (Security control)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Faxzurückweisungsbedingung aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Keine Senderinfos (No sender info.)

Bei Auswahl dieser Option werden Faxe ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen.

Nicht in Adressbuch (Not in directory)

Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern, deren Faxnummern nicht im Adressbuch dieses Geräts registriert sind, zurückgewiesen.

Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)

Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern zurückgewiesen, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

Informationen zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer finden Sie unter [Registrieren der zurückgewiesenen Nummer](#).

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

- Wenn das Gerät den Empfang zurückweist, wird **Empfang zurückgewiesen (Reception rejected)** auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.
- Faxe ohne Anrufer-Kennung werden ebenfalls zurückgewiesen, wenn eine andere Einstellung als **Keine Senderinfos (No sender info.)** ausgewählt ist.

Registrieren der zurückgewiesenen Nummer

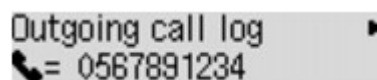
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zurückgewiesene Nummer zu registrieren.

1. Wenn der Bestätigungsbildschirm zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer angezeigt wird, verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Registrierungsnummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Registrieren Sie die zurückgewiesene Nummer entsprechend der Registrierungsmethode.

- **Aus Liste getät. Anr. (From call log (OUT))**

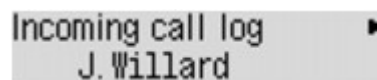
Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe angezeigt.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer aus und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste **OK** erneut.

- **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens aus den Protokollen für ankommende Anrufe angezeigt.



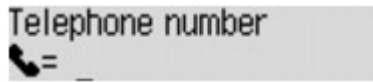
1. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Drücken Sie die Taste **OK** erneut.

▶▶▶ Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Direct entry)**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Registrierung der Fax-/Telefonnummer angezeigt.



Geben Sie die zu registrierende Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Zum Registrieren einer weiteren zurückgewiesenen Nummer verwenden Sie die Taste ◀▶, um eine weitere Registrierungsnummer auszuwählen. Registrieren Sie dann die zurückgewiesene Nummer. Sie können bis zu 10 zurückzuweisende Nummern registrieren.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die Liste der zurückgewiesenen Nummern (LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)) drucken.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

- Wenn Sie die registrierte zurückgewiesene Nummer ändern möchten, öffnen Sie auf die gleiche Weise den Bildschirm zur Registrierung der Fax-/Telefonnummer, ändern die zurückgewiesene Nummer und drücken die Taste **OK**.
- Wenn Sie die registrierte zurückgewiesene Nummer löschen möchten, öffnen Sie auf die gleiche Weise den Bildschirm zur Registrierung der Fax-/Telefonnummer, drücken Sie wiederholt die Taste **Zurück (Back)**, um die zurückgewiesene Nummer zu löschen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Sie können die zurückgewiesene Nummer in **Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)** in **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** registrieren.

Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

»» Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Legen Sie die Einstellungen entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Sicherheit einstell. (Security control)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Abonniert (Subscribed)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können jetzt die Einstellungen für **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** festlegen.

7. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um festzulegen, ob ein Telefon- oder Faxanruf von einer anonymen Nummer zurückgewiesen werden soll, und drücken Sie die Taste **OK**.

8. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um festzulegen, ob ein Telefon- oder Faxanruf außerhalb des abonnierten Service-Bereichs zurückgewiesen werden soll, und drücken Sie die Taste **OK**.

9. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um festzulegen, ob ein Telefon- oder Faxanruf von den festgelegten Nummern zurückgewiesen werden soll, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie **Zurückweisen (Reject)** wählen, können Sie die zurückzuweisende Fax-/Telefonnummer zurückweisen.

Wenn **Zurückgew. Nr. registr.?** (**Register rejected no.?**) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ja (Yes)** aus. Registrieren Sie dann die Fax-/Telefonnummer, die zurückgewiesen werden soll.

Informationen zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer finden Sie unter [Registrieren der zurückgewiesenen Nummer](#).

▶▶ Hinweis

- Selbst wenn Sie **Zurückweisen (Reject)** auswählen, läutet das Gerät einmal.
(Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, läutet das Gerät möglicherweise auch nicht.)

Weitere nützliche Faxfunktionen

- **Verwenden von Informationsdiensten**
- **Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM**
- **Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente**
- **Zusammenfassung von Berichten und Listen**

Verwenden von Informationsdiensten

Ihnen stehen zahlreiche Informationsdienste zur Verfügung, die beispielsweise von Banken oder für Flug- und Hotelreservierungen angeboten werden. Da für diese Dienste der Tonwahlmodus erforderlich ist, müssen Sie vorübergehend zur Tonwahl wechseln, wenn das Gerät mit einer Impulswahlleitung verbunden ist.

■ [Verwenden einer Tonwahlleitung](#)

■ [Verwenden einer Impulswahlleitung](#)

»» Wichtig

- Für manche Informationsdienste müssen Sie möglicherweise einen Vertrag mit den Diensteanbietern abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie von den Diensteanbietern.

Verwenden einer Tonwahlleitung

- Wählen mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer

»» Hinweis

- Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinst. (Hook setting)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
 2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
 3. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.
 4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes mit den Zifferntasten.
 5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Zifferntasten entsprechend der Ansage.
 6. Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** zum Beenden der Verbindung mit dem Dienst.
- Wählen mit dem an das Gerät angeschlossenen Telefon
 1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
 2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
 3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.
 4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.
 5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.
 6. Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.

Verwenden einer Impulswahlleitung

- Wählen mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer

»» Hinweis

- Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinst. (Hook setting)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.
4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes mit den Zifferntasten.
5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um zur Tonwahl zu wechseln.
6. Drücken Sie die Zifferntasten entsprechend der Ansage.
7. Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** zum Beenden der Verbindung mit dem Dienst.

- Wählen mit dem an das Gerät angeschlossenen Telefon

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.
4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.
5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, wechseln Sie mithilfe des Telefons zur Tonwahl.

Wenn Sie über das mit dem Gerät verbundene Telefon die Nummer des Informationsdienstes wählen, kann das Gerät nicht zur Tonwahl wechseln. Anweisungen zur Umstellung auf Tonwahl finden Sie im Handbuch zu Ihrem Telefon.

6. Drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.
7. Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.

Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

Dieses Gerät wurde für das Senden und Empfangen von Faxen im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) eingerichtet. Wenn das Faxgerät des Empfängers mit ECM kompatibel ist, werden Fehler automatisch korrigiert und das Fax erneut gesendet.

»» Hinweis

- Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.
- Stellen Sie zum Empfang von Farbfaxen sicher, dass für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** die Einstellung **EIN (ON)** festgelegt ist.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Um das Senden/Empfangen im ECM-Modus zu deaktivieren, setzen Sie **ECM-SE (ECM TX)** und **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** auf **AUS (OFF)**.

- Die Übertragung dauert möglicherweise länger, wenn ECM aktiviert ist.

Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Wenn das Senden von Faxen noch nicht abgeschlossen ist oder die empfangenen Faxe vom Gerät nicht gedruckt werden konnten, werden diese Faxe im Gerätespeicher abgelegt.

Bei einem Fehler während der Faxübertragung wird das Dokument nicht im Gerätespeicher gespeichert.

In den folgenden Fällen kann das empfangene Fax nicht gedruckt werden und wird automatisch im Speicher des Geräts gespeichert.

- **Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken.**
- **Das Papier ist aufgebraucht.**
- **Das eingelegte Papier weist nicht das unter Seitenformat (Page size) in Faxpapiereinstell. (FAX paper settings) angegebene Format auf.**
- **Nicht drucken (Do not print) für Empf. Dokumente (Received documents) in Einst. autom. Druck (Auto print settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) ist ausgewählt.**
- **Sie haben das Drucken eines empfangenen Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen.**

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel des Geräts abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht. Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#).

Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe drucken oder löschen.

- So drucken Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument:
■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)
- So löschen Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument:
■ [Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument prüfen, drucken oder löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

Informationen zum Drucken der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) finden Sie unter [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#).

Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Sie können ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher drucken oder alle im Speicher empfangenen Dokumente auf einmal drucken.

Wenn Sie ein bestimmtes Dokument drucken möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

▶▶ Hinweis

- Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige **Keine Dok. im Speicher (No documents in memory)** angezeigt.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Druckmenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können die folgenden Druckmenüs wählen.

- **Speicherliste druck. (Print memory list)**

Sie können eine Liste der im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente drucken (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

In der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) werden folgende Informationen angezeigt: Übertragungsnummer des nicht gesendeten oder gedruckten Fax (SE/EM-Nr.), der Übertragungsmodus, die Empfängernummer sowie Datum und Uhrzeit der Übertragung.

Eine Übertragungsnummer zwischen „0001“ und „4999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen „5001“ und „9999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

- **Angeb. Dok. druck. (Print specified doc.)**

Sie können das Dokument festlegen und drucken.

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.

```
Print specified doc.  
TX/RX no.      *0001
```

»» Hinweis

- Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.
- Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:
Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.
*: Kennzeichnet ein Farbdokument.
#: Markiert das Dokument während der Übertragung.
⊗: Markiert das per sequenziellem Rundsenden gesendete Dokument.
- Wenn Sie die Taste **#** oder **Tonwahl (Tone)** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, wechselt die LCD-Anzeige zur Übertragungszeit oder Fax-/Telefonnummer.

Drucken Sie ein bestimmtes Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Verwenden Sie die Taste **◀▶**, um die Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.) des zu druckenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Verwenden Sie die Taste **◀▶**, um festzulegen, ob nur die erste Seite des Dokuments gedruckt werden soll. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen:
Nur die erste Seite des Dokuments wird gedruckt.
Das Dokument befindet sich weiterhin im Gerätespeicher.
 - Wenn Sie **Nein (No)** wählen:
Alle Seiten des Dokuments werden gedruckt.
Der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht werden soll, wird angezeigt.
Wenn Sie mit der Taste **◀▶** die Option **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das gedruckte Dokument aus dem Gerät gespeichert gelöscht.

»» Hinweis

- Wenn das betreffende Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument (No document)** angezeigt, und auf dem Gerät erscheint wieder der vorherige Bildschirm.
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

• **Alle EM-Dok. druck. (Print all RX docs)**

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Sie können alle empfangenen, im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente drucken.

Wenn Sie mit der Taste **◀▶** die Option **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden alle im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente gedruckt.

Jedes Mal, wenn ein Dokument gedruckt wird, wird der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht werden soll, angezeigt.

Wenn Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das gedruckte Dokument aus dem Gerät espeicher gelöscht.

Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Sie können ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher löschen oder alle im Speicher enthaltenen Dokumente auf einmal löschen.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein bestimmtes Dokument löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige **Keine Dok. im Speicher (No documents in memory)** angezeigt.

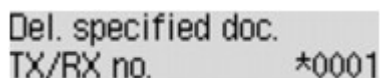
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Löschenmenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können die folgenden Löschenmenüs wählen.

- **Angeb. Dok. lösch. (Del. specified doc.)**

Sie können das Dokument festlegen und löschen.

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.



Del. specified doc.
TX/RX no. *0001

»» Hinweis


- Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.


- Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen Kennzeichen vor der Übertragungsnummer erläutert:

Keine Kennzeichnung: Zeigt an, dass es sich um ein Schwarzweißdokument handelt.



*: Kennzeichnet ein Farbdokument.

#: Markiert das Dokument während der Übertragung.

: Markiert das per sequenziellem Rundsenden gesendete Dokument.

- Wenn Sie die Taste  oder **Tonwahl (Tone)** drücken, während die Übertragungsnummer angezeigt wird, wechselt die LCD-Anzeige zur Übertragungszeit oder Fax-/Telefonnummer.

Löschen Sie ein bestimmtes Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Verwenden Sie die Taste  , um die Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.) des zu löschenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste  , um die Übertragungsnummer des zu löschenden Dokuments auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das ausgewählte Dokument wird aus dem Gerätespeicher gelöscht.



Hinweis

- Wenn das betreffende Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument (No document)** angezeigt, und auf dem Gerät erscheint wieder der vorherige Bildschirm.
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

• **Alle Dok. löschen (Delete all docs)**

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Sie können alle im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente löschen.

Wenn Sie mit der Taste   die Option **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden alle im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente gelöscht.

Zusammenfassung von Berichten und Listen



Das Gerät druckt nach dem Senden oder Empfangen von Faxen automatisch einen Bericht aus. Sie können die Liste der aktuellen Fax-/Telefonnummern oder der aktuellen Einstellungen drucken.

■ [Typen von Berichten und Listen](#)

■ [Drucken von Berichten und Listen](#)

Typen von Berichten und Listen

Bericht oder Liste	Beschreibung
AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)	<p>Zeigt die letzten Faxübertragungen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) manuell ausdrucken. <p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Sternchen (*) wird im AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) an die Verlaufsdarstellung bereits gedruckter Dokumente angefügt. Wenn Sie Druck (Print) für Aktivitätenbericht (Activity report) in Einst. autom. Druck (Auto print settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) wählen, druckt das Gerät automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen. <p>■ Einst. autom. Druck (Auto print settings)</p>
<p>Adressbuchliste</p> <ul style="list-style-type: none"> EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) 	<p>Listet die registrierten Nummern und Namen auf.</p> <p>Sie können die Listen der Empfänger- und Gruppenwahlen drucken.</p> <p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p>
DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST)	<p>Listet die aktuellen Einstellungen des Geräts und die registrierten Absenderinformationen auf.</p> <p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p>
SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)	<p>Listet die Dokumente auf, die derzeit im Speicher des Geräts gespeichert sind.</p> <p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können die SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) drucken, indem Sie Speicherliste druck. (Print memory list) in Arbeitsspeich.-Ref. (Memory reference) unter Menü FAX (FAX menu) auswählen. <p>■ Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten</p>
LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)	<p>Listet die zurückgewiesenen Nummern auf.</p>

	<p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p>
ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY)	<p>Listet den Anruferverlauf auf.</p> <p>Diese Liste ist verfügbar, wenn ein Anrufer-Kennung-Service abonniert ist.</p> <p>Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.</p> <p>Die Unterstützung dieser Liste hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.</p>
SENDEBERICHT (TX REPORT)/ FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT)	<p>Einer dieser Berichte wird nach jeder Faxübertragung gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemäß Werkseinstellung wird der FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) nur bei einem Übertragungsfehler gedruckt. <p>Sie können einstellen, dass das Gerät bei jedem Senden eines Dokuments einen SENDEBERICHT (TX REPORT) druckt oder das Drucken des Berichts deaktivieren, indem Sie Sendeb bericht (TX report) in Einst. autom. Druck (Auto print settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) wählen.</p> <p>Sie können die Druckeinstellung auch so festlegen, dass die erste Faxseite mit dem Bericht gedruckt wird.</p> <p> Einst. autom. Druck (Auto print settings)</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Die erste Seite des Fax wird nicht bei einer Übertragung in Farbe gedruckt. <ul style="list-style-type: none"> MEHRF. SEND.-BERICHT (MULTI TRANSMISSION REPORT) wird nach dem sequentiellen Rundsenden eines Dokuments gedruckt. Wenn beim Senden eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben). <p>Informationen zur Fehlernummer finden Sie unter Fehler beim Senden eines Fax.</p>
MEHRF. SEND.-BERICHT (MULTI TRANSMISSION REPORT)	<p>Dieser Bericht wird nach dem sequenziellen Rundsenden eines Dokuments gedruckt.</p> <p>Anhand dieses Berichts kann geprüft werden, ob die Übertragung an alle Empfänger erfolgreich war.</p> <p>Die Fehlernummer und das Verfahren zum Drucken sind dieselben wie beim SENDEBERICHT (TX REPORT).</p>
EMPFANGSBERICHT (RX REPORT)	<p>Dieser Bericht wird nach jedem Faxempfang gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemäß Werkseinstellung druckt das Gerät keinen EMPFANGSBERICHT (RX REPORT). <p>Sie können einstellen, dass das Gerät entweder bei jedem Empfang eines Dokuments oder nur bei einem Fehler einen EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) druckt, indem Sie Empfangsbericht (RX report) in Einst. autom. Druck (Auto print settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) wählen.</p> <p> Einst. autom. Druck (Auto print settings)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn beim Empfang eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben). <p>Informationen zur Fehlernummer finden Sie unter Fehler beim Empfangen eines Fax.</p>
SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)	<p>Listet die aus dem Gerätespeicher gelöschten Faxe auf, wenn die Faxe im Gerätespeicher nach dem Abziehen des Netzkabels oder wegen eines Stromausfalls gelöscht wurden.</p> <p>Wenn das Gerät eingeschaltet ist, werden Datenfehler (Data error) und [OK] drücken (Press [OK]) auf der LCD-Anzeige angezeigt. Durch das Drücken der Taste OK wird der SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT) gedruckt.</p>

Drucken von Berichten und Listen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das manuelle Drucken des Berichts oder der Liste beschrieben.

Drucken Sie den folgenden Bericht bzw. die folgende Liste manuell aus.

- AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)
- Adressbuchliste (EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)/ GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST))
- DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST)
- SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)
- LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)
- ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY)

»» Hinweis

- Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird die Einstellung ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY) möglicherweise nicht unterstützt.

1. [Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Taste **◀▶**, um **Ber./Listen drucken (Print reports/lists)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um die zu druckende Liste bzw. den Bericht auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn Sie **Adressbuchliste (Directory list)** auswählen:

Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Empfänger (Recipient)** oder **Gruppenwahl (Group dial)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Legen Sie bei der Auswahl von **Empfänger (Recipient)** fest, ob die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge gedruckt werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, druckt das Gerät die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge. Wenn Sie **Nein (No)** wählen, druckt das Gerät die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in numerischer Reihenfolge.

Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** auswählen, druckt das Gerät die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST).

- Wenn Sie eine andere Option als **Adressbuchliste (Directory list)** auswählen:

Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Gerät druckt den ausgewählten Bericht bzw. die ausgewählte Liste.

Fehler beim Senden eines Fax

Wenn beim Senden eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) oder AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).

Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
#001	Papierstau im ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	Papierstau im ADF. Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie den Fehler beseitigt haben.
#003	Das Dokument ist zu lang.	Sie haben versucht, ein Dokument mit einer Länge von mehr als 400 mm / 15,75 Zoll zu senden. Sie können vom ADF aus kein Dokument senden, das länger als 400 mm / 15,75 Zoll ist. Der Fehler "#003" wird auch gedruckt, wenn das Senden einer Seite einige Zeit in Anspruch nimmt. Teilen Sie das Dokument, oder wählen Sie eine geringere Bildqualität (Fax-Auflösung), und wiederholen Sie dann den Sendevorgang.
#005	Keine Antwort.	Das Faxgerät des Empfängers reagiert nicht. Fragen Sie den Empfänger, ob seine Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
#012	Erneut versuchen.	In das Faxgerät des Empfängers ist kein Papier eingelegt. Bitten Sie den Empfänger, Papier einzulegen.
#017	Kein Ton erkannt.	Das Gerät konnte keinen Wählton erkennen. Für Wähltonerkennung (Dial tone detect) ist in Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) die Einstellung EIN (ON) festgelegt. Stellen Sie die Funktion auf AUS (OFF) .

		■ Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)
#018	Die Leitung war besetzt.	Die gewählte Fax-/Telefonnummer ist besetzt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut.
#022	Die Nummer ist gelöscht.	Die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer ist falsch. Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer und senden Sie das Dokument dann erneut. ■ Ändern von gespeicherten Informationen
#037	Der Speicher ist voll.	Das Gerät konnte ein Fax nicht senden, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Fax erneut. ■ Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente
#059	Die Übertragung wurde aufgrund nicht übereinstimmender Faxinformationen abgebrochen.	Die Übertragung wurde abgebrochen, da das Faxgerät die Faxgerätinformationen des Empfängers nicht erkennen konnte oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Meldung wird angezeigt, wenn RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info) in Sicherheit einstell. (Security control) unter Faxeinstellungen (Fax settings) auf EIN (ON) gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen) .
#085	Übertragung in SW erneut versuchen.	Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel. Senden Sie das Dokument erneut in Schwarzweiß.
#099	Während der Übertragung wurde die Taste Stopp (Stop) gedrückt.	Die Taste Stopp (Stop) wurde gedrückt, um die Übertragung des Dokuments abzubrechen. Senden Sie das Dokument erneut, falls erforderlich.
#412	Das Fax konnte nicht vom Computer gesendet werden.	Das Fax konnte nicht vom Computer gesendet werden (nur Windows). Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist, und wiederholen Sie den Vorgang.
#995	Das noch nicht gesendete Fax wurde während der automatischen Wahlwiederholung gelöscht.	Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Gerätespeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht und nicht gesendet. Senden Sie das Dokument erneut.

Fehler beim Empfangen eines Fax

Wenn beim Empfang eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) oder AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).

Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
-----	---------	----------

#003	Das Empfangen einer Seite dauert zu lange.	Bitten Sie den Absender, das Fax zu teilen oder eine niedrigere Bildqualität (Fax-Auflösung) zu wählen und das Fax dann erneut zu senden.
#005	Keine Antwort.	Beim manuellen Empfang eines Fax konnte das Gerät die Signale vom Faxgerät des Absenders nicht erkennen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, oder stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe automatisch empfangen werden.
#037	Der Speicher ist voll.	Das Gerät konnte ein Fax nicht empfangen, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Siehe Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente .
#046	Der Empfang wurde aufgrund der angegebenen Faxzurückweisungsbedingung zurückgewiesen.	Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die durch Faxempf. zurückw. (FAX RX reject) in Sicherheit einstell. (Security control) unter Faxeinstellungen (Fax settings) angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs .
#099	Während des Empfangs wurde die Taste Stopp (Stop) gedrückt.	Die Taste Stopp (Stop) wurde gedrückt, um den Faxempfang abubrechen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, falls erforderlich.
#995	Das empfangene Fax wurde gelöscht.	Das empfangene Fax wurde vor dem Druckvorgang gelöscht. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, falls erforderlich.

Fehlersuche

- **Das Gerät lässt sich nicht einschalten**
- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**
- **Papierstaus**
- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Senden von Faxen nicht möglich**
- **Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich**
- **Supportcodeliste für Fehler**

EinzelSuchfunktion

- **Probleme mit der Netzwerkverbindung**
- **Probleme beim Drucken/Scannen über das Smartphone/Tablet**
- **Probleme beim Drucken**
- **Probleme beim Faxen**
- **Probleme beim Scannen**
- **Probleme mit dem Gerät**
- **Probleme beim Installieren/Herunterladen**
- **Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen**
- **Wenn das Problem weiterhin besteht**

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden**
- **Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk**
- **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden

- ▶ **Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt**
- ▶ **Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden**

Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt

Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Geräteerkennung starten.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1](#)

▶▶ Wichtig

- Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation über ein USB-Kabel nicht erkannt wird, befindet sich das Gerät möglicherweise im Zugriffspunktmodus. Beenden Sie in diesem Fall den Zugriffspunktmodus, und aktivieren Sie das drahtlose LAN. Versuchen Sie anschließend, das Gerät erneut zu erkennen.

■ [Verwendung des Druckers im Zugriffspunktmodus](#)



Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1



Sind das Gerät und das Netzwerkgerät (Router usw.) eingeschaltet?

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

■ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkgerät (Router usw.) eingeschaltet ist.

Falls das Gerät oder das Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:

Schalten Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das Gerät oder das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Klicken Sie einige Sekunden, nachdem Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Falls das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:

Wenn das Gerät nach dem Klicken auf **Erneut suchen (Redetect)** nicht erkannt wurde, selbst wenn das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind, oder Sie sie eingeschaltet haben, fahren Sie mit Test 2 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2](#)

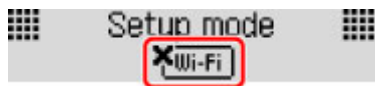


Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2



Ist die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass das Symbol  oder  auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.



Falls das Symbol nicht angezeigt wird:

Die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts ist deaktiviert. Aktivieren Sie die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellung Drahtloses LAN aktiviert haben, klicken Sie im Bildschirm **Zurück nach oben (Back to Top)** auf **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls das Symbol angezeigt wird:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3](#)



Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3



Ist das Gerät mit dem Wireless Router verbunden?

Stellen Sie durch die Verwendung des Symbols auf der LCD-Anzeige sicher, dass das Gerät mit dem Wireless Router verbunden ist.



Falls das Symbol angezeigt wird:

Möglicherweise ist die Entfernung zwischen Gerät und Wireless Router zu groß. Stellen Sie das Gerät vorübergehend in der Nähe des Wireless Router auf, und klicken Sie im Bildschirm **Erneut suchen (Redetect)** auf **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**.

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Gerät nicht erkannt wird, ist das Gerät nicht mit dem Wireless Router verbunden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Wireless Router.

Klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Zurück nach oben (Back to Top)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls das Symbol angezeigt wird:

Fahren Sie mit Test 4 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4](#)



Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4



Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

* Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass von **Setup.app**, **Canon IJ Network Tool.app**, **canonijnetwork.bundle**, **CIJScannerRegister.app**, **Canon IJ Scan Utility2.app** und **CIJSUAgent.app** auf das Netzwerk zugegriffen werden kann.

Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

»» Hinweis

- Informationen zu den Firewall-Einstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewall-Einstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 5 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5](#)



Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5



Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Router.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Router, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Vergewissern Sie sich, dass der Funkkanal des Wireless Router mit dem des Geräts übereinstimmt.

Weitere Einzelheiten zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wireless Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Falls kein Problem mit den Einstellungen des Wireless Router vorliegt:

Fahren Sie mit Test 6 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6](#)



Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6



Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

Prüfen Sie zudem, wo sich Gerät und Wireless Router befinden, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Gerät und Wireless Router keine Hindernisse befinden.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Passen Sie den Standort von Gerät und Wireless Router an.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung von Gerät oder Wireless Router befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie das Gerät oder den Wireless Router möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Nehmen Sie nach Prüfung der oben stehenden Punkte und Ergreifen der entsprechenden Maßnahme erneut die Einrichtung vor.

»» Hinweis

- Sie können die Netzwerkkommunikation über USB einrichten. Aktivieren Sie für die Einrichtung über USB das Kontrollkästchen **Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB)** im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.



Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden



Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf **LAN inaktiv (LAN inactive)** festgelegt?

Test 3 Wenn das Gerät vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, müssen Sie sicherstellen, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn Sie die WLAN-Verbindung einrichten oder Einstellungen für die WLAN-Verbindung mit IJ Network Tool über einen USB-Anschluss ändern, stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel sicher an den Computer angeschlossen ist.

[Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel](#)

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Geräts abgeschlossen wurde. Führen Sie andernfalls die Netzwerkeinrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Test 5 Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Gerät zu suchen.

[Bildschirm Canon IJ Network Tool](#)

Test 6 Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit den Einstellungen des Drahtlosnetzwerkrouers übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller, um die Einstellungen des Wireless Router zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

[Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

Test 7 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 8 Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 10 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Drahtlosnetzwerkrouter über das drahtlose LAN kommunizieren kann.

Test 11 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 12 Bei Verwendung eines Routers müssen das Gerät und der Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 13 Wenn das Gerät mit einer AirPort-Basisstation über ein LAN verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk

- **Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr**
- **Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt**
- **Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden**
- **Geringe Druckgeschwindigkeit**

Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr

■ [Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich](#)

■ [Keine Kommunikation mit dem Gerät, während es sich im Zugriffspunktmodus befindet](#)

■ [Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich](#)



Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Geräts mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Geräts (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Geräts die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Geräts nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts unter Verwendung von IJ Network Tool entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 3 Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouters auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

Test 9 Vergewissern Sie sich, dass der in Test 8 bestätigte Kanal mit dem Computer kommunizieren kann.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Wireless Router festgelegten Kanal.

Test 10 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 Bei Verwendung eines Routers müssen das Gerät und der Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 12 Wenn das Gerät mit einer AirPort-Basisstation über ein LAN verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

- **Für die Position:**

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Wireless Router und Gerät keine Hindernisse befinden.

Q Keine Kommunikation mit dem Gerät, während es sich im Zugriffspunktmodus befindet

A

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf **LAN inaktiv (LAN inactive)** oder **WLAN (Wireless LAN)** festgelegt?

Wählen Sie **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** aus.

Test 3 Haben Sie das Gerät als Ziel für Ihre externen Kommunikationsgeräte (wie Computer, Smartphones oder Tablets) ausgewählt?

Wählen Sie den Zugriffspunktnamen (SSID) des Geräts mit Ihren externen Kommunikationsgeräten aus.

Test 4 Haben Sie das richtige Kennwort eingegeben, das für den Zugriffspunktmodus festgelegt wurde?

Wenn die Sicherheitseinstellung des Zugriffspunktmodus aktiviert ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um Ihr externes Kommunikationsgerät mit dem Gerät zu verbinden. Überprüfen Sie das festgelegte Kennwort, und geben Sie das richtige Kennwort ein.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass externe Kommunikationsgeräte nicht zu weit vom Gerät aufgestellt werden.

Platzieren Sie das externe Kommunikationsgerät in der Nähe des Geräts, um die Kommunikation zwischen den Geräten zu ermöglichen.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 8 Versuchen Sie, 6 oder mehr Geräte zu verbinden?

Mit dem Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte verbinden.

Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

A

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Test 2 Falls die MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie sie.

Installieren Sie die MP Drivers von unserer Website.

Test 3 Die Zugriffskontrolle darf nicht auf den Wireless Router gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Wireless Router werden in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

■ [Keine Verbindung mit einem Wireless Router möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist \(der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen\)](#)

■ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

Q Keine Verbindung mit einem Wireless Router möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

A

Informationen zum Einrichten des Wireless Router erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Richten Sie anschließend das Gerät mithilfe von IJ Network Tool so ein, dass es den Einstellungen des Wireless Router entspricht.

Q Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

A

Informationen zum Einrichten des Wireless Router erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Richten Sie anschließend das Gerät mithilfe von IJ Network Tool so ein, dass es den Einstellungen des Wireless Router entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Wireless Router, Gerät und Computer jeweils übereinstimmen.

Um mit einem Wireless Router, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Wireless Router generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Wireless Router die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Wireless Router (Wireless Routers)** auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierungsmethode fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

Details finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#).

»» Hinweis

- Wenn das Gerät über ein LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist:

Wenn das Gerät über ein LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

- Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.
- Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID): 1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Wireless Router mit dem Gerät zu kommunizieren.

• Voraussetzungen bei Verwendung von WPA/WPA2

Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Wireless Router, Gerät und Computer übereinstimmen.

Geben Sie die für den Wireless Router konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

Für die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

Details finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#).

»» Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA/WPA2-PSK (Persönlicher WPA/WPA2) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).



Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen



Initialisieren der Geräteeinstellungen.

Wählen Sie **Alle Daten (All data)** aus. Anschließend wird das Administratorkennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

■ [Einstellung zurücks.](#)

Führen Sie nach der Initialisierung der Geräte-Einstellungen die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.



Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden



Wenn Sie einen Wireless Router austauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Geräts erneut durchführen.

Führen Sie die Netzwerkeinrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

■ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router](#)

■ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Wireless Router geändert wurde](#)



Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router



Test 1 Bestätigen Sie die Einstellung des Wireless Router.

Informationen zur Überprüfung der Wireless-Router-Einstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Test 2 Wird am Wireless Router eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch das Gerät registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssels muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und das Gerät dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Wireless Router und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder die Option **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** je nach Einstellung des Wireless Router.

■ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

Q Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Wireless Router geändert wurde

A

Ist zwischen Gerät und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Geräts geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für das Gerät eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

■ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router](#)



Geringe Druckgeschwindigkeit



Test 1 Das Gerät druckt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten großen Auftrag.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

■ [Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks](#)

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Wireless Router und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- **Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt**
- **Überprüfen von Netzwerkinformationen**
- **Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards**

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

■ [Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben \(Enter Password\) angezeigt](#)

■ [Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Wireless Router im Bildschirm Wireless Router \(Wireless Routers\) angezeigt](#)

■ [Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt](#)



Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt



Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird, das über ein Netzwerk zu verwenden ist.

Enter Password

A password has been set to this printer.
Enter the admin password, and click the [OK] button.

Admin Password:

? Cancel OK

Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

»» Hinweis

- Ein Administratorkennwort für das Gerät ist bereits ab Werk festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [Info zum Administratorkennwort](#)

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administratorkennwort zu ändern.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort](#)



Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Wireless Router im Bildschirm Wireless Router (Wireless Routers) angezeigt



Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Wireless Router festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“](#).

Q Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

A

Für den Wireless Router ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

»» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Überprüfen von Netzwerkinformationen

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts](#)

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)

■ [Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Wireless Router](#)

■ [Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe des IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Darstellung (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

■ [Canon IJ Network Tool-Menüs](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen (System Preferences)** aus, und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkschnittstelle, die Sie auf Ihrem Computer verwenden, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitert (Advanced)**.

Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **Wi-Fi** ausgewählt ist.

3. Bestätigen Sie die IP-Adresse bzw. MAC-Adresse.

Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu bestätigen.

Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu bestätigen.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Wireless Router

###

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme (Utilities)** im Ordner **Programme (Applications)**.
2. Starten Sie **Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ping**.
4. Stellen Sie sicher, dass **Nur XX Ping-Befehle senden (Send only XX pings)** (wobei XX für Ziffern steht) ausgewählt ist.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Zielgeräts oder des Ziel-Wireless Router unter **Bitte geben Sie die Netzwerkadresse für das „Ping“ ein. (Enter the network address to ping.)** ein.
6. Klicken Sie auf **Ping**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Eine Meldung wie folgende wird angezeigt.

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 Zeit=3,394 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 Zeit=1,786 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 Zeit=1,739 ms

– XXX.XXX.XXX.XXX Pingstatistik –

3 Pakete übertragen, 3 Pakete erhalten, 0 % Paketverlust

Falls der Paketverlust 100 % beträgt, ist keine Kommunikation möglich. Andernfalls kommuniziert der Computer mit dem Zielgerät.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Überprüfung der Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts.

 [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)



Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards



»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um das Gerät über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Option **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus, um die Netzwerkeinstellung zu initialisieren.

■ [Einstellung zurücks.](#)

Probleme beim Drucken/Scannen über das Smartphone/Tablet

- ▶ **Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich**



Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich



Wenn Sie nicht über Ihr Smartphone/Tablet drucken können, kann Ihr Smartphone/Tablet möglicherweise nicht mit dem Gerät kommunizieren.

Prüfen Sie die Ursache des Problems entsprechend Ihrer Verbindungsmethode.

■ [Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich](#)

■ [Keine Kommunikation mit dem Gerät, während es sich im Zugriffspunktmodus befindet](#)

»» Hinweis

- Lesen Sie Folgendes, wenn Sie Probleme beim Drucken über andere Verbindungsmethoden haben oder weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für die einzelnen Methoden benötigen:

■ [Verwenden von PIXMA Cloud Link](#)

■ [Drucken mit Google Cloud Print](#)

■ [Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät](#)

Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht mit dem Gerät kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf **LAN inaktiv (LAN inactive)** oder **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** festgelegt?

Wählen Sie **WLAN (Wireless LAN)** aus.

Test 3 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Geräts mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Geräts (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Geräts die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Geräts nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts unter Verwendung von IJ Network Tool entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 4 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Smartphone/Tablet, erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 5 Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouer befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouer auf.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Keine Kommunikation mit dem Gerät, während es sich im Zugriffspunktmodus befindet

Wenn Ihr Smartphone/Tablet im Zugriffspunktmodus nicht mit dem Gerät kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteinstellungen (Device settings)** auf **LAN inaktiv (LAN inactive)** oder **WLAN (Wireless LAN)** festgelegt?

Wählen Sie **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** aus.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone/Tablet WLAN verwenden kann.

Informationen zum Vornehmen der Einstellungen des WLAN finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Smartphones/Tablets.

Test 4 Haben Sie das Gerät als Ziel für Ihr Smartphone/Tablet ausgewählt?

Wählen Sie den Zugriffspunktnamen (SSID) des Geräts mit Ihrem Smartphone/Tablet aus.

Test 5 Haben Sie das richtige Kennwort eingegeben, das für den Zugriffspunktmodus festgelegt wurde?

Wenn die Sicherheitseinstellung des Zugriffspunktmodus aktiviert ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um das Smartphone/Tablet mit dem Gerät zu verbinden. Überprüfen Sie das festgelegte Kennwort, und geben Sie das richtige Kennwort ein.

Test 6 Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Drahtlosnetzwerkroueters auf.

Platzieren das Smartphone/Tablet in der Nähe des Geräts, um die Kommunikation zwischen den Geräten zu ermöglichen.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 8 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 9 Versuchen Sie, 6 oder mehr Smartphones/Tablets zu verbinden?

Mit dem Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Smartphones/Tablets verbinden.

Probleme beim Drucken

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papierstaus**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten**



Druckvorgang lässt sich nicht starten



Test 1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist und schalten Sie das Gerät dann ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die Anzeige **POWER** blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 3 Ist der Zugriffspunktmodus aktiviert?

Wenn Sie in einem anderen Modus als dem Zugriffspunktmodus drucken, deaktivieren Sie den Zugriffspunktmodus im Voraus.

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass das Papierausgabefach geöffnet ist.

Test 5 Stimmen die Papiereinstellungen mit den Einstellungen überein, die für die Kassette festgelegt wurden?

Wenn die Papierstellungen nicht mit den Einstellungen übereinstimmen, die für die Kassette festgelegt wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige zur Fehlerbehebung.

■ [Papiereinstellung für das Drucken](#)

»» Hinweis

- Sie können die Nachricht deaktivieren. Dadurch werden Druckfehler vermieden.
 - Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld:

■ [Kassetteneinstell.](#)

- Ändern der Einstellung mit dem Druckertreiber:

■ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Test 6 Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.

■ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

Test 7 Der Name Ihres Geräts muss im Dialog Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Geräts im Dialogfeld Drucken unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

▶▶ **Hinweis**

- Wählen Sie das Gerät unter **Standarddrucker (Default printer)** aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.
-

Test 8 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.



Papierstaus



Bei einem Papierstau wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben werden:

Paper jammed
Remove the paper f 1300

Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#).

»» Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer oder der LCD-Anzeige finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)



Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend



Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeneinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. Drucken mit einfacher Installation

Test 2 Stellen Sie mithilfe der Tabelle unter Test 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Druckqualität und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

- [Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden](#)
- [Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen](#)
- [Farben sind unscharf](#)
- [Linien sind schief](#)
- [Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert](#)
- [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)
- [Rückseite des Papiers ist verschmutzt](#)
- [Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien](#)
- [Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf](#)

Wenn das gedruckte Papier sich verfärbt hat

Farben können mit der Zeit verblassen, wenn das bedruckte Papier für einen längeren Zeitraum liegen bleibt.

Nach dem Druckvorgang empfiehlt es sich, das Papier ausreichend trocknen zu lassen, hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und direktes Sonnenlicht zu vermeiden und es in Innenräumen bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit aufzubewahren bzw. auszustellen.

Um einen direkten Kontakt mit Luft zu vermeiden, sollten Sie das Papier in einem Album, einer Plastikhülle, einem Fotorahmen usw. aufbewahren.



Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden



Test Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

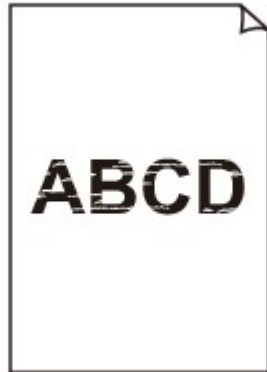


Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

❖ Keine Druckergebnisse

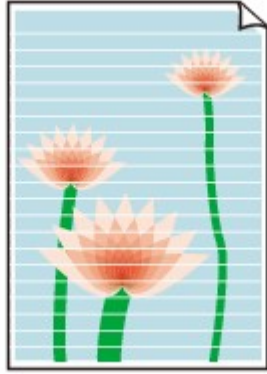


❖ Unscharfer Druck



❖ Farben sind falsch





A

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

[Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.
- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 4 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

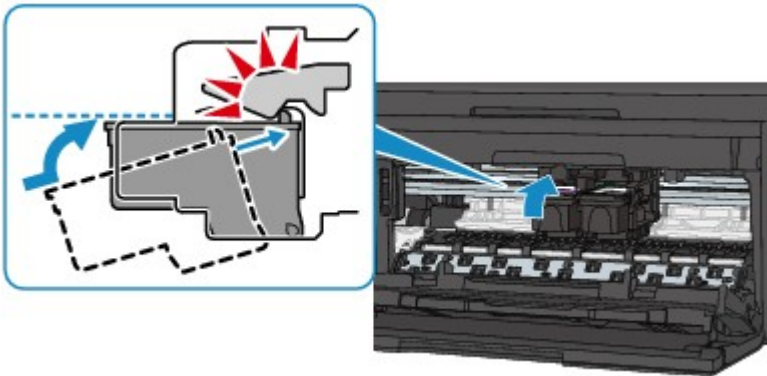
Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

Test 5 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und entfernen Sie die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone nach oben, bis sie einrastet.



Wenn die FINE-Patrone korrekt installiert ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

Test 6 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

■ [Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels](#)

»» Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 7 Überprüfen Sie, ob das Original korrekt auf der Auflagefläche oder im ADF liegt.

■ [Auflegen von Originalen](#)

Test 8 Liegt das originale Dokument mit der richtigen Seite nach oben/unten?

Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche muss die zu kopierende Seite nach unten gerichtet sein. Beim Einlegen des Originals in den ADF muss die zu kopierende Seite nach oben gerichtet sein.

Test 9 Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät ausgedruckt wurde?

Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

Drucken Sie direkt vom Gerät, oder versuchen Sie, erneut vom Computer zu drucken.



Farben sind unscharf



Test 1 Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

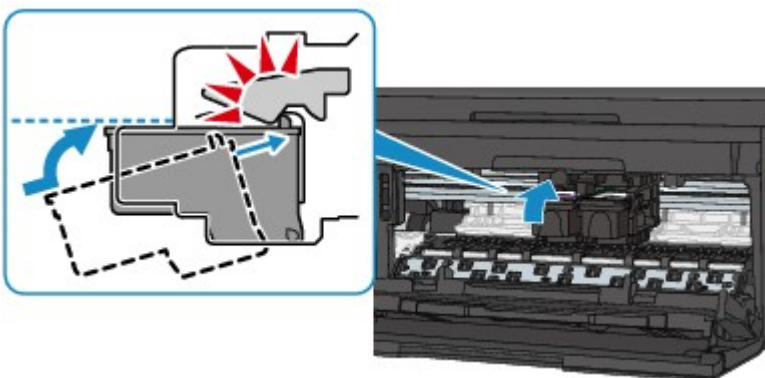
Test 2 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 3 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und entfernen Sie die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone nach oben, bis sie einrastet.



Wenn die FINE-Patrone korrekt installiert ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

»» Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.



Linien sind schief



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#).

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld des Geräts oder den Druckertreiber kann das Druckergebnis verbessert werden.



Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

■ Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert



■ Das bedruckte Papier wellt sich



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Beim Drucken über den Computer

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

■ [Anpassen der Intensität](#)

- Beim Kopieren

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

Test 3 Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

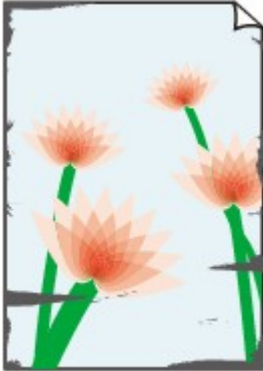
Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

■ [Verwendbare Medientypen](#)



Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verkratzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

 [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

 [Verwendbare Medientypen](#)

- Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein.

Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

 [Druckbereich](#)

Test 3 Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier**

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

• Bei anderen Papiersorten

Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

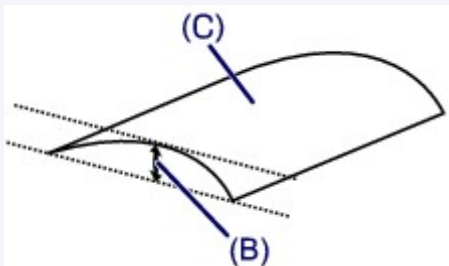


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

• So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest

Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie dann **Geräteeinstellungen (Device settings)** und **Ausgabe-Einstell. (Output settings)** in dieser Reihenfolge, und setzen Sie **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)** auf **EIN (ON)**.

■ [Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige](#)

• So legen Sie Einstellungen über den Computer fest

Wählen Sie im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#).

Test 5 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

• Beim Drucken über den Computer

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Drucken".

■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Farboptionen (Color Options)** aus.
3. Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** zum Festlegen der Intensität.

• Beim Kopieren

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

Test 6 Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

■ [Druckbereich](#)

Test 7 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

■ [Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels](#)

▶▶ Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 8 Ist die Papiereinzugswalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugswalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugswalze](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 9 Ist das Innere des Geräts verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

■ [Reinigen des Geräteinneren \(Bodenplattenreinigung\)](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Test 10 Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

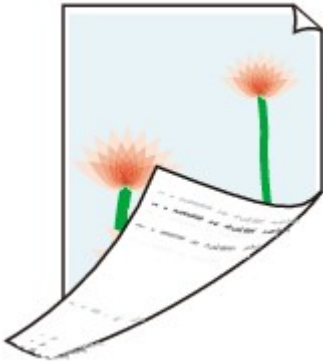
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility.

■ [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#)

3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung: (Ink Drying Wait Time:)** zur Einstellung der Wartezeit, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.



Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

■ [Reinigen des Geräteinneren \(Bodenplattenreinigung\)](#)

»» Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.



Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



Test Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

»» Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.



Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig



Farben sind streifig



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

 [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

 [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#).



Es wird keine Tinte ausgegeben



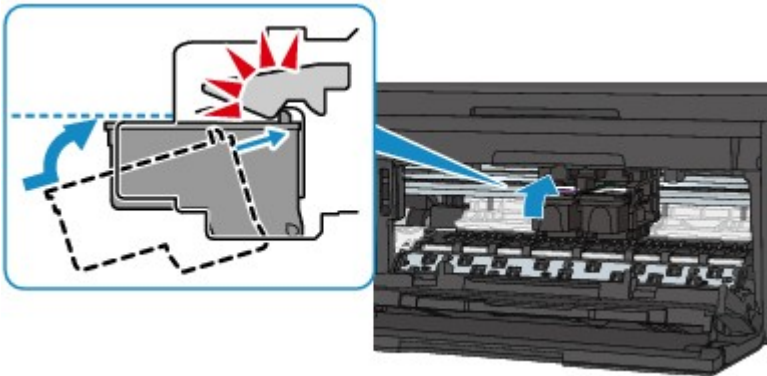
Test 1 Wenn eine FINE-Patrone leer ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.

Test 2 Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?

Wenn die FINE-Patrone nicht richtig eingesetzt ist, kann die Tinte möglicherweise nicht richtig ausgegeben werden.

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und entfernen Sie die FINE-Patronen.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone nach oben, bis sie einrastet.



Wenn die FINE-Patrone korrekt installiert ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die FINE-Patrone richtig eingesetzt ist.

Test 3 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.



Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt



Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

■ [Einlegen von Papier](#)

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.



- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Beim Einlegen von Papier muss die zu bedruckende Seite nach UNTEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papier anliegen.

■ [Einlegen von Papier](#)

- Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende des vorderen Fachs anliegt.

Test 3 Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.


■ [Nicht verwendbare Medientypen](#)

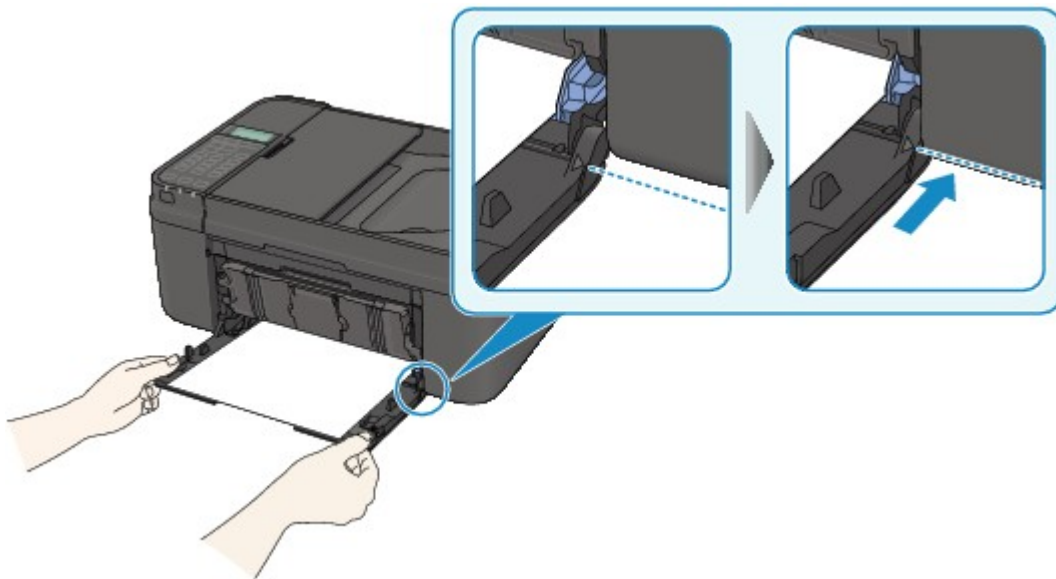
Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.

Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#). Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 Ist die Kassette richtig eingesetzt?

Schieben Sie die Kassette zurück, bis die Markierung  an der Kassette wie unten dargestellt an der Vorderseite des Geräts ausgerichtet ist.



Wenn die Kassette korrekt eingesetzt ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 7 Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier aus.

Falls vom Gerät mehrere Blätter Normalpapier eingezogen werden, wählen Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier über das Bedienfeld oder den Computer aus.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier nach Abschluss des Druckvorgangs wieder, da die Einstellung sonst beim nächsten Druckvorgang angewendet wird.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** und **Ausgabe-Einstell. (Output settings)** in dieser Reihenfolge und setzen Sie **Doppeleinz. verhind. (Prevent double-feed)** auf **EIN (ON)**.

 [Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige](#)

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

Wählen Sie im Pop-up-Menü des Canon IJ Printer Utility die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility finden Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility](#).

»» Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ist langsamer, wenn die Funktion zum Verhindern des doppelten Papiereinzugs aktiviert ist.

Test 8 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

»» **Hinweis**

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.



Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten



Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Gerät angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Das Gerät wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

⚠ Vorsicht

- Im Geräteinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Probleme beim Faxen

- **Probleme beim Senden von Faxen**
- **Probleme beim Empfangen von Faxen**
- **Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich**
- **Telefonprobleme**

Probleme beim Senden von Faxen

- **Senden von Faxen nicht möglich**
- **Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen durch Eingeben der Nummern nicht möglich**
- **Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf**



Senden von Faxen nicht möglich



Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#).

»» Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

Ausführliche Informationen finden Sie unter [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#).

Test 2 Wird das Dokument aus dem Speicher gesendet oder die Faxnachricht im Speicher empfangen?

Wenn die Meldung für das Senden/den Empfang auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, wird ein Fax aus dem Gerätespeicher gesendet bzw. im Gerätespeicher abgelegt. Warten Sie, bis die Übertragung/der Empfang abgeschlossen ist.

Test 3 Ist der Speicher des Geräts voll?

Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Fax erneut.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

Test 4 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Test 5 Ist Hörertasteneinst. (Hook setting) auf Deaktivieren (Disable) eingestellt?

Wenn Sie eine Faxnachricht manuell senden möchten, wählen Sie die Nummer, während **Aktivieren (Enable)** für **Hörertasteneinst. (Hook setting)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ausgewählt ist, oder wählen Sie die Nummer mit dem Telefon, das mit dem Gerät verbunden ist.

■ [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

Test 6 Ist Wähltonerkennung (Dial tone detect) auf EIN (ON) eingestellt?

Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut.

Wenn Sie das Fax noch immer nicht senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Test 7 Wurde die Faxnummer im Adressbuch des Geräts ordnungsgemäß registriert?

Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer und senden Sie das Dokument dann erneut.

■ [Ändern von gespeicherten Informationen](#)

»» Hinweis

- Sie können die registrierten Informationen im Adressbuch des Geräts überprüfen, indem Sie die **EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)** ausdrucken.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Test 8 Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

■ [Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben](#)

- Drucken Sie den **AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)**, und suchen Sie nach einem Fehler.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Test 9 Wurde das Dokument ordnungsgemäß geladen?

Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Auflagefläche oder in den ADF.

■ [Auflegen von Originalen](#)

Test 10 Tritt ein Druckerfehler auf?

Vergewissern Sie sich, ob eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird. Wenn eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

Wenn die Fehlermeldung mit Supportcode angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Wenn die Fehlermeldung ohne Supportcode angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Test 11 Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse für Telefonkabel an.

■ [Einfacher Anschluss](#)

Sollte die Telefonleitung korrekt angeschlossen sein, besteht mit dieser ein Problem. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.



Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen durch Eingeben der Nummern nicht möglich



Test Wurde bereits der Empfänger aus dem Wahlwiederholungsverlauf ausgewählt oder eine Nummer per Eingabe der Fax-/Telefonnummer gewählt?

Sie können einen Empfänger aus dem Wahlwiederholungsverlauf auswählen oder die Fax-/Telefonnummer des Empfängers für das sequentielle Rundsenden eingeben.

Wenn Sie bereits mittels Auswahl aus dem Wahlwiederholungsverlauf oder per Eingabe der Fax-/Telefonnummern gewählt haben, wählen Sie den Empfänger aus dem Adressbuch des Geräts aus.



Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf



Test Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung behoben werden.

Verringern Sie die Startgeschwindigkeit der Übertragung über die Option **SE-Startgeschwind. (TX start speed)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Probleme beim Empfangen von Faxen

- **Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich**
- **Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen**
- **Qualität des empfangenen Fax ist schlecht**
- **Ein Farbfax kann nicht empfangen werden**
- **Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf**



Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich



Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#).

»» Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

Ausführliche Informationen finden Sie unter [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#).

Test 2 Ist der Speicher des Geräts voll?

Drucken Sie die im Gerätespeicher abgelegten empfangenen Faxe, löschen Sie sie aus dem Gerätespeicher, und bitten Sie den Absender, die Faxe erneut zu senden.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

Test 3 Tritt während des Empfangs ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

■ [Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben](#)

- Drucken Sie den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT), und suchen Sie nach einem Fehler.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Test 4 Ist das Kabel der Telefonleitung mit der Buchse für externe Geräte verbunden?

Schließen Sie es an die Buchse für Telefonkabel an.

■ [Einfacher Anschluss](#)

Test 5 Weist das eingelegte Papier ein anderes als das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** angegebene Format auf?

Wenn ein anderes Papierformat als das unter **Seitenformat (Page size)** angegebene zum Drucken von Faxen eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

Test 6 Ist Papier eingelegt?

Wenn kein Papier eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher gespeichert und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Test 7 Ist der Tintenstand ausreichend, um eine Faxnachricht zu drucken?

Wenn die verbleibende Tintenmenge nicht zum Drucken ausreicht, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Ersetzen Sie die FINE-Patrone, und drucken Sie anschließend die im Gerätespeicher enthaltenen Faxe.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

▶▶▶ Hinweis

- Wenn das Gerät Faxe im Faxmodus empfangen hat, wird der Druckvorgang nach dem Ersetzen der FINE-Patrone automatisch gestartet.

■ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

- Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Druck (Print)**.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher.

Wenn die Tinte bereits aufgebraucht ist, wird empfohlen, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Gerätespeicher zu speichern.

Nach Austausch der FINE-Patrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

Test 8 Ist das Gerät auf einen geeigneten Empfangsmodus eingestellt?

Überprüfen Sie die Einstellung des Empfangsmodus, und ändern Sie diese ggf. in einen für Ihre Verbindung geeigneten Modus.

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Test 9 Ist **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Wählen Sie **AUS (OFF)** für **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter [Zurückweisen des Faxempfangs](#).

Test 10 Sind Einstellungselemente auf **Zurückweisen (Reject)** in **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** eingestellt?

Wenn Sie **Zurückweisen (Reject)** für Einstellungselemente in **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, weist das Gerät alle Anrufe zurück, für die **Zurückweisen (Reject)** eingestellt ist.

Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter [Verwenden des Anrufer-Kennungs-Services zum Zurückweisen von Anrufen](#).



Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen



Test

Ist der Empfangsmodus auf **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** eingestellt?

Wenn **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** unter **Menü FAX (FAX menu)** eingestellt ist, wird nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanrufen gewechselt.

Legen Sie den Empfangsmodus auf **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)**, **DRPD*1** oder **Network switch*2** fest.

Wenn der Empfangsmodus auf **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** eingestellt und ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob eine Nachricht ordnungsgemäß abgespielt wird, wenn der Anrufbeantworter antwortet.

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

*1 Diese Einstellung ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

*2 Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.



Qualität des empfangenen Fax ist schlecht



Test 1 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen des Faxgeräts des Absenders.

Bitten Sie den Absender, die Scan-Einstellungen des Faxgeräts anzupassen.

Test 2 Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

Wenn **ECM-EM (ECM RX)** aktiviert ist, wird das Fax vom Faxgerät des Absenders erneut gesendet, nachdem die Fehler automatisch behoben wurden.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Test 3 Ist das Originaldokument des Absenders oder der Scanbereich des Faxgeräts des Absenders verschmutzt?

Die Bildqualität des Fax ist vor allem vom Faxgerät des Absenders abhängig. Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob der Scan-Bereich seines Faxgeräts verschmutzt ist.

Test 4 Ist das Übertragen/Empfangen mit ECM aktiviert, obwohl die Leitung/Verbindung schlecht ist, oder ist das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel?

- Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

- Wenden Sie sich an den Absender, und fragen Sie ihn, ob die ECM-Übertragung auf seinem Gerät aktiviert ist.

Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.

- Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwind. (RX start speed)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Test 5 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)



Ein Farbfax kann nicht empfangen werden



Test Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wenn **AUS (OFF)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ausgewählt ist, kann das Gerät keine Farbfaxe empfangen. Je nach Einstellung am Faxgerät des Absenders trennt das Gerät die Leitung oder empfängt die Farbfaxe in Schwarzweiß.

Stellen Sie **ECM-EM (ECM RX)** auf **EIN (ON)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)



Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf



Test 1 Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit des Empfangs behoben werden.

Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwind. (RX start speed)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

Test 2 Funktioniert das Faxgerät des Absenders ordnungsgemäß?

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob sein Faxgerät ordnungsgemäß funktioniert.



Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich



Test 1 Wurde das Dokument ordnungsgemäß eingelegt?

Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Auflagefläche oder in den ADF.

■ [Auflegen von Originalen](#)

Test 2 Sind die Auflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels und/oder das Glas des ADF verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels und/oder das Glas des ADF, und legen Sie das Dokument erneut ein.

■ [Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels](#)

»» Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 3 Sind die Einstellungen der Bildqualität oder des Scan-Kontrasts für das Dokument geeignet?

Wählen Sie auf der LCD-Anzeige eine für das Dokument geeignete Einstellung für Bildqualität und Scan-Kontrast aus.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

Test 4 Wurde das Original mit der falschen Seite nach oben oder unten eingelegt?

Beim Einlegen auf die Auflagefläche muss die zu scannende Seite des Dokuments nach unten liegen.

Beim Einlegen in den ADF muss die zu scannende Seite des Dokuments nach oben liegen.

Test 5 Ist das Papier des Dokuments zu dick oder gewellt?

Dicke oder gewellte Dokumente werden möglicherweise in niedrigerer Qualität gefaxt, da sie beim Scannen Schatten oder Verzerrungen verursachen.

Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, drücken Sie beim Scannen mit der Hand auf den Vorlagendeckel.

Telefonprobleme

- Wählen einer Nummer nicht möglich
- Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Wählen einer Nummer nicht möglich



Test 1 Wurde das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

■ [Einfacher Anschluss](#)

Test 2 Ist der Telefonleitungstyp des Geräts oder des externen Geräts richtig eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)



Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Test Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung bzw. das Telefon (oder ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem) ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

■ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Probleme beim Scannen

- **Probleme beim Scannen**
- **Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend**

Probleme beim Scannen

- **Der Scanner funktioniert nicht**
- **Scanner-Treiber startet nicht**
- **Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm des Scanner-Treibers wird nicht geöffnet**
- **Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden**
- **Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden**
- **Niedrige Scan-Geschwindigkeit**
- **Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt**
- **Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten**
- **Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen**



Der Scanner funktioniert nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4 Starten Sie den Computer neu.



Scanner-Treiber startet nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner-Treiber installiert ist.

Falls der Scanner-Treiber noch nicht installiert ist, installieren Sie ihn von der Webseite.

Test 2 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung ICA (Image Capture Architecture) den Treiber unterstützt.

Sie können den Scanner-Treiber nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die ICA nicht unterstützen.

Test 4 Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.



Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm des Scanner-Treibers wird nicht geöffnet



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schalten Sie den Scanner oder Drucker aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass der Scanner-Treiber installiert ist.

Falls der Scanner-Treiber noch nicht installiert ist, installieren Sie ihn von der Webseite.

Test 6 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung den ICA-Treiber unterstützt.

Sie können den Scanner-Treiber nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die ICA nicht unterstützen.

Test 8 Beenden Sie den Scanner-Treiber, wenn dieses Programm unter einer anderen Anwendung läuft.



Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Überprüfen Sie, ob ein Objekt ordnungsgemäß gescannt wird.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.



Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Objekte nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.



Niedrige Scan-Geschwindigkeit



Test 1 Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

■ [Auflösung](#)

Test 2 Setzen Sie **Farbkorrektur (Fading Correction)**, **Bildglättung (Grain Correction)** usw. auf **Ohne (None)**.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen](#)".

Test 3 Deaktivieren Sie in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** / **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)**, und scannen Sie erneut.

■ [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)

■ [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)



Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt



Test 1 Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2 Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

■ [Auflösung](#)



Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten



Test 1 Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung und scannen Sie erneut.

■ [Auflösung](#)

Test 2 Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Objekts mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3 Geben Sie unter **Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)** in IJ Scan Utility einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

■ [Dialogfenster Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)

Test 4 Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Scanners oder Druckers von den Anschlüssen.



Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen



Test Wenn das Datenformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut, und wählen Sie ein gängiges Datenformat wie z. B. JPEG beim Speichern aus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht**
- **Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf**
- **Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich**
- **Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt**
- **Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt**
- **Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt**



Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht



Test 1 Wenn das Bild unscharf angezeigt wird, erhöhen Sie die Scanauflösung oder wählen Sie **TIFF** bzw. **PNG** unter **Datenformat (Data Format)** im Dialogfenster **Einstellungen** aus.

- [Auflösung](#)
- [Dialogfenster Einstellungen](#)

Test 2 Stellen Sie die Anzeigegröße auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn die Anzeigegröße zu klein sind.

Test 3 Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** von IJ Scan Utility vor und starten Sie den Scanvorgang im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility.
 - **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** und **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** setzen
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** unter **Bildverarbeitungseinstellungen (Image Processing Settings)**
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)
 - [Dialogfenster Einstellungen \(Scannen und zusammenfügen\)](#)
- Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)** und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.
 - **Zeitschrift (Magazine)** unter **Bildanpassung (Image Adjustment)** auswählen
 - Kontrollkästchen **Entrastern (Descreen)** aktivieren

Weitere Informationen finden Sie unter "[Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen](#)".

»» Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Test 4 Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels.

Test 5 Wenn das Objekt von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)** und wählen Sie

Staub reduz. (Reduce Dust), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen](#)".

Test 6 Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)** und setzen Sie **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf **Ohne (None)**.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Bilderkorrekturen und Farbeinstellungen](#)".



Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf



Test Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Geben Sie den Scan-Bereich manuell an, wenn sich im Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** an den Rändern des gescannten Bildes weiße Ränder oder unerwünschte Bereiche befinden.

■ [Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen](#)



Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich



Test Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)



Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- [Objekte platzieren \(beim Scannen über den Computer\)](#)

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das zu scannende Objekt richtig sind.

Wenn Sie mit der Einstellung zur automatischen Erkennung des Objekttyps nicht richtig scannen können, legen Sie den Objekttyp und die -größe fest.

Beim Scannen über das Bedienfeld:

Informationen zu den Einstellungselementen beim Scannen über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt "Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Beim Scannen mit IJ Scan Utility:

- [Dokumente scannen](#)
- [Fotos scannen](#)
- [Scannen mit bevorzugten Einstellungen](#)



Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt



Test Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)**, wenn Dokument oder **Zeitschrift (Magazine)** unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist, und scannen Sie das Objekt erneut.

- [Dialogfenster **Einstellungen \(Dokument scannen\)**](#)
- [Dialogfenster **Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)**](#)



Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt



Test 1 Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Test 2 Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Treiber (Driver)**, ändern Sie die Auflösungseinstellung und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

■ [Auflösung](#)

Probleme mit dem Gerät

- **Das Gerät lässt sich nicht einschalten**
- **Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet**
- **Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden**
- **Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich**
- **LCD-Anzeige ist nicht zu sehen**
- **Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt**
- **Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition**



Das Gerät lässt sich nicht einschalten



Test 1 Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist und schalten Sie es wieder ein.

Test 3 Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 3 Minuten wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



Das Gerät wird unbeabsichtigt ausgeschaltet



Test Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten.

Das Gerät wird nach Ablauf des von Ihnen angegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktiviert ist.

Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie Canon IJ Printer Utility, und wählen Sie im Popupmenü die Option **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** aus. Wählen Sie dann **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** in **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** aus.

»» Hinweis

- Das automatische Ausschalten des Geräts kann auch über das Bedienfeld des Geräts aktiviert werden.

■ [Autom. ausschalten \(Auto power off\)](#)

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Q Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht

A

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.

- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.

- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

»» Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.



Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter [Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel](#) finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.



LCD-Anzeige ist nicht zu sehen



- **Wenn die POWER-Anzeige aus ist:**

Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

- **Wenn die POWER-Anzeige leuchtet:**

Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste **EIN (ON)** auf dem Bedienfeld.



Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt



Wählen Sie die gewünschte Sprache folgendermaßen aus.

1. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, und warten Sie ungefähr 5 Sekunden.
2. Drücken Sie die Taste ► zweimal und dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ► zweimal und dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie wiederholt die Taste ►, um das am weitesten rechts gelegene Menü anzuzeigen.
5. Drücken Sie 3 Mal die Taste ◀ und dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀►, um die Sprache für die LCD-Anzeige auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die gewünschte Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
7. Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.



Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nicht in die Austauschposition



Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Die FINE-Patronen-Halterung bewegt sich nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und schalten Sie das Gerät ein.

Test 2 Blinkt die **Alarm**-Anzeige?

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus, und öffnen Sie dann die Abdeckung wieder. Weitere Informationen zum Lösen des Fehlers finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Test 3 Wurde die Abdeckung der Papierausgabe länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die Abdeckung der Papierausgabe länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung in die entsprechende Position, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe und öffnen Sie sie wieder, damit sich die FINE-Patronen-Halterung wieder in die Austauschposition bewegt.

Test 4 Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt hat, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung möglicherweise nicht zur Austauschposition, da der Druckkopf überhitzt ist.

»» Hinweis

- Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs. Andernfalls tritt ein Fehler auf.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Die MP Drivers können nicht installiert werden**
- **Deinstallieren von IJ Network Tool**



Die MP Drivers können nicht installiert werden



Laden Sie den Treiber von der Support-Seite unserer Website herunter, und installieren Sie ihn erneut.



Deinstallieren von IJ Network Tool



Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

»» Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch über das Netzwerk drucken und über den Computer scannen. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, doppelklicken Sie auf **Canon Utilities > IJ Network Tool**, und ziehen Sie das Symbol **Canon IJ Network Tool** in den **Papierkorb (Trash)**.
2. Starten Sie den Computer neu.

Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

»» Hinweis

- Um das IJ Network Tool neu zu installieren, deinstallieren Sie das IJ Network Tool und installieren Sie es dann erneut von unserer Website.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

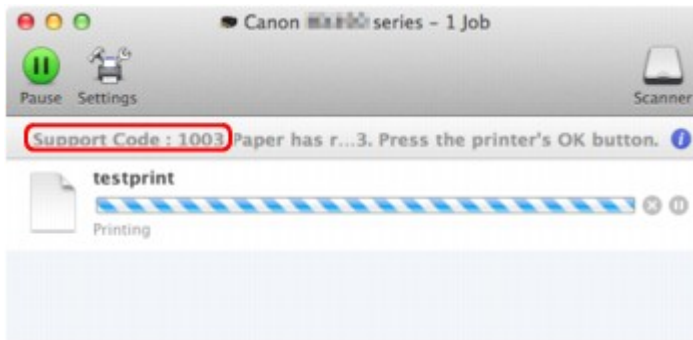
- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben**
- **Eine Meldung wird angezeigt**

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auf dem Gerät auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben werden:

Load paper
Load paper and pres: 1003

»» Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).



Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben



Wenn im Fax-Standby-Bildschirm eine Meldung angezeigt wird, führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

Meldung	Maßnahme
Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)	<p>Das Gerät wartet auf die Wahlwiederholung der Nummer des Empfängers, da die Leitung besetzt war oder der Empfänger nicht geantwortet hat, als Sie versucht haben, ein Dokument zu senden. Warten Sie auf die automatische Wahlwiederholung der Nummer durch das Gerät. Wenn Sie die automatische Wahlwiederholung abbrechen möchten, warten Sie, bis das Gerät mit dem Wählen der Nummer beginnt, und drücken Sie dann die Taste Stopp (Stop). Sie können das Dokument auch aus dem Gerätespeicher löschen, um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen.</p> <p>■■ Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)</p>
Hörer auflegen (Hang up phone)	<p>Der Hörer wurde nicht ordnungsgemäß aufgelegt.</p> <p>Legen Sie den Hörer ordnungsgemäß auf.</p>
In SW neu versuchen (Try again in B&W)	<p>Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel.</p> <p>Drücken Sie die Taste Schwarz (Black), um das Fax erneut zu senden.</p> <p>Alternativ dazu wählen Sie SW falls inkompat. (If incompat., B&W) für Senden in Farbe (Color transmission) in Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) aus. Das Gerät wandelt Farbdokumente in Schwarzweißdaten um, wenn das Faxgerät des Empfängers den Empfang von Farbdokumenten nicht unterstützt.</p> <p>■■ Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)</p>
Kein Ton erkannt (No tone detected)	<p>Das Kabel der Telefonleitung mit Bausteinstecker wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesteckt.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß eingesteckt wurde, und senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut. Wenn Sie das Fax noch immer nicht senden können, wählen Sie AUS (OFF) für Wähltonerkennung (Dial tone detect) in Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings).</p> <p>■■ Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)</p>
Im Speicher empfangen (Received in memory)	<p>Wenn das Gerät unter einer der folgenden Bedingungen ein Fax empfängt, kann es nicht vom Gerät ausgedruckt werden und wird im Gerätespeicher gespeichert. Wenn Sie das Problem wie beschrieben beheben, wird das im Gerätespeicher vorhandene Fax automatisch gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none">Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken: Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. <p>■■ Austauschen einer FINE-Patrone</p> <p>➤➤ Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Druck (Print)**.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher.

Wenn die Tinte bereits aufgebraucht ist, wird empfohlen, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Gerätespeicher zu speichern. Nach Austausch der FINE-Patrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- Das Papier ist aufgebraucht:

Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Das eingelegte Papier weist nicht das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** angegebene Format auf:

Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** abgebrochen:

Drücken Sie die Taste **FAX**, um den Faxdruck fortzusetzen.

- **Nicht drucken (Do not print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ist ausgewählt:

Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe über den Bildschirm **Arbeitspeich.-Ref. (Memory reference)** unter **Menü FAX (FAX menu)** drucken.

■ [Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten](#)

»» Hinweis

- Wenn empfangene Dokumente automatisch gedruckt werden sollen, wählen Sie **Druck (Print)** für **Empf. Dokumente (Received documents)** in **Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)

- Wenn Sie die im Gerätespeicher vorhandenen Faxe nicht ausgedruckt haben (wenn Sie beispielsweise das Problem nicht durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** behoben haben), können Sie die im Gerätespeicher vorhandenen Faxe auch später ausdrucken.

■ [Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente](#)

Besetzt/Kein Signal (Busy/no signal)

- Die gewählte Empfängernummer ist besetzt.

Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut.

■ [Erneutes Senden von Faxen \(Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer\)](#)

- Die gewählte Fax-/Telefonnummer ist falsch.

Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und wählen Sie erneut.

- Das Faxgerät des Empfängers hat nicht geantwortet, obwohl alle automatischen Wahlwiederholungsversuche ausgeführt wurden.

Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn, sein Faxgerät zu überprüfen. Fügen Sie bei einem Überseeanruf der registrierten Nummer Pausen hinzu.

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Empfänger verwendet kein G3-Gerät. An ein Faxgerät, das mit dem G3-Standard nicht kompatibel ist, können mit dem Gerät keine Dokumente gesendet oder von ihm empfangen werden. Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob sein Faxgerät G3-kompatibel ist. • Die Einstellung für Ton-/Impulswahl auf dem Gerät ist nicht korrekt. Passen Sie die Einstellung des Geräts der verwendeten Telefonleitung an. ■■Einstellen des Telefonleitungstyps
Speicher ist voll (Memory is full)	<p>Der Speicher des Geräts ist voll, da zu viele Dokumente oder ein sehr umfangreiches Dokument gesendet/empfangen wurde.</p> <p>Drucken Sie die im Gerätespeicher abgelegten Faxe, und löschen Sie sie aus dem Gerätespeicher.</p> <p>■■Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente</p> <p>Wenn Sie ein Fax senden möchten, senden Sie es erneut. Wenn diese Meldung immer noch angezeigt wird, löschen Sie die im Gerätespeicher abgelegten Faxe, teilen Sie die Faxe zum Senden auf, und senden Sie sie erneut.</p> <p>Bitten Sie den Sender beim Empfang von Faxen, die Faxe erneut zu senden.</p>
Fax-Infos: k. Übereinst. (FAX info does not match)	<p>Die Übertragung wurde abgebrochen, da das Faxgerät die Faxgeräteinformationen des Empfängers nicht erkennen konnte oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Meldung wird angezeigt, wenn RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info) in Sicherheit einstell. (Security control) unter Faxeinstellungen (Fax settings) auf EIN (ON) gesetzt ist.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen).</p>
Empfang zurückgewiesen (Reception rejected)	<p>Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die durch Faxempf. zurückw. (FAX RX reject) in Sicherheit einstell. (Security control) unter Faxeinstellungen (Fax settings) angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.</p>
Warten auf Bericht (Waiting for report)	<p>Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen vom Gerät empfangen wird, kann das Gerät die Berichte nicht drucken. Wenn Sie das Problem wie beschrieben beheben, werden die Berichte automatisch gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um einen Bericht zu drucken: Tauschen Sie die FINE-Patrone aus. ■■Austauschen einer FINE-Patrone • Das Papier ist aufgebraucht: Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste OK. • Das eingelegte Papier weist nicht das unter Seitenformat (Page size) in Faxpapiereinstell. (FAX paper settings) angegebene Format auf: Legen Sie Papier mit dem unter Seitenformat (Page size) angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste OK. • Sie haben das Drucken eines Berichts durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen: Drücken Sie die Taste FAX, um den Berichtsdruck fortzusetzen.

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

»» Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Wenn eine Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

- [Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben](#)

Wenn eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

- [Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt](#)



Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben



Bestätigen Sie diese Fehlermeldung, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

- **Seitenformat prüfen (Check page size) [OK] drücken (Press [OK])**

Das Format des eingelegten Papiers unterscheidet sich vom Format in der Papierformateinstellung.

Legen Sie Papier mit dem in der Papierformateinstellung angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Datenfehler (Data error) [OK] drücken (Press [OK])**

Ein Stromausfall ist aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgezogen, während das Gerät Faxdokumente im Speicher abgelegt hat.

»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.
- Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#).

Drücken Sie die Taste **OK**.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

Ausführliche Informationen finden Sie unter [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#).

- **Verbindung zum Server nicht möglich, Vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)**

Sie können aufgrund eines Kommunikationsfehlers keine Verbindung mit dem Server herstellen.

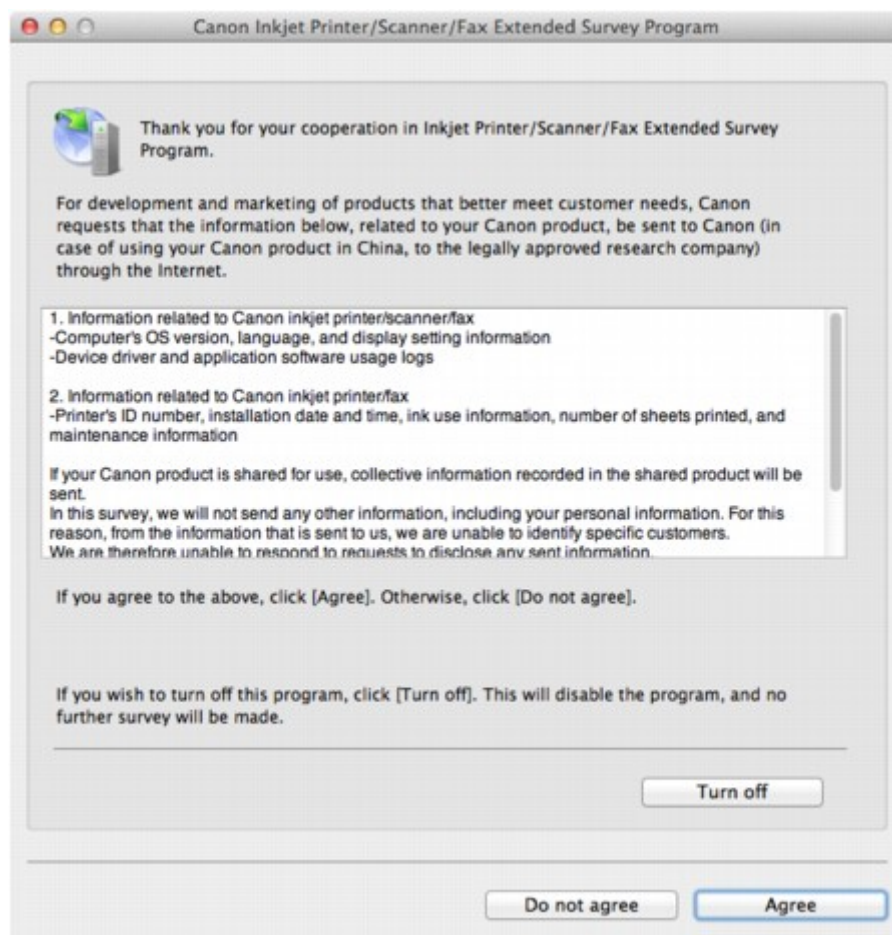
Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

A

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert wird, werden die Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren zum Senden bereitgestellt. Das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird im Dock angezeigt, wenn die Zeit zur Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker gekommen ist.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen nach dem Klicken auf das Symbol durch und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird bei der nächsten Umfrage im Dock angezeigt.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **Informationsübermittlung anhalten:**

Klicken Sie auf **Ausschalten (Turn off)**. Das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angehalten und die Informationen werden nicht gesendet. Informationen zur Wiederaufnahme der Umfrage finden Sie unter [Ändern der Einstellungen](#).

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

1. Stoppen Sie "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte".

■ [Ändern der Einstellungen](#):

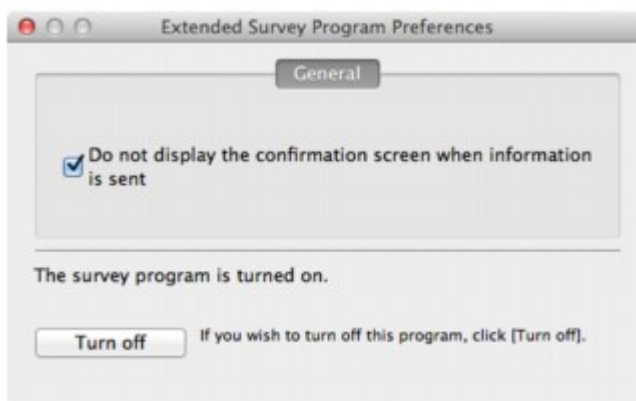
2. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
3. Verschieben Sie die Datei **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.app** in den **Papierkorb (Trash)**.
4. Starten Sie den Computer neu.

Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

- **Ändern der Einstellungen:**

Zur Anzeige des Bestätigungsbildschirms bei Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker oder zur Wiederaufnahme der Umfrage folgen Sie den Anweisungen unten.

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.



- **Bestätigungsbildschirm beim Senden von Informationen nicht anzeigen (Do not display the confirmation screen when information is sent):**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Information automatisch übermittelt.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage im Dock angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)/Einschalten (Turn on)**:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)**, um das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) anzuhalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschalten (Turn on)**, um das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program neu zu starten.

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendienstes von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
 - * Der Gerätenamen befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste für Fehler

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf der LCD-Anzeige oder auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt

• 1000 bis 1ZZZ

[1003](#) [1200](#) [1203](#) [1250](#) [1300](#) [1303](#)

[1401](#) [1403](#) [1485](#) [1682](#) [1684](#) [1686](#)

[1688](#) [168A](#) [1702](#) [1703](#) [1704](#) [1705](#)

[1712](#) [1713](#) [1714](#) [1715](#) [1871](#) [1890](#)

• 2000 bis 2ZZZ

[2110](#) [2120](#) [2700](#) [2801](#) [2802](#) [2803](#)

[2900](#) [2901](#)

• 4000 bis 4ZZZ

[4100](#) [4103](#)

• 5000 bis 5ZZZ

[5011](#) [5012](#) [5040](#) [5100](#) [5200](#) [5400](#)

[5B02](#) [5B03](#) [5B04](#) [5B05](#) [5B12](#) [5B13](#)

[5B14](#) [5B15](#)

• 6000 bis 6ZZZ

[6000](#) [6500](#) [6800](#) [6801](#) [6900](#) [6901](#)

[6902](#) [6910](#) [6911](#) [6930](#) [6931](#) [6932](#)

[6933](#) [6936](#) [6937](#) [6938](#) [6939](#) [693A](#)

[6940](#) [6941](#) [6942](#) [6943](#) [6944](#) [6945](#)

[6946](#)

• 9000 bis 9ZZZ

[9500](#)

- **A000 bis ZZZZ**

[B201](#) [B202](#) [B203](#) [B204](#)

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#).

Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können:

- [1300](#)

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht nicht sehen können:

- [1303](#)

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt:

- [Papierstau im Gerät](#)

- Bei Papierstau im ADF:

- [2801](#)

- In anderen als den obigen Fällen:

- [In anderen Fällen](#)

1300

Ursache

Im Papierausgabeschacht ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

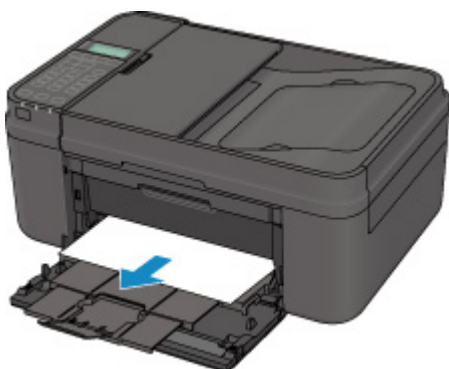
Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht sehen können, entfernen Sie es gemäß folgender Anweisung.

»» Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie es dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

1. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.
- Falls Sie das gestaute Papier nicht aus dem Papierausgabeschacht herausziehen können, versuchen Sie, es aus der Transporteinheit herauszuziehen.

■ [1303](#)

- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Geräts.

■ [Papierstau im Gerät](#)

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **OK** am Gerät.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1303

Ursache

Im Gerät ist an der Transporteinheit ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Wenn Sie das Papier nicht im Papierausgabeschacht sehen, entfernen Sie es aus der Transporteinheit.

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

»» Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie es dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2. Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

Falls das Vorlagenfach geöffnet ist, schließen Sie es.

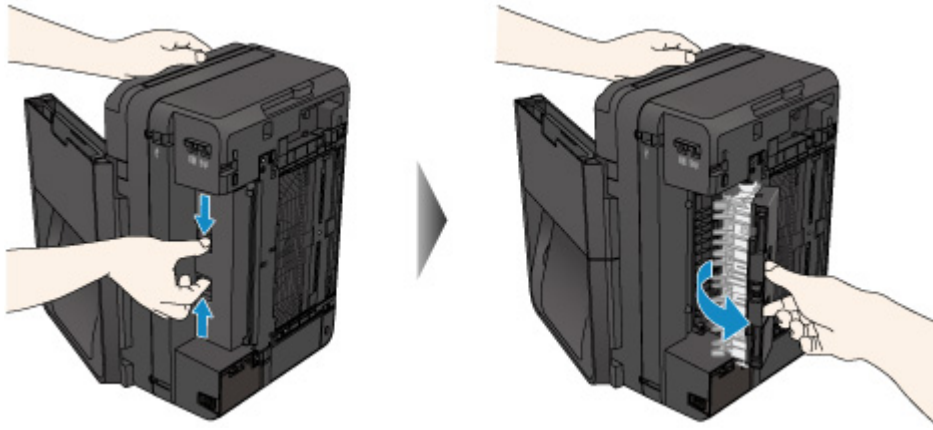
3. Stellen Sie das Gerät auf die rechte Seite.

»» Wichtig

- Stellen Sie das Gerät auf eine breite und flache Oberfläche wie einem Schreibtisch.
- Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie es auf die Seite stellen, und achten Sie darauf, dass es nicht gegen harte Gegenstände stößt.

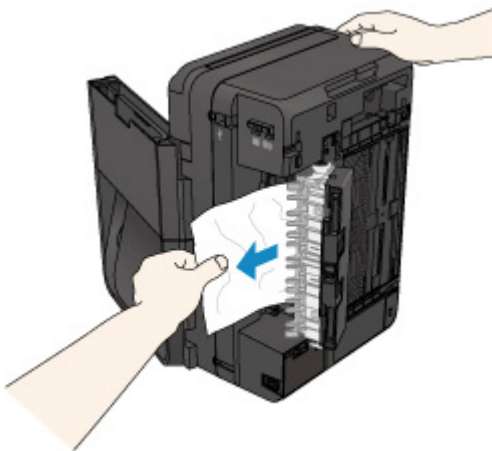
4. Öffnen Sie die Transporteinheit.

Stützen Sie das Gerät beim Öffnen der Transporteinheit mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.



5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

Stützen Sie das Gerät beim Entfernen des gestauten Papiers mit Ihrer Hand ab, damit es nicht umfällt.

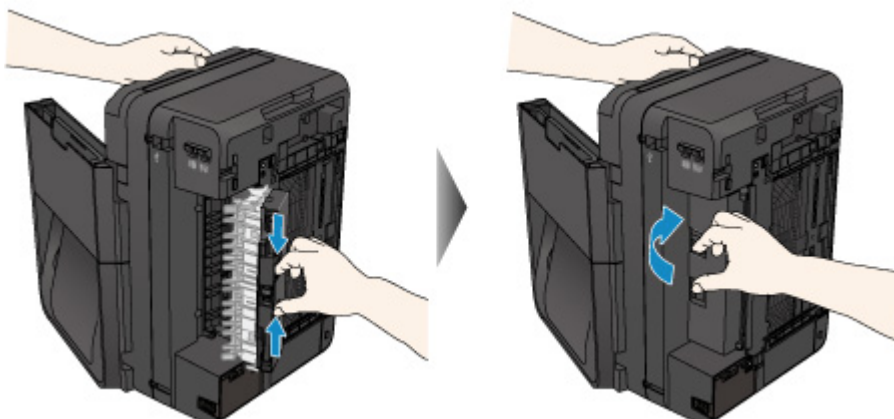


»» Hinweis

- Wenn das Papier aufgerollt ist und sich nur schwer herausziehen lässt, fassen Sie das gestaute Papier an den Kanten an, und entfernen Sie es.
- Wenn Sie das gestaute Papier nicht über die Transporteinheit entfernen können, schließen Sie die Transporteinheit, bringen Sie das Gerät in die ursprüngliche Position, und entfernen Sie das Papier aus dem Inneren des Geräts.

■ [Papierstau im Gerät](#)

6. Schließen Sie die Transporteinheit.



»» Hinweis

- Stellen Sie das Gerät nach dem Schließen der Transporteinheit sofort wieder in die ursprüngliche Position.

7. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

8. Legen Sie das Papier wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

2801

Ursache

Papierstau im ADF.

Maßnahme

Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

»» Wichtig

- Öffnen Sie den Vorlagendeckel nicht, wenn das Dokument gestaut ist. Das gestaute Dokument kann reißen.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie es dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

- **Wenn das Original im ADF verbleibt, wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken, während das Gerät das Dokument scannt:**

Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** während des Scanvorgangs drücken, bleibt das Dokument im ADF und eine Nachricht über das im ADF verbliebene Papier wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um das verbleibende Dokument automatisch auszugeben.

- **Das Original klemmt im ADF:**

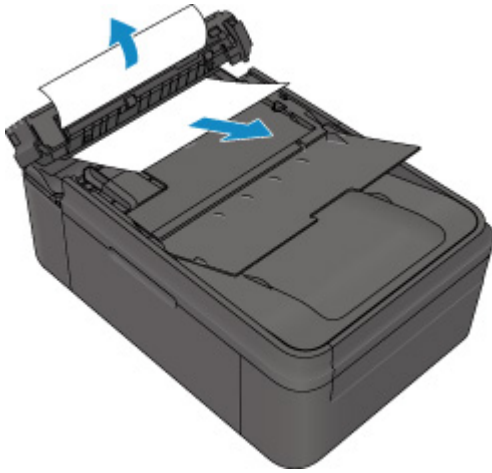
Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs vorsichtig.

Wenn ein mehrseitiges Dokument eingelegt ist, öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, nachdem Sie die nicht gestauten Seiten aus dem ADF entfernt haben.



4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Hinweis

- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

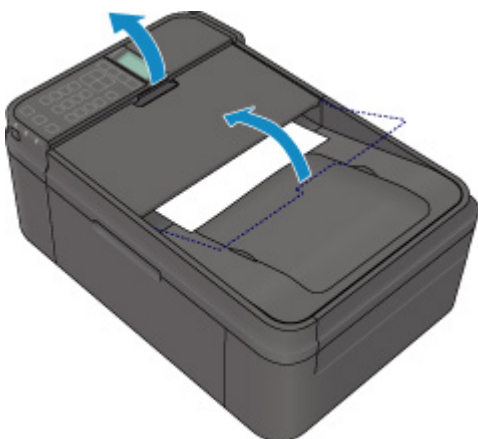
Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

• Wenn das Original im ADF gestaut ist (Seite des Papiereinzugs):

Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Schließen Sie das Vorlagenfach, und öffnen Sie dann die Abdeckung des Dokumenteneinzugs vorsichtig.



4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Hinweis

- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

Papierstau im Gerät

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus der Transporteinheit entfernen lässt oder wenn das gestaute Papier im Gerät verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

»» Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie es dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

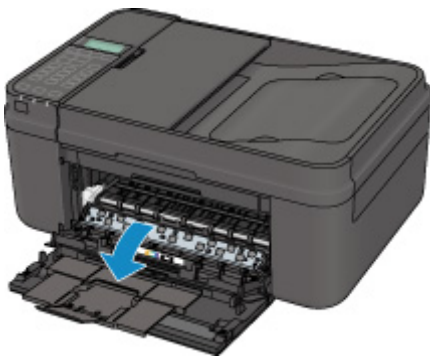
»» Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

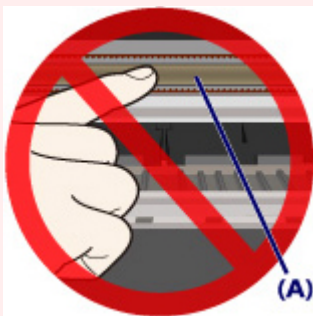
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Entnehmen Sie sämtliches Papier aus der Kassette.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A).

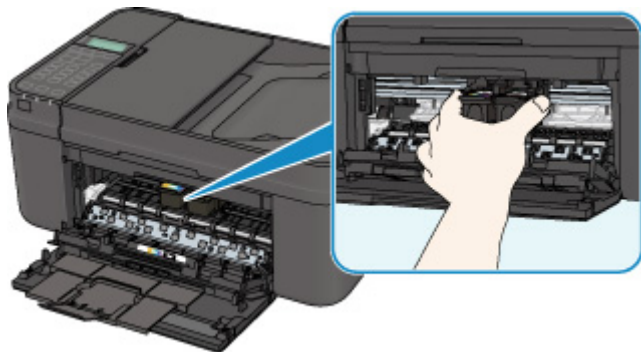


Wenn Sie die durchsichtige Folie mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

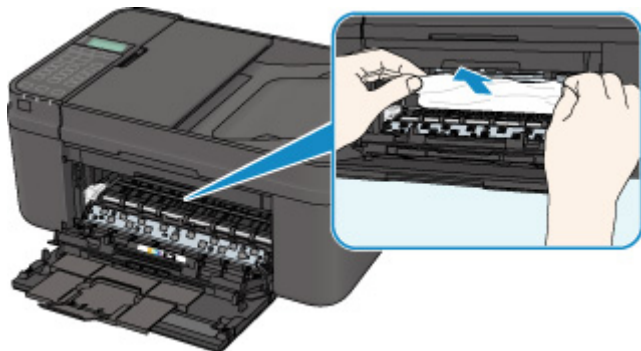
3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der FINE-Patronen-Halterung befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter der FINE-Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die FINE-Patronen-Halterung auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

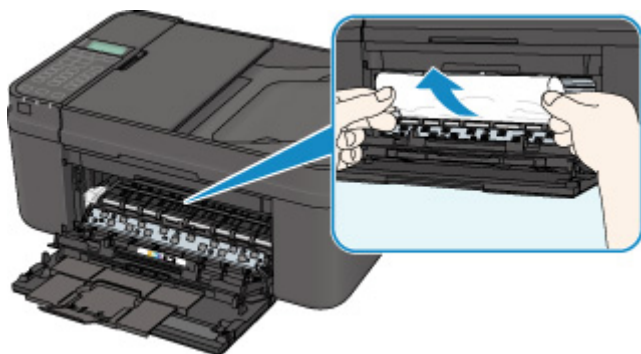
Wenn Sie die FINE-Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die FINE-Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam auf die rechte oder linke Seite.



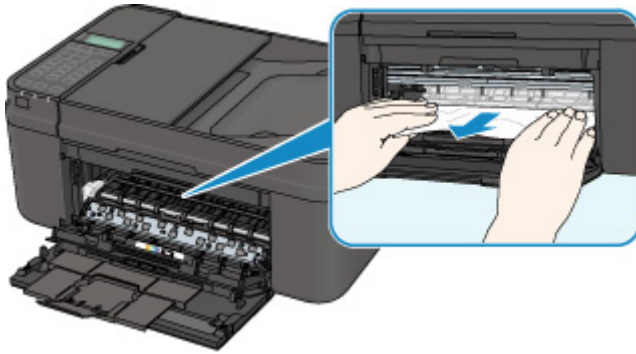
4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



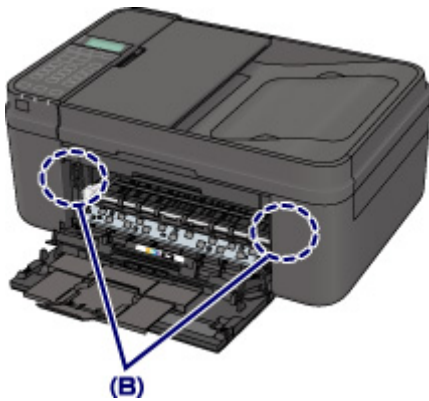
5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Gerät ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter der FINE-Patronen-Halterung?
- Ist ein kleines Papierstück im Gerät verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (B) im Gerät?



7. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und legen Sie das Papier dann wieder ein.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Wenn auf der LCD-Anzeige des Geräts oder auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Gerät. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Gerät zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1 Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2 Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

1003


Ursache

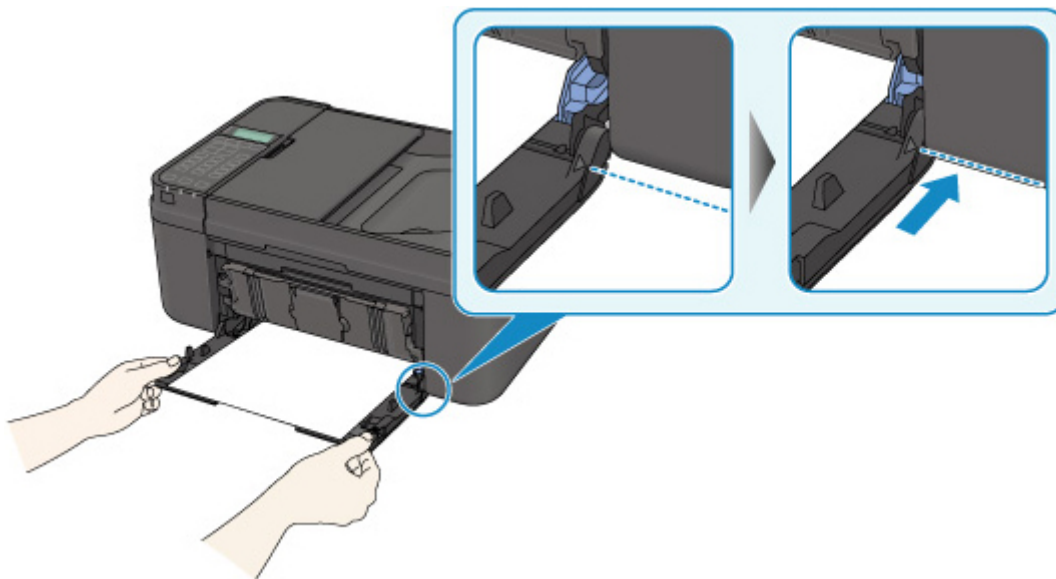
Kein Papier mehr im Gerät oder Papier wird nicht eingezogen.

Maßnahme

Schließen Sie das Papierausgabefach, ziehen Sie die Kassette heraus, und legen Sie Papier ein.

Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die Vorderkante des Papiers am hinteren Ende der Kassette anliegt.

Schieben Sie nach dem Einlegen des Papiers die Kassette zurück, bis die Markierung  an der Kassette wie unten dargestellt an der Vorderseite des Geräts ausgerichtet ist.



Wenn die Kassette korrekt eingesetzt ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Öffnen Sie das Papierausgabefach, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1200

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie sie nicht, während Sie eine FINE-Patrone austauschen.

1203

Ursache

Die Abdeckung der Papierausgabe wird während eines Druckvorgangs geöffnet.

Maßnahme

Wenn Papier im Gerät zurückbleibt, entfernen Sie das Papier langsam mit beiden Händen und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Drücken Sie am Gerät die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.

Das Gerät gibt das leere Blatt Papier aus und der Druckvorgang wird mit dem nächsten Blatt Papier fortgesetzt.

Die Seite, die bei geöffneter Abdeckung der Papierausgabe gedruckt wurde, wird vom Gerät nicht erneut gedruckt. Starten Sie den Druckvorgang erneut.

»» Wichtig

- Öffnen oder schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe nicht während eines Druckvorgangs, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

1250

Ursache

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

Maßnahme

Öffnen Sie das Papierausgabefach, um mit dem Drucken fortzufahren.

1401

Ursache

Die FINE-Patrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1403

Ursache

Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1485

Ursache

Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit diesem Gerät nicht kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1682

Ursache

Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Wenn der Fehler nicht behoben wurde, ist die FINE-Patrone möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1684

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, weil die Tintenpatrone unter Umständen nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder nicht mit diesem Gerät kompatibel ist.

Setzen Sie die korrekte Tintenpatrone ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme


Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann.

Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

»» Hinweis

- Falls die Funktion für die Erkennung des Tintenstands deaktiviert wurde, wird  auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Da es beim Drucken des Fax unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte kommen kann, werden die empfangenen Faxe nicht gedruckt, sondern im Gerätespeicher gespeichert, bis die FINE-Patrone ausgewechselt wird. Die im Speicher gespeicherten Faxe müssen manuell gedruckt werden. Sie können die Einstellung so vornehmen, dass das empfangene Fax auf jeden Fall gedruckt und nicht gespeichert wird. Aufgrund des Tintenmangels jedoch wird der gesamte Faxinhalt bzw. einen Teil davon möglicherweise nicht gedruckt.

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Maßnahme


Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt.

Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert.

Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

»» Hinweis

- Falls die Funktion für die Erkennung des Tintenstands deaktiviert wurde, wird  auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Da es beim Drucken des Fax unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte kommen kann, werden die empfangenen Faxe nicht gedruckt, sondern im Gerätespeicher gespeichert, bis die FINE-Patrone ausgewechselt wird. Die im Speicher gespeicherten Faxe müssen manuell gedruckt werden. Sie können die Einstellung so vornehmen, dass das empfangene Fax auf jeden Fall gedruckt und nicht gespeichert wird. Aufgrund des Tintenmangels jedoch wird der gesamte Faxinhalt bzw. einen Teil davon möglicherweise nicht gedruckt.

168A

Ursache

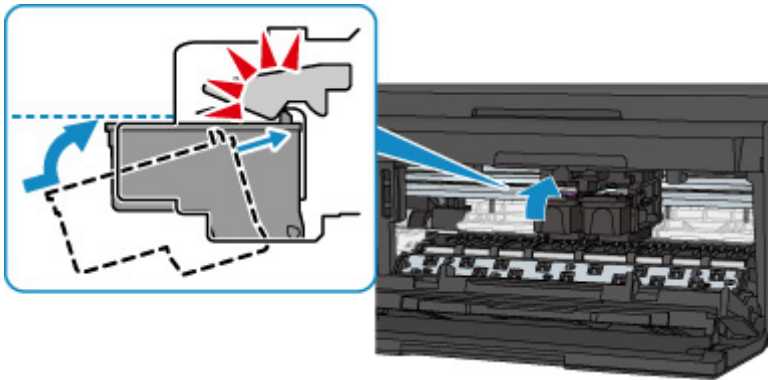
Die FINE-Patrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder die FINE-Patrone ist möglicherweise nicht mit diesem Gerät kompatibel.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und entfernen Sie die FINE-Patronen.

Vergewissern Sie sich, dass die mit dem Gerät kompatible FINE-Patrone eingesetzt ist.

Setzen Sie dann die FINE-Patronen wieder ein. Drücken Sie die FINE-Patrone nach oben, bis sie einrastet.



Wenn die FINE-Patrone korrekt installiert ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Schließen Sie nach der Installation die Abdeckung der Papierausgabe.

1702

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1703

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1704

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1705

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1712

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1713

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1714

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1715

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme


Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

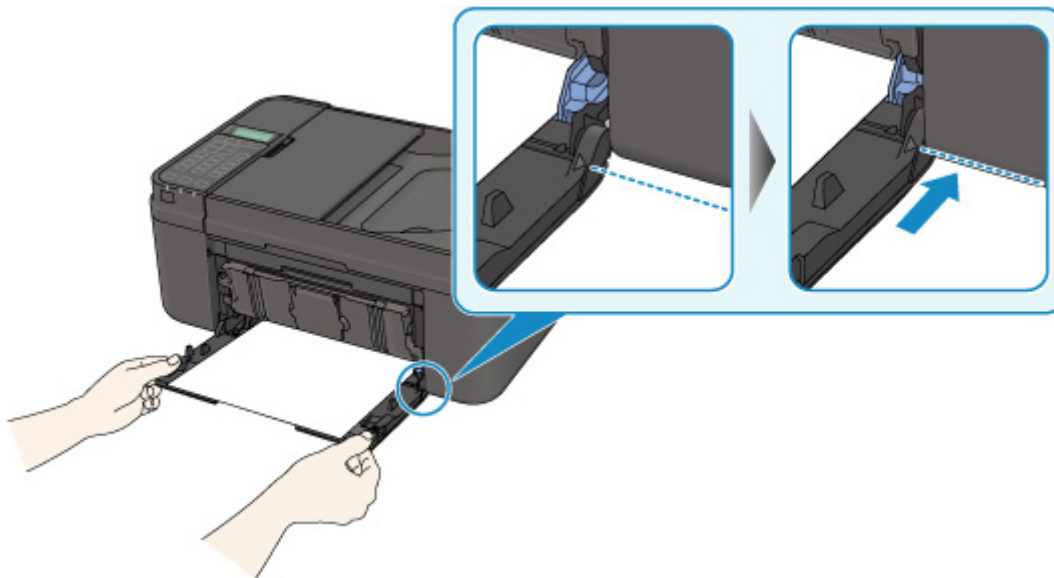
1871

Ursache

Die Kassette ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Schieben Sie nach dem Einlegen des Papiers die Kassette zurück, bis die Markierung  an der Kassette wie unten dargestellt an der Vorderseite des Geräts ausgerichtet ist.



Wenn die Kassette korrekt eingesetzt ist, hören Sie einen elektronischen Signalton.

Öffnen Sie das Papierausgabefach, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

»» Hinweis

- Nachdem Sie die Kassette eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen für die Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen der Kassette gemäß dem Papier, das Sie in die Kassette eingelegt haben.
- Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1890

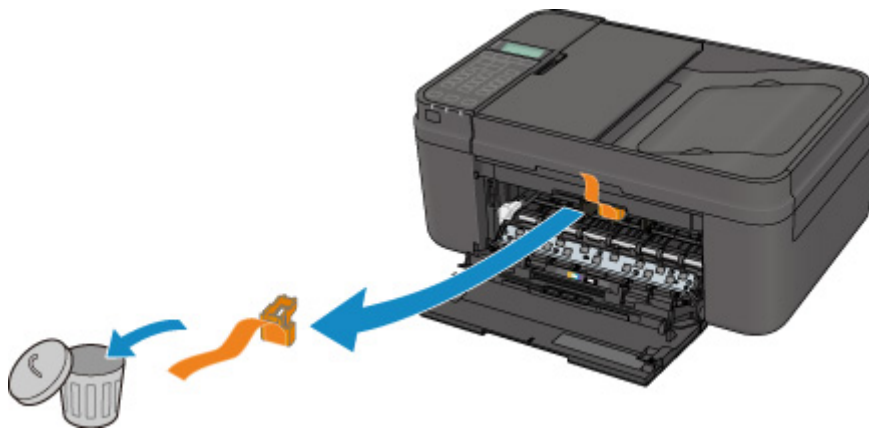
Ursache

Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für die FINE-Patronen-Halterung oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial bzw. Klebeband von der FINE-Patronen-Halterung entfernt wurde.

Wenn das Schutzmaterial oder Klebeband noch an der Halterung befestigt ist, entfernen Sie es. Schließen Sie dann die Abdeckung der Papierausgabe, und schalten Sie das Gerät wieder ein.



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Ursache

Die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren unterscheiden sich von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette.

»» Hinweis

- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Mac)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Mac)
- Legen Sie die Papiereinstellungen zum Kopieren fest, damit diese mit den Papierinformationen für die Kassette übereinstimmen.
- Weitere Angaben zu den im Gerät zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie unter:
 - [Papiereinstellung für das Drucken](#) (Windows)
 - [Papiereinstellung für das Drucken](#) (Mac)
 - [Papiereinstellung für das Drucken](#) (Smartphone usw.)

Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den folgenden im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden, wird eine Nachricht auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- Im Druckertreiber angegebene Druckereinstellungen:
 - Papierformat: B5
 - Medientyp: Normalpapier
- Im Gerät registrierte Papierinformationen für die Kassette:
 - Papierformat: A4
 - Medientyp: Normalpapier

The size/type of lo 2110
[OK]Select option

Maßnahme

Der folgende Bildschirm wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn die Taste **OK** am Gerät gedrückt wird.

Select option
Use cass. settings ▶

Wählen Sie soweit erforderlich eine Aktion aus.

»» Hinweis

- Abhängig von der Einstellung werden die unten genannten Auswahlmöglichkeiten möglicherweise nicht angezeigt.

Kass.-Einst. verw. (Use cass. settings)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem in die Kassette eingelegten Papier drucken möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellung zum Drucken oder Kopieren beispielsweise auf B5 festgelegt ist, und die im Gerät registrierten Papierinformationen A4 lauten, beginnt das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren im B5-Format auf dem in der Kassette eingelegten Papier.

Papier ersetzen (Replace the paper)

Wählen Sie aus, ob Sie nach dem Ersetzen des in der Kassette eingelegten Papiers drucken möchten.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegeben sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann legen Sie Papier im Format B5 in die Kassette ein, bevor Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen.

Nachdem Sie das Papier ersetzt und die Kassette eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen der Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen der Kassette gemäß dem Papier, das Sie in die Kassette eingelegt haben.

»» Hinweis

- Wenn Sie nicht wissen, welche Papierinformationen im Gerät registriert werden müssen, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**, wenn der Bildschirm zur Auswahl einer Option angezeigt wird. Wenn der vorherige Bildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie das Papierformat und den Medientyp, und registrieren Sie diese anschließend im Gerät.
- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Mac)

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Mac)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken oder Kopieren festgelegten Papiereinstellungen ändern. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

»» Wichtig

- Informationen zur Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird:

Die Standardeinstellung unterscheidet sich je nachdem, ob Sie über das Bedienfeld des Geräts drucken oder kopieren oder über den Druckertreiber drucken.

- Wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts drucken oder kopieren, ist die Nachricht, die einen Fehldruck vermeidet, standardmäßig aktiviert.

So ändern Sie die Einstellung für das Drucken oder Kopieren über das Bedienfeld des Geräts:

■ [Kassetteneinstell.](#) (Windows)

■ [Kassetteneinstell.](#) (Mac)

■ [Kassetteneinstellungen](#) (Smartphone usw.)

- Wenn Sie über den Druckertreiber drucken, ist die Nachricht, die einen Fehldruck vermeidet, standardmäßig deaktiviert.

Ändern der Einstellung für das Drucken mit dem Druckertreiber:

■ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)

■ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Mac)

- Wenn die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, deaktiviert ist:

Das Gerät beginnt mit dem Drucken oder Kopieren, selbst wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren und die im Gerät registrierten Papierinformationen der Kassette unterscheiden.

2120

Ursache

Die Papiereinstellungen für die Kassette sind nicht vollständig.

Maßnahme

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, sind die Papiereinstellungen der Kassette nicht vollständig.



Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper

Drücken Sie auf die Taste **OK** am Gerät, um die Papiereinstellungen der Kassette festzulegen.

2700

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Einige Fehler sind beim Kopieren aufgetreten, und ein bestimmter Zeitraum ist vergangen.
- Dokument verbleibt im ADF.
- Einige Fehler sind beim Scannen aufgetreten, und das Dokument verbleibt im ADF.

Maßnahme

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Drücken Sie beim Kopieren die Taste **OK**, um den Fehler zu quittieren, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.
- Wenn das Dokument im ADF verbleibt, drücken Sie die Taste **OK**, um das Dokument auszugeben.
- Drücken Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)**, um den Scan-Vorgang abubrechen, und versuchen Sie, den Scanvorgang erneut auszuführen.

2802

Ursache

Im ADF befindet sich kein Dokument.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu beheben, und nehmen Sie nach Einlegen von Dokumenten den Vorgang wieder auf.

Ursache

Das Dokument ist zu lang oder klemmt im ADF.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren. Achten Sie anschließend darauf, dass das von Ihnen eingelegte Dokument die Geräteanforderungen erfüllt, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

Wenn das Dokument klemmt, entfernen Sie das gestaute Dokument entsprechend der folgenden Anleitung.

»» Wichtig

- Öffnen Sie den Vorlagendeckel nicht, wenn das Dokument gestaut ist. Das gestaute Dokument kann reißen.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie es dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

• Das Original klemmt im ADF:

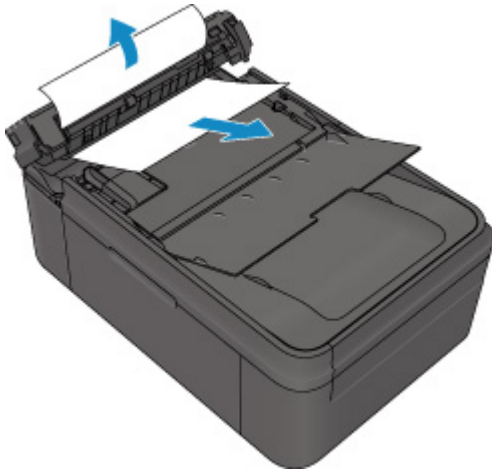
Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs vorsichtig.

Wenn ein mehrseitiges Dokument eingelegt ist, öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, nachdem Sie die nicht gestauten Seiten aus dem ADF entfernt haben.



4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Hinweis

- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

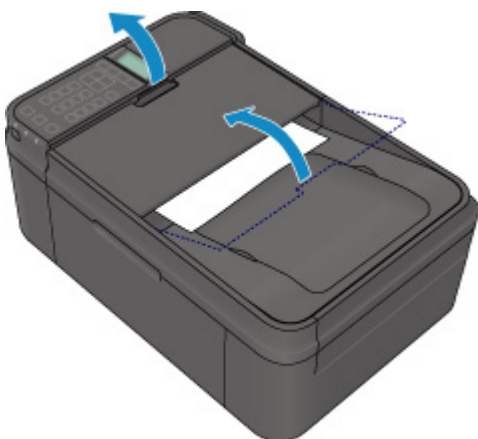
Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

• Wenn das Original im ADF gestaut ist (Seite des Papiereinzugs):

Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
2. Schalten Sie das Gerät aus.
3. Schließen Sie das Vorlagenfach, und öffnen Sie dann die Abdeckung des Dokumenteneinzugs vorsichtig.



4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Hinweis

- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

2900

Ursache

Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu quittieren, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor.

- Prüfen Sie, ob die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflagefläche gelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Art und Format des eingelegten Papiers für die automatische Druckkopfausrichtung eignen.

Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung stets ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind.

Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

Wenn der Fehler nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

2901



Ursache

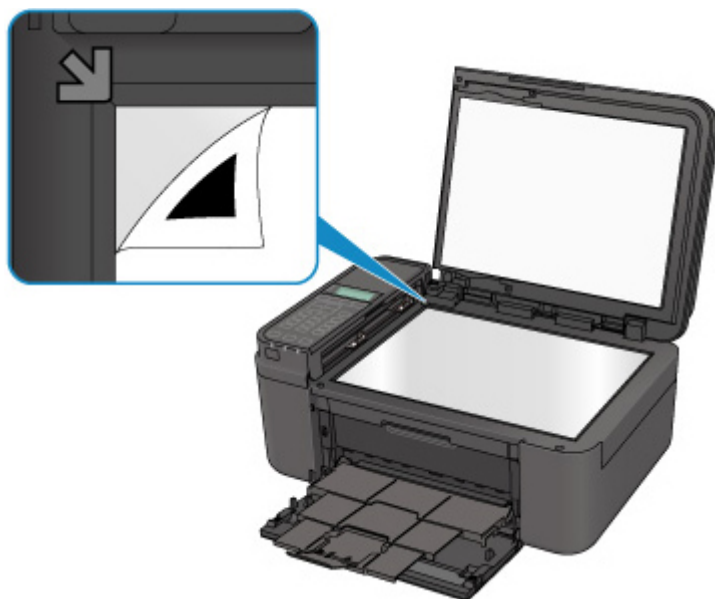
Der Druck des Musters für die Druckkopfausrichtung ist abgeschlossen, und das Gerät ist bereit für das Scannen der Seite.

Maßnahme

Fahren Sie mit dem Scannen des gedruckten Ausrichtungsmusters fort.

1. Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung mit der bedruckten Seite nach unten auf, und richten Sie die Markierung , die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



2. Schließen Sie vorsichtig den Vorlagendeckel, und drücken Sie anschließend die Taste **OK** am Gerät.

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

4100

Ursache

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass alle Canon Original-FINE-Patronen richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

4103

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Maßnahme

Drücken Sie am Gerät die Taste **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

5011

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5012

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5040

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

►► Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das Schutzmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein.

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindern.

Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die FINE-Patronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

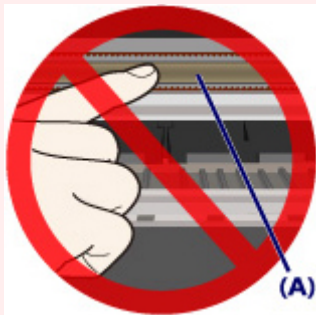
Drücken Sie die FINE-Patrone nach oben, bis sie einrastet.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»»» Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung der FINE-Patronen-Halterung verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie bzw. das weiße Band nicht zu berühren (A).



- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5B02

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B03

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B04

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B05

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B12

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B13

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B14

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B15

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6900

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6901

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6902

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6910

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6911

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6936

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6937

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6938

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6939

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

693A

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

9500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B201

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B202

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B203

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B204

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.